

Kritische Beurteilung der UFO-Datensammlung des US Air Force-Projektes "Blue Book"

A. Miller
G. Baier
I. Brand
W. Bucher
E. Gerland
A. Mederer
N. Unger
M. Weber

1. Vorbemerkungen zur Bearbeitung des Blue-Book-Materials durch MUFON-CES

Es war immer bekannt, daß die amerikanische Luftwaffe Berichte über "unidentifizierbare Flugobjekte" oder UFOs, wie man sie bei der Luftwaffe kurz bezeichnet, sammelte. Bis zum Jahre 1969 erschien mit schöner Regelmäßigkeit etwa im Herbst eines jeden Jahres in den Zeitungen die offizielle Erklärung der US Air Force, daß nun feststehen würde, daß an dem Gerede von "Fliegenden Untertassen" und "UFOs" wirklich nichts dran wäre. Die US Air Force hätte dies zweifelsfrei festgestellt. Bei 97 % sämtlicher Meldungen handelte es sich nach genauerer Prüfung um unverstandene Naturerscheinungen oder um militärische Objekte, und die restlichen 3 % könnte man mit Sicherheit ebenfalls aufklären, wenn zusätzliche Informationen vorlägen.

Seit etwa 1953 wiederholten sich jährlich diese oder ähnliche Erklärungen. Die Stelle, die bei der Air Force zu solchen Erkenntnissen gekommen war, nannte sich "Project Blue Book" und hatte ihren Sitz in der Wright Patterson Air Force Basis in Dayton, Ohio.

Leiter und Mitarbeiter des Projekts Blue Book berichteten in der Öffentlichkeit über ihre Arbeit (Ruppelt 1956, Tacker 1960, Hynek 1972). Der Drang dieser Militärberater und Militärs in die Öffentlichkeit ist für Arbeiten an einem militärischen Projekt zumindest ungewöhnlich. Daher festigte sich schon früh bei vielen Beobachtern die Überzeugung, Projekt Blue Book wäre nur die offizielle - die Vorzeigeseite - eines wirklich geheimen militärischen Forschungsprojektes, das die mit militärischen Nachweiseräten gesammelten härteren Fakten über UFOs bearbeitete.

Es war nur folgerichtig, daß die Air Force im Jahre 1976 ihr gesamtes bis 1969 bearbeitetes Material des Projektes Blue Book der Öffentlichkeit übergab mit der Aufforderung: "Überzeugt Euch selbst! An den Berichten über die sog. UFO-Phänomene ist - wie wir schon immer behauptet hatten - nichts dran!"

Ebensowenig überrascht es, wenn man hört, wie groß die Schwierigkeiten sind, z.B. wirklich gute Filme und Analyse-Berichte über diese Phänomene aufgrund der "Akte über die Freiheit der Information" beispielsweise vom CIA über die Gerichte freizubekommen. Denn: "überzeugendes Material" bleibt natürlich nach wie vor geheim. Seine Freigabe könnte die Sicherheit der Vereinigten Staaten beeinträchtigen, begründen die Behörden in solchen Fällen das Zurückhalten des Materials.

Todd Zeckel von der Ground Saucer Watch (GSW), ehemals beschäftigt bei der National Security Agency (NSA) hat mit seinem Rechtsanwalt Peter Gersten, der die Nixon-Affäre mit in Gang setzte, mehrere Dokumente über UFO-Untersuchungen der CIA über die Gerichte ausgehändigt bekommen, aus denen überzeugend hervorgeht, wie ernst der CIA die Berichte nimmt (Zeckel 1978).

Es war also zu erwarten, daß das Blue Book-Material wenig "Interessantes" enthielt.

Die Hoffnung bestand jedoch, wenigstens einige gut recherchierte und analysierte Fälle unter der Vielzahl der Berichte über "UFOs im weiteren Sinne" im Blue Book-Material zu finden. Daher entschloß sich MUFON-CES im Jahre 1977, die auf 94 Mikrofilmrollen (35 mm, T-1206) - je rd. 1300 Seiten - untergebrachten Untersuchungsberichte von der Publication Sales Branch (NEPS), National Archives and Records Service in Washington käuflich zu erwerben.

Wir hatten nicht daran gedacht, das gesamte Material zu sichten; das hätte die freien zeitlichen Kapazitäten der Gruppenmitglieder bei weitem überfordert. Im Laufe der Zeit wurden jedoch immerhin 17 Rollen, also 18 % des gesamten Materials, als Stichprobe intensiv durchgearbeitet, so daß eine abschließende Beurteilung bzw. Empfehlung für weitere wissenschaftliche Bearbeitungen des restlichen Materials möglich wurde.

Das Material umfaßt Berichte von 1947 bis 1969.

Die folgenden Filmrollen mit Berichten aus verschiedenen Jahren wurden von einigen unserer Gruppenmitglieder durchgesehen:

Jahr	9.9.-31.8. 1948 1949	7.11.-24.5. 1953 1954	2.9.-13.8. 1955 1956	16.4.-18.7. 1959 1960		
Film-Rolle Nr.	88	20	24	25	36,37	38
Jahr	30.10. - 2.8. 1964 1965	31.3.-19.7. 1966	4.3.-1.4. 1967	Inhalts- Übersicht	Fotos	
Film-Rolle Nr.	53	54,55	61,62,63 64,65	70	(1)	93

Das Lesen des Materials gestaltete sich äußerst mühsam. Auf einer Bildbreite von 35 mm x 20 mm (was etwa der Größe eines Diapositiv-Bildes entspricht) befinden sich auf den Mikrofilmrollen jeweils zwei DIN-A-4-Seiten. Die Manuskriptseiten waren in den meisten Fällen Kopien von Kopien usw., so daß der Text vielfach unleserlich ist. Namen und Dienstgrade wurden i.a. mit schwarzer Tinte durchgestrichen und somit unleserlich gemacht.

Die Air-Force-Sachbearbeiter waren bemüht, zusammengehörende Schriftstücke auch der Reihe nach abzulichten. Doch trotz vieler Querverweise und Anmerkungen gelingt es nicht immer, sich das häufig weit über den Film verstreute Material zusammenzusuchen. Manche der interessanten Dokumente sowie Fotos und Skizzen, auf die im Text verwiesen wird fehlen. Bei einem großen Teil der Fälle, die mit "Insufficient Data" (ungenügende Daten) klassifiziert wurden, stehen tatsächlich nur spärliche Informationen zur Verfügung.

Zum Lesen mußten die Filmrollen jeweils von Diaprojektoren mit besonderen Hilfskonstruktionen zum Führen des Filmes projiziert werden. Eine einzige Filmrolle (Nr. 88) wurde uns auf Veranlassung des vor einigen Jahren tödlich verunglückten Direktors eines Raumfahrtunternehmens auf 1100 DIN-A-4-Seiten kopiert. Diese Blätter waren daher am einfachsten zu lesen.

Um aus der Fülle der Meldungen die Berichte über unidentifizierbare Flugobjekte im engeren Sinne (UFOs i.e.S.) herauszufinden, wurden Formblätter ausgefüllt, an Hand derer die Position der betreffenden Berichte auf dem Film sowie die wesentlichsten Daten und die Erscheinungsformen der Objekte schnell festgestellt werden können.

Für Anhang (2) wurden rd. 100 Beispiele für einige der behandelten UFO-Berichte i.e.S. ausgewählt.

Im Anhang (1) finden sich Beispiele für die im Material vorhandenen Berichtsseiten über den betreffenden Fall und den von uns angefertigten Auswertebogen.

Die Seiten mit den Eintragungen in die US Air Force-Fragebögen (Anhang 4) sind jeweils fortgelassen worden.

Die Filmrolle Nr. 93 enthält nur Fotos. Einige der interessanteren UFO-Fotos haben wir im Anhang (3) wiedergegeben.

Das Durchsehen, Beurteilen und Einordnen der Daten in die Auswerteblätter erforderte sehr viel Zeit. Sieben MUFON-CES-Mitglieder spendeten ihre Freizeit, um z.T. mehrere Filmrollen durchzuarbeiten. Die Auswertung einer einzigen Filmrolle dauerte dabei länger als 4 Monate; im allgemeinen erforderte die Bearbeitung eines einzigen Falles einen ganzen Abend. Die Mindestbearbeitungszeit pro Filmrolle lag bei 40 Stunden.

Während der Dauer der Bearbeitung wurden Erfahrungen, Vorschläge zur geeigneteren Auswertung sowie Auszüge aus den Blue Book-Berichten in den internen MUFON-CES-Rundschreiben ausgetauscht. Ende Januar 1981 trafen sich die Bearbeiter in Stuttgart zu einer abschließenden Redaktionssitzung, um zu

diskutieren, in welcher Weise den Lesern die von uns gewonnenen Erkenntnisse vermittelt werden sollten.

Der vorliegende Bericht ist das Ergebnis dieser Absprachen. Wir beschränken uns i.w. auf die Kritik an der Durchführung des Projektes Blue Book. Entgegen den Angaben der US Air Force fanden wir (relativ gesehen) mehr als nur rd. 700 Berichte über UFOs i.e.S. unter den 13.134 Berichten. (Dabei ließen sich einige der Meldungen, welche die Air Force für nicht identifizierbar hält, sehr wohl bekannten Erscheinungen zuordnen. Andererseits wurden von der Air Force wieder Erklärungen für Beobachtungen vorgebracht, die nicht überzeugend sind, wovon sich der Leser leicht ein Bild machen kann.)

Wir werden auf diese Berichte im einzelnen nicht eingehen. Dem vorurteilslosen kritischen Leser würde die detaillierte Schilderung eines einzigen derartigen Berichtes zweifellos sehr zu denken geben; den unkritischen Skeptiker hingegen würden auch Tausende derartiger Beobachtungen nicht beeindrucken. Aus den Fallbeispielen im Anhang (1) und (2) kann der Leser dennoch die wesentlichen Eigenschaften einiger der von der Air Force untersuchten Berichte studieren.

Wir machten folgende Feststellungen:

Die Qualität der Datenerfassung ist recht unterschiedlich. Meist wird ein Fall nur auf wenigen Seiten abgehandelt. Oft wurde nur das Air-Force-Formblatt (siehe Anhang 4) ausgefüllt. Originalbriefe der Zeugen sind selten. Es gibt einige Fälle, in denen eine sorgfältige Untersuchung dokumentiert wurde, z.T. mit Kartenmaterial, Positionsberechnungen, ausführlichen Zeugenaussagen mit Beurteilungen der Zeugen usw. Diese Berichte stammen aus den 40er Jahren. Sie wurden zwar weniger "fachgerecht" behandelt, erscheinen dem Leser aber echter, d.h. weniger "manipuliert" als Berichte aus späteren Jahren.

Die Zeugen sind Zivilpersonen, - Militärpiloten und Personal der Boden-Flugkontrolle. Aber auch aus anderen Berufsgruppen und Bevölkerungsschichten rekrutieren sich die Zeugen: Der Wissenschaftler ist neben der Hausfrau, der Ingenieur neben dem Nachtwächter ebenso vertreten wie der Teenager neben dem Lehrer oder der Farmer neben dem Polizisten.

Je nach Bildungsgrad, Herkunft, Beruf und Wortschatz unterschiedlich ist auch die Qualität der Zeugenaussagen. Die Beurteilung dieser Qualität blieb auf die Aussage des jeweiligen militärischen Untersuchers beschränkt, der allenfalls die Qualität der Schilderung beurteilen konnte, meistens jedoch nicht die Glaubwürdigkeit der Zeugen. Der kritische Leser kann sich nur auf die Aussagen der Untersucher stützen und sieht sich vor die Entscheidung gestellt, den Fall ggf. nochmals selbst zu beurteilen.

Vielfach wird unkritisch und unsachlich das von anderen Ge sehene interpretiert. Unqualifizierte Aussagen sind die Regel. Prof. A. Hynek, wissenschaftlicher Berater der US Air Force, nannte die Arbeitsweise des Blue Book-Personals sogar "gleichgültig", "unwissenschaftlich" und "verantwortungslos" (Hynek 1978 a).

Häufig wurden zwar die Zeugen um zusätzliche Angaben gebeten, die diese jedoch nicht mehr lieferten. Andere Untersucher unterließen es, weitere Nachfragen anzustellen oder Fotos und Filme anzufordern. In späteren Jahren herrscht die Tendenz vor, sich möglichst schnell eines Falles zu entledigen.

Die Erklärungsfindung für die berichteten Erscheinungen sind nicht ersichtlich. Statistiken und soziologische Untersuchungen fehlen. Beobachtungen bewegter Objekte werden überwiegend als "Flugzeuge (möglicherweise)" erklärt. Ein "Flugzeug" dieser Art fliegt danach im 90° Bahnwinkel weiter, ein "Ballon" bewirkt elektromagnetische Effekte usw.

Nachts beobachtete rätselhafte Phänomene identifiziert die Air Force meistens als "Astro"-Objekte. (Der betreffende Zeuge schrieb dann oftmals sinngemäß, "die Bewertung durch Blue Book beleidige seine Intelligenz".)

Die Auswertung wird außerdem erschwert durch unterschiedliche Informationsschlüssel und Formulare, wie sie von der Air Force und von der US-Navy verwendet wurden. Auch die zusätzlichen handgeschriebenen Briefe lassen sich nur schwer entziffern. Aus einer Dokumentenreihe fehlen gelegentlich einzelne Seiten.

Eine Anzahl Registrierkarten ist mit einem handschriftlichen Kommentar (mit unleserlicher Unterschrift) versehen. Der Kommentar zweifelt manche der etwas zu großzügigen Interpretationen an.

Die Sichtungsanalysen betreffen mitunter mehrere Objekte und Beobachtungen an verschiedenen Tagen in einem Beobachtungsgebiet und wurden von verschiedenen Behörden und militärischen Organisationen durchgeführt. Dabei handelt es sich um folgende Institutionen:

- USAF Inspector General, Office of Special Investigation(OSI)
- Director of Intelligence, USAF
- Commanding General Air Material Command
- Institute of Meteoritics, University of New Mexico (Dr. Lin-
- Department of the Air Force Staff Message Division^{coln} LaPaz)
- Air Technical Intelligence Center (ATIC),
Air Force Base Wright Patterson Dayton, Ohio
- AFB Kelly, Texas
- AFB Kirtland
- AFB Offutt, Omaha, Nebraska
- Headquarters Antiaircraft Artillery and Guided Missiles Center,
Fort Bliss, Texas
- AFB Barksdale, Louisiana
- AFB Great Falls, Montana
- Office for Atomic Energy DCS/O
- Counter Intelligence Division, Directorate of Special Investigation
- Collections Division, Directorate of Intelligence.

2. Anmerkungen zur Geschichte der Untersuchungsausschüsse
der US-Luftwaffe

Über die Entstehungsgeschichte des Untersuchungsausschusses hat A. Schneider (1981) im MUFON-Bericht Nr. 7 "Automatische Registrierung unbekannter Flugobjekte" ausführlich geschrieben. Eine gute Quelle über das Projekt Blue Book ist auch Hyneks "UFO-Report - Ein Forschungsbericht" (1978 b).

Wir wollen hier nur kurz an die wichtigsten Daten erinnern: In den Monaten Juni und Juli des Jahres 1947 waren in der Öffentlichkeit Kanadas und der USA insgesamt 850 Berichte über merkwürdige Objekte am Himmel bekanntgeworden.

Die Technische Nachrichtenabteilung des Air Material Command (AMC) in Dayton, Ohio, erhielt die Anweisung, solchen Meldungen nachzugehen, um herauszufinden, ob diese Phänomene eine Gefahr für die nationale Sicherheit des Landes darstellten. Als 156 Berichte eingetroffen waren, erteilte Generalmajor L.C.Craigie dem Befehlshaber des AMC, Generalleutnant Twining, den Auftrag, die gemeldeten Phänomene zu untersuchen. Am 22.1.1948 nahm das Projekt "Sign" daraufhin unter der Geheimhaltungsstufe 2A die Arbeit auf.

Nach etwa einjährigem Studium wurde ein Geheimbericht mit der Bezeichnung F-TR 2274 -IA verfaßt und an den Stabschef General Vandenberg übergeben. Darin wurde die physikalische Existenz des Phänomens behauptet und um Bewilligung finanzieller Mittel für eine solide Untersuchung mit speziellen Meßgeräten nachgesucht. Vandenberg, der besonders durch die Empfehlung des Berichts, man solle die Öffentlichkeit schrittweise von der Realität der UFOs unterrichten, beunruhigt war, hielt die Schlußfolgerungen für voreilig und unwahrscheinlich, und lehnte jede weitere Untersuchung ab. Es genügte, daß "Sign" festgestellt hatte, daß die "fliegenden Untertassen" nicht dem erwarteten Schema fortgeschrittener militärtechnologischer Geräte entsprachen.

Die Bearbeiter des Nachfolgeprojektes "Grudge", das vom 11.2.1949 bis zum 16.3.1952 existierte, waren angewiesen, die Phänomene aufzuklären und nicht untersuchen zu wollen. Die Qualität der Fallanalysen wurde deutlich schlechter als noch im Jahre 1948. Alles wurde nun unter der Voraussetzung bewertet, daß es UFOs "nicht geben konnte" (Ruppelt 1956).

Im Dezember 1949 wurde von Grudge der Technische Bericht Nr. 102-AC 49/15-100 herausgegeben, der 23 % unidentifizierbarer Fälle (von 237 Berichten) enthält. Diesmal empfahlen die Bearbeiter, den Umfang des Projektes zu verringern statt zu vergrößern, wie der "Sign-Bericht" seinerzeit gefordert hatte. Der Direktor des Geheimen Luftwaffennachrichtendienstes empfahl indessen, daß zukünftig alle Berichte über die üblichen Geheimdienst-Kanäle weitergegeben werden sollten.

Der CIA-Direktor, Admiral Hillenkoetter, gab später zu, daß die Öffentlichkeit über die tatsächlichen Untersuchungsergebnisse niemals aufgeklärt worden ist.

Da jedoch immer wieder neue UFO-Sichtungen in der Öffentlichkeit bekannt wurden, sah sich die Air Force Ende 1951 veranlaßt, einen neuen Untersuchungsausschuß ins Leben zu rufen. Das Projekt erhielt den Namen "Blue Book" und wurde zunächst vom Luftwaffenkapitän E. Ruppelt geleitet. Es hatte entsprechend den niedrigen Diensträngen der Mitarbeiter keine großen Kompetenzen und Einsichtsmöglichkeiten in streng geheime Berichte. Meldungen anderer Heeresteile wie Army und Navy wurden selten an Blue Book weitergeleitet!

Die Fälle, die bis zum Jahre 1953 gesammelt worden waren, wurden dem Battelle Memorial Institute in Columbus, Ohio, übergeben, das eine statistische Untersuchung des Materials durchführte. Der Abschlußbericht erhielt den Titel "Project Blue Book - Special Report No. 14". Die Tendenz der Schlußfolgerungen folgte der allgemeinen Linie, UFOs als etwas völlig Bekanntes hinzustellen und, wo dies nicht gelingen wollte, die Daten leicht zu "korrigieren". Ein Beispiel:

Die Beobachtung eines Musikers in Pittsburg, Kansas am 25.8.1952 gegen 5.30 Uhr Ortszeit wurde im Special Report No. 14 richtig wiedergegeben:

In rd. 3 m Höhe über einem Feld nahe einer Straße schwebte ein ovales aluminiumfarbenes Objekt von ca. 22 m Länge, 15 m Breite und 8 m Höhe "wie zwei Fleischschüsseln, die Rand an Rand zusammengefügt worden waren. Es ruckte vor und zurück und machte ein pochendes Geräusch.

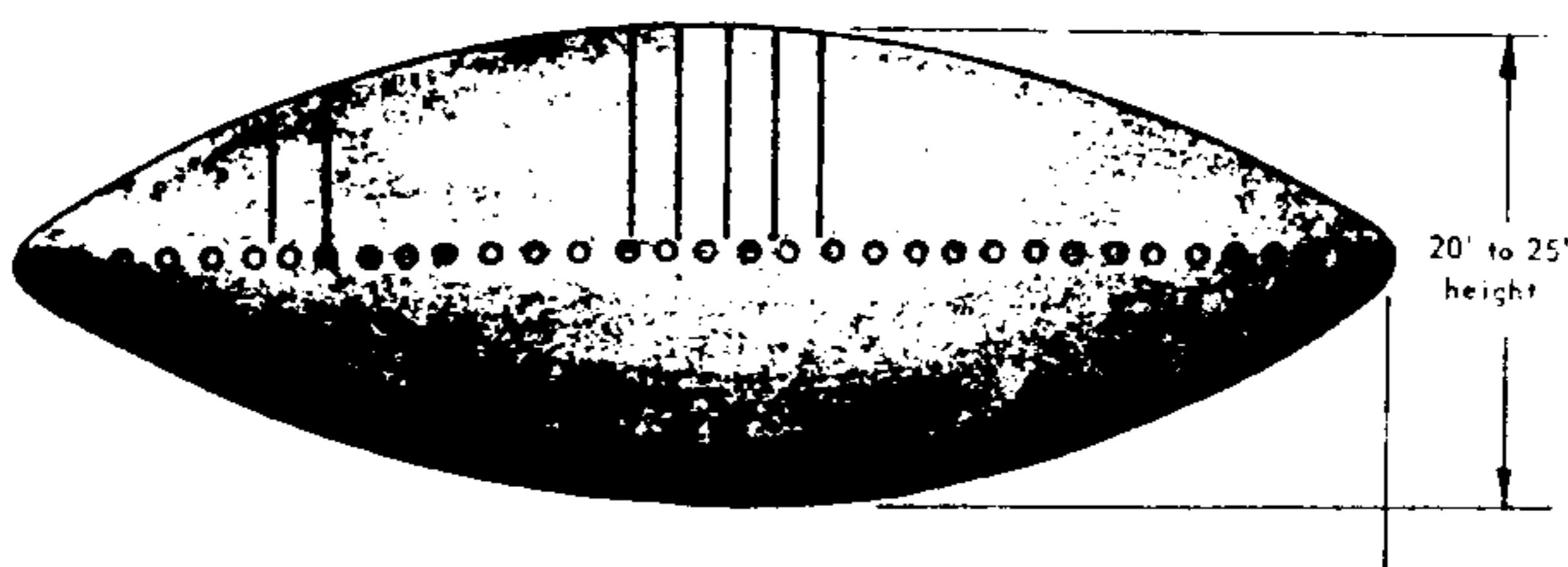
Am Rande befanden sich mehrere 15 – 25 cm große Propeller, die sich rasch drehten. Aus mehreren viereckigen Fenstern, die durch Jalousien abgedunkelt schienen, drang blaues Licht. Hinter den vorderen beiden nichtabgedunkelten Fenstern konnte der Zeuge eine normale menschliche Gestalt erkennen.

Nachdem sich der Zeuge dem Objekt bis auf 30 m genähert hatte, stieg das Objekt senkrecht in die Luft und verursachte dabei ein Geräusch, als würde "ein Schwarm von 100 Wachteln auffliegen".

Der Zeuge fertigte folgende Zeichnung von dem Objekt an (Keyhoe & Lore 1969).



Die Air Force, die ja gerade ein Interesse an der genauen Wiedergabe der Form des Objektes haben sollte, verfälschte die Form wie folgt (Davidson 1956):



Dem Zeugen wurde hohe Glaubwürdigkeit bescheinigt. Doch - was nützt diese Information, wenn die Untersucher wichtige Details des Gesehenen eigenmächtig verändern?

Der "Special Report No. 14" wurde nur Militärpersonal zugänglich gemacht. Die wesentlichen Ergebnisse wurden jedoch summarisch der Presse mitgeteilt, und Leon Davidson stellte einen Extrabericht darüber zusammen (Davidson 1956). Mit statistischen Kniffen (nach der Methode "How to lie with statistics") versuchte man⁴⁾, die Eigenschaften "bekannter" und "unbekannter" Phänomene derartig aufzuschlüsseln, um schließlich zeigen zu können, daß "unbekannte" letztendlich doch "bekannte" Phänomene sind, über die nur noch zu wenig bekannt war. So wurden z.B. die Parameter Farbe, Anzahl, Form, Dauer, Geschwindigkeit und Helligkeit als Parameter von "bekannten" und "unbekannten" Objekten miteinander verglichen und entsprechend mit Korrelationsfaktoren versehen, wobei die spezifischen Details eines Falles, welche gerade seine Fremdartigkeit ausmachten, vernachlässigt wurden.

Die Air Force hatte gehofft, die Battelle-Studie verwenden zu können, um damit die Existenz des UFO-Phänomens widerlegen zu können. Das gelang jedoch nicht recht, "da die Ergebnisse dieser Tests unschlüssig blieben", wie die Air Force feststellte, "weil sie weder bestätigen noch widerlegen, daß "Unbekannte" hauptsächlich unidentifizierte "Bekannte" sind, obgleich sie darauf hinweisen, daß relativ wenige der "Unbekannten" astronomische Phänomene sind".

Der vollständige Bericht "Blue Book Special Report No. 14" wurde daher geheimgehalten.

Im Oktober 1955 behauptete der Sprecher der Air Force, Donald Quarles: "Aufgrund dieser Studie glauben wir, daß Objekte, die im Volksmund als "Fliegende Untertassen" bezeichnet werden, niemals die Vereinigten Staaten überflogen haben. Ich bin sicher, daß selbst die 3 % unbekannten als konventionelle Phänomene oder Illusionen erklärt werden könnten, wenn vollständige Daten zur Verfügung gestanden hätten." – Was er verschwieg, war die Tatsache, daß nur solche Berichte als "Unidentifiziert" eingestuft worden waren, bei denen "gewünschte Daten" ermittelt worden waren. Alle anderen Fälle über "unbekannte" Phänomene wurden unter "ungenügende Daten" eingestuft.

Die Zuordnung zu den Klassen "unidentifizierbar" und "ungeeignete Daten" war rein willkürlich, wie noch näher gezeigt werden wird.

•) das Battelle Memorial Institute im Auftrag der US Air Force

3. Air Force-Politik gegenüber der Öffentlichkeit

Im Jahre 1952 wurden derartig viele Berichte über UFO-Sichtungen gemeldet, daß das "Office of Scientific Intelligence" (OSI) des CIA eine Massenhysterie in der Bevölkerung befürchten mußte, falls von offizieller Seite keine beruhigende Erklärung abgegeben werden würde. (Der Special Report Nr. 14 war noch nicht fertiggestellt.)

Der CIA arrangierte daher im Januar 1953 ein Geheimtreffen mit Militärs und Wissenschaftlern, um die weitere Politik bezüglich der Behandlung der UFO-Berichte festzulegen. Prominentester Wissenschaftler dieser Gruppe war der berühmte Relativitätstheoretiker H.P. Robertson, weshalb dieser Ausschuß später den Namen "Robertson-Panel" erhielt.

Den sehr skeptischen Wissenschaftlern, die in drei Tagen mit mageren Daten der UFO-Untersuchungen vertraut gemacht wurden, waren die Diskussionen peinlich. Niemand war von der Realität des Phänomens überzeugt; man machte Witze und empfahl, diese Angelegenheit nicht allzu ernst zu nehmen. Im Abschlußbericht, der 1974 veröffentlicht wurde, wurde wörtlich empfohlen, das UFO-Phänomen ins Lächerliche zu ziehen, um so in der Öffentlichkeit Desinteresse zu erreichen, also eine Politik des "training and debunking" befürwortet.

Den Empfehlungen des Ausschusses folgten die Air Force-Regulation AFR 200-2 und die Vorschrift für Army-Navy-Air-Force-Publikationen, JANAP 146E, wonach die Weitergabe von Informationen über unidentifizierbare Flugobjekte durch Militärpersonal unter Strafe gestellt wurde und wonach nur unechte UFO-Meldungen veröffentlicht werden durften (!).

Nach diesen Beschlüssen war es nicht mehr opportun, UFOs ernstzunehmen - eine soziologische Entscheidung, die auch heute noch Wirkung zeigt!

Bis zum Jahr 1953 - also innerhalb von 5 Jahren - hatte die Air Force 394 unidentifizierbare Sichtungsberichte gesammelt; in den nachfolgenden 15 Jahren kamen insgesamt nur 308 weitere Berichte hinzu, obwohl die Zahl der Sichtungen rapide und weltweit anzusteigen begann.

Hynek bekannte später (1978a): "Man unternahm keinen echten Versuch, alle Daten zu sammeln, die verfügbar waren. Im Laufe der Jahre wurde mir klar, daß man bei Blue Book keinem einzigen Fall so lange nachgegangen war, bis jeder mögliche Hinweis, jedes Indiz beschafft worden war, etwa in der Weise, wie man beim FBI vorgeht." ... "In meinen vielen Jahren bei Blue Book kann ich mich nicht an eine einzige ernsthafte Diskussion über Methoden, über die Verbesserung des Verfahrens zur Datenbeschaffung oder über Techniken zur lückenlosen Befragung von Zeugen erinnern."

Die Blue Book-Sachbearbeiter, vier oder fünf Soldaten, hatten nun eine klare Anweisung, die Sichtungen auf Biegen und Brechen zu erklären. Diesen Bearbeitern waren jede wissenschaftliche Neugier und Wahrheitsliebe fremd; die Phänomene selbst waren ihnen völlig gleichgültig.

"Solch ein Mangel an Interesse widerspricht jedem Vorwurf, man habe etwas verbergen wollen; man hatte einfach kein Interesse. Da das Pentagon sich entschieden zu den UFOs geäußert hatte, kam überdies kein Blue Book-Offizier, der bei Sinnen war und an seine Beförderungschancen dachte auf den Gedanken, sich dagegen aufzulehnen - selbst wenn er privat eine eigene Meinung darüber hatte." (Hynek 1978 b)

Hynek selbst bezeichnete sich in den 50er Jahren als "Entlarver" und "Erzfeind der 'Fliegenden-Untertassen-Gruppen' und -Enthusiasten", bis er allmählich vom Skeptiker zum kritischen Interessierten wurde.

Sollten die US-Militärs tatsächlich so naiv gewesen sein, sich nicht weiter für die unbekannten Eindringlinge in ihren Raum zu interessieren? Natürlich nicht! Blue Book war eine Tarngruppe, hinter deren Arbeiten niedriger Geheimnisstufe eine andere militärische, dem CIA angegliederte Organisation intensive Untersuchungen durchführte und handfestes Material erwarb, das so geheim ist, daß es auch heute noch nicht freigegeben wird. Hynek meint, daß die ausgewählten Fälle überhaupt nicht über Blue Book gelaufen wären. Als das große UFO-Spektakel im Juli 1952 ganz Washington in Aufregung versetzte, erhielt Ruppelt vom Pentagon nicht einmal einen Dienstwagen zur Verfügung gestellt, um den Fall zu untersuchen. Ruppelt: "Alle Zeitungen im Land brachten Schlagzeilen über UFOs am Himmel über der Hauptstadt - und der Leiter des UFO-Projekts wurde aufgefordert, den Stadtbus zu benutzen!"

Ruppelt schreibt (1956, S.231), daß er immer, wenn er um Genehmigung von mehr Personal bat, ein "Bedauere" zu hören bekam. Der Director of Intelligence des Air Defense Command, General Burgess, teilte Ruppelt 1953 mit, daß er seine 4602te Air Intelligence Squadron, die über das Gebiet der gesamten USA verteilt waren und über sämtliche Transportmittel und Kontakte zu Polizisten und anderen Militärstellen verfügten, zur Zeugenbefragung einsetzen würde. Es scheint indessen nicht zu einer Zusammenarbeit mit Projekt Blue Book gekommen zu sein.

Die Blue Book-Mitarbeiter hatten auch keinen Zugang zu den Daten, die von den Sensoren des Aerospace Defense Command (ADC) geliefert wurden. Die Angehörigen des Air Intelligence Service (AIS), die zur Datenbeschaffung bei Blue Book eingesetzt waren, hatten Weisung, die interessanteren UFO-Berichte an die Air Intelligence und an das ADC zu übergeben.

In der Anweisung JANAP 146 des Air Defense Command und im Air Force Manual 55/11 hieß es ausdrücklich: "Berichte über unidentifizierbare Flugobjekte, welche die nationale Sicherheit gefährden könnten, müssen entsprechend den Bestimmungen von JANAP 146 und des Air Force Manual 55/11 weitergemeldet werden und sind nicht Sache des Blue Book Systems." (Friedman 1981)

Alle interessanten Details und speziell durchgeführten wissenschaftlichen Analysen fehlen in den Akten. Einige Beispiele aus der Filmrolle Nr. 88 mit Berichten aus dem Zeitraum März bis August 1949 sollen dies belegen:

- Am 14.3.1949 wurden vom Flugzeug aus auf der Strecke Honolulu – Canton Island UFOs beobachtet. Die entsprechenden Untersuchungsberichte fehlen!
- Am 27.5.1949 wurden gegen 14.25 Uhr über Oregon von einer Privatmaschine aus in einer Flughöhe von etwa 1500 m über dem Boden 6-7 Objekte beobachtet, die etwa 300 – 400 m tiefer auf das Flugzeug zuflogen. Die angegebenen weiteren Zeugenberichte fehlen!
- Der Pilot einer Piper Clipper gab eine genaue Beschreibung von 7 Objekten, die nicht tiefer als 150 m unter ihm flogen und ihn überholt haben, als er sich am 24.7.1949 um 12.03 Uhr über Mt. Home, Idaho in ca. 3000 m Höhe befand. Die Objekte bezeichnete der Pilot als "Delta-Flügler"; sie seien sehr flach (0,5 – 1,5 m dick) gewesen und hätten einen Durchmesser von ca. 3-4 m gehabt.
Das Air Material Command wurde angewiesen, die Zündkerzen der Piper Clipper auf evtl. Radioaktivität hin zu untersuchen. Dieser Untersuchungsbericht sowie eine erwähnte Skizze fehlen in dem 9 Seiten umfassenden Bericht!
- Am 24.4.1949 konnte die technisch und wissenschaftlich geschulte Ballon-Mannschaft der US-Navy über Caballo Dam, N.M. ein unidentifizierbares Objekt genau vermessen. Die Auswertergebnisse fehlen!

So fehlen z.B. auch der Bericht "Blue Book Report No. 13" in den Akten oder der 16mm-Film von Ralph Mayher, den dieser am 29.7.1952 gedreht hatte sowie die Berichte über die Ziel-Kamera-Filme.

Auf Seite 2 eines Blue Book-Berichtes kann man lesen, daß ein solcher Film von Experten für Spektroskopie mit Spektralfilter analysiert wurde. Doch alle Ergebnisse darüber fehlen.

Im November 1953 verschwand eine F-89 samt dem Piloten, Lieutenant Felix Moncla, während der Verfolgung eines UFOs über dem Michigan-See. Dieser als "Kinross-Affäre" überall bekanntgewordene Fall ist in den Akten mit nur zweidürftigen Seiten bedacht, ohne daß von einem UFO die Rede wäre. Stattdessen wird die Meinung (!) des Erz- "Entlarvers" und Sonnenphysikers D. Menzel zitiert, daß es sich um einen gewöhnlichen Unfall gehandelt hätte.

Das sind nur einige Beispiele dafür, daß es eine noch weit geheimere Stelle gab, die mit den wesentlichen UFO-Untersuchungen befaßt war und es noch ist, wie Randle und Cornett (1975) betonen.

Der CIA war von 1947 bis 1952 offiziell und von 1952 bis 1953 in passiver Weise an der Analyse der UFO-Berichte beteiligt. Die Ergebnisse der Untersuchungen von "Sign" wurden u.a. jeweils dem CIA mitgeteilt, der im Verteiler mit an vorderster Stelle geführt wurde.

Später schien er nicht mehr interessiert zu sein; aber dagegen spricht, daß z.B. 1965 Richard Hall (NICAP und MUFON) von einem CIA-Agenten um Mitarbeit bzw. Materialbeschaffung angegangen wurde.

Im Februar 1979 gelang es der Gruppe Ground Saucer Watch - Citizens Against UFO Secrecy (GSW-CAUS) unter Berufung auf die Akte zur Freiheit der Information 196 Dokumente vom CIA zu erhalten. Nach vielen Monaten hatten CIA-Beamte nur diejenigen Dokumente herausgesucht, die insgesamt ein negatives Bild von den UFO-Phänomänen geben und dazu noch älter als 25 Jahre sind. In diesen Dokumenten wird auf über 200 weitere Dokumente Bezug genommen, die weiterhin geheim bleiben. (IUR, Vol.4, Nr. 3, S. 20 - Sept./Okt. 1979)

Todd Zeckel ist im Besitz von Mitteilungen und Dokumenten, die zwischen Mitgliedern einer Gruppe im CIA-Operations-Center ausgetauscht wurden und "UFO-Verkehr" aus dem Jahre 1975 betreffen. (IUR 1979)

Im MUFON-Bericht Nr. 4 (Brand 1978) hatten wir bereits mitgeteilt, daß GSW seit dem Jahre 1977 gegen den CIA um Herausgabe von sieben verschiedenen Filmstreifen klagt, die während der Jahre 1950 und 1954 aufgenommen und dem CIA übergeben wurden. Damit die Prozeßkosten sehr hoch werden, versuchen die Anwälte des CIA, die Prozesse möglichst lange hinauszuziehen. Tatsächlich mußte GSW aus Kostengründen einige Anträge wieder zurückziehen, so daß der Öffentlichkeit die 30 Jahre alten Dokumente noch immer nicht zugänglich sind.

Die Wahrheit kostet viel Geld: Für 2500 US-Dollar Gerichtskosten erhielt die GSW im Januar 1981 ein 16seitiges Dokument vom CIA, das der damalige Blue Book-Projektleiter Major H. Quintanilla 1966 an den CIA gesandt hatte. Das Dokument war klassifiziert als "Intelligence-Espionage" und handelte vom Socorro-Fall (1964, New Mexico). Das Schreiben beweist, daß der eingefleischte Skeptiker Quintanilla mindestens diesen Fall für echt hielt.

Er schrieb, daß er den Socorro-Fall für den "am besten dokumentierten Fall von allen Berichten" hielt und daß "kein Zweifel darüber besteht, daß Lonnie Zamora ein Objekt sah, das einen tiefen Eindruck auf ihn gemacht hatte. Es besteht auch kein Zweifel an Zamoras Glaubwürdigkeit..." "Wir waren trotz intensiver Forschungen nicht in der Lage, das Fahrzeug oder andere Ursachen zu finden, die Zamora bis zur Panik erschrecken ließen..."

Quintanilla erwähnte auch Analysen der Bodenproben, die unter anderem vom Battelle-Memorial-Institut, von Libby Owens und von Corning Glass durchgeführt wurden. Die Analysenberichte selbst fehlen natürlich. (Fogarty 1981)

Die globalen statistischen Daten wurden im MUFON-Bericht Nr. 4 (Brand 1978) bereits mitgeteilt. Wir hatten dort festgestellt, daß der prozentuale Anteil der unidentifizierbaren Objekte an der Gesamtzahl der jährlichen kumulativen Sichtungen von 9,4 % in 1950 auf 12,6 % in 1951 und auf 19,3 % in 1952 zugenommen hatte.

Nach der gemeinsamen Absprache zwischen dem CIA und der US Air Force im Anschluß an das Robertson-Panel im Januar 1953 wurden in den nun folgenden Jahren nahezu alle der bisher unidentifizierbaren Phänomene quasi durch politischen Beschuß "identifizierbar", d.h. klassifizierbar. Der verbleibende Rest an UFOs war 1953: 7,5 %, 1954: 8,4 %, 1955: 4 %, und blieb bis 1969 unter 3 %.

Im Jahr 1952 hatte die Air Force 35,4 % "Unidentifizierbare" (d.h. 210) registriert. Diese Fälle sind auch heute noch nicht identifizierbar.

Dieser hohe Anteil an UFO-Sichtungen hatte politische Maßnahmen geradezu herausgefordert und zu einer solchen Situation geführt, daß ein UFO-Zeuge meint, gegen ein moralisches Sittengesetz zu verstößen, wenn er über seine Beobachtungen spricht.

Nachdem E. Ruppelt im August 1953 das Projekt Blue Book verließ, wurden nacheinander Captain Charles Hardin, Captain George Gregory, Oberstleutnant Robert Friend und Major Hector Quintanilla Projektleiter.

Die Zunahme der UFO-Berichte im Jahre 1965 und der Druck aus der Bevölkerung, endlich vernünftige Auskünfte zu erhalten, führten dazu, daß das Scientific Advisory Board Ad Hoc Committee der US Air Force beauftragt wurde, die Analysen des Blue Book-Projektes zu interpretieren. Unter der Leitung des Physikers O'Brien trafen sich am 2. Februar 1966 mehrere Wissenschaftler, um die Abfassung eines Berichtes zu besprechen. Dieser "O'Brien-Report" empfahl, die Leistungsfähigkeit des Projektes Blue Book zu verstärken durch Hinzuziehung einiger Wissenschaftler-Teams von verschiedenen Universitäten.

Schließlich fand sich Prof. E. Condon von der Colorado Universität zu einer Mitarbeit bereit. Die Arbeiten des "Condon Committees" begannen im Oktober 1966 und wurden im Juni 1968 abgeschlossen. Es wurden 39 Fälle näher untersucht. Obwohl in 30 % aller Fälle keine befriedigende Erklärung gefunden werden konnte, akzeptierte die breite Öffentlichkeit die Empfehlung des Condon-Berichts (1969), von weiteren Untersuchungen abzusehen, da sie wissenschaftlich wertlos wären.

Die Air Force nahm diese Behauptung zum Anlaß, um im Dezember 1969 das Projekt Blue Book einzustellen.

Heute sind UFOs kein gesellschaftspolitisch relevantes Thema mehr. Sie passen nicht ins wissenschaftliche Weltbild, und "wenn sie etwas von uns wollen", so hört man sagen, "dann sollen sie gefälligst erst einmal selbst ihren Existenzbeweis liefern!" Seit 35 Jahren versuchen wir nun schon, unsere Unkenntnis durch Schutzbehauptungen zu diesem Thema zu verbergen, und wir werden dies noch mehrere Jahre lang weiter so tun. Vielleicht weiß der CIA tatsächlich mehr über UFOs als andere Organisationen – wir sind nicht so sicher. Die ganze Hilflosigkeit gegenüber einer neuen Natur(?)–Erscheinung spiegelt sich wider in den Arbeiten des Blue Book-Personals.

4. Bemerkungen zur Form der Blue-Book-Files sowie zur Stellungnahme des Condon-Reports

4.1 Die Form der Blue-Book-Files

Die Mikrofilmrollen stellen eine Ablichtung der zumeist nach Datum geordneten Dokumente dar, wobei nur am Rollenanfang die laufende Nummer des ersten und letzten Falles angegeben ist. Jeder Fall umfaßt mehrere Schreibmaschinen- bzw. Formularseiten. Das jeweils voranliegende Deckblatt enthält die Angaben über Datum, Zeit, Ort, Dauer und Art der Sichtung, Anzahl der Objekte und Zahl der Zeugen. Im Umfang von 3 bis 10 Zeilen ist ein "Summary" angegeben, das in der Regel eine verlässliche und klare Kurzfassung des in den Unterlagen beschriebenen Hergangs ist. Das Deckblatt enthält ferner die Spalte "Conclusion": hier nennt das Untersuchungskomitee in einem Stichwort, als was es die Sichtung erklärt. Die Sinnfälligkeit der Conclusion wird an den weiter unten aufgeführten Beispielen erläutert.

Das dem Deckblatt folgende Material besteht aus formlosen Schreiben: Briefe der Zeugen, Briefe der USAF, Telefonnotizen, Gutachten, Fernschreiben, Aktennotizen, und aus ausgefüllten Formularen. Bei letzteren handelt es sich entweder um den Fragebogen, den die USAF (US Air Force) routinemäßig allen Zeugen zugesandt hat oder um eine schriftliche oder fernschriftliche Meldung einer Dienststelle entsprechend § 14 der Dienstanweisung AFR 200-2.

Dieser Paragraph schreibt detailliert die Gliederung einer Sichtungsmeldung und der Begleitumstände vor, so daß derartige Meldungen eine genaue Schilderung ergeben.

Im Gegensatz zu allen Unterlagen, die Zivilpersonen betreffen, sind die Namen der militärischen Zeugen in den Files nicht unleserlich gemacht. Die Gliederung nach § 14 AFR 200-2 wurde in unserem Rundschreiben vom 8.7.78 wiedergegeben.

Auch die obengenannten Fragebogen für Zivilpersonen sind ausführlich, die Zeugen werden angeleitet, eine Skizze zur Himmelsrichtung und Winkelhöhe der Sichtung und evtl. eine Skizze des Objektes zu geben.

Die Zeugen kamen mit den Fragebogen unterschiedlich gut zurecht; manche füllten ihn nur teilweise aus, andere ergänzten ihn durch mehrere handschriftliche Seiten.

Nicht alle Berichte sind datumsgerecht geordnet und zuweilen kommt es vor, daß das Material ohne Deckblatt hinter anderen Berichten anliegt oder dazwischengerutscht ist. Zu Zeiten, in denen sich die telefonischen Meldungen stark häuften, wurden nur noch zusammenfassende Aktennotizen erstellt.

Gewöhnlich sind in die Folge der Berichte Inhaltsverzeichnisse eingefügt mit einer Auflistung von Datum und Ort aller Berichte eines Zeitraumes. Dieser Zeitraum ist meist ein Monat, manchmal auch kürzer.

4.2 Stellungnahmen des Condon-Reports zu den Blue-Book-Files

Definition des UFO:

"An unidentified flying object is here defined as the stimulus for a report made by one or more individuals of something seen in the sky ... which the observer could not identify as having an ordinary natural origin,..."

Die generelle Einstufung der Unidentifizierbarkeit als Folge mangelhafter Untersuchungen:

"The description contained other references to appearance and motion. However, it is obvious that, when taken literally and without allowance for common errors in perception and cognition and without allowance for subjective interpretations, the descriptions, as the officers stated, did not conform with aircraft capability. Failure to make such allowance left the sightings unidentified." (2)

Der Begriff der "ausreichenden Information":

"The definition of 'when the information is sufficient' is that it is sufficient when an explanation can be given."

Insbesondere die letzten beiden Zitate zeigen, daß all diesen Untersuchungen implizit die Behauptung eines abgeschlossenen und völlig bekannten Weltbildes zugrunde liegt, in dem nach Voraussetzung Unerklärbares an sich per. def. nicht existiert. Dies mag mit der Grund sein, warum viele der interessanten Berichte nicht unter "unidentified", sondern unter "insufficient information/data" abgelegt sind.

Im übrigen belegt die zusammenfassende Stellungnahme des Condon-Reports, daß dessen Untersuchungen sich von vornherein auf die Bestätigung oder Widerlegung der extraterrestrischen Hypothese beschränkt haben.

"The report concludes that there is no evidence to justify a belief that extraterrestrial visitors have penetrated our skies and not enough evidence to warrant any further scientific investigation."(2)

Die Ablehnung des Forschungsgebietes durch den institutionalisierten Wissenschaftsbetrieb führt Dr. Condon auf einen Mangel an Möglichkeiten zurück, hier wissenschaftlichen Lorbeer zu sammeln:

"We feel that the reason that there has been very little scientific study of the subject is that those scientists who are most directly concerned, astronomers, atmospheric physicists, chemists, and psychologists, having had ample opportunity to look into the matter, have individually decided that UFO phenomena do not offer a fruitful field in which to look for major scientific discoveries." (2)

Vorsichtigerweise hält er sich jedoch in seiner Empfehlung an die Regierung die Möglichkeit offen, daß untersuchenswerte Fälle ja noch auftauchen könnten:

"Therefore we think that all of the agencies of the federal government, and the privat foundations as well, ought to be willing to consider UFO research proposals along with the others submitted to them on an open minded, unprejudiced basis. While we do not think at present that anything worthwhile is likely to come of such research each individual case ought be carefully considered on its own merits." (2)

5. Der Inhalt der Blue-Book-Files

5.1 Die Erklärungen durch die US Air Force (USAF)

Zur Veranschaulichung werden im folgenden für einen zusammenhängenden Teil des gesichteten Materials, und zwar für die Zeit von März bis August 1965, die von der USAF gegebenen Erklärungen der Sichtungen zusammengestellt:

87	als Flugzeuge
58	als Satelliten
45	als Sterne oder Planeten
35	als Meteor oder Satelliten-Reentry
15	als Ballon
20	als Sonstiges
7	als unidentified
15	als "psychological" oder "unreliable report"
<u>36</u>	als "insufficient data/information"
318	

Die Menge "Sonstiges" (= "other") enthält

1	ceilometer
4	Vögel
3	Rakete
1	Fehler im Foto
1	"misinterpretation of common object"(welches?)
2	Ulk
1	"ground object" (welches?)
1	Feuer
2	Reflexionen (woran?)
3	Effekt von Inversionen
1	"other" (ohne Kommentar)

"Other" enthält i.a. auch "psychological" und "unreliable reports", die oben getrennt aufgeführt sind.

"Other" ohne Kommentar heißt vermutlich soviel wie "unidentified".

"Unidentified" wird meist für wenig seltsame Beobachtungen verwendet, bei größerer Seltsamkeit erfolgt meist Zuweisung zu "insufficient data".

5.2 Beispiele

5.2.1 Die unangemessene Verzerrung

Im allgemeinen werden die Ehrlichkeit und Vernunft der Zeugen durch den Condon-Report nicht in Frage gestellt:

"In our experience the persons making reports seem in nearly all cases to be normal, responsible individuals.

Among the reasons for not reporting UFOs are apathy, lack of awareness of public interest, fear of ridicule, lack of knowledge as to where to report and the time and cost of making a report." (2)

Es bleibt daher sehr im Dunkeln, wie die USAF für die folgenden Beispiele kurzentschlossen die Begründungen "Flugzeug" oder "Venus" gefunden hat, in Fällen, in denen in der Dokumentation keinerlei Ausarbeitungen mitgeteilt werden.

Die sogenannten "Flugzeuge" werden von den Zeugen u.a. wie folgt beschrieben

- z.B.: "glowing disk" oder "silver disk, followed by short pink trail", oder "egg-shaped, flying in V-formation" oder "round white object, turning to blue-green in flight" oder "oval object, multicolored with green predominant" oder "disc-shaped, made violent turns, disappeared straight up" oder "bright white object, oblong, flat in center" (1. Sept., nach 20 Uhr)
oder "4 dull silver objects, circular in shape"
oder Pilotenaussage: "a solid object with several lights, all of which made a bright glow, appearance of the light was not very unusual, but performance was spectacular" oder "bell shaped, 20 to 30 feet in diameter, amber color, at 45° elevation below heavy clouds, approx. in 1000 feet distance, visible five minutes, no movements, oder "An object like a ping pong ball at armlength, with color of red orange, intense glow so that observer could not look directly at it, had a triangular shape with silver white color just below the red glow".

Nach Meinung der Kommission beschreiben folgende Aussagen die Venus:

z.B. "sixpointed, bright orange, size like baseball"
oder "Three red objects of round shape, size like grapefruit, flying in triangular formation".

Hier erhebt sich wirklich die Frage nach der Abgrenzung zwischen Falschaussage und Falschbeurkundung. In gewisser Weise mag der Pessimismus der USAF bezüglich der Zurechnungsfähigkeit ihrer Landsleute jedoch durch offensichtliche Phantastereien gestützt werden, wie sie sich z.B. im Falle eines Wiedereintritts von Satelliten-teilen nachweisen ließen.

Die Folgerung des Condon-Report ist hier also die, daß die Seltsamkeit einer Geschichte meist nicht auf der Seltsamkeit des Ereignisses, sondern auf der Seltsamkeit des Zeugen beruht.

An anderer Stelle des Berichtes wird dies so ausgedrückt: "The experience of seeing the planet Venus as an UFO that trips a magnetic UFO detector, chases police cars at 70 mph, flies away from aircraft, changes size and shape drastically, lands about ten miles from a farmhouse, and descends to 500 ft. above a car and lights up the inside of the vehicle, of seeing a plastic dry cleaners' bag of sufficient size to cover a single garment, as an UFO 75 ft long and 20 ft wide when only 75 ft away; of seeing rows of windows in planets and in burning pieces of satellite debris which have re-entered the atmosphere; of seeing the star Sirius as an UFO which spews out glowing streams of red and green matter; seeing aircraft lights as flying saucers because the observer could not believe there are that many airplanes flying around her town; - or other experiences of this general type are ones with which an effective investigator must be familiar." (2)

5.2.2 Der unzutreffende Grund und die Verschiebung der Beweislast

Luftspiegelungen wurden selbst in jenen Fällen noch zur Erklärung herangezogen, in denen die Lichter direkt über den Zeugen gesehen wurden. Den sichtbaren Spiegelbildern werden sogar Radarechos zuerkannt: "The varied layers of temperature inversion would tend to explain the long duration of the sightings and their radar reflectability."

In einigen Fällen steht die in den Files angegebene Conclusion ohne ersichtlichen Grund in Widerspruch zu den im Bericht angegebenen Feststellungen des Investigating Officer, z.B.:

Bericht: (Oval object) "Investigation revealed no possible conclusion."

Conclusion: "Probably Aircraft".

oder z.B.:

Bericht: (Object of triangular shape, size of ping pong ball at armlength, intense glow)

"Within the information available, no analysis can be made of the possible cause of the sighting."

Conclusion: "Aircraft".

Mit der Auswertung photographischer Informationen sieht es nicht besser aus, beispielsweise ist in bezug auf die Aufnahmen vom 3. August 1965, Santa Ana, die als Ulk klassifiziert werden, in den Files zu lesen: "Mr. Quintanella admitted that his staff photoanalysis made their size and altitude estimates from a wire service photo supplied to UPI by the Register and then printed in the Dayton Daily News."

Die Auswertungen wurden also keineswegs mit der gebotenen Sorgfalt vorgenommen. Es sei vermerkt, daß gerade zu diesem zuletzt erwähnten Fall eine ausführliche Historie zur Befragung des Zeugen sowie zur Entwendung des Originalfotos im Condon-Bericht dokumentiert ist, die ohne weiteres einem Agentenroman entnommen sein könnte.

Bezüglich der Echtheit von Fotos wird hier und in anderen Fällen eine Verschiebung der Fragestellung vorgenommen, indem Fotografien ähnlicher Art mit Hilfe von Modellen nachgestellt werden.

Der Beweis, daß die ursprünglichen Aufnahmen gefälscht sind, wird damit durch den Hinweis ersetzt, daß ähnliche Bilder auch künstlich erzeugt werden können, was bekanntermaßen nie zu bestreiten ist.

Hierzu heißt es beispielsweise im Condon-Report:

"In spite of the internal consistency of these results, it must be stated that the photographs are also consistent with a hand-thrown model and that there is insufficient information content to rule out this hypothesis. Therefore, the case cannot be said to contribute significant evidence in establishing the existence of unusual aircraft."

Es wird dabei verständlich, daß Zeugen Originalunterlagen von etwaigen Aufnahmen nicht gern der USAF aushändigen, sondern lieber anderen Organisationen anvertrauen (z.B. Beaver Valley, 8. August 1965). Die USAF weiß offensichtlich, daß sie hier in nachteiliger Position ist, beispielsweise beklagt sie sich in einem internen Schreiben bezüglich eines Falles wie Pittsburgh: "A bright ball of light rode directly over a car and then landed in a nearby field ... NICAP has this report and we do not".

5.2.3

Die Feststellung der Voreingenommenheit

Die oberflächliche Bewertung der Berichte findet ihr Pendant in der Beurteilung der Glaubwürdigkeit der Zeugen.

In der Tat ist die Bewertung der Zeugen sehr naiv und vordergründig, z.B.:

"Witness member of some local UFO group. During the conversation, Mr. X. volunteered the answer to standard questions, indicating thereby, he has previously been subject to UFO interrogation procedures. He firmly believes that non-terrestrial space vehicles and intelligent people do exist and have made a habit of observing the earth. His wife concurred in what he said with respect to the questions".

Conclusion: "Unreliable report." -

Wer sich etwas mit der exakten Wissenschaft befaßt hat, wird genauso suspekt, z.B.:

Zeuge: "It was certainly the most unusual observation I have ever made. The maximum brightness appeared just prior to course changes, which were so abrupt I am awed by the forces which must have been set up on or in the object."

Hierzu schreibt die USAF: "An analysis of the object would be difficult since the observer obviously is familiar with the subject of astronomy."

Glücklicherweise ist es nun nicht immer so, daß die Seltsamkeit der Beobachtung den Beobachter disqualifiziert; hier steht jedoch ein anderer Weg offen: die Disqualifikation der Information, z.B. beim Bericht zur Sichtung vom 8. August 1965, Seneca, Kansas (Kurzfassung): "Oval fat, almost round object, grey white color, observed because it was a light object in the night sky remaining near the ground. Estimated at mile from observer moving toward him to within 100 yards. Object then made a sharp turn to the right and disappeared suddenly. Size of auto half mile away. Weather: cloudy, moonlight night, inversion at 8000 ft. Witness 22 years old, 'seemed reliable'." Conclusion: "Insufficient Information".

5.2.4

Vergessene Ähnlichkeiten

Bei der Erklärung der eingegangenen Berichte wird fast nie ein Vergleich gezogen zwischen ähnlichen Beobachtungen an verschiedenen Orten, obwohl zuweilen augenfällige Ähnlichkeiten auftreten, wie z.B.

Keesler AFB, Mississippi, 4. April 1965 (Unidentified): "Black nearly oval object 40 ft long, 4 white lights, darker red trailing light", und

Richardson, Texas, 30. April 1965 (insufficient data): "cigar shaped, 30 to 40 ft in length, whitish silver", und

Boston, Massachusetts, 1. April 1965 (APRO Bulletin):
"cigar shaped object, ... 4 windows...."

oder wie z.B. die Berichte über weiße Scheiben:

4. Mai 1965 (Seiten 1-3 fehlen): "daytime, 2 white round standing disks 1/4 or 1/2 mile aside the car, flying 15 feet overhead", und

Dayton, Ohio, 11. July 1965 (insufficient data):
"1st object: solid(metallic), 2nd object: like a white cloud, picking up speed, split in two round objects".

Nur an einer Stelle (Dudley, Mass., 16. Juli 1965) findet sich betreffs der Sichtung "oval cigar shaped object (pencil at armlength)" - (Bewertung: sighting regarded as invalid) ein Querverweis: "some resemblance to the Western Massachusetts sighting of January 14, 1966".

5.2.5 Pauschalarrangements

Bei großer Häufung von Meldungen (4.-8. August 1965, San Francisco Area, Hamilton, AFB, oder 2.-5. Aug. 65, Houston, Texas) liegen nur Reinschriften der Telefonnotizen vor; da keine Formblätter ausgefüllt wurden, wurden auch keine Bewertungen vorgenommen.

Die Meldung aus Houston schließt Major R. Leach mit den Worten: "Although I can not come up with any explanation for this sighting, I do not plan to investigate further unless directed by your office."

Die mangelnde Sorgfalt der Untersucher erklärt Dr. Condon so:

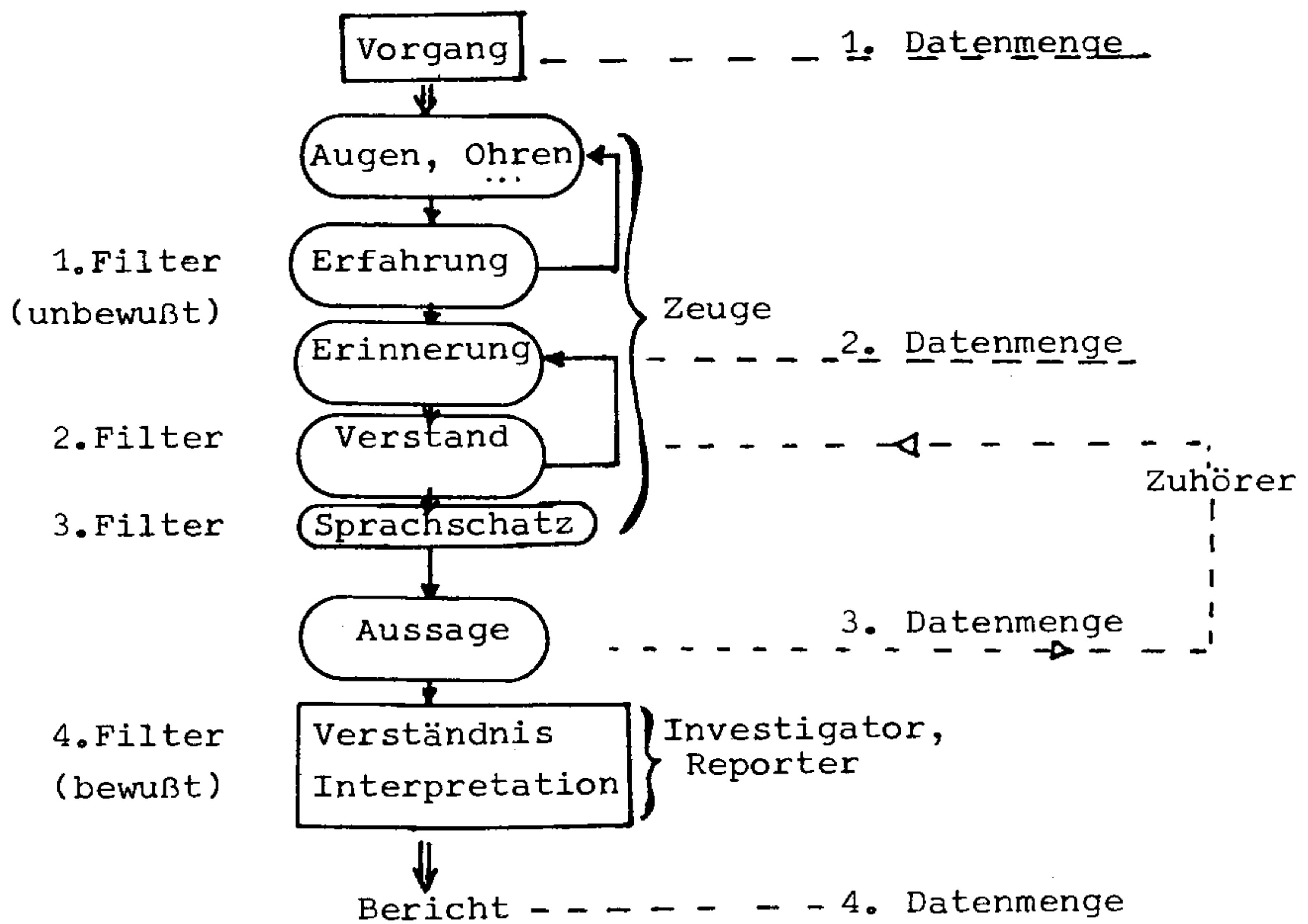
"Air force officers are human, and therefore interpret their duty quite differently." (2)

Möglicherweise ist nicht alles Schriftgut in den Blue Book Files zusammengefaßt, denn für die Sichtungen vom 11.-31. August 1965 von Ellington AFB, Houston, Texas ist nur der Hinweis angegeben: "see separate folder". (1)

6. Die transformierte Information

Einige Überlegungen zur Verlässlichkeit der Berichtsinhalte zeigen schnell, daß die Persönlichkeit des Zeugen eine umso größere Beachtung erfordert, je größer die Seltsamkeit des berichteten Vorganges ist.

Während der Informationsverarbeitung auf dem Wege vom Vorgang selbst bis zum schriftlichen Bericht des Untersuchenden sind mindestens vier Filterprozesse wirksam, von denen drei beim Zeugen stattfinden.



Die erste Filterung findet während der Wahrnehmung statt, insofern als die von den Sensoren übergebene Information nur in dem Maße wahrgenommen werden kann, wie dies die vom Individuum bis dahin erlernten Prozesse der Mustererkennung gestatten. An dieser Stelle wird daher Information verloren gehen, die nicht einzuordnen ist, und es wird Information hinzugefügt werden zur Ergänzung von Lücken in bezug auf bekannte Muster. Hierbei ist als Arbeitshypothese die Annahme getroffen, daß die wahrgenommene Information eine Approximation der Eingangsdaten mittels der Erfahrung zugehöriger Informationsmuster darstellt.

Das Vorliegen eines solchen Prozesses muß sowohl aus Gründen der Effizienz der Datenübertragung als auch zur Ermöglichung der Assoziationsbildung als wahrscheinlich angenommen werden.

Aus der Tatsache, daß die überwiegende Anzahl von Meldungen durch die Auswerter bekannten Objekten zugeordnet werden konnte, schließt Maccabee (4), daß im allgemeinen der menschliche Beobachter auch gut für die Beobachtung von Phänomenen geeicht ist, die er selbst nicht identifizieren kann. Bei dieser Argumentation wird jedoch der Umstand übersehen, daß gerade in all diesen Fällen konventioneller Verursachung keine extreme Seltsamkeit vorlag, die u.U. den Beobachter bis zum Schockerlebnis hätte führen können. Die Aufnahme- und Verarbeitungsfähigkeit des Beobachters in bezug auf extrem abnormale Vorkommnisse ist durchaus noch ungeklärt.

Die in der Erinnerung abgespeicherte Information ist also nicht mehr mit der primären Information identisch. Bei extrem hoher Seltsamkeit der primären Information muß daher damit gerechnet werden, daß die sekundär verfügbare oder erinnerbare Information lediglich nur noch in wenigen Punkten, die im o.g. Sinne wahrnehmbar waren, mit der Primärinformation übereinstimmt. Es erhebt sich die untersuchenswerte Frage, welcher Art die Füll- oder Ersatzinformation ist, die im Falle einer Überlastung der Erkennungsmechanismen als Sekundärinformation angeboten wird. Hier sei erwähnt, daß z.B. R.K. Siegel (Sci.Am. 10/77) in Versuchen mit mehr als 500 LSD-induzierten Halluzinationen bei den Testpersonen in 49 % der Fälle die Wahrnehmung von "kleinen Tieren und menschlichen Wesen, die meisten von ihnen freundlich und viele in der Art von Karikaturen" feststellte.

Im Falle nicht alltäglicher Vorgänge wird die erinnerte Information im Laufe der Zeit der verstandesmäßigen Kritik des Beobachters unterworfen, wodurch der Fall eintreten kann, daß die ihm an sich bekannte Sekundärinformation in eine Geschichte umgemünzt wird, wie sie sich nach Meinung des Beobachters am wahrscheinlichsten zugetragen hat. Dieses ist der zweite Filterprozeß, dessen Ergebnis die subjektiv wahre Information ist.

Die Schwierigkeit, die subjektiv wahre Geschichte durch die Mengen der subjektiven Kenntnisse und des subjektiven Sprachschatzes zu beschreiben, führt zu dem dritten Filterprozeß, dessen Ergebnis die Zeugenaussage ist. Diese ist im allgemeinen der Kritik der Zuhörer ausgesetzt, was je nach den Umständen die zeitliche Konstanz der Aussage beeinträchtigen kann.

Ein vierter Filterprozeß besteht in der Aufnahme und Wiedergabe der Zeugenaussage durch den Investigator oder Reporter. Für diesen ergeben sich im Prinzip ähnliche Schwierigkeiten im Verständnis einer sogenannten ungereimten Geschichte, wie sie beim Zeugen bei der Generierung seiner subjektiv wahren Geschichte aufgetreten sind. Mißverständnisse können auftreten, da der Erfahrungsschatz sowie der Sprachschatz des Zeugen und des Untersuchenden sich unterscheiden.

Im Idealfalle kann die Informationsverschiebung dieses vierten Filterprozesses sehr klein gehalten werden, da dieser Vorgang bewußt erfaßbar ist. Bei sehr sorgfältiger Untersuchung sollten auch der zweite und dritte Filterprozeß bedingt korrigierbar sein insoweit dem Zeugen die Generierung der subjektiv wahren Geschichte teilweise bewußt ist.

7. Statistische Auswertungen - Wie oft ist "selten"?

Die folgenden Feststellungen stützen sich auf eine Datenbasis von 1600 Berichten, die insgesamt einen nichtzusammenhängenden Zeitraum von 27 Monaten abdecken.

Eine Aufschlüsselung der Berichte nach den einzelnen amerikanischen Staaten ergab keine weiteren Erkenntnisse. Es läßt sich nicht vermuten, daß daraus Schlüsse über die berichtsauslösenden Ereignisse möglich werden, vielmehr scheint die Häufigkeit der Meldungen von soziologischen und infrastrukturellen Gegebenheiten bedingt zu sein, wie dies auch im Condon-Report dargestellt wird:

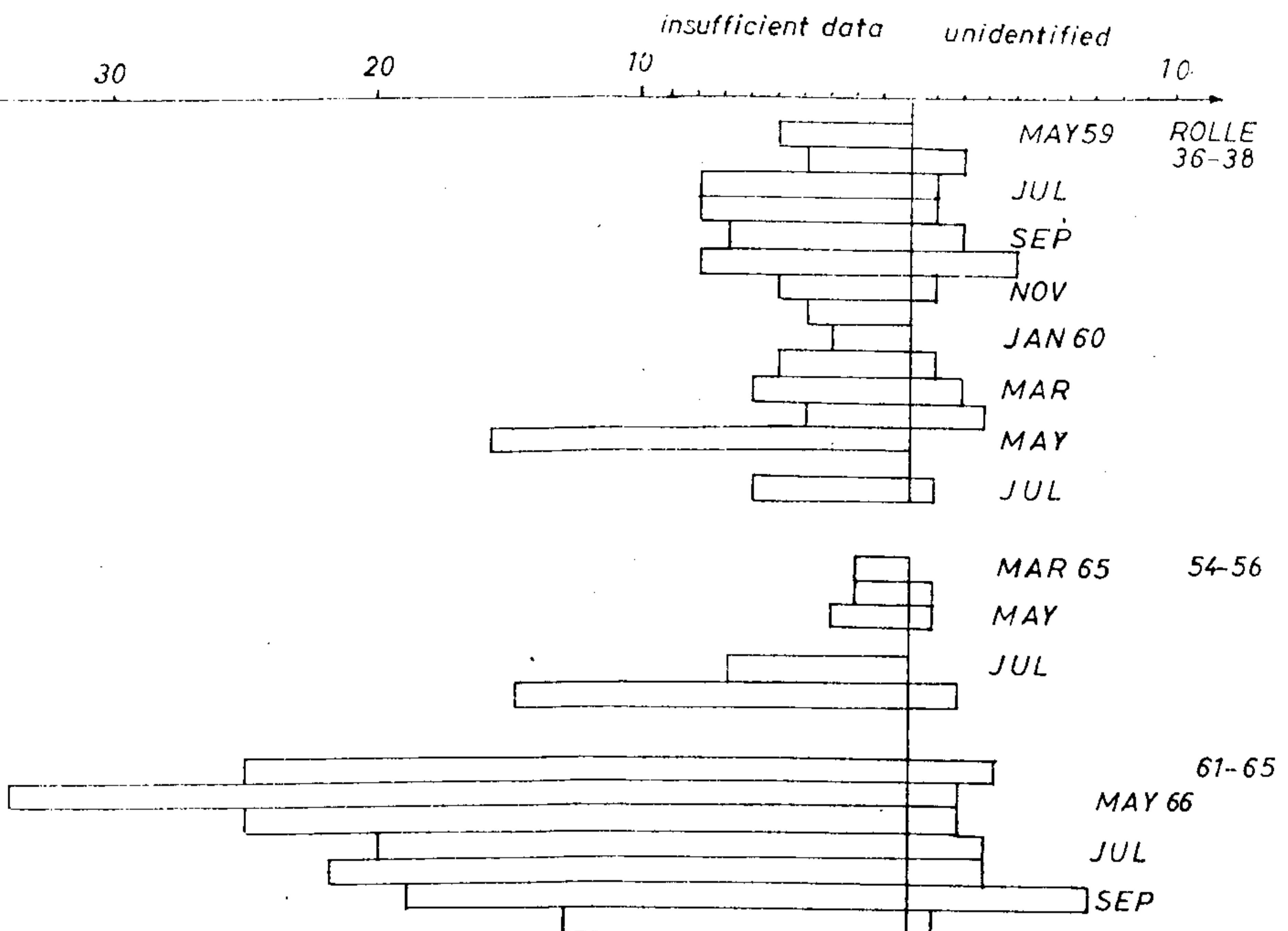
"The geographical distribution of reports correlates roughly with population density of the non-urban population. Very few reports come from the density-populated urban areas. Whether this is due to urban sophistication or to the scattering of city lights is not known, but it is more probably the latter. - For all these various reasons, we feel that the fluctuations geographically and in time of UFO reports are so greatly influenced by sociological factors, that any variations due to changes in underlying physical phenomena are completely masked."

Für jeden Zeitraum werden hier drei Mengen von Berichten betrachtet; in einem gegebenen Zeitraum sei dabei A die Anzahl aller Berichte, I die Anzahl der mit "insufficient information" bewerteten Berichte, und U die Anzahl der mit "unidentified" bewerteten Berichte.

Es zeigt sich, daß in den früheren Jahren (1954 und 1956) das Verhältnis $(I+U):A = 0,37$ betrug, in den späteren Jahren (1960, 1965 und 1966) nur noch 0,22.

Falls man nicht unterstellt, daß sich das Spektrum der berichtsauslösenden Vorkommnisse in beiden Zeiträumen wesentlich verschoben hat, bieten sich zwei verschiedene Erklärungen an: entweder haben die Zeugen der späteren Jahre mehr Fehlinterpretationen bekannter Phänomene berichtet, oder die Untersuchungsmethoden der USAF sind besser geworden.

Beide Annahmen erscheinen wenig plausibel, wenn man beachtet, daß das Verhältnis I:A in den späteren Jahren mit 0,19 im Vergleich zu den früheren Jahren (0,15) nicht gefallen ist. Die Tatsache, daß andererseits das Verhältnis I:U von 0,7 in den früheren Jahren auf 7,0 in den späteren Jahren angewachsen ist, läßt vielmehr vermuten, daß in späteren Jahren die Neigung bestand, fast alle Informationen, die keinen Hinweis auf erklärbare Vorkommnisse lieferten, grundsätzlich als unzureichend einzustufen. Diese Vorgehensweise wird im Special Report Nr. 14 des Projekts Blue Book ausdrücklich dementiert⁽³⁾, dieser Bericht stammt allerdings aus dem Jahre 1955, so daß seine Aussagen auf die späteren Dokumentationen des Blue Book Projekts nicht angewendet werden können.



Bemerkenswert ist der Hinweis, den L. Davidson in seiner Analyse des Special Report Nr. 14 gibt⁽³⁾. Dieser Bericht Nr. 14, der im wesentlichen Reports aus den Jahren 1947-1952 statistisch betrachtet, weist folgende Zuordnung der als "unbekannt" eingestuften Fälle zu den verschiedenen Zuverlässigkeitssklassen der Reports aus (Bericht 14, Fig.8):

a	b	c	d
Anteil an allen Berichten	Zuverlässigkeit	Phänomene "unbekannt"	insufficient information
19,8 %	gering	davon 16,6 %	und 21,4 %
36 %	zweifelhaft	13 %	14 %
34,5 %	gut	24,8 %	3,6 %
9,7 %	hervorragend	33,3 %	4,2 %
100 %			

Die Prozentzahlen der Spalte a haben als Basis die Gesamtheit aller Berichte und geben die Aufteilung nach den Zuverlässigkeitssklassen der Spalte b. Innerhalb jeder Klasse geben Spalten c und d die Anteile der unbekannten Fälle und jener mit unzureichender Information an.

16,6 % aller Berichte waren also als "unbekannt" eingestuft und 3,2 % aller Berichte als unbekannt mit hervorragender Zuverlässigkeit.

Dies bedeutet, daß 20 % der als "unbekannt" eingestuften Berichte als sehr zuverlässig galten.

Im Bericht Nr. 14 ist jedoch eine Korrelation zwischen den Eigenschaften berichteter identifizierter und berichteter unbekannter Objekte aufgezeichnet, die den Schluß nahelegt, daß die gemeldeten unbekannten Objekte Flugzeuge waren (Bericht 14, Fig. 30). Der Vergleich ist jedoch nur eindimensional durchgeführt, d.h. er erstreckt sich nicht auf die gleichzeitigen Werte zusammengehöriger Eigenschaften.

Beispielsweise werden sowohl für die Menge der unidentifizierten Objekte wie auch für die Menge der identifizierten Objekte Häufigkeitsverteilungen über die Abstufungen jeweils einer bestimmten Qualität angegeben, z.B. für die Qualität "Farbe" eine Aufteilung nach rot, blau, weiß usw. Ähnlich für die Qualitäten Form, Sichtungsdauer, Geschwindigkeit, Anzahl, Helligkeit. Daraus kann aber nicht entnommen werden, mit welcher Wahrscheinlichkeit z.B. ein grünes, kegelförmiges, leuchtendes Objekt mit einer Sichtungsdauer von 1 - 5 Minuten und wechselndem Kurs und Geschwindigkeit der Klasse der bekannten Erscheinungen zuzuordnen ist.

Jedoch schon bei eindimensionalem Vergleich können die im Special Report Nr. 14 mitgeteilten χ^2 -Tests der angeführten Häufigkeitsverteilungen keinen Hinweis liefern, daß die

Verteilungen zu einer bestimmten Qualität bei den unidentifizierten und den identifizierten Objekten gleich sind.

Hierauf geht auch Maccabee⁽⁴⁾ ausführlicher ein.

Betrachten wir noch einmal die von MUFON-CES durchgesehenen Fälle, so zeigt die Bildung einer Untermenge aller Berichte, die aus den dichtbesiedelten Staaten New York, California, Pennsylvania, Ohio, Texas und Florida kamen, in denen etwa 35 % der US Bevölkerung leben, daß aus diesen knapp 60 % aller Meldungen stammen. Sowohl für diese Untermenge wie auch für die Menge aller Berichte ist jedoch das Verhältnis der erfaßten unidentifizierten Fälle zur Einwohnerzahl gleich, nämlich $u = 0,10$ unidentifizierte Fälle pro Million Einwohner und Jahr.

Der Condon-Report liefert nun einige wichtige Erkenntnisse über das Verhältnis der Beobachtungshäufigkeit zur Häufigkeit der eingereichten Meldungen, die durch weiträumige Erfassung von Berichten nach dem Auftreten von Meteoren gewonnen wurden, die zumeist für jeden Beobachter für etwa 10 Sekunden sichtbar sein könnten und große Landstriche überflogen. Demzufolge ist die Zahl der tatsächlichen Beobachtungen etwa hundertmal größer als die Zahl der eingereichten Berichte.

Niedrig fliegende Meteore können eine beachtliche Erscheinung darstellen, wie u.a. in den eingesehenen Blue Book Files durch ausführlichen Bericht eines Meteorologen dargelegt wird. Im Falle unidentifizierbarer Phänomene sind die durchschnittlichen Beobachtungszeiten länger, typischerweise etwa 1 - 10 Minuten.⁽³⁾

Mit der groben Voraussetzung, daß für andere ungewöhnliche Himmelserscheinungen etwa das gleiche Verhältnis zwischen der Zahl der Zeugen und der Zahl der Berichte besteht wie für Meteore, erhält man mit dem obigen Wert $u = 0,1$ [Bericht/(Mio Einw. u. Jahr)] nun $z = 10$ [Zeugen/(Mio Einw.u.Jahr)].

Ein weiterer aus derselben zitierten Untersuchung entnommener Erfahrungswert besagt, daß im Falle der Meteore mindestens eine durchschnittliche Exposition von 10^4 Personensekunden erforderlich war, um eine Sichtung, also einen Zeugen, zu erhalten. Unter Exposition wollen wir dabei das Produkt aus einer Zeitspanne und der Anzahl von Personen verstehen, die während dieser Zeit in der Lage gewesen wären, eine Beobachtung zu machen, falls sie zu dieser Zeit den Blick zum Himmel freigehabt und gerade in die richtige Richtung geblickt hätten. Der Begriff beschreibt also eine rein zeitlich-geometrische Zuordnung und bezieht sich auf die Gesamtpopulation eines Gebietes, sowohl auf die Leute in Häusern wie auf der Straße.

Der obige Wert $z = 10$ [Zeugen/(Mio Einw.u.Jahr)] führt damit zu einer relativen Exposition $e = 10^5$ [Personensekunden/(Mio Einw.u.Jahr)] und besagt, daß jeder Einwohner pro Jahr im Durchschnitt für 0,1 Sekunden eine Chance hatte, berichtsauslösende Vorkommnisse am Himmel zu beobachten, die damit wahrscheinlich keinen großen Anteil des öffentlichen Lebens beanspruchen. Die Ereignisse "ereignen sich also fast nicht".

Andererseits ist die durchgeföhrte Art der Abschätzung leicht nach oben oder unten um den Faktor 10 ungenau; einmal wegen des Verhältnisses Zeugen : Bericht, das bei extrem seltsamen Erscheinungen aus soziologischen Gründen anders sein kann, als bei Meteoren, zum anderen wegen der angenommenen erforderlichen Exposition pro Sichtung, die bei längerdauernden Ereignissen - insbesondere solchen in geringer Höhe - andere Werte annehmen könnte.

Dessen ungeachtet ist es aufschlußreich, von dem erhaltenen Schätzwert auf die mögliche Anzahl von Vorkommnissen zu schließen. Mit den am häufigsten berichteten Zeiten zwischen 1 bis 10 Minuten und der erhaltenen relativen Exposition $e = 10^5$ [Personensekunden/(Mio Einw.u.Jahr)] sind folgende Fälle denkbar:

Ereignisdauer	betroffene Population	Zahl der Ereignisse	{ jeweils pro Mio Einwohner und Jahr}
---------------	-----------------------	---------------------	---------------------------------------

100 sec	1000	1
	100	10
1000 sec	100	1
	10	10

Mit den Bevölkerungsziffern von 1955 erhielte man als Abschätzung der jährlich in den USA auftretenden Vorkommnisse vom Typ "unidentifiziert" also eine Zahl zwischen 180 und 1800.

Beschränkt man sich hier auf den Prozentsatz von Berichten, für den hohe Zuverlässigkeit ("excellent") erwartet wird, so müßten nach Special Report Nr. 14 von den ermittelten Werten etwa 20 % in Ansatz kommen, solches ergäbe Zahlen zwischen 36 und 360 pro Jahr.

An dieser Stelle öffnen sich allerdings Möglichkeiten, durch andere Annahmen über die Zuverlässigkeit beliebige Erwartungswerte zu erzeugen. Eine nochmalige Reduktion um den Faktor 10 hinterließe immer noch Werte zwischen 4 und 36 pro Jahr, was nach landläufiger Meinung wohl noch nicht besonders selten wäre.

Wie die vorstehenden Ausführungen jedoch gezeigt haben, haben zufällige Vorkommnisse von einer Häufigkeit der erwähnten Größenordnung eine verschwindend geringe Chance, entdeckt zu werden.

8. Zusammenfassung

Anhand der durchgesehenen Teilmenge der Blue-Book-Files der US Air Force ist zu folgern, daß die damals durchgeführten Untersuchungen hinsichtlich Genauigkeit und Dokumentation nicht ausreichen, die Leser in die Lage zu versetzen, um beurteilen zu können, wodurch die einzelnen Berichte ausgelöst wurden.

Ebenso sind in Fällen, in denen sich Beurteilung und Berichtsinhalt widersprechen, keine oder unzureichende Begründungen gegeben.

Bleibt nur festzustellen, daß die Anzahl der wegen angeblich unzureichender Information nicht bewerteten Berichtsursachen fünfmal höher ist als die Anzahl der als unidentifiziert bezeichneten Berichtsursachen.

Das Material ist jedenfalls geeignet, "jede Hypothese nicht zu bestätigen".

LITERATURNACHWEIS

- (1) Blue Book Files 1977: U.S. Air Force Project, 1947-1969, 94 Mikrofilmrollen à 1300 Seiten, Publication Sales Branch (NEPS), National Archives and Records Service, Washington D.C.
- (2) Condon, E., 1969: Scientific Study of UFO's, Dutton & Co., New York
- (3) Davidson, L., 1956: Blue Book Special Report Nr. 14, White Plains, New York
- (4) Maccabee, B., 1980: Scientific Investigation of Unidentified Flying Objects, Part I; Journal of UFO Studies, Vol.1, Nr. 1
-

- Brand, I., 1978: in: Strahlenwirkungen in der Umgebung von UFOs, MUFON-CES-Bericht Nr. 4, Feldkirchen-Westerham
- Fogarty, Q., 1981: MUFON-UFO-Journal, Nr. 157, März 81, S. 6
- Friedman, S.T., 1981: The Intellectual Bankruptcy of Anti-UFOlogy, Manuskript vom Autor erhalten (I. Brand)
- Hynek, J.A., 1972: The UFO-Experience - A Scientific Inquiry, Henry Regnery Comp., Chicago
- Hynek, J.A., 1978a: UFO-Begegnungen der 1., 2. und 3. Art, Goldmann TB 11205, München
- Hynek, J.A., 1978b: Dr. Hynek UFO-Report, Goldmann TB 11703, München
- Jacobs, D.M., 1975: The UFO Controversy in America, Indiana University Press, Bloomington & London
- Keyhoe, D.E. & Lore, G.I.R., 1969: UFOs: A New Look, NICAP, Washington D.C.
- Randle, K.D. & Cornett, R.C., 1975: UFO-Report, Fall 1975, S. 19
- Ruppelt, E.J., 1956: The Report on Unidentified Flying Objects, Doubleday & Comp. Inc., Garden City, New York
- Tacker, L.J., 1960: Flying Saucers and the U.S. Air Force, Van Nostrand Comp. Inc., Princeton, London, New York
- Zeckel, T., 1978: International UFO Reporter, Vol.3, Nr. 5, Mai 1978

Anhang 1:

**Ausgewählte Beispiele für die Art der in den
Blue-Book-Files behandelten Fälle und Eintragungen
in den MUFON-CES-Auswertebogen.**

Der Leser möge den englischen Text mit den Eintragungen in den Auswertebogen vergleichen, um zu verstehen, in welcher Weise die Informationen im Anhang 2 komprimiert wurden.

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): A. Mederer
Filmrolle Nr.: 88 Anzahl Seiten pro Fall: 4
Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:

Ort: Vicksburg, Mississippi Datum: 22.4.1949
Zeit: 22:00 Ortszeit Dauer: 5-10 Sekunden
Objektzahl: 1
Zeugenzahl: Zeugennamen:

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (X), wo:
Mississippi Daily News, 23.4.1949

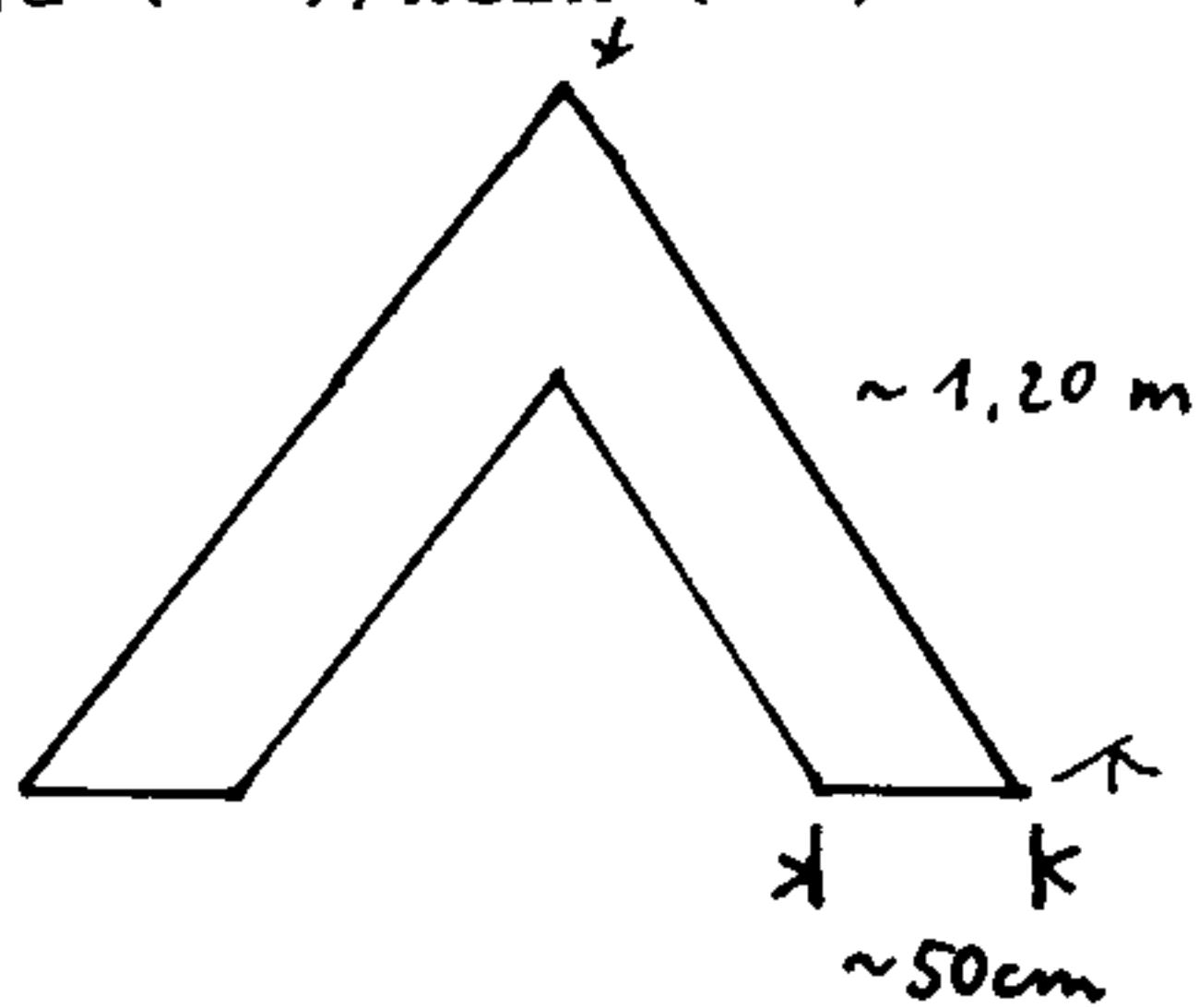
Flugrichtung bzw.-Kurs:

Objekt-Farbe: (metallisch)leuchtend, milchig-weiß
" -Form : Dreieck Geräusch:
" -Entfernung: 3000 m Bewegung:
" -Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
Beobachtung mit Fernglas:
Beobachtung am Boden (), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



Besonderheiten:

1. This investigation was initiated by the District Lawyer, OSI District, upon receipt of information that an unidentified aerial phenomena was sighted over Vicksburg, Mississippi on Friday, 22 April 1947, which was described as a "flying triangle".

DETAILS:

DETAILS:

1. This investigation was initiated by the District Commander, OSI District, upon receipt of information that an unidentified aerial phenomena was sighted over Vicksburg, Mississippi on Friday, 22 April 1947, which was described as a "flying triangle".

2. The following newspaper item taken from the Jackson, Mississippi,
Daily News dated 23 April 1900 is annotated with Battin:

"FLYING TRIANGLE" REPORTED OVER VICKSBURG FRIDAY

AT TICKSURRO, KINGSSTEDT:

3. On 11 May 1949, the writer interviewed Mr. [REDACTED] at Vicksburg, Mississippi. [REDACTED] stated in substance that he sighted a flying triangle at approximately 0022 hours, central standard time, 23 April 1949, over the city of Vicksburg. When this object was sighted, it was within the city limits and approximately one and one-half ($1\frac{1}{2}$) miles from the center of the city of Vicksburg. [REDACTED] further stated that he was standing in front of 1226 West Street when he first sighted this object. [REDACTED] stated that he could not locate the latitude on the map. [REDACTED] only saw one object and when this object was sighted, it was at about a forty-five (45) degree angle, going east, and was at a seemingly high altitude. [REDACTED] further stated that he observed this object from a period of from five (5) to ten (10) seconds.

████████ described the color of the object as being milky looking, / like a fluorescent light, but not quite as bright. █████ described the object as being in the shape of a triangle, each side of the triangle being approximately four (4) feet in length and one and one-half (1-1/2) feet in width. Running down the outside of each side of the triangle was a row of lights.

████████ further stated that this object was headed due east in level flight and that there was no evidence of exhaust, nor was there any effect caused on the clouds by this object. All light appeared luminous, but slightly milky. This object appeared to be supported by wings, but there was no evidence of any kind of propulsion, nor did he sight any type of stabilizers or antenna on this object.

UNITED STATES AIR FORCE THE INSPECTOR GENERAL OFFICE OF SPECIAL INVESTIGATIONS		DATE 26 May 1949
REPORT OF INVESTIGATION		
PROJECT AREA 9TH AF Base		FILE NO. 32-1
REPORT MADE BY Special Agent RICHARD A. PRINE		REPORT MADE AT Jackson Nat., NC #2, Jackson, Miss.
PERIOD 25 April - 12 May 1949		OFFICE OR DIVISION DO #9, Barksdale AFB, La.
		STATUS CLOSED
Investigation at Vicksburg, Miss., regarding an unidentified aerial phenomena described as being a flying triangle, failed to verify definitely just what type of object was sighted.		
Subsidiary Activity 9TH AF Base		
NOTES		
CLASSIFICATION CANVASS AND FILE NUMBER BY AUTHORITY OF <u>Kurt K. Kunkle, Capt, USAF</u> Historian FY <u>1949</u> DATE <u>10 Jun 1949</u>		
ACTION COPY RECORDED TO Commanding General Mr Materiel Command Wright-Patterson AF Base Hq. OSF <u>2</u> DO #10, Kelly AFB <u>2</u> DO #9, <u>2</u> APPROVED <u>Richard R. Ford</u> EDWARD R. FORD Major, USAF		
THIS OFFICIAL USE ONLY 265 10 348		

~~CONFIDENTIAL~~

stated that this object was traveling at a speed faster than mail planes, or National Guard planes, but slower than a jet type aircraft. This object did not make any sound. The manner of disappearance of this object was that it "just disappeared" in a clear sky as though it traveled out of sight.

Information relative to the observer is that [redacted] lives at 1226 West Street, Vicksburg, Mississippi, and follows the occupation of carpenter as a rule, but at present is employed in a pool hall under the name of "Wheeler's Smoke House". [redacted] does not have any hobbies, but likes to watch airplanes in an effort to determine their type. [redacted] has done some riding in airplanes and enjoys this experience. [redacted] appears to have the ability to determine color, and the ability to determine the speed of automobiles, but is not too familiar with the speed of airplanes. [redacted] seems to have the ability to determine the size of an object at a distance. According to informants in Vicksburg, [redacted] is seemingly reliable as an observer. The local police department has no record of [redacted] [redacted] has what could be termed as a "fairly good" eyesight and according to [redacted] his attention was not drawn to this object in any particular manner. He just happened to glance up into the sky and saw the object. When Mr. [redacted] was interviewed, the writer was accompanied by Major [redacted] Hawkins Air Force Base, Jackson, Intelligence Officer and Base Inspector, Hawkins Air Force Base, Jackson, Mississippi, who is a rated pilot and both the writer and [redacted] agree that [redacted] seemed very reliable. [redacted] is very elusive in his description, and it is the opinion of Major [redacted] and the writer that [redacted] did see something.

Information relative to radar sightings in Vicksburg, Mississippi is negative.

Weather information on 22 April 1949 is as follows: Visibility one half (1/2) mile, ground fog, estimated ceiling, 25,000 feet; light broken clouds; barometric pressure, 1000.6; temperature, 58 degrees; winds, south-east, two miles per hour altimeter. Vicksburg weather at 0030Z, 23 April 1949 was garbled and could not be read. Prevailing winds aloft in the local area were from the southwest, or west and ranged from six (6) miles per hour at 10,000 feet to fifty-seven (57) miles per hour at 20,000 feet.

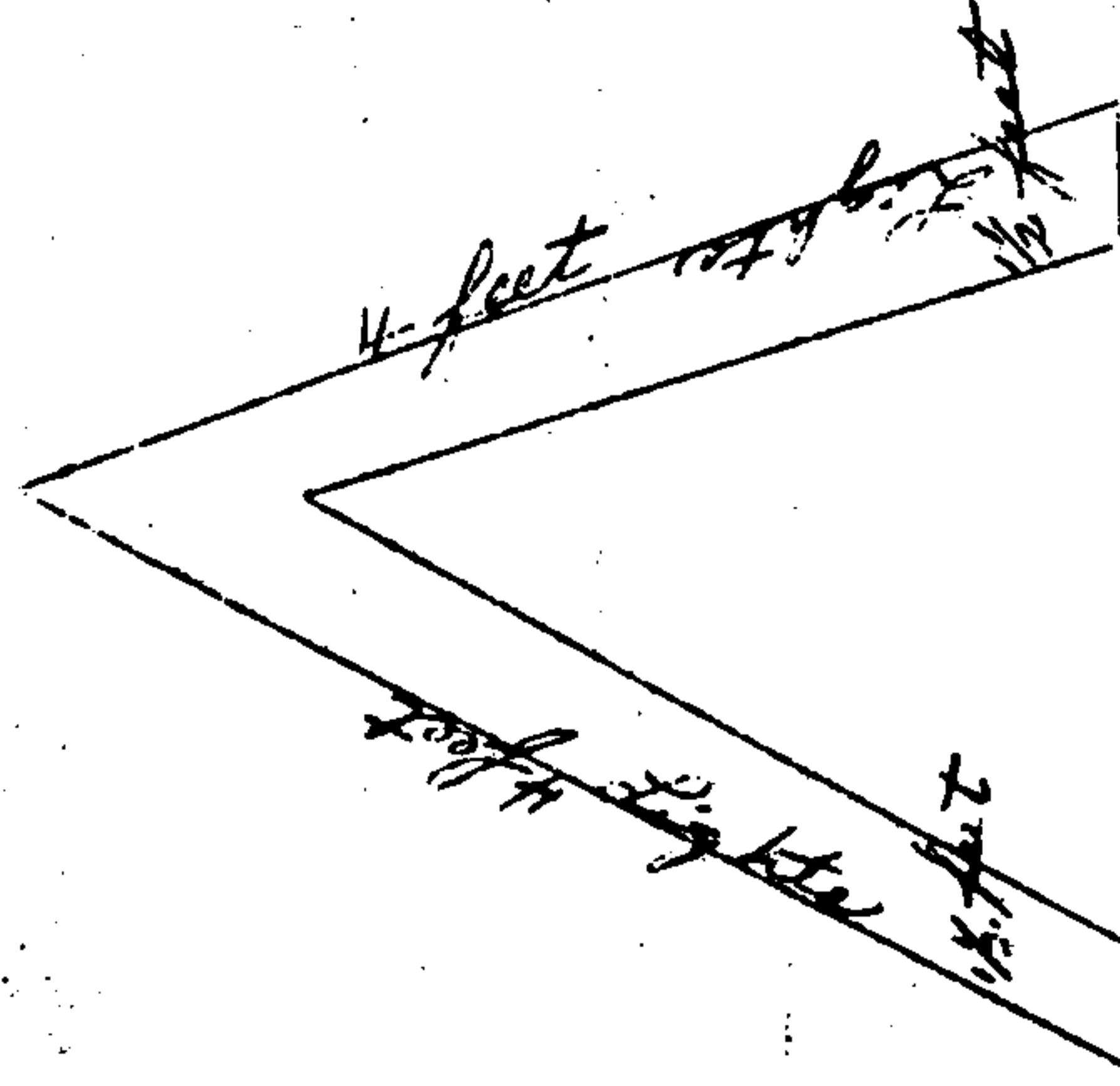
There was no commercial aircraft in the vicinity of Vicksburg, Mississippi after 2330 hours, 22 April 1949, and there was no record of military aircraft in Vicksburg at the time the object was sighted. It is not known in this vicinity whether or not any test device had been released by any military organization or any research organization.

There was no radio antenna or any projection of extension from this object which might be construed as such.

The following signed statement which is quoted verbatim was received from Mr. [redacted], [redacted] Street, Vicksburg, Mississippi.

"On April 22, 1949, as well as I can remember, about 12:25, I got out of a cab at Third and West Streets, and I looked up and saw a flying object shaped like a saucer and it was dimly lighted, travelling at a fast rate of speed, traveling faster than the average plane. It looked like to be 4 ft long and it was high in the air. It was travelling east. See drawing at bottom of this page. I couldn't estimate the height of speed.

[redacted]



CLOSED

DEPARTMENT OF THE AIR FORCE
STAFF MESSAGE DIVISION
INCOMING CLASSIFIED MESSAGE

PARAPHRASE NOT REQUIRED

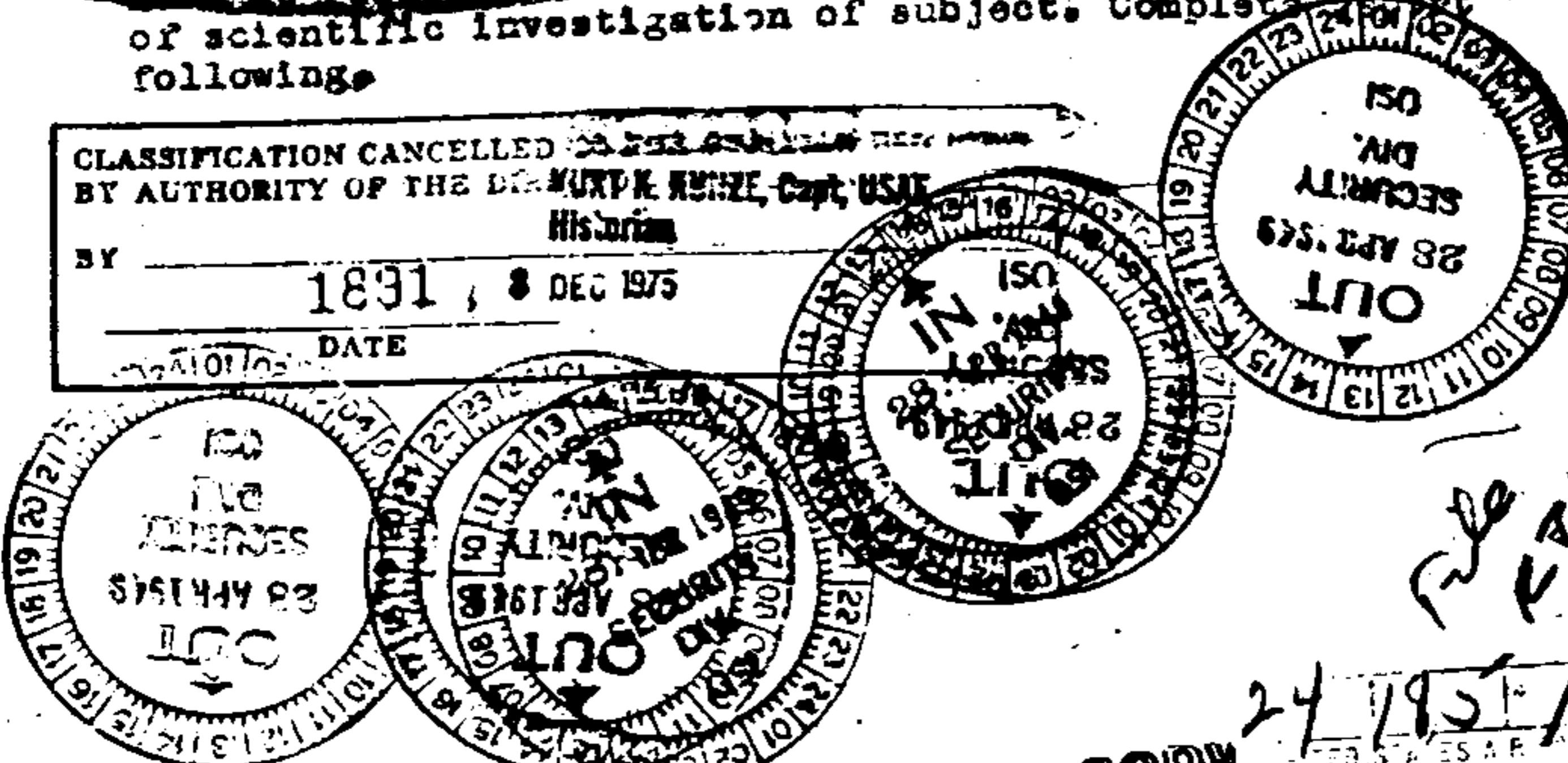
FROM: KIRTLAND AFB, NEW MEXICO.

TO : CHIEF OF STAFF USAF, WASHINGTON, DC. ATTN: DIRECTOR OSI
NR : OSI-4-26C

27 APRIL 1949

Reurtel AFCSI 53773 [REDACTED] Re our TWX 4-23-C dated 25 April 1949, request for authority for representative of this Headquarters to visit ANC Headquarters concerning conference with Col. Clingerman on unknown aerial phenomena. Disregard [REDACTED]. Conference this date at Kirtland AFB with Dr. Joseph Kaplan of scientific advisory board USAF. Kaplan [REDACTED] at request of General Cabel to determine advisability of scientific investigation of subject. Complete [REDACTED] following:

CLASSIFICATION CANCELLED
BY AUTHORITY OF THE DIRECTOR, SECURITY, Capt, USAF
H. J. H. [REDACTED]
BY _____
1891, 8 DEC 1949
DATE



ACTIONS: CSI

INFO : NONE

SAC IN 2370 (27 April 1949) DTG /

UNCLASSIFIED

COPY NO. 3

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): A. Mederer
Filmrolle Nr.: 88 Anzahl Seiten pro Fall: 15
Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:

Ort: Camp Hood/Texas Datum: 27.4.1949
Zeit: 20:30 - 21:30 Ortszeit Dauer:
Objektzahl: 9
Zeugenzahl: Zeugennamen: Angehörige der Streitkräfte mit Namen
mehrere und Dienstgraden

Bericht andernorts publiziert? nein (x)/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:

Objekt-Farbe: weiß, rot, grün

" -Form : rund

" -Entfernung: > 200 m

" -Größe:

Geräusch:

Bewegung:

Objekt verschwand plötzlich

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()

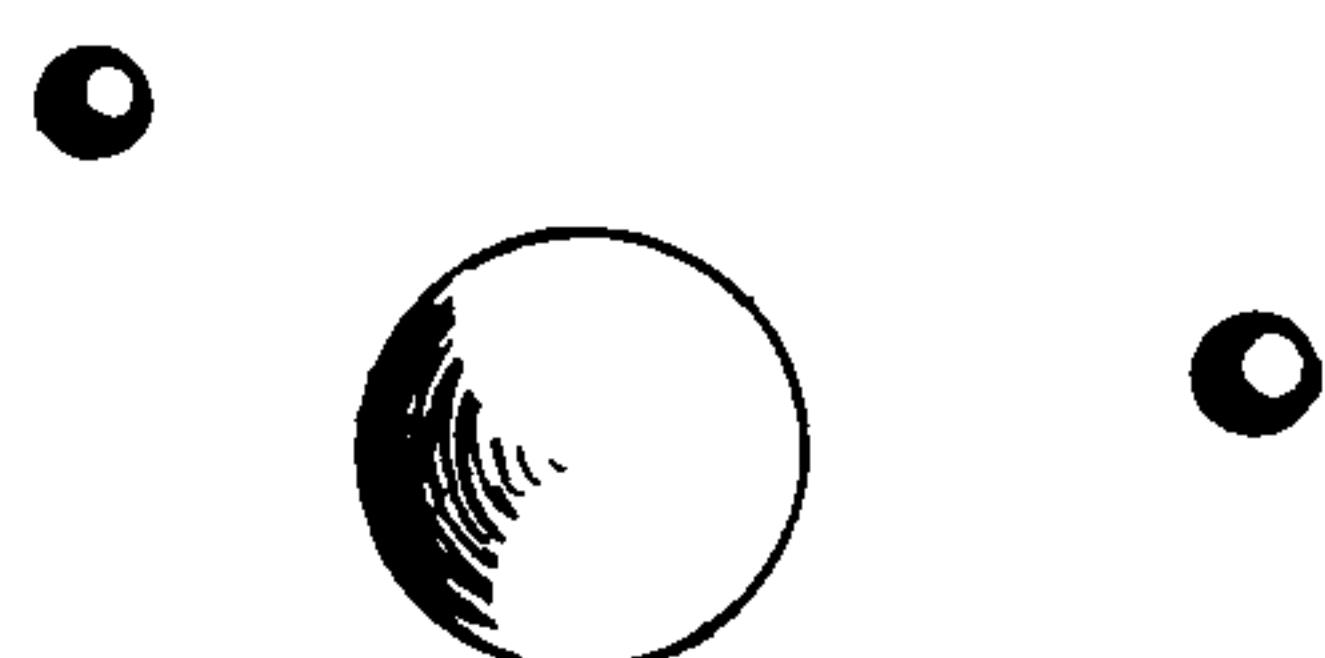
Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()

Beobachtung mit Fernglas:

Beobachtung am Boden (), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (x)



Besonderheiten: Beobachtungsposten der Artillerie-Einheit.

Die nach den Untersuchungen verbliebenen, unbekannten Phänomene lösten Besorgnis aus.
FBI-Vertreter äußerten sich nicht verbindlich.

HEADQUARTERS UNITED STATES AIR FORCE		FILE NO.	24-39	DATE	27 May 1949
THE INSPECTOR GENERAL		REPORT MADE BY	R. R. LUNSDEN		
OFFICE OF SPECIAL INVESTIGATIONS		REPORT MADE AT	DO #10, KELLY AFB, Texas		
		PERIOD	22 April 1 - 6 May 1949		
		OFFICE OF ORIGIN	DO #10, KELLY AFB, Texas		
		CHARACTER	PENDING		
		SPECIAL INQUIRY			
		REFERENCE	Report, S/A R. R. LUNSDEN, 10th District OSI, 24-39, 29 April 1949		
		STRENGTH			

*Camp Hood, Texas,
VICINITY CAMP HOOD, TEXAS*

Report received on 2 May 1949, from Fourth Army, regarding sightings made of unusual lights, Camp Hood, Texas, during the night of 27 April 1949.

On 5 May 1949, conference was held at Camp Hood, Texas, between representatives of Fourth Army, Camp Hood, Killeen Base, CMF, and F.B.I. Two members of OSI attended conference in the role of observers. During the conference, plans were formulated to increase accuracy and degree of observations made in Camp Hood area.

On 9 May 1949, representative of Eighth Air Force contacted at Fort Worth, Texas, by Lt. Colonels JAMES R. SMITH and R. R. LUNSDEN of OSI with references to Eighth Air Forces participation in activities in Camp Hood area.

On 11 May 1949, report of nine (9) sightings made in the Camp Hood area during the night of 28 April 1949, received from Fourth Army.

CLASSIFICATION CANCELLED
BY AUTHORITY OF CHIEF INSPECTOR OF SPECIAL INVESTIGATIONS
EY

ACTION COPY FORWARDED TO J DEC 1975
DATE - 11 JUN 1949 FILE STAMP

DISTRIBUTION
✓ HQ. OSI
File

2

APPROVED

R. R. LUNSDEN
Lt. Colonel, USAF
Director Command

UNCLASSIFIED
DATE OF INSPECTION
JUN 11 1949
R# 134266

1. The title of this report has been changed from "AERIAL PHENOMENA - PROJECT CRUDGE" to "AERIAL PHENOMENA - VICINITY CAMP HOOD, TEXAS", in order to differentiate the reports of phenomena in the vicinity of Camp Hood, Texas, from similar phenomena in other areas.

2. On 2 May 1949, G-2, Headquarters Fourth Army furnished Summary of Information relative to four (4) more sightings of unusual lights in the vicinity of Camp Hood on the night of 27 April 1949. Copy of this Summary is attached as Inclosure No. 1. Detailed reports of these sightings were forwarded to AMC by Fourth Army, and copies of the detailed sighting reports are in the files of D.O. No. 10.

3. On 26 April 1949, nine (9) reports of sightings were made, summarization as follows:

a. Sighting No. 1 was made at 2030 hours from Outpost No. 5, located 911.1 - 855.5. Sighting made by Pvt. JACK BANDY, US 5720460, "C" Company, 12th AIB. There were four (4) objects. They occurred individually about five (5) minutes apart. They were in sight for approximately three to five minutes, moving very slowly from right to left, rising slightly, then falling. The objects were about the size of a tennis ball held at arms length, and the color was white turning to red and then to green.

b. Sighting No. 2 was made at 2030 hours from Outpost No. 1, located 911.8 - 856.1. Sighting made by Pvt. OLIVE CLINE, US 57507329, "C" Company, 12th AIB. Object was in sight intermittently at five minute intervals for a period of approximately 1-1/2 hours. Direction of flight was southerly at a rate of about three miles per hour. Object moved along the horizon on a level keel. Object was described as being approximately 10" in diameter, white color in the beginning, later turning to bright red.

c. Sighting No. 3 was made at 2037 hours, from Outpost No. No. 1, located at 911.8 - 856.1. Sighting was made by Lieut. HOWARD KITTERMAN, O-1017267, 6th Tank Battalion; PFC LESLIE L. JEART, US 5721201; Pvt. CLEMENT DEJUICIS, US 57624346; Pvt. JOSEPH P. LANDRY, US 57443019, all of 6th Tank Battalion. There were eight or ten lights occurring at intervals of about five minutes. They were about the size of a soft ball held at arms length. They were in sight for

approximately five minutes and moved in a southerly direction at a slow speed. They appeared to travel at the same elevation, but made a turn. The objects were first white in color, turning to red and finally green before disappearing. One of the objects appeared to have a cone shaped affair to the rear, tapering to a point.

d. Sighting No. 4 was made at 2010 hours, from Outpost No. 2, located at 915.1 - 856.0, by PFC RICHARD PLACE, US 26921294, "C" Company, 42d AIB. One object was sighted, which appeared to be about the size of a base ball held at arms length. Object was just above tree top level, moving at a slow speed, and the color was white and red blinding.

e. Sighting No. 5 was made at approximately 2100 hours, from Outpost No. 3, located at 914.1 - 855.5, made by Pvt. ROBERT BOND, US 57204529, "C" Company, 42d AIB. There were four lights observed, no particular pattern, described as being about the size of a tennis ball held at arms length, moving at a speed of about five miles per hour, in a southerly direction. The color of the first of the four was described as being first white, then red, then green. The other three observed were plain white.

f. Sighting No. 6 was made at 2110 hours, from Center of Bivouac Area, located at 914.5 - 856.0. Observation made by Cpl. ROBERT C. JONES, RA 36165816, "C" Company, 42d AIB. One object was observed, described as being about the size of a base ball at arms length, which was approximately 300 yards away and was in sight for approximately eight to ten minutes. Object was stationary and gave the appearance of being like a "kerosene lantern".

g. Sighting No. 7 was made at 2110 hours from Center of Bivouac Area, located at 914.5 - 856.0. Observation made by Cpl. FRANCIS JONES, RA 36993343, "C" Company, 42d AIB. The object was about the size of a base ball held at arms length, white in color, moving north from the observer and was in sight approximately two seconds, moving at a speed of approximately 75 miles an hour. It was described as being about like a 75 watt light bulb at a distance of 50 to 75 feet, with the exception that there was no glow.

h. Sighting No. 8 was made at 2130 hours from Outpost No. 1, located at 914.8 - 856.1. This sighting was made by Cpl. PERCY L. DEVINEY, RA 20812020, "C" Company, 42d AIB. This observer had the object pointed out to him by Pvt. CLYMER mentioned above. There was one object sighted, which was described as being 10" to 15"

long and was in observation for approximately five to six minutes, moving in a southerly direction at a speed of ten to fifteen miles per hour, color changing during the time of observation from white to red to green.

1. Sighting No. 9 was made at 2130 hours, from Outpost No. 2, located 915.1 - 856.0. Observation made by PFC ESTIQUITO ARRAGA, RA 3662106, "C" Company, 42d AIB. Object was described as being one light which appeared three times for 3, 2, 1 minutes, approximately, moving in a westerly direction about five miles per hour. Object was found, about the size of a base ball held at arms length, bright white in color when first seen, later turning to red, moving in a low arc.

All of the above observations were reported on the form, "Guide to Investigation - Unidentified Aerial Objects", which were furnished to AMC. Copies of these Guides are on file at D. O. No. 10. None of the objects had sound or odor, and no debris was located.

4. On 5 May, a conference was held at Camp Hood, Texas, at approximately 1000 hours. This conference was attended by: O. L. Golden, F.B.I. Williard B. Harris, C. O., 520th CIC Detachment John W. Schall, Capt., S-3, Killeen Base J. L. Johnson, F.B.I., Waco Herbert D. Hoover, Major, S-1, Killeen Base Carol M. Harris, 1st Lieutenant, Acting S-2, Killeen Base H. L. Candy, Lieut. Colonel, C. O., Killeen Base J. R. Smith, Lt. Colonel, 3rd Region, OSI R. R. Lumsden, Lt. Colonel, 10th District OSI M. P. Childs, Asst. Agent in Charge, San Antonio F.B.I. Max H. Cooler, Colonel, G-2, 4th Army, Executive / Horace W. McCulloch, Capt., Killeen Base R. G. Schaefer, Major, Asst. G-2, 2d Armored Div., Camp Hood Perry H. Dunn, Major, Chief, Intelligence Div., G-2, 4th Army Duncan C. Perkins, Capt., Asst G-3, 2d Armored Div., Camp Hood

The members of QJU attended at the invitation of G-2, Fourth Army, but in the role of observers only. The principal subject discussed was

ference it was determined that upon institution of a more accurate observing system that should future sightings be confirmed, a request would be made to AMC at Wright-Patterson Air Force Base for assistance of a technical intelligence team.

The repetitions occurrences of the light phenomena in the area immediately adjacent to the air strip of the sensitive installation at Camp Killean. In the discussion it was brought out that the possibility existed that the observers might mistake fireflies or other natural causes for the unknown phenomena. It was agreed that due to the lack of training on the part of the observers that such a possibility could well exist, and it was determined that a more exact and comprehensive system of observing was necessary. It was agreed that such a system would be instituted and that trained Artillery observers would be utilized. At approximately 1300 hours the entire party conducted a field trip of the area immediately adjacent to the landing strip and the sensitive installation and observed security measures in effect, and also tentatively selected sites for observation posts. During the day, all representatives of Fourth Army expressed great concern about the unknown phenomena as they believed some of the sightings to be valid, and even after all questionable sightings were discounted, that there remained a sufficient number of unknown manifestations to cause grave concern. This view was shared by the ONI representative. Representatives of the F.B.I.

were non-committal. The Camp Killean representatives gave the impression that they were not overly concerned as they felt the interior security of their installation was of the highest order, and that a logical natural explanation could be found for the strange lights. Also during the conference the question of investigative jurisdiction was raised on several occasions. The entire Camp Hood area is under the control of Fourth Army and as such that agency is charged with the security of the entire area. However, Camp Killean itself is under the control of Armed Forces Special Weapons Project, and the interior security of that particular portion of Camp Hood rests with that agency. The F.B.I. feels that it has overall jurisdiction of any civilian components insofar as sabotage and espionage is concerned, particularly as applied to atomic projects. All agencies agreed that since the air strip was on property which had been turned over to the supervision and control of the Eighth Air Force that investigative functions pertaining to that area should be the responsibility of OSI. The representatives of OSI did not commit themselves relative to this subject. At this point in the discussion, it was brought out that two civilian aircraft had landed on the strip during the last sixty days, and that due to lack of trained personnel, these planes were not investigated prior to take-off. Both incidents were investigated by the F.B.I. and no evidence of illegal activity determined, however, it was believed that in the event of future occurrences of this nature, the Air Force should have investigative personnel available to search such aircraft and interrogate the pilots. At the conclusion of the con-

5. On 9 May 1949, Lt. Colonel JAMES R. SMITH, 3rd Region OSI and the writer contacted Lt. Colonel KIRKMAN, A-2, Eighth Air Force, in an attempt to ascertain if any instance of aerial phenomena had been reported to that organization. Information was elicited that no such instance had been reported from Camp Hood area, but that they had a report of sightings made at Fort Worth of high speed aerial objects. Colonel KIRKMAN stated that he would offer any cooperation and assistance, and that in his opinion OSI should conduct an investigation on this matter, particularly as applied to the area adjacent to the air strip at Camp Killean.

6. On 19 May 1949, the plan for reporting phenomena as drawn up by Fourth Army was furnished this office. Date of this plan is 4 May 1949, and provides for a precise and comprehensive observers network in the Camp Hood area adjacent to Camp Killean. Complete plan, with the exception of the overlay, is attached as Inclosure No. 2.

7. Using the procedure outlined in the preceding paragraph, observations were obtained on 6, 7 and 8 May 1949, by observers of the Fourth Army. The detailed reports of these sightings are attached as Inclosures No. 3, 4, 5 and 6.

8. At the joint weekly conference between representatives of Fourth Army, F.B.I., ONI, and OSI, held on 19 May 1949, representatives of the other agencies were unanimous in agreeing that the new observation system instituted by Fourth Army provided precise results and definitely indicated that the unknown phenomena in the Camp Hood area could not be attributed to natural causes. It was suggested that Technical Intelligence Division, Headquarters NEC, be requested by Fourth Army to place trained observers and technical equipment in the Camp Hood area for the purpose of determining the nature of the phenomena that had been observed in the vicinity.

INCLOSURES
FOR HEADQUARTERS OSI, WASHINGTON, D.C.

1. Summary of Information, prepared by Office of the AC of S, C-2, Headquarters Fourth Army, Fort Sam Houston, Texas, Subject: Unusual Lights - 452.1 AKADB, 25 April 1949.

2. Training Memorandum No. 8, Headquarters Division Artillery,
2d Armored Division, Camp Hood, Texas, 4 May 1949 - ARTILLERY TRAINING
FORCE. (Quadruplicate)

3. "Guide to Investigation - Unidentified Aerial Objects" - Date
of Observation: 6 May 1949.

4. "Guide to Investigation - Unidentified Aerial Objects" - Date
of Observation: 7 May 1949, 1940 hours.

5. "Guide to Investigation - Unidentified Aerial Objects" - Date
of Observation: 7 May 1949, 2025 - 2105 hours.

6. "Guide to Investigation - Unidentified Aerial Objects" - Date
of Observation: 8 May 1949, 2008-2017 hours.

PENDING

Bureau of Engraving
152.1 AKADE

Summary of Information

Four more unusual lights occurred at Camp Hood, Texas, on the night of 27 April 1949.

1. The first was at 2120 hours and was seen by two observers. Observers were located at 915.5 - 856.5. It was the approximate size of a 50-cent piece and was dull violet in color. When first seen it was about 6 or 7 feet high and 10 to 12 feet away from the observers. Direction of flight was west going down the road west of BJ 203. When first seen it was standing still and then took off in fast flight. It was visible for approximately 60 seconds. There was no sound, no odor, and no trail. During the flight, the light was seen to go on and off. During its flight, it passed through the branches of a tree. No projections were noted and flight was level.

2. Second sighting was at 2125 hours. It was made by four observers located at BJ 103 and BJ 206; Ivy Gap Road, 913.5 - 859.0. Light was the approximate size of a baseball and bright white in color. Object was round, had no glare, and was about 5 - 7 feet above the ground. When first seen it was about 200 yards from the observers. Direction of flight was from magnetic azimuth 40° to magnetic azimuth 220° . General course of flight was toward observers and the light went out when about 50 yards away from them. Flight was level and in a half circle. It was visible from 30 to 40 seconds and moving at an estimated speed of 60 miles per hour. There was no trail, no sound, and no odor. The light was round but had a cone-shaped apparatus extending two to four inches behind it. The point of the cone was to the rear.

3. Third sighting was at 2137 hours and was made by the same observers who reported the sighting in the previous paragraph. Observers were located at 913.5 - 859.0. This light was approximately the size of a silver dollar, rustless white in color. There was no glare. When first sighted it was approximately 100 feet from the observers at magnetic azimuth of 30° and going west. It was six to eight feet above the ground. It approached within 50 yards of the observers, following a zig-zag course. During flight it appeared to go on and off. There was no sound, no odor, and no trail.

4. Fourth sighting was made by observers at 913.5 - 859.0. Azimuth at time of sighting was magnetic azimuth 245° . The object was of the approximate size of a silver dollar and dull white in color. When first seen, it was 200 yards from observers and 67 feet above the ground. It moved slowly and was visible from 20 to 30 seconds. There was no sound, no odor, and no trail.

DISTRIBUTION:
C/S Fourth Army; FBI, Santex; ONI, Santex; 10th OSI, Kelly AFM; File.
WDAC FORY 568
A COPY

Note of the above lights disappeared into the horizon or behind terrain.
The second to "go out while in flight".

S/I Office of the AC of S, C-2, Headquarters Fourth Army, Fort Sam Houston, Texas
Subject: Unusual Lights
28 April 1949

HEADQUARTERS DIVISION ARTILLERY
2d ARMORED DIVISION
Camp Hood, Texas

4 May 1949

Training Memorandum

Number 8

ARTILLERY TRAINING FORCE

1. Installations and Units:

- a. The units of the Division Artillery are to engage in a field exercise in conjunction with units of Killeen Base, and the Field Force.
- b. The artillery Training Force will consist of a Plotting Center, four (4) OPs and an Artillery Patrol. (Locations as shown on attached overlay.)

2. Command:

- a. The Artillery Training Force is under command of Off. designated by this Eq's. (Responsible to CO Div. Arty).
- b. The Artillery Patrol is under command of Artillery Training Force Commander.

3. Personnel:

- a. Officers to command the Artillery Training Force and the Artillery Patrol will be obtained by roster as maintained by this headquarters. Artillery Training Force Commander will report with his Force to S-2 Division Artillery at 1500 hours of day he is go to into the field and will post said relief force personally.

b. Personnel to compose the Force will be cleared by respective S-2 sections. (Battalion)

c. Personnel to be furnished by each unit:

- (1) 508th AFA - 2 NCOs, 4 EM at OP #1
2 Plotters at Plotting Center (EM)

- (2) 114th AFA - 4 NCOs, 8 EM split between OP #2 and OP#3.
1 (776) Radio Operator at Plotting Center

- (3) 92nd AFA - 2 NCOs, 4 EM at OP #4.

4 Plotters at Plotting Center (EM)

1 NCO, 1 Driver, 1 Radio Operator, and 1 guard.

- (4) Hd. Btry -2 EM Recorders at Plotting Center
Div. Arty -1 Driver, 1 Radio Operator, and 1 guard.

1 EM Medic—at Plotting Center

(5) Detailed instructions regarding desirable MOS numbers of personnel and duties are contained in paragraphs 7 and 8 c. this Memorandum.

d. Battalions will so rotate personnel to permit each relief to be at their respective installations one week. The seventh night will be a "break in" period for the succeeding relief.

e. Battalions will be responsible to provide latrine facilities, and to continually better sanitation and living conditions for the units in the field at their respective installations.

f. Units will be responsible for installations and maintenance of areas and communication as follows:

- (1) 508th AFA - OP#1 and Plotting Center

- (2) 114th AFA - OP #2 and OP#3

- (3) 92nd AFA - OP #4

- (4) Hd Btry Div Arty - Patrol tent

g. Units will mess personnel in the field, or as otherwise convenient to the unit.

h. Before going on duty, all personnel will be informed of the "Confidential" nature of their mission. Letter written by CO, Division Artillery will be read to all involved personnel before said personnel go on their scheduled relief.

i. Personnel at present on duty will be considered as the 1st relief and will be augmented by their respective units Monday, 9 May 1949 at 1830 hours. Monday night will then constitute the 2d relief's "break in" period, and the 1st relief will be physically relieved at 0630 hours, 10 May 1949.

CLASSIFICATION OF THIS DOCUMENT BY AUTHORITY OF MURKIN, CAPT. USAF

OFF 1975
DATE
1949

J. 2

The 2d relief will be augmented Sunday, 15 May 1630 by the 3rd relief, etc.

4. Responsible Areas:

a. Activity within Killeen Base, as reported by Plotting Center, will be reported by radio or phone to Killeen Base and acted upon by Killeen Base.

b. Activity South of the road encompassing RJ's 202, 207 and 106, as reported by the plotting center, will be reported by radio or wire to Field Force and acted upon by Field Force.

c. Activity on and North of the Road encompassed by RJ's 202, 207 and 106, within the military reservation and excluding Highway 190, will be reported to Artillery Patrol and acted upon by Artillery Patrol.

5. Reports:

a. Reports are to be made out according to 2nd Armored Division "guide to Investigation" form (Restricted), and submitted to S-2, Division Artillery daily on preceding night's activity by Artillery Training Force Commander. Copies of this form may be received from S-2 section, Division Artillery.

6. Coordination:

a. The activities of Field Force, Killeen Base, and Artillery Training Force within this area makes coordination during hours of darkness mandatory. All personnel must be thoroughly familiar with actual locations, routes of approach, blackout conditions, and signs and countersigns effecting artillery installations before venturing into the area. Clearance and pertinent information may be received at S-2 Division Artillery.

b. The Field Force Commander and Killeen Base will be contacted daily at 1830 hours by Commander Artillery Training Force for coordination of patrol activities.

c. The Commander's Artillery Training Force, and Artillery Patrol will contact S-2 Division Artillery for instructions at 1500 hours daily.

7. Observation and Plotting Phase:

a. General:

(1) The Artillery Training Force Commander will be stationed at the plotting center.

(2) There will be four (4) observation posts and one central plotting center.

(3) The observation and plotting sections will operate during all hours of darkness.

(4) Observation posts will occupy designated commanding terrain, the position of which will be found by inspection of the 1/25,000 scale photomap.

b. Observation Posts:

(1) Equipment for each installation:

- (a) Plans table and tripod.
- (b) Alidade with attachment to be furnished by Div Arty.
- (c) One pair field glasses.
- (d) One Battery Commander's Scope.
- (e) One flash light; blacked out except for a very small hole to emit a small ray of light.
- (f) A large scale of a 6400⁴ circle, 9 inches in radius. This scale to be made on stiff paper and mounted on the plane table. (Figure 1)
- (g) 3 telephones and 3 head and chest sets.
- (h) One large tent, the sides of which can be rolled up.
- (i) Plotting pins.
- (j) Personal equipment of personnel.
- (k) Sidearms and ammunition.

(2) Personnel:

- (a) 1 NCO in charge and alternate; grade 4. (MOS-577)
- (b) 2 teams, each team consisting of an observer and a reader. (MOS-258, 645)
- (c) Personnel as listed above provide 2 reliefs.
- (d) Personnel will be especially alert during the hours 1330-2130.
- (e) There will be a communication check daily at 1830 hours.

(3) General Location:

- (a) Plotting center and OP #1 ————— 913.390 - 858.700
- (b) OP #2 913.985 - 855.530
- (c) OP #3 911.000 - 854.400

(1) OP #1

914.700 - 351.510

(4) Communications - See Figure 3

(5) Procedure:

(a) Upon arrival at the OP, the plane table and all observer instruments will be oriented at each OP so that the "0" (zero) of all scales is toward the red light on top of West Tank at Camp Hood. A stake will be set up at each OP approximately 20 yards from the instruments and in line with West Tank for orientation in inclement weather. Open sided tents will be erected over the plane tables where terrain permits.

(b) The telephones will be connected so that the observer has a head and chest set on circuit #1, observer circuit; the reader has a head and chest set on circuit #2, plotter circuit; the NCO has a hand set on circuit #3, administration circuit.

(c) Each circuit will be checked every 15 minutes, from 1830 hours until 0530 hours, unless a target has been sighted during the time interval.

(d) The NCO will report "ready to observe" to the Plotting Center not later than 1900 hours each evening. The NCO will operate the BC Scope.

c. Plotting Station:

(1) Equipment for the installation:

(a) Large plotting table to be constructed by Division Artillery; complete with scales and equipment necessary for operation. (Figure 2) and 1/2 track with 506 and 508 radios.
(b) Large tent capable of being blacked out.
(c) Personal equipment of men.
(d) Head and chest for each plotter and recorder. (3 extra)
(e) Two hand telephones
(f) 1 stop watch

(2) Personnel:

(a) 1 Officer—Artillery Training Force Commander
(b) Two teams each consisting of a "plotter" for each observation post being operated and a "recorder". (MOS 228, 645-plotter)(MCS-645, 076 recorder)
(c) Personnel as listed above provide 2 reliefs.
(d) Officer to be on alert all night.
(e) Personnel will be especially alert during the hours 1830-2130.

(3) General Location: Plotting center - 913.390-858.700, Camp Hood Photomao, scale 1/25,000.

(4) Communications - See Figure 3.

(5) Procedure:

(a) The Artillery Training Force Commander will check into the Killeen Base and Field Force radio and wire nets daily at 1830 hours.

(b) The Artillery Training Force Commander will cause the communications of his Force's nets to be checked at 1830 hours.

(c) The plotting table will be set up in the plotting room tent. Tracing paper will be oriented over the expected target area.

(d) The OPs and West Tank will be plotted. Scales in mils will be superimposed over each OP and oriented with the "0-3200" (zero thirty two hundred) line toward the plotted point of West Tank. Plotting strings will extend from each plotted OP to the plotter stationed on the opposite side of the table. (See Figure #2)

d. Processing a "call":

(1) Observation Posts:

(a) As soon as the observer sights a target, he will command "light" and repeat the command at intervals of 1 or 2 seconds until the target disappears, at which time he will command "dark". The observer who first sights the target will be the only one to speak on the observer circuit until his command of "dark" is heard. If at this time an observer at one of the other 3 OP's can still see the target, he will continue the command of "light" until the target disappears for him, and then he will command "dark".

(b) As soon as the command of "light" is heard, all observers will alert their readers and attempt to get on the target.

(c) All observers seeing the target will immediately line up their alidade on the target and follow it until it disappears.

(d) Reader:

As soon as the target is sighted at his post and the observer has aimed his alidade at the target, the reader will, by aid of his flash light, announce the scale reading in mils to his corresponding plotter at the Plotting Center. He will continue readings at 1 or 2 second intervals even though there is no change. When the target is out of sight,

a. (1) (continued)
for his observer, he will relay the command "dark" to his commanding plotter.

(e, NCO:

As soon as the target is sighted, he will attempt to find it with the BC Scope and place the center of his cross-hairs on it. He will follow the target as accurately as possible, observing it for description purposes. At the command "dark" by his observer, he will stop traversing his instrument and send the mil readings to the Plotting Center over the administration telephone along with a brief description. Both horizontal and vertical angles will be included in this report.

(2) Plotting Station:

(a) The recorder on the observer circuit, will be the first man to hear the command "light". He will repeat the command once, the first time it is given, and then the command "dark" when it is given, he will not repeat the command continually since the purpose of his command is to alert the Plotting Center personnel and the plotters will be receiving readings to indicate that the light is in view at their corresponding OPs.

(b) As soon as an intersection of two or more plotting strings takes place, the recorder will trace the path of the intersection, or center of the triangle, on the plotting board.

(c) When the command "dark" is heard the recorder will wait to see if any other OP takes up the command of "light", and if not, he will draw a line connecting the plotted points, an arrow to indicate direction, and a target number. See Figure 2 for an example.

(d) The Commander Artillery Training Force will be equipped with a stop watch and will record the time from "light" to "dark". He will also receive descriptions and BC Scope readings from the OPs. He will be in charge of the recorder sheets and record all information thereon.

(e) There will be a separate overlay and set of recorder sheets for each 24 hour period.

(f) Recorder will also read the coordinates of the target to the Commander for transmittal to the Patrol Sections.

(g) There will be a plotter for each OP. A string attached at one end to the plotted coordinates of the OP will be moved by the plotter around a mil scale on the plotting board. The plotter will receive readings from the OP readers at intervals and the readings will be set off.

6. Patrol Phase:

a. The Artillery Patrol will be stationed conveniently close to the Plotting Center. If the patrol is dispatched, the Patrol cmdr. will lead the patrols of one of the 1/4 ton vehicles; the remaining vehicle to be led by the Asst. Patrol Commander. (NCO of 1st or 2d grade.)

b. The Patrol Commander will remain at the Plotting Center to assist in its function when not actively on patrol.

c. Equipment:

- (1) 2 1/4 ton vehicles.
- (2) 1 - 510 radio per vehicle with one pre-set channel (See Div Arty Commo.)
- (3) 1 calibre .45 pistol per Officer and NCO
- (4) TE weapon per driver, radio operator, and guard.
- (5) Ammunition--unit of fire per weapon
- (6) 1 flashlight per vehicle
- (7) 1 tent
- (8) 1 pair of field glasses per vehicle
- (9) personal equipment
- (10) 1 compass (M-2 or Lensatic)

d. Personnel:

- (1) 1 Officer designated as Patrol Commander.
- (2) 1 NCO of 1st or 2d grade designated as Asst. Patrol Commander
- (3) 2 radio operators
- (4) 2 guards.
- (5) 2 drivers

e. Procedure:

(1) All personnel will be awake and alert from 1330 to 2130 hours daily. From 2130 until 0530 hours the following day, there will be at least 1 man on guard for the two 1/4 ton vehicles.

(2) Upon being alerted by the Artillery Training Force Commander, the Patrol Commander will dispatch vehicles and crews to points on or North of the road running generally NW and SE, and passing approximately 750 yards to the North of Crossville Mt. (Road encompassing RJs 202, 207, and 106.)

8. e. (2) (continued)

The Artillery Patrol will be prepared to establish road blocks as indicated by the Plotting Center. Detailed instructions will be received daily by the Patrol Officer from the Arty Training Force Commander.

(3) The Artillery Patrol will be prepared to move in blackout.

(4) The Artillery Patrol, when on patrol mission will place cartridge clips in weapons. Rounds will not be in the chambers. Members of the Patrol are functioning as Military Police in that they are armed and may have to apprehend individuals. Weapons are not to be used except in self defense. Personnel apprehended are to be handled in a courteous manner; in so far as the situation permits and are to be held until the AG of S (C-2) or his authorized representative, 2d Armored Division, can arrive at the scene.

(5) Patrol activity will not interfere with traffic on Highway 190, nor with traffic on Clear Creek County Road.

(6) Signs and countersigns for the day will be given all personnel by the Arty Trng Force Cmdr.

9. An Example Problem: ("Call")

a. Observer #1 sees a target. He sights his alidade on the target and commands "light, light, light"---(at 1 or 2 second intervals)

b. Reader #1 reads 5010, 5000, 4990, 4980---(at 1 or 2 second intervals) to plotter #1.

c. Observers 2, 3 and 4 all try to find the target. Number 2 sees it and sights his alidade on it. His reader reads, 0, 10, 20, 30, 40, 40 40,---(1 or 2 second intervals)

d. Plotter #1 sets off 5010, 5000, 4990, 4980---successively on his scale by pulling his string tight from the plotted OP.

e. As soon as plotter #2 receives readings, he pulls his string tight and follows the readings received on his scale. This will give an intersection between #1 and #2.

f. Recorder says "light" as soon as the command is received, and when #1 and #2 intersect, he plots the intersection on the grid sheet.

g. Plotters #3 and #4 give approximate readings from the plotted OP to the intersection to try to orient Observers #3 and #4.

h. When Observer #1 gives the command "dark", recorder repeats the command. If in this case OP#3 has now picked up the target and it is still visible to him, he will say "light" (1 or 2 second interval) and continue the commands previously given by OP #1 until the target disappears from him, and then he will command "dark".

i. Recorder will repeat the first "light" command in all series and all "dark" commands.

j. At the command "dark", each person on the BC Scope will send his reading to the Plotting Center together with a brief description of the target.

k. The Arty Trng Force Cmdr will alert the Patrols as to the location of the target and action to be taken.

l. All recorded data will be turned in daily at 0630 hours.

BY ORDER OF COLONEL BROWN:

3 Incl

#1 Plotting Center & OP Sketch

#2 Commo. Sketch

#3 Position Overlay

A. S. POWERS

Capt FA

Adjutant

Distribution

"A"

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): A. Mederer
Filmrolle Nr.: 88 Anzahl Seiten pro Fall: 8
Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:

Ort: Tucson, Arizona Datum: 28.4.1949
Zeit: 17:45 Ortszeit Dauer: 12-40 Minuten
Objektzahl: 1
Zeugenzahl: Zeugennamen: Mr. Huber + Hamm + H.C. Keahey
mehrere

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:

Objekt-Farbe: (metallisch) silbern

" -Form : zigarrenförmig

Geräusch:

" -Entfernung:

Bewegung:

" -Größe:

Objekt verschwand kleiner werdend.

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()

Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()

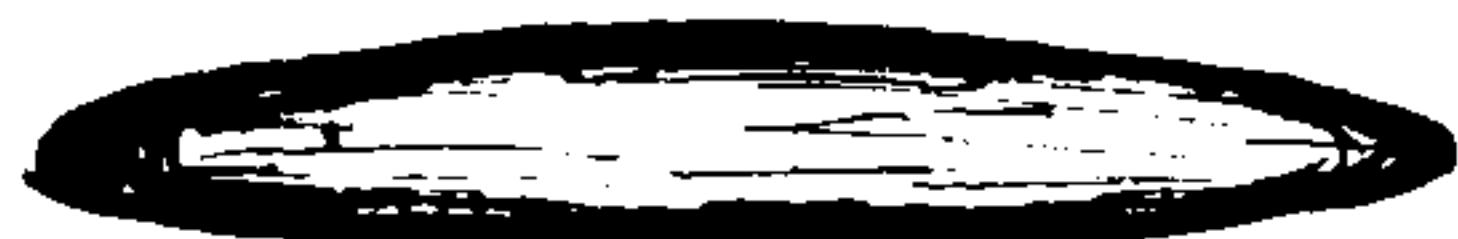
Beobachtung mit Fernglas:

Beobachtung am Boden (), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)

Größe einer B-29



Besonderheiten:

UNITED STATES AIR FORCE
THE INSPECTOR GENERAL
OFFICE OF SPECIAL INVESTIGATIONS
REPORT OF INVESTIGATION

SUBJECT UNQUOTE
FEBRUARY 1950

FILE NO.	DATE
REPORT MADE BY	JAMES D. HORN
REPORT MADE AT	DO 117, Marland Ave
PERIOD	3. 2. 6 May 13.9
OFFICE OF ORIGIN	DO 117, Marland Ave
STATUS	PENDING
CHARACTER	UNIDENTIFIED
TIME	

At approximately 5:55 PM. on 28 April 1949 I sighted an object in the air NE of Tucson, Arizona, just over the rim of the Catalina Mountains. This object was very bright and appeared to be reflecting the sun shine. From my point of observation, this object was first sighted at approximately a 30 degrees angle of elevation and I would judge it to be at that time about 300 miles NE of Tucson. This object was in sight for approximately 12 minutes after which time it disappeared to the SW, just gradually fading from view in the distance. It appeared to be travelling in a curved trajectory, but I believe this object was travelling in a straight line and from my point of observation, the illusion was curved. I would judge this object to be travelling in excess of 500 miles an hour at an altitude of from 5 to 10 miles up. It appeared to be sausage like in shape, with no fins, wings or protrusions of any sort. It seemed to be revolving similar to a slow roll of an airplane. It was most visible when it reached a position where it reflected the sun's rays but it also could be seen during the times when no reflections were visible. From the height and size of the object in the air, and if it was placed on the ground, I would judge it to be the size of a city block. I did not hear any noise nor was there any exhaust or vapor trails.

On a report from Mr. [REDACTED] to Staff Officer of the Day an investigation was initiated on 11/23/49 sighting an unidentified aerial object seen in the vicinity of Tucson, Arizona. Statements taken from persons observing this object. Outlines of Project "Sign" collected in this investigation.

I was in the company of Mr. [REDACTED] and [REDACTED] and the three of us were standing near the corner of Campbell Ave and East Hedrick Drive while this object was in sight. There were no openings visible, windows or any other identifiable marks. The only way I can describe it is that it was sausage like in shape. I am sure that this was not a conventional aircraft and to the best of my knowledge and belief I can give no reasonable explanation as to exactly what the object was that I saw.

[REDACTED]
Tucson, Arizona

CLASSIFICATION CANCELLED ON DATE	BY AUTHORITY OF THE DIRECTOR OF INVESTIGATIONS
BY	DATE

DESTINATION	ACTION OR ARRIVED TO	FILE STAMP
CG, Marland Ave CSI, Inc	1. Commanding Officer Marland Air Force Base New Mexico 2	APR 25 1949 D. J. HORN JAMES D. HORN Director Commander 15 JAN 49
FILER	2	Douglas H. Horn JAMES D. HORN Director Commander 15 JAN 49

STATEMENT

At about 5:30 P.M. on the night of 28 April 1949, I noted an object in the sky northeast of where I reside which travelled in a south-easterly direction and eventually turned to the southwest and disappeared from sight. I would judge this object to be at an angle of 60 degrees and from 4 to 5 miles high.

This object seemed oval in shape and when it caught the sun's rays it was a brilliant silvery color. When I first observed this object it seemed to turn over and disappeared for awhile. I noticed it again a few minutes later much farther south of my first observation.

I noted no exhaust or vapor trails. It made no noise. I could see no lights, wings or tail surfaces. I have noticed B-29s flying high overhead but this seemed to travel much faster.

Looking at this object as I did for at least a half hour it seemed to be 5 or 6 feet long and I would say it would be 20 to 25 feet long if it was on the ground.

When I observed this object I was in company with a man named Huber and another named Hamm, who I believe works in a florist shop somewhere on the east side.

At 5:45 P.M. on 28 April 1949 I sighted an object N.E. of Tucson, Arizona at an angle of 75 degrees from the horizontal and at an altitude of about 25,000 to 30,000 feet. I noticed this object while standing in front of the Circle W Ranch near the corner of East Hedrick and North Campbell Avenue, at [redacted] Drive. I first noticed it because of the reflection of the sun on the object which showed it a brilliant silvery color. When I first sighted the object it was travelling in a south-easterly direction and finally curved to the southwest and disappeared from view. I observed it for about 40 minutes.

This object was cigar shaped with rounded ends. Had no tail assembly or wings that I could see. It seemed to be rotating as it traveled. I would also say it was traveling at a high rate of speed. There were no clouds, and the sky was very clear. Toward the front of the object I noted two circular holes which looked just like eyes from that distance.

I did not hear any noise or notice any exhaust or vapor trails.

From its altitude I would say it would be as large as a B-29. I was in company with two other men. One man's name was [redacted] and the other man was called [redacted]

I called Davis-Monthan AFB and talked to the S.O.C. who was on duty that evening.

Tucson, Arizona

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): A. Mederer
Filmrolle Nr.: 88 Anzahl Seiten pro Fall: 11
Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:

Ort: Elko/ Nevada Datum: 2.5.1949
Zeit: Dauer: 2 Minuten
Objektzahl: 3
Zeugenzahl: 1 Zeugennamen: Mr. Marvin Leroy Small

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:

Objekt-Farbe: (metallisch) weißlich

" -Form : rund Geräusch:
" -Entfernung: Bewegung:
" -Größe: Ø 9 m Objekt verschwand kleiner werdend.

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()

Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()

Beobachtung mit Fernglas: ja

Beobachtung am Boden (), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



Besonderheiten:

HEADQUARTERS UNITED STATES AIR FORCE
THE INSPECTOR GENERAL
OFFICE OF SPECIAL INVESTIGATIONS
REPORT OF INVESTIGATION

FILE NO.	24-11	DATE	12 May 1949
REPORT MADE BY	TECHAS J. SCANLON	REPORT MADE AT	AF BSC #19 - Fairchild-Swallow AFB
PERIOD	12 and 16 May 1949	OFFICE OF ORIGIN	Elko, Hill AFB

AFC/Project "Sigma"
Elko, Nevada

CHARACTER
REFERENCE FOR Dist Comd., DO #16, Hill AF Base, Ogden, Utah to Dist Comd., DO #19,
Fairchild-Swallow AFB, Calif. Relative to AFIC Project "Sigma" and findings.

Investigation requested by District Commander, 16th OSI District, Hill AF Base, Ogden, Utah. [REDACTED] stated that from a stationary point on ground and with unaided eyes he observed three (3) unidentified circular objects flying inverted vee formation in south-southerly direction five (5) miles North of Elko, Nevada on 2 May 1949. Altitude of objects fourteen (14) thousand feet; speed 250-300 miles per hour. Objects 1 1/4 inch across; estimated 30 foot diameter; apparent metal construction with appearance of oxidized aluminum. No signs of exhaust or vapor trail and no sound. No apparent projectiles or objects. Objects in sight two (2) minutes; started left turn; each object tilted at angle appearing flat and thin, then disappeared. No other witnesses. [REDACTED] indicated [REDACTED] considered truthful and dependable sources indicated [REDACTED] not addicted to narcotics or alcohol. Physical examination completed 12 May 1942 indicates no abnormalities; no other physical examinations available. Record and Agency checks several corroboratory information on [REDACTED]

- REFERRED URGENT COMPLETION TO THE OFFICE OF COMINT.

1. This investigation was requested by District Commander, 16th District CSI (13), USAF, Hill Air Force Base, Ogden, Utah, and was predicated upon a report to the effect that [REDACTED] Civil Aeronautics Administration Radio Operator, Elko, Nevada, had observed three (3) unidentified aerial objects in the vicinity of Elko, Nevada.

AT ELO. NEVADA

2. Special Agent CLIDE M. EDWARDS assisted in this investigation.

3. On 13 May 1949 Mr. MARVIN LEWIS SMALL, Airplane Communicator, Civil Aeronautics Administration, Elko, Nevada, was interviewed at his home, 789 Carlin Court, Elko, Nevada, and the following statement (Exhibit A) was obtained:

"At approximately 10:15 Pacific Standard Time on 2 May 1949 I was working on my car located in front of my house at [REDACTED] Court, Elko, Nevada. I glanced at the sky North of Elko and noticed three objects in an inverted vee formation proceeding in a south-southerly direction. The objects were approximately 1/4 inch across to my naked eye; were roughly circular in shape and seemed to be made of metal with the appearance of oxidized aluminum. Based on my contact with aircraft at the Elko airport, I judged the objects to be flying about 5 miles from town at an altitude of 14,000 feet. On this basis they would be approximately 30 feet in diameter and traveling at a speed of 250 or 300 miles per hour. I could see no indication of exhaust, or vapor trails and heard no sound and there were no extensions or projections on the objects. I entered my house and returned with a pair of binoculars, but before I could use them (the binoculars), the three objects seemed to veer left to a more southerly direction; all three tilted at an angle, in what seemed a precariously movement and disappeared from my sight. The speed of the objects seemed to increase as they started to veer and upon tilting they seemed extremely thin and flat. I was unable to again locate the objects with either the binoculars or my naked eye. The objects were within my vision for approximately two minutes and upon their disappearance I immediately notified my superior at the Civil Aeronautics Administration, Elko, Nevada, by telephone."

[REDACTED] stated that when he first noticed the objects they were on a straight line with the Elko Radio station, and when they disappeared from view they were in line with the Beacon at the Elko Airport. Throughout flight the altitude and formation of the objects remained the same and the angle of elevation above the horizon was approximately forty (40) degrees. [REDACTED]'s attention was not drawn to the objects by any special phenomena that he could recall.

DISPOSITION	ACTION COPY FORWARDED TO Commanding General Air Materiel Command Wright-Patterson AF Base Dayton, Ohio ATTN: MCMAU-3	FILE STAMP	24/1/49 - 1304
DISPOSITION	DC #5 (Action Copy) (2 Encl) 1 (2 Encl)(2 Encl) 1 (2 Encl)(2 Encl)	APPROVED	JUN 1 1949 John C. GOFES Colonel USAF Commander

CLASSIFICATION: CONFIDENTIAL
DATE: 12 MAY 1949
BY: ANDREW R. KELLY
REASON: CAN NOT BE IDENTIFIED
BY ADVICE OF AFIC

DETAILS: (cont'd)

19D OSI 24-11

DETAILS: (cont'd)

NOTE: Using [redacted] figure of five (5) miles from town in connection with the Elko Radio Station, the Airport Beacon, and [redacted] a position at the time of observation, the objects would have covered a distance of approximately eight and a half (8 1/2) to nine (9) miles in two (2) minutes. Essential Elements of Information. (Exhibit B).

4. Review of Personnel Files maintained at Civil Aeronautics Administration, Elko, Nevada, on 13 May 1949, revealed that [redacted] has been employed by the CAA since 25 July 1941 when he was hired at Silver Lake, California. He was stationed at Elko, Nevada on 1 December 1942; transferred to Honolulu, Hawaii on 13 June 1944; and returned to Elko, Nevada on 13 July 1945. The only physical examination on file was completed on 12 May 1942. No physical defects were noted on the form and [redacted]. Vision was 20/20 for both eyes. Several letters and reports in the file revealed that [redacted] grades while attending CIA classes were well above average.

5. Mr. [redacted], Chief Aircraft Communicator, Civil Aeronautics Administration, Elko, Nevada; Mr. [redacted], Aircraft Communicator, CAA, Elko, Nevada and Mr. [redacted], Veteran Taxic Company, Elko, Nevada stated they have known [redacted] from three (3) to eight (8) years. All stated that [redacted] is dependable and truthful; he does not drink and does not use narcotics. All vouched for [redacted] integrity and stated they would trust any statement made by him.

6. Review of files maintained by the County Sheriff's Office, Elko County, Elko, Nevada and Elko City Police, Elko, Nevada on 13 May 1949, failed to reveal any record or information pertaining to [redacted] conditions on 2 May 1949.

7. On 2-3 May 1949, a review of the files maintained at the Weather Bureau, U. S. Department of Commerce, Elko, Nevada, Latitude 40°50'N; Longitude 115°47'W, revealed the following information relative to weather conditions on 2 May 1949:

- a. 0928 PST; scattered clouds at 25000 feet; visibility 30 miles; wind SSW at 8 miles per hour; temperature 65°F; Dewpoint 33°F
- b. 1014 PST; scattered clouds at 25000 feet; visibility 30 miles; wind ESE at 17 miles per hour; temperature 63°F; Dewpoint 33°F
- c. 1C27 PST; no cloud cover; visibility 30 miles; wind W at 19 miles per hour; temperature 66°F; Dewpoint 33°F

d. 1103 PST; no cloud cover; visibility 30 miles; wind WSW at 20 miles per hour; temperature 65°F; Dewpoint 29°F

e. Winds aloft

10,000 feet - 220° at 25 knots
12,000 feet - 230° at 38 knots
14,000 feet - 230° at 44 knots
16,000 feet - 230° at 51 knots
18,000 feet - 230° at 53 knots

8. Review of communication files maintained at Civil Aeronautics Administration, Elko, Nevada, on 13 May 1949, revealed that the following aircraft were in the vicinity of Elko at time indicated on 2 May 1949:

a. AF 8893 enroute to McClellan AFB - 0921 PST

b. United Airlines Flight 1C2 - 1C45 PST

c. TWA Flight 36 enroute San Francisco to Chicago - 1C43 PST

d. Convair 45Y enroute Oakland to Salt Lake City - 1057 PST

All aircraft except AF 8893 had been contacted by radio and personnel had denied observing any unusual aircraft or activity in the vicinity.

9. Investigation in and around Elko, Nevada, revealed no active Air Force, Army or Navy Installation, Proving Grounds, or research facilities, other than one National Guard Anti-Aircraft Company with Headquarters at Elko, Nevada.

10. On 13 May 1949, WILLIAM A. BIANCANI, Lt Lt, C-1C47441, Commanding Officer, National Guard Armory, Elko, Nevada, stated that the National Guard Company at Elko, Nevada have no targets or equipment and have held no maneuvers of any kind since the formation of the Company.

11. Discreet investigation in Elko, Nevada, failed to reveal any other persons who had observed unusual aircraft in the vicinity of Elko.

INCLOSURES:

1. Carbon Copy of signed statement by [redacted] dated 20 May 1949 at Elko, Nevada.

2. Carbon Copy of signed statement by [redacted] dated 20 May 1949 at Elko, Nevada.

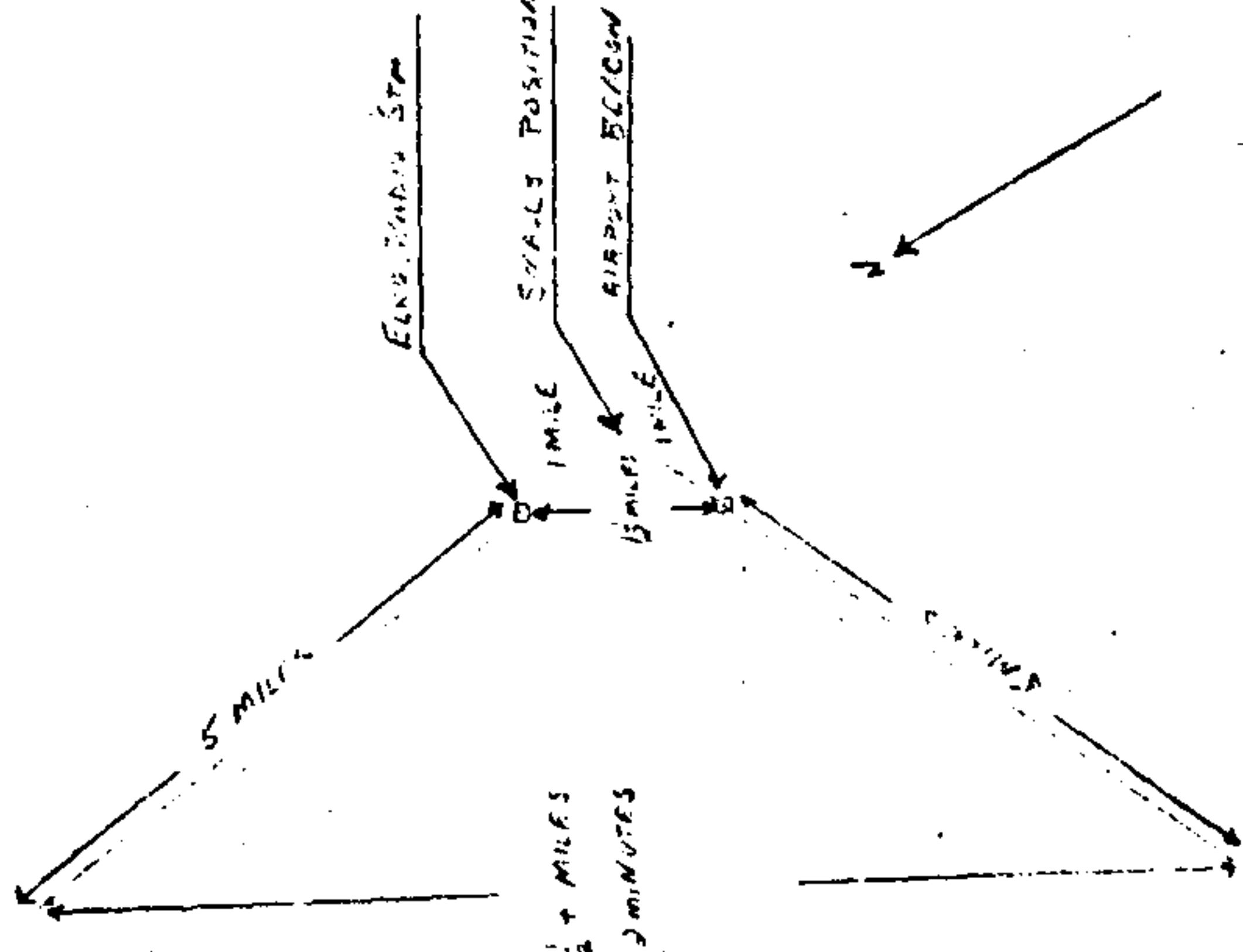
19D CSI 24-11

Elko, Nevada
13 May 1949

At approximately 10:15 Pacific Standard Time on 2 May 1949 I was working on my car located in front of my house at [REDACTED] Court, Elko, Nevada. I glanced at the sky North of Elko and noticed three objects in an inverted tree formation proceeding in a south westerly direction. The objects were approximately 1/4 inch across to my naked eye; were roughly circular in shape and seemed to be made of metal with the appearance of oxidized aluminum. Based on my contact with aircraft at the Elko airport, I judged the objects to be flying about 5 miles from town at an altitude of 14000 feet. On this basis they would be approximately 30 feet in diameter and traveling at a speed of 250 or 300 miles per hour. I could see no extensions or projections on the objects. I entered my house and returned with a pair of binoculars, but before I could use them (the binoculars), the three objects seemed to veer left to a more southerly directions; all three tilted at an angle, in what seemed a precision movement and disappeared from my sight. The speed of the objects seemed to increase as they started to veer and upon tilting they seemed extremely thin and flat. I was unable to again locate the objects with either the binoculars or my naked eye. The objects were within my vision for approximately two minutes and upon their disappearance I immediately notified my superior at the Civil Aeronautics Administrator, Elko, Nevada, by telephone.

I have read the foregoing statement and it is true to the best of my knowledge and recollection.

Witness: [REDACTED]
Witness: [REDACTED]



UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): A. Mederer
Filmrolle Nr.: 88 Anzahl Seiten pro Fall: 5
Fall identifizierbar? (), Erklärung der US Air Force:

Ort: Sidney/Ohio u. Maplewood/Ohio Datum: 3., 4. und 6.5.1949
Zeit: 9:00 - 9:15 Ortszeit Dauer: jeweils 2 Minuten
Objektzahl: 1
Zeugenzahl: Zeugennamen:
mehrere

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (x), wo:
Dayton Daily News, 7.5.1949

Flugrichtung bzw.-Kurs:
Objekt-Farbe: leuchtend, silbern (nicht homogen)
" -Form : Scheibe Geräusch:
" -Entfernung: 800 m Bewegung:
" -Größe: Objekt verschwand hinter anderen
Objekten oder Horizont.

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
Beobachtung mit Fernglas:
Beobachtung am Boden (), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (x)



Besonderheiten:

1913 Investigation was predicated upon receipt of a complaint and record sheet, dated 10 May 1913, from Collier J. L. CLEVELAND, Chief, Cavalry Department (ACFTS), Headquarters, Material Command, Wright-Patterson Air Force Base, Dayton, Ohio, requesting investigation be conducted of the flying career seen at 31 May, 1913, and presented by a newspaper article in the 7 May 1913 edition of the Daily News, Dayton, Ohio.

least two sets of collections have been made.

१८४

2. Mr. [REDACTED] Dayton Daily News, Dayton, Ohio, was contacted on 18 May 1949 and he stated that Miss [REDACTED] of the Sunday Daily News, Dayton, Ohio, had furnished them the information for their newspaper.

W. DUNN, ONTARIO

5. File No. 31228 Daily Times, Sidney, Ohio was interviewed on 18 May 1949 and she stated that the only information that she had on the flying saucer was published in their paper on 3 May 1949 and 6 May 1949. She stated copies of the two newspaper articles attached hereto. [REDACTED]

6. Mrs. [REDACTED] [REDACTED], Sidney, Ohio and Mr. [REDACTED] [REDACTED], Sidney, Ohio saw the "flying discs" on 3 May 1949. Mrs. [REDACTED] [REDACTED] said on 4 May 1949 and Mr. [REDACTED] [REDACTED] saw a "flying disc" on 6 May 1949.

4. Mr. C. was interviewed on 18 May 1969 and he stated that he had observed an undetermined aerial object at approximately 0900 MDT on 7 May 1969. Just as he was opening his jewelry store a bright object was watching him as he crossed the street in front of his store when the bright shiny silver object appeared. The object was about like a plane, somewhat hairy like bushes in shape and apparently was traveling at a fast rate of speed. The object appeared approximately eighty-five degrees eastward and was traveling north. The object was seen to be traveling at a fast rate of speed. The weather was clear, no wind blowing and no planes were in the vicinity at the time the object was seen. The object didn't make any sound or leave any trail.

5. Mr. [REDACTED] was interviewed on 13 May 1949 and he stated that [REDACTED] was the object when [REDACTED] called his attention to it. [REDACTED] was between 6900 and 6915 feet above sea level at the time he saw [REDACTED] home and another [REDACTED] was flying over him. The object was [REDACTED] and [REDACTED] was [REDACTED] and [REDACTED] was [REDACTED]. The object was [REDACTED] and [REDACTED] was [REDACTED] and [REDACTED] was [REDACTED].

letter is written in colored pencil behind.

5. Mr. [REDACTED] Street, Sidney, Ohio, writes letter received on 18 May 1949 and he stated that he observed objects in approximately 0930 hours on 6 May 1949, in front of Cook's Spot Restaurant, located at the corner of South Main and West Court Streets, Sidney, Ohio. The brightness of the object attracted [REDACTED] attention. [REDACTED] was unable to determine the shape of the object due to its bright reflection, but appeared to be approximately five inches in diameter. The object was in slight upward and travelling south at a great rate of speed presented two features, appeared to be travelling at a fast rate of speed and faded out in the sky. The object travelled in a straight line and was very brilliant against a clear, blue sky. [REDACTED] could not see any projections as the object was too bright and too far away. [REDACTED] is the owner of the camera store at the above address but did not take any photographs of the object.

Mr. Spot Bantamant, Eldney, stated that he saw object but didn't get any description other than that it was a round, shiny object traveling such a rough space at a fast rate of speed.

S. Mrs. ~~John~~ was interviewed on 1st May 1949 and she stated that at approximately 1530 hours, 1 May 1949, while she was working in the garden which is approximately three miles northeast of Fort Jefferson, Oklo and four and a half miles west of Mapleswood, Oklo, she was attracted by the sudden glare of an unknown object. The object reflected very bright light when the sun hit it and it was white long and traversing through space at a great rate of speed. The object appeared to be six inches diameter, a bright, silver color and had a flat pointed or flat oblong shape.

The object appeared to be between 1000' and 2000' off shore. The object was in sight for less than two minutes and it disappeared by paddling out in the boat. The object did not make any sound or leave any trail. The weather was clear, wind was blowing and no waves were in the vicinity at the time the object was seen. No photographs were taken of the object.

Anhang 2:

Ausgewählte Beispiele von UFO i.e.S.-Berichten

Diese MUFON-CES-Auswertereblätter dienen als Index zum Aufsuchen interessanter Fälle auf den Mikrofilmrollen. Sie vermitteln eine schnelle Übersicht über die wichtigsten Daten der Sichtung und Eigenschaften der beobachteten Objekte.

Diese Sammlung ist nur ein geringer Teil aller im Blue-Book-Datenmaterial enthaltenen unidentifizierbaren Fälle.

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): A. Mederer
 Filmrolle Nr.: 88 Anzahl Seiten pro Fall: 9
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): A. Mederer
 Filmrolle Nr.: 88 Anzahl Seiten pro Fall: 8
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:

Ort: Arrey Datum: 24.4.1949
 Zeit: 10:30 - 10:35 Ortszeit Dauer: 60 Sekunden
 Objektzahl: 1
 Zeugennamen: US-Navy, Offiziere, Mannschaften.
 mehrere (Ballon-Operators)

Ort: Tucson, Arizona Datum: 8.5.1949
 Zeit: 9:30 - 11:00 Ortszeit Dauer:
 Objektzahl: 3
 Zeugennamen: M/Sgt Blangio, S/Sgt Summey u. Mr. Dias
 (Ballon-Operators)

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: weiß
 " -Form : Ellipse
 " -Entfernung:
 " -Größe:
 Objekt verschwind kleiner werdend.

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: (metallisch) weiß
 " -Form : scheibenförmig Geräusch:
 " -Entfernung: 3000 m Bewegung:
 " -Größe: Ø etwa 12 - 20 m Objekt verschwind kleiner werdend.

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell (X)
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 ja (mit Theodolit)
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Elektromagnetische Wirkungen: Funkstörungen beim Radar

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)

Besonderheiten: Wegen der hohen Geschwindigkeit des Objektes war eine genauere Theodolit-Beobachtung nicht möglich.

Besonderheiten: ungewöhnliche Beschleunigung; gute Auswertung der Air Force - "Secret"-Anweisung zur Einrichtung von Beobachtungsposten mit Kameras.

UFO - Bericht in Blue - Book - FilesUFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): A. Mederer
 Filmrolle Nr.: 88 Anzahl Seiten pro Fall:
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Wetterballons

Ort: Tucson, Arizona Datum: 9.5.1949
 Zeit: 14:30 Ortszeit Dauer: 8-10 Sekunden
 Objektzahl: 2
 Zeugenzahl: 1 Zeugennamen: Putman, Hauptfeldwebel der USAF

Bericht andernorts publiziert? nein (X)/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: silbern
 " -Form : scheibenförmig
 " -Entfernung: 3000 m
 " -Größe: Ø etwa 7,5 m

Objekt verschwand kleiner werdend.

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas;
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): A. Mederer
 Filmrolle Nr.: 88 Anzahl Seiten pro Fall: 21
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:

Ort: Boise, Idaho Datum: 13.5.1949
 Zeit: 11:00 - 11:19 Ortszeit Dauer: ca. 19 Minuten
 Objektzahl: 1 und 5
 Zeugenzahl: 1 Zeugennamen:

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: (metallisch, leuchtend) silbern und schwarz
 " -Form : scheibenförmig
 " -Entfernung:
 " -Größe:
 Bewegung: V-Formation wird in Staffelformation geändert u. zurück, wobei die Scheiben in Spiralen fliegen.

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): A. Mederer
 Filmrolle Nr.: 88 Anzahl Seiten pro Fall: 21
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:

Ort: Rogue River, Oregon Datum: 24.5.1949
 Zeit: 17:00 Ortszeit Dauer: 2,5 - 3 Minuten
 Objektzahl: 1 Zeugennamen:
 Zeugenzahl: mehrere

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:
 Special Report Nr. 14, 1957, S. 60 - L. Davidson

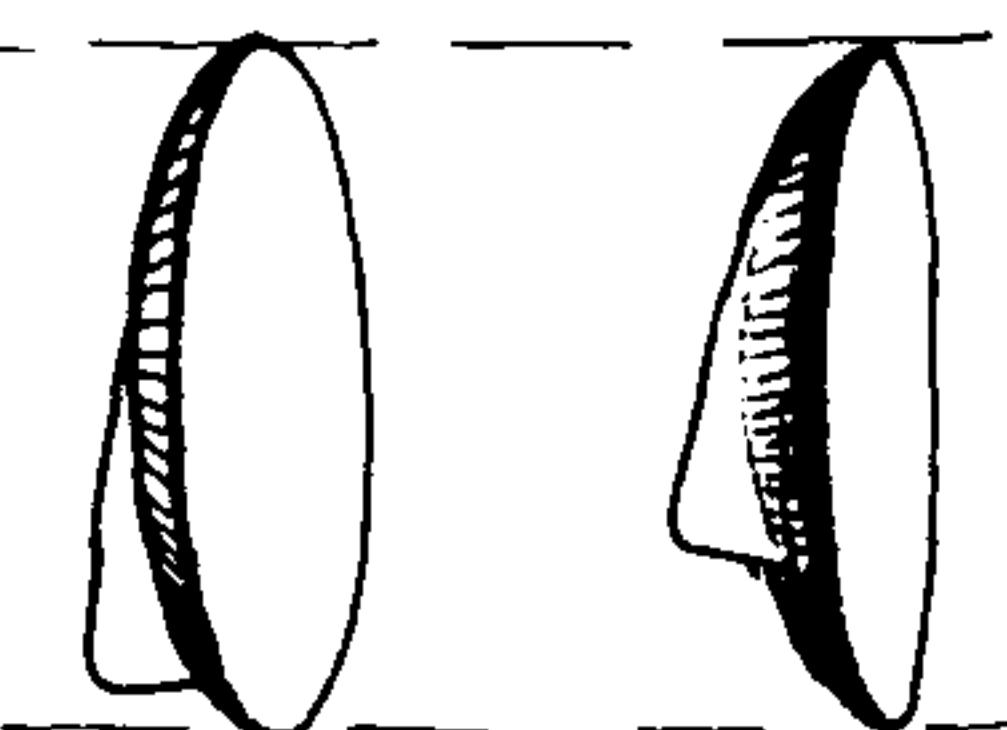
Flugrichtung bzw.-Kurs:

Objekt-Farbe: (metallisch, leuchtend) silbern
 " -Form: rund bis oval
 " -Entfernung: 1000 m
 " -Größe: Ø 9 - 10 m
 Objekt verschwand kleiner werdend.

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas: Monarch 8x25 (Japan)
 Beobachtung am Boden (), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



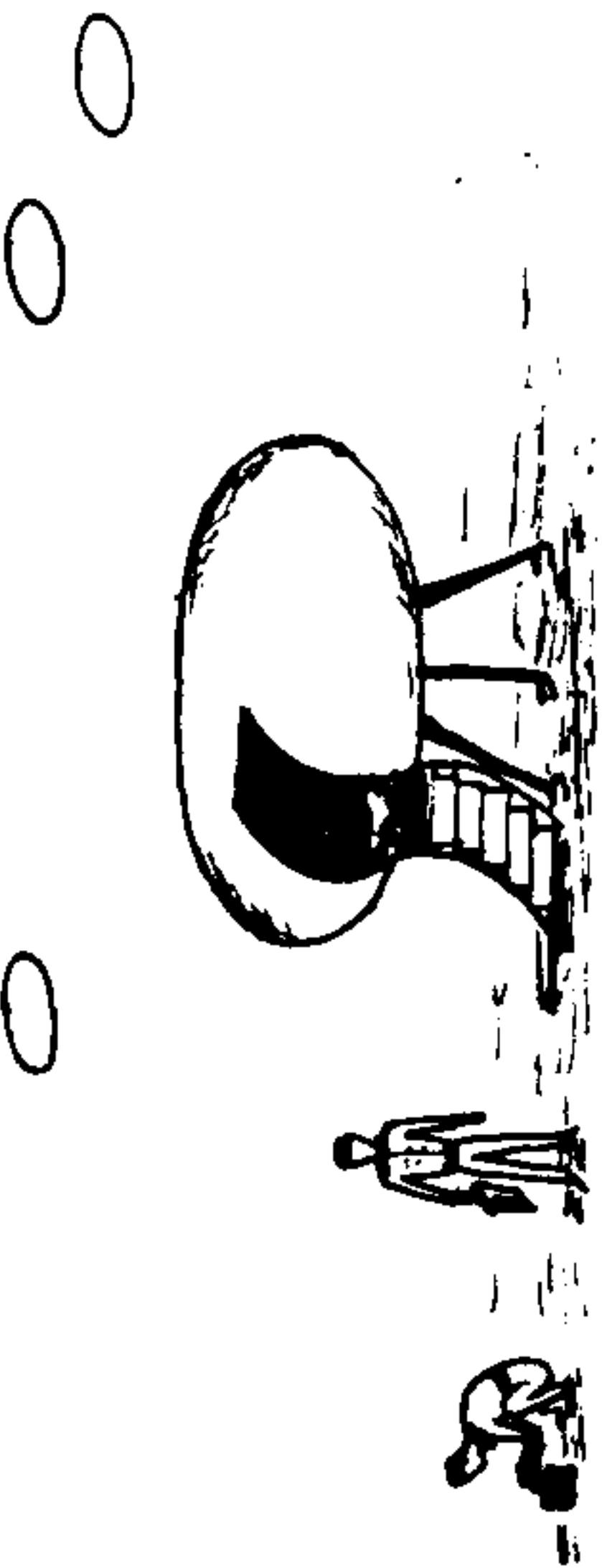
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: wie Edelstahl, eines war bläulich
 " -Form: oval
 " -Entfernung:
 " -Größe:
 besondere Strukturen: Landegestell (tripod) Rohrdüsen an Lukensseite
 Objekt verschwand kleiner werdend.

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: (metallisch, leuchtend) silbern
 Geräusch:
 Bewegung: erst sehr langsam, dann
 schneller als ein Düsenjäger.
 Objekt verschwand kleiner werdend.

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



line

Ort: Toledo, Ohio, Lake Erie Shore-Datum: 23.6.1949
 Zeit: 4:32 Ortszeit Dauer: ca. 5 Minuten
 Objektzahl: 4, wovon 1 Objekt leuchtete
 Zeugenzahl: 1 Zeugennamen:

Objekt verschwand kleiner werdend.

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: wie Edelstahl, eines war bläulich
 " -Form: oval
 " -Entfernung:
 " -Größe:
 besondere Strukturen: Landegestell (tripod) Rohrdüsen an Lukensseite
 Objekt verschwand kleiner werdend.

line

Besonderheiten: Zwei Uniformierte (graublaue Uniformen und Stiefel) stiegen aus und füllten Erde in mitgebrachte Taschen.
 30 Sekunden nach dem Einstiegen dieser Gestalten startete das Objekt - Aufenthalt ca. 4-5 Minuten.

Besonderheiten:

Besonderheiten: Zwei Uniformierte (graublaue Uniformen und Stiefel) stiegen aus und füllten Erde in mitgebrachte Taschen.
 30 Sekunden nach dem Einstiegen dieser Gestalten startete das Objekt - Aufenthalt ca. 4-5 Minuten.

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): A. Mederer
 Filmrolle Nr.: 88 Anzahl Seiten pro Fall: 17
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:

Ort: Boise, Idaho Datum: 5.7.1949
 Zeit: 20:05 Ortszeit Dauer: ~ 30 Minuten
 Objektzahl: 1 Zeugennamen:
 Zeugenzahl: mehrere

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (X), wo:
 "Idaho Daily Statesman", Boise, Idaho.

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: (metallisch, leuchtend) silbern
 " -Form: rund, wie Teetasse Geräusch:
 " -Entfernung: Bewegung:
 " -Größe: Objekt verschwand kleiner werdend.

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): A. Mederer
 Filmrolle Nr.: 88 Anzahl Seiten pro Fall: 15
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:

Ort: Moreauville, La. Datum: 18.7.1949
 Zeit: 1:05 Ortszeit Dauer: 10-12 Minuten
 Objektzahl: 1 Zeugennamen:
 Zeugenzahl: 2

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: leuchtend golden
 " -Form: scheibenförmig Geräusch:
 " -Entfernung: Bewegung:
 " -Größe: Objekt verschwand kleiner werdend.

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



Besonderheiten:

Besonderheiten:

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): A. Mederer
 Filmrolle Nr.: 88 Anzahl Seiten pro Fall:
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:

Ort: Nampa, Idaho Datum: 30.7.1949
 Zeit: 10:12 Uhr Dauer:
 Objektzahl: 1
 Zeugenzahl: 1 Zeugennamen: (Biologe, Pilot)

Bericht andernorts publiziert? nein (X)/ja (), wo:
 Bericht an Free Press News, Paper in Nampa

Objekt verschwindet plötzlich.

Flugrichtung bzw.-Kurs:

Objekt-Farbe: (metallisch, leuchtend) rosa-bläbblau
 " -Form: Dreieck (Delta) Geräusch:

-Entfernung:

" -Größe:
 Verschwindet, wie wenn man eine schmale Messerklinge gegen die scharfe Seite ansieht.

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()

Beobachtung mit Fernglas:

Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



1

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



218

1

Besonderheiten: geschätzte Geschwindigkeit: 800 Meilen/h

- Besonderheiten: 1. Sichtung um 11:45 Ortszeit, Höhe etwa 250 über dem nördlichen Horizont. Beobachtungszeit 15 Minuten.
- 2. Sichtung um 15:15 Ortszeit an der gleichen Stelle. Himmel klar.
- 3. Sichtung um 16:15 Uhr - Objekt gleiche Stelle.

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 20 Anzahl Seiten pro Fall: 2
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Meteor

Ort: Atlantic 33.59N 55.14W Datum: 19. 11.1953
 Zeit: 9:19 Ortszeit Dauer: 10 Sekunden
 Objektzahl: 1
 Zeugenzahl: 1 Zeugennamen: Flt.Lt. Robert Alston Patterson,
 RAF Pilot

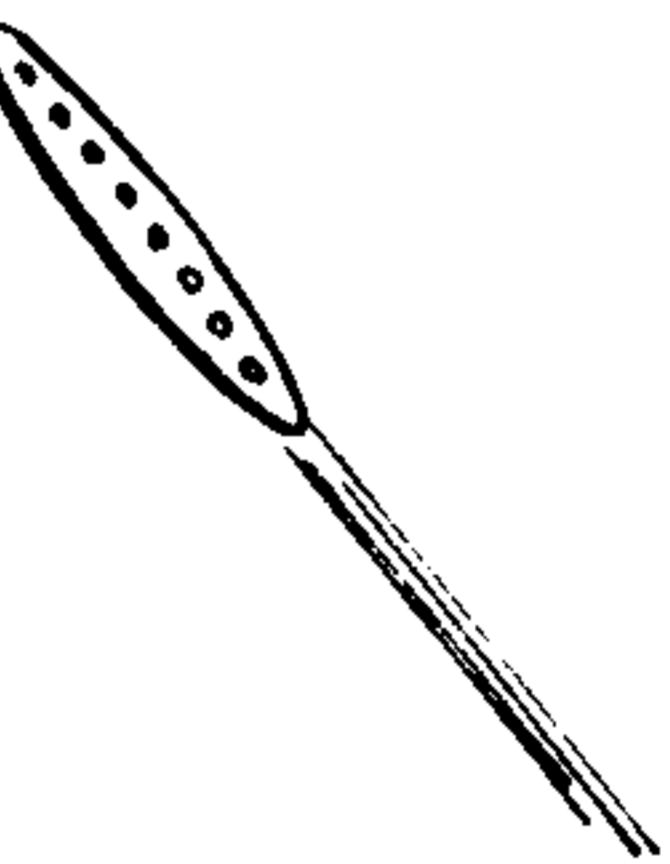
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: nördlich
 Objekt-Farbe: (leuchtend) rot
 " -Form : länglich
 " -Entfernung:
 " -Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (), im Flugzeug (x), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (x)



Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 20 Anzahl Seiten pro Fall: 7
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Ballon

Ort: Panama City, Florida Datum: 19.11.1953
 Zeit: 12:30 Ortszeit Dauer: 5 Minuten
 Objektzahl: 1
 Zeugenzahl: 1 Zeugennamen: Mr. Wells

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: variabel
 Objekt-Farbe: aluminiumfarbig, hell
 " -Form : flach
 " -Entfernung:
 " -Größe:
 Bewegung: abwärts in horizontaler
 Lage, stoppt, steigt mit 30° in
 alte Position, danach höher.

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (), im Flugzeug (x), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (x)

Besonderheiten: Das längliche Objekt hatte beleuchtete Fenster wie ein Passagierflugzeug, mit Ausstoßflamme am Heck (keine Positionslichter). Phänomeneale Geschwindigkeit, sehr langer Flammenschwanz.

Besonderheiten: Abwärtsbewegung in horizontaler Lage. Objekt stoppt eine Minute lang über Marine-Station, umrundet diese. Steigt mit 30° in alte Position = 7 000 - 10 000 Fuß. Nach Stopp steigt das Objekt weiter hoch und verschwindet dann.

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 20 Anzahl Seiten pro Fall: 3
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Flugzeug B50

Ort: St. Louis, Missouri Datum: 9.12.1953
 Zeit: 3:30 Ortszeit Dauer: 10 Minuten
 Objektzahl: 1
 Zeugenzahl: 2 Zeugennamen: gelöscht

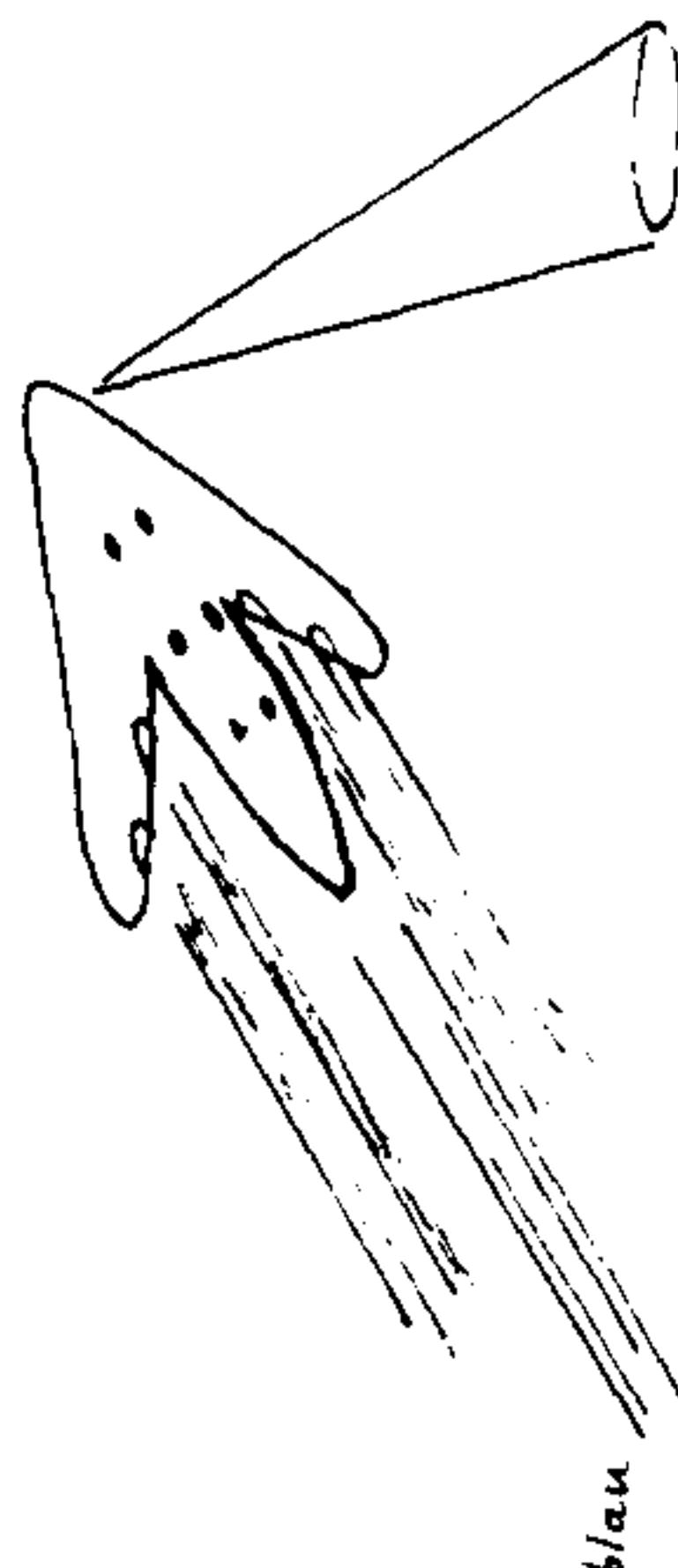
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: silbern
 " -Form : wie Flugzeug
 " -Entfernung:
 " -Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen: Funkstörungen bei Radio und Flugzeug.

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 20 Anzahl Seiten pro Fall: 5
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force: Radar analysis: regelwidrige Ausbreitung, "ship borne jamming", Gänse od. Störche im Flu

Ort: Mediterranean Area Datum: 16.12.1953
 Zeit: 17:54 Ortszeit Dauer: einige Minuten
 Objektzahl: 1 - 12
 Zeugenzahl: 2 Zeugennamen: gelöscht

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: (stationär)
 Objekt-Farbe:
 " -Form :
 " -Entfernung:
 " -Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (X), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)

3. Formation

2. Formation

1. Formation

1 220 1

Besonderheiten: 4 Triebwerke, an Rückseite tritt blaues Licht aus.
 Rumpfunterseite: 2 Reihen mit je 3 Lichtern.
 An Tragflächenenden weiße Lichter (nach außen).
 Ein weißer Lichtstrahl vom Objekt ausgehend erzeugt Funkstörungen.

Abbildung auf Scope
40 Meilen-Bereich

Besonderheiten: Radarbereich 20 - 40 Meilen out.
 Heightfinder war abgeschaltet.
 Winkelhöhe nicht messbar; Azimut: 25°
 (beobachtet mit Radargerät TPS-1D)

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 20 Anzahl Seiten pro Fall: 12
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force: Wolken
 Lenticular-Wolke (linsenförmige W.)

Ort: Agoura, Californien Datum: 17.12.1953
 Zeit: 1:00 Ortszeit Dauer: 5-7 Minuten
 Objektzahl: 1
 Zeugenzahl: 6 Zeugennamen: Wimmer, Kelly - die anderen Namen sind gelöscht

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 20 Anzahl Seiten pro Fall: 6
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Meteor, Feuerball

Ort: Minneapolis, Minnesota Datum: 29.12.1953
 Zeit: 3:35 Ortszeit Dauer: 10 Sekunden
 Objektzahl: 1
 Zeugenzahl: 1 Zeugennamen: unbekannt

Flugrichtung bzw.-Kurs: westlich
 Objekt-Farbe: schwarz
 " -Form: linsenförmig
 " -Beobachtung mit Fernglas:
 " -Entfernung: 100-120 km ca.
 " -Bewegung:
 " -Größe:

Objekt verschwand kleiner werdend.

Flugrichtung bzw.-Kurs: südlich
 Objekt-Farbe: grün mit gelbem Band im Zentrum
 " -Form:
 " -Beobachtung am Boden:
 " -Entfernung:
 " -Bewegung:
 " -Größe:

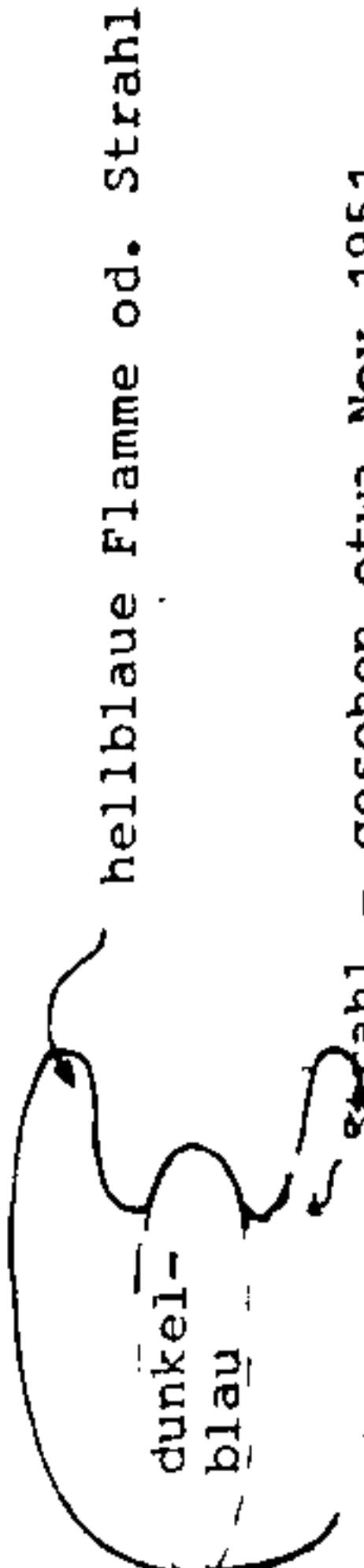
Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas: ja (8x)
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (X), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()
 Verhältnis b/a = 7:1 bis 10:1



Objekt (Saucer)
beobachtet am
16.12.1953



hellblaue Flamme od. Strahl
dunkelblau
Strahl - gesehen etwa Nov. 1951

← Flugrichtung

"Headed south
over Mississippi
River"

Besonderheiten: Das Objekt war innerhalb von 90 Sekunden verschwunden (kleiner werdend).

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
Filmrolle Nr.: 20 Anzahl Seiten pro Fall: 6
Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
1. Meteor, 2. Jupiter

Ort: Florence, Mass. Datum: 1954 (Genaueres unbekannt)
Zeit: frühmorgens Dauer: kurz
Objektzahl: 1 Zeugennamen: Mrs. Alice S. David

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

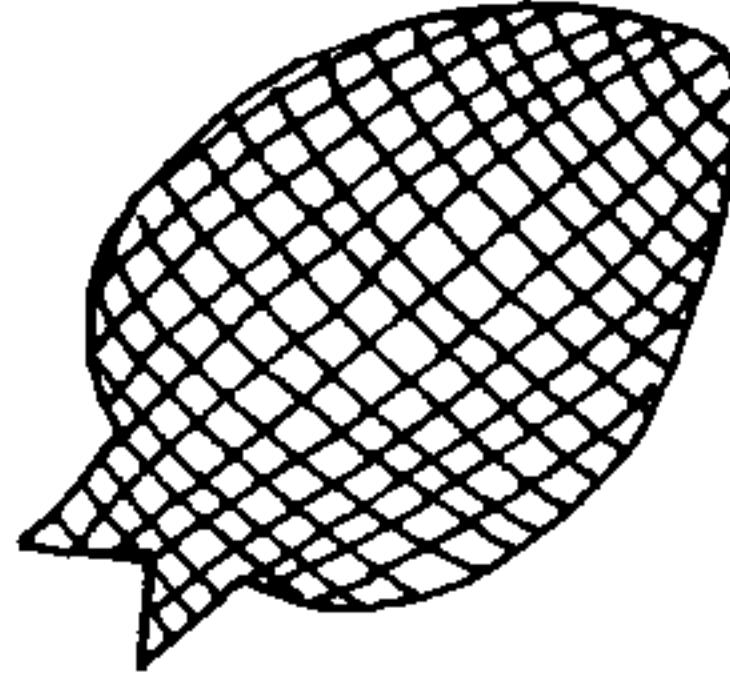
Objekt verschwand hinter Objekten oder Horizont.

Flugrichtung bzw.-Kurs: farbig (bunt)
Objekt-Farbe: Fisch
" -Form : rund
" -Entfernung: abwärts
" -Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
Beobachtung mit Fernglas:
Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



(südlicher Himmel etwas niedriger als ein Regenbogen - 1/2 Min.)

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
Beobachtung mit Fernglas:
Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein ()



(südlicher Himmel etwas niedriger als ein Regenbogen - 1/2 Min.)

Ort: West Minster, MD Datum: 10.1.54
Zeit: 6:00 Ortszeit u. 8:00 Ortsz.Dauer: 1. 30 Sek., 2. 25 Minuten
Objektzahl: 1
Zeugenzahl: 4 Zeugennamen: gelöscht

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: 1. Ost 2. stationär
Objekt-Farbe: 1. grün, rot 2. weiß
" -Form : rund
" -Entfernung:
" -Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
Beobachtung mit Fernglas:
Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein ()



(südlicher Himmel etwas niedriger als ein Regenbogen - 1/2 Min.)

63° | Zeugenstandort

Besonderheiten:

Zeuge fühlte sich beobachtet.

betr. 2. Objekt: beobachtet wurde ein grünes Leuchten, bestehend in 3 Stufen, jeweils vor dem Bersten stoppend. Objekt war nach dem dritten Stop als musikkreisförmig erkennbar; rotierend, mit einem roten und einem grünen Band umgeben, Feuer in orange und roter Farbe aussstoßend.
In der Flugbewegung überkippend mit explosivem Effekt.

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 20 Anzahl Seiten pro Fall: 3
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Flugzeug

Ort: Melbourne, Australien Datum: 15.1.1954
 Zeit: 11:30 Ortszeit Dauer: 20 Minuten
 Objektzahl: 1 Zeugennamen: unbekannt

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: Nordost
 Objekt-Farbe: (metallisch)
 " -Form : Pilzform
 " -Entfernung:
 " -Größe: Ø ~50 m.
 Geräusch: schwirrend, singend
 Bewegung:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



Skizze im Bericht? ja ()/nein ()

• 1. Objekt



Skizze im Bericht? ja ()/nein ()

223

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

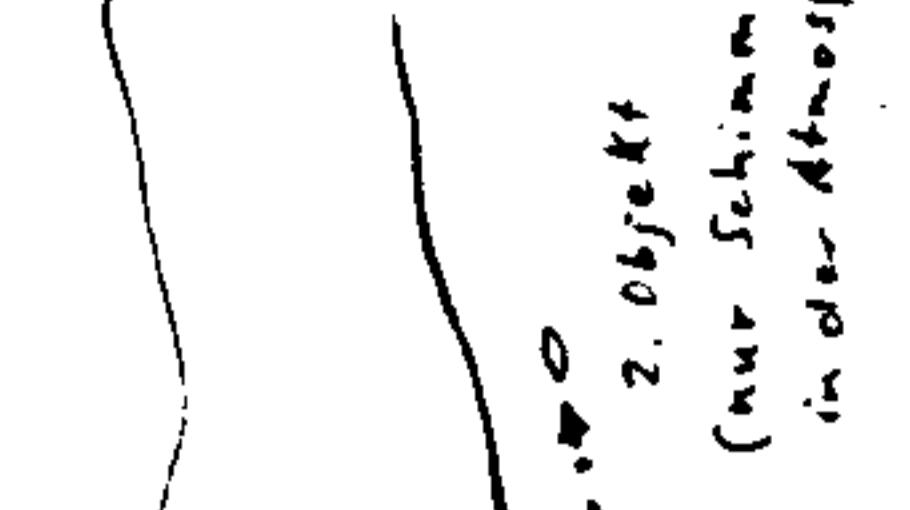
Flugrichtung bzw.-Kurs: Nordwest nach Nordost
 Objekt-Farbe: helles Gelbweiß, zeitweilig orange
 " -Form : Summen
 " -Entfernung:
 " -Größe: 3,6 km
 Bewegung:
 " -Größe: Objekte waren zweimal größer als Jupiter,
 wenn dieser am größten ist.

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 ja
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein ()

• 1. Objekt



Skizze im Bericht? ja ()/nein ()

• 2. Objekt

Besonderheiten: Objekt war pilzförmig mit 2 kleinen grünen Lichtern an der Unterseite, wo sich zusätzlich ein kurzer Zylinder befand.
 Durchmesser: 50 m. Stationär erschien es als zwei übereinanderliegende Untertassen. An der Berührungsstelle d. 2 Untertassen war ein heller Metallring, aluminiumähnlich, 4 m breit. Zylinder hatte einen Ø von 6 m und eine Länge von 7,50 m. Gesamthöhe: 18 m. Geräusch: bei Stopp ansteigend und bei Beschleunigung. Lichteffekt: gasartig, gelb. Auftreten senkrecht unterhalb 2:1nder. Bei Stopp in 3000 Fuß Übergang seitlich Zylinder. Bewegung mit hoher Geschwindigkeit horizontal auf Flugzeug zu.

Besonderheiten: Beide Objekte bewegten sich wie in der Skizze beschrieben, eines nach dem anderen. Das erste verschwand im Tal im Osten, als das zweite dort erschien, wo das erste wenige Minuten vorher gewesen war, ehe es zwischen den Bäumen hindurchflog. Die Umgebung im Tal war erleuchtet. Das zweite Objekt flog etwas niedriger als das erste.

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 20 Anzahl Seiten pro Fall: 2
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Jupiter in Luftturbulzen

Ort: Indiana Datum: 30.1.1954
 Zeit: abends (Sonnenuntergang) Dauer:
 Objektzahl: 2 Zeugennamen: unbekannt

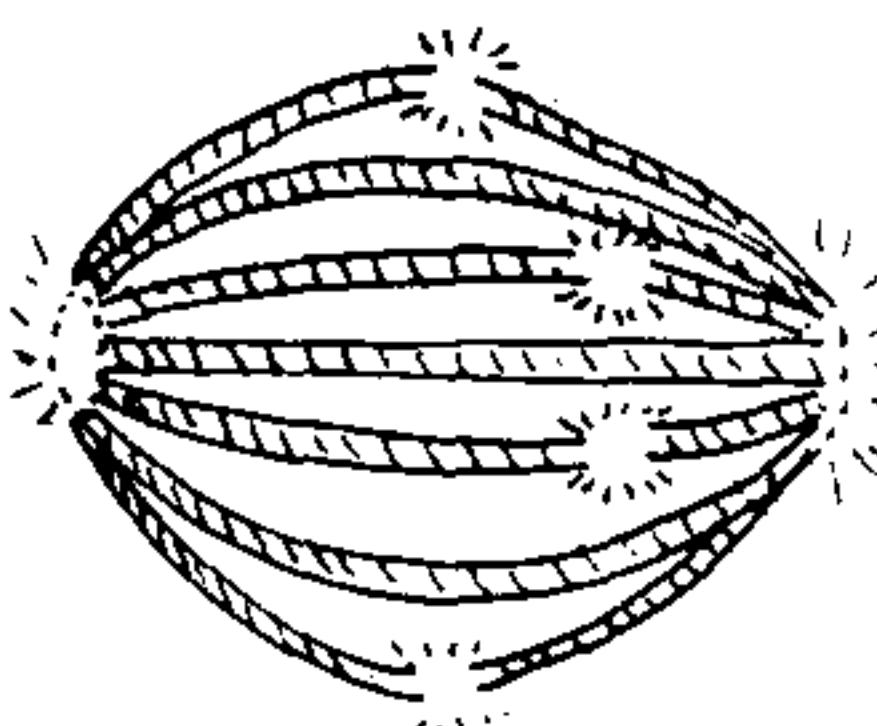
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (x), wo:
 in Menzel: "World of Flying Saucers"

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe:
 " -Form :
 " -Entfernung:
 " -Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (x), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (x)/nein ()

**UFO - Bericht in Blue - Book - Files**

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 20 Anzahl Seiten pro Fall: 11
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Jupiter in Luftturbulzen ungenügende Daten

Ort: Puenta, California Datum: 1.2.1954
 Zeit: 18:15 Ortszeit Dauer: 30 und 5 Sekunden
 Objektzahl: 1 Zeugenzahl: 2 Zeugennamen: Mr. und Mrs. Daily

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe:
 " -Form : Glockenform(von un- Geräusch:
 " -Entfernung: ten rund) Bewegung: schwebend
 " -Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:
 Skizze im Bericht? ja ()/nein (x)



Besonderheiten: Jupiter erscheint wegen Luftturbulzen - verursacht durch einen Jet - wie eine fliegende Untertasse.

Besonderheiten: Von dem Objekt fiel fadenähnliche Substanz zu Boden. Der Zeuge Daily sammelte diese Substanz ein. Er faßte sie an, konnte jedoch nichts fühlen. Die fadenartige Masse sah glasartig aus und löste sich an der Luft auf. Die Substanz wurde um schwarzen Stoff gewickelt, in 2 Gläser gelegt, die danach verschlossen wurden.

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 20 Anzahl Seiten pro Fall: 1
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 20 Anzahl Seiten pro Fall: 4
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:

Ort: Flugstrecke zwischen Seattle und Anchorage Datum: Februar 1954
 Zeit: Dauer:
 Objektzahl: 1 Zeugennamen: unbekannt
 Zeugenzahl: 2

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (X), wo:
 CRIFO Newsletter, April 1954

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe:

" -Form : länglich
 " -Entfernung:
 " -Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (), im Flugzeug (X), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



225
1

Ort: Flugstrecke zwischen Seattle und Anchorage Datum: Februar 1954
 Zeit: Dauer:
 Objektzahl: 1 Zeugennamen: unbekannt
 Zeugenzahl: 2

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: blaugrün mit rötlichem Schweif
 " -Form : tränенförmig
 " -Entfernung:
 " -Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (), im Flugzeug (X), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



1

Besonderheiten: Das Objekt flog längsseits des Flugzeuges der Northwest Airlines. Der Parallelflug dauerte einige Zeit. Es wurde vergeblich versucht, den Abstand zu verringern. Die Bordfenster des Objektes strahlten bläuliches Licht ab. Das Objekt war ganz sicher unter Kontrolle. (Viele gleichlautende Berichte wurden durch Astronomen, Meteorologen, Aerodynamikern und durch ehrbare Bürger erstattet.)

Besonderheiten: Das tränenförmige Objekt flog Halbspirale nach links auf Höhe von Flugzeug, fängt ab und verschwindet sofort. Position ist in Front von Beobachtern, die sich im Flugzeug T-33 befinden.

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 20 Anzahl Seiten pro Fall: 13
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 unidentifiziert

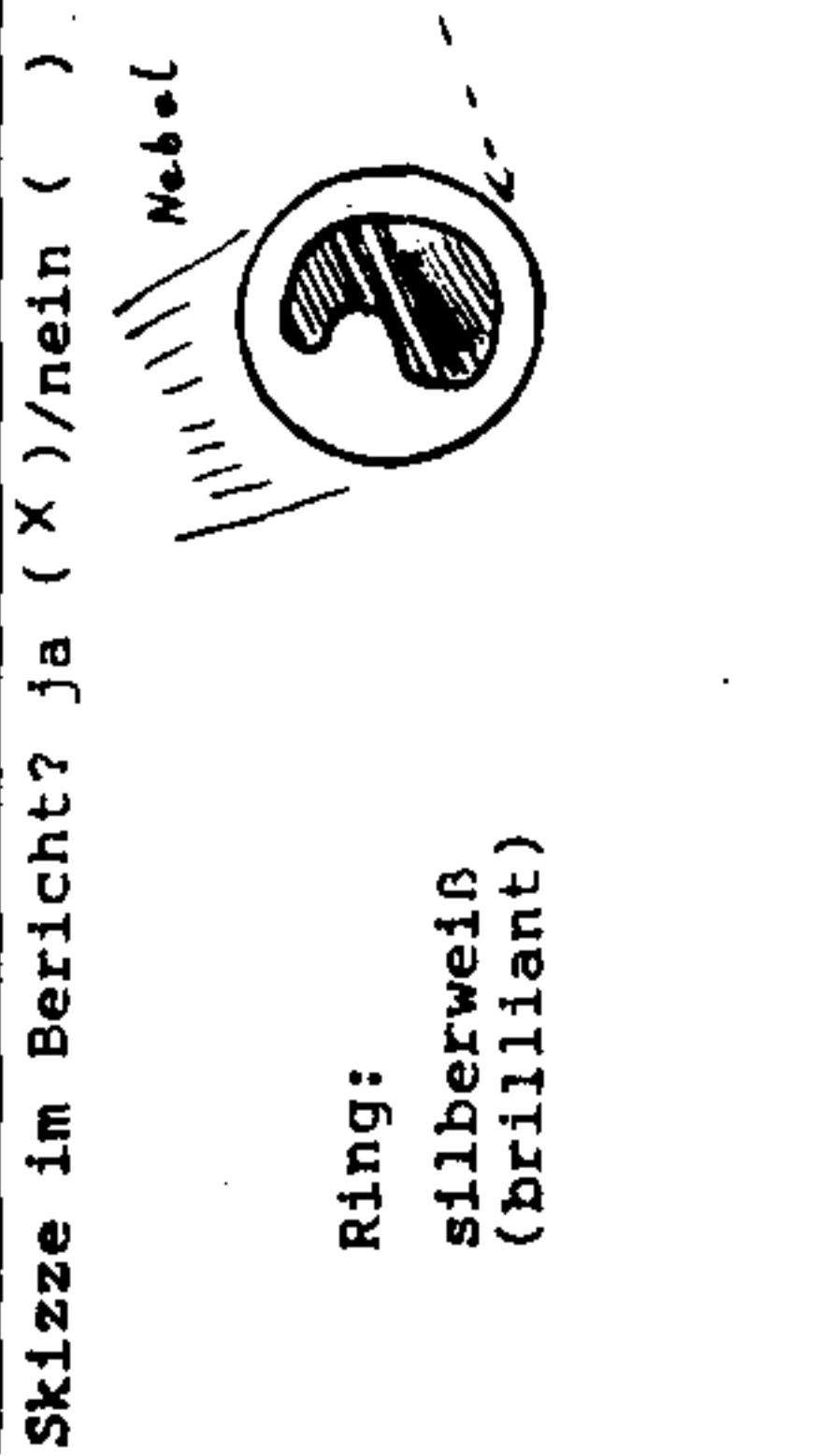
Ort: Newburypost, Mass. Datum: 26.2.1954
 Zeit: 19:30 Ortszeit Dauer: 30 Sek. - 1 Minute
 Objektzahl: 1 Zeugennamen: gelöscht
 Zeugenzahl: 4 Zeugennamen: gelöscht

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: wechselnd (auf und ab), Ostnordost u.Ostsüdost
 Objekt-Farbe: silber-weiß
 " -Form : Scheibe, ringförmig Geräusch: lautes, intensives Röhren
 " -Entfernung: auf u.ab Bewegung: auf u.ab
 " -Größe:

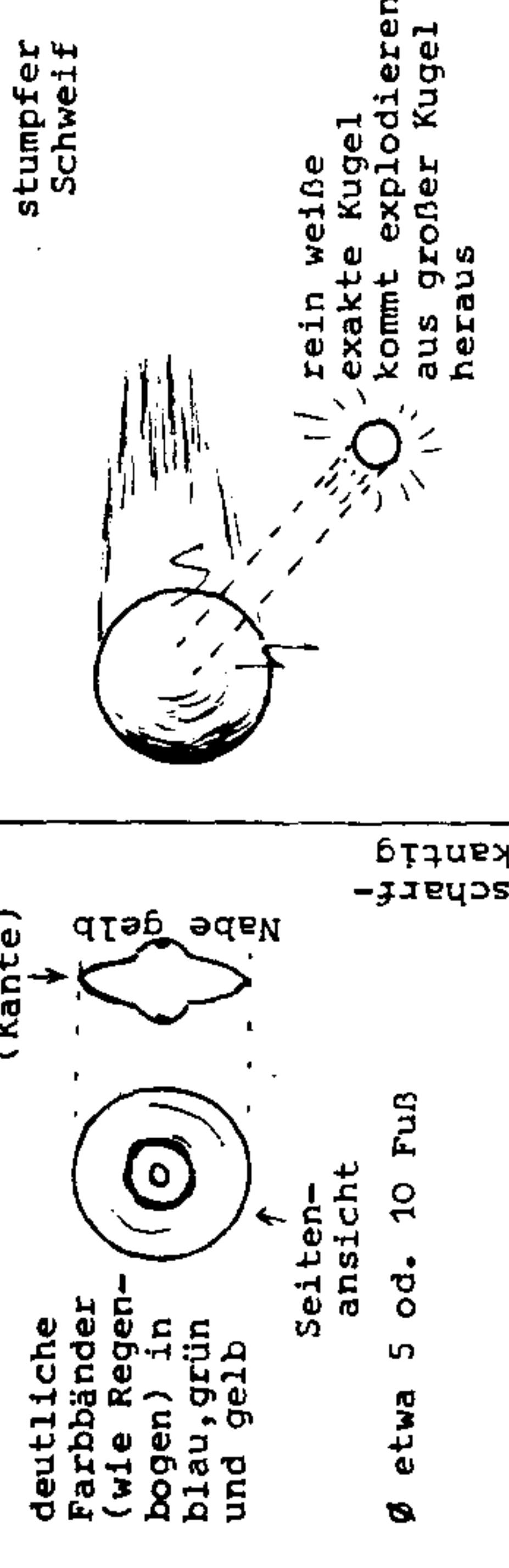
Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:



Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()

- 1) Seiten-ansicht (Kante)
 2) Regenbogenfarben Blau, Grün u.Gelb



Besonderheiten: lautet, röhrendes Geräusch, aber mehr vom Charakter eines Motors als eines Jets. Hohe Geschwindigkeit.
 Die Tochter eines Zeugen befand sich im Elternhaus, welches 1/2 Meile von der Schule, in der sich der Vater befand, entfernt ist, und hörte das Geräusch zur gleichen Zeit wie der Vater.
 Das Objekt befand sich ohne Zweifel in einer großen Höhe und es war viel heller als die Wolken.

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 20 Anzahl Seiten pro Fall: 2
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 1.Meteor 2. Kugelblitz (wahrscheinlich)

Ort: Oakland, California Datum: März oder April 1954
 Zeit: 1.nachts 2.tags Dauer: 1. 5 Sek., 2. ein paar Sek.
 Objektzahl: 1 2
 Zeugenzahl: 1 Zeugennamen: gelöscht

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

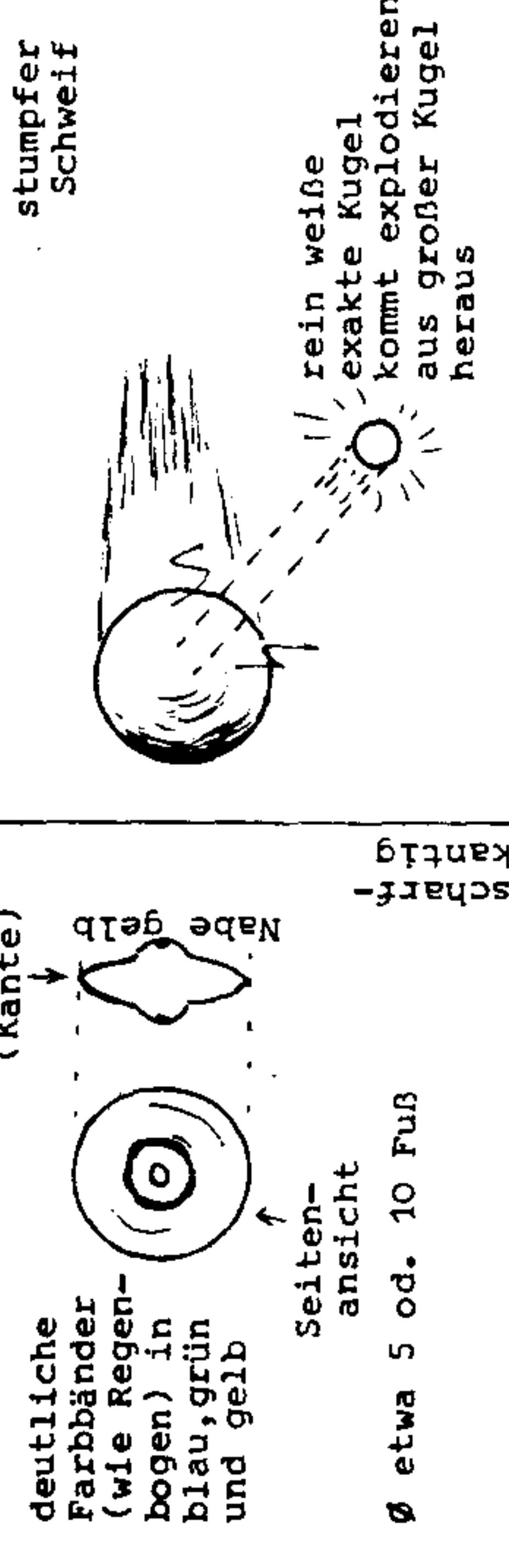
Flugrichtung bzw.-Kurs: 2.) horizontal zur Erde
 Objekt-Farbe: 1)bunt 2)bunt u.weiß
 " -Form : rund, Ball m. Schweif Geräusch:
 " -Entfernung: kl. Kugel Bewegung:
 " -Größe: Ø etwa 5 - 10 Fuß (1)

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()

- 1) Seiten-ansicht (Kante)
 2) Regenbogenfarben Blau, Grün u.Gelb



Besonderheiten: Zu 1.) Objekt erscheint plötzlich, wechselt scharf nach links und verschwindet nach 5-10 Sekunden. Der Zeuge sah das Objekt horizontal und vertikal.
 zu 2.) Aus dem Objekt kam explodierend eine weiße Kugel. Beide bewegten sich parallel zu Giebeldach und Erde, und beide Objekte bewegten sich dann schneller und ziemlich nahe am Boden, kamen auf den Zeugen zu und verschwanden nach Sekunden.

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 20 Anzahl Seiten pro Fall: 3
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Objektzahl: 1 Zeugennamen: John H. Stewart

Ort: Cincinnati, Ohio Datum: 9. 3. 1954
 Zeit: 3:57 Ortszeit Dauer: 12 Minuten
 Objektzahl: 1 Zeugennamen: John H. Stewart

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (X), wo:

CRIFO Newsletter (Saucer Marginalla)

Flugrichtung bzw.-Kurs: südlich, dann östlich
 Objekt-Farbe: blauweiß zu gelb, dann dunkelrot
 " -Form : elliptisch
 " -Entfernung:
 " -Größe: vermutlich größer als eine DC 6

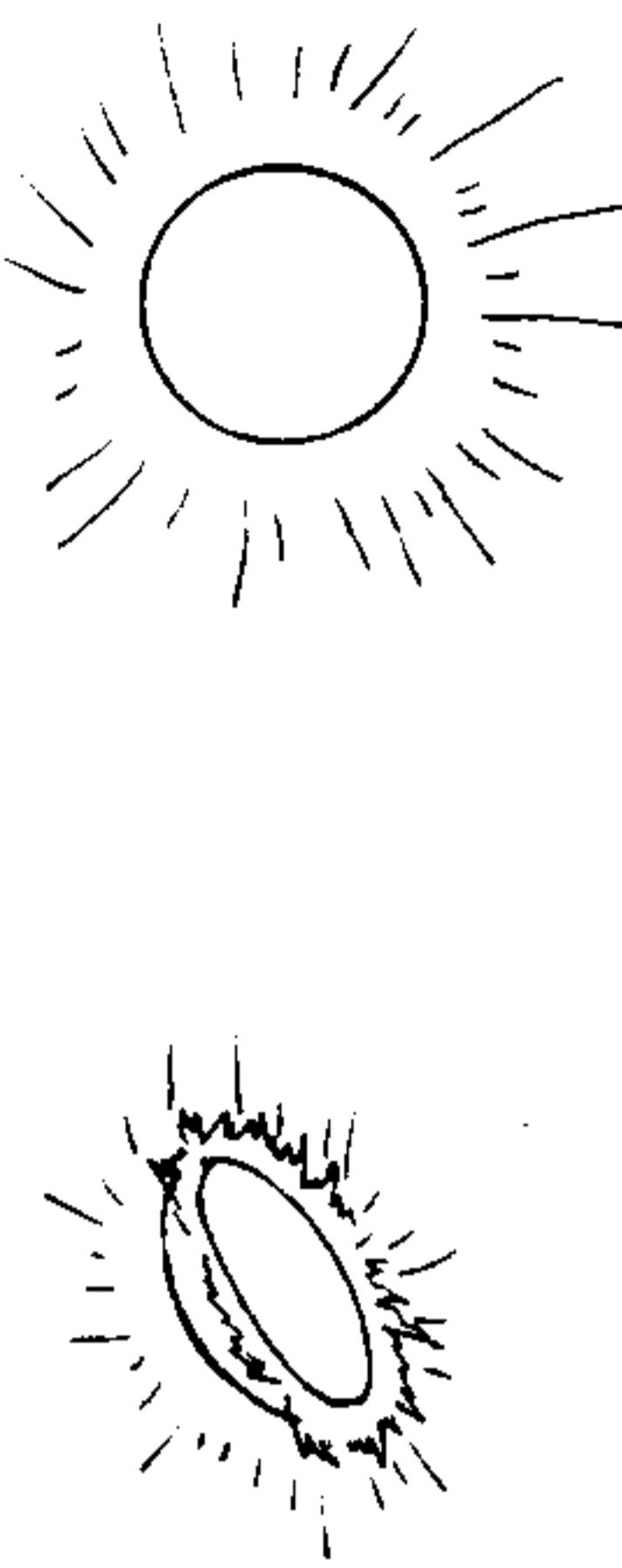
Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



1.



2.

Besonderheiten: Das Objekt war ein dunkler elliptischer Körper von bestimmter fester Form, umgeben von einem leuchtenden Halo; es sah aus wie eine konstruierte Maschine. Dieses Objekt schwachte für 7 oder 8 Minuten über 'General Electric Plant' in Cincinnati. Der Zeuge beobachtete das Objekt weitere 4 Minuten. Er stellte fest, daß es - auf Armlänge - so groß wie ein Halfdollar war. Da das Objekt in einer Höhe von 600 bis 1000 m flog, könnte es größer als eine DC 6 gewesen sein. Der elliptische Körper beschleunigte und änderte abrupt die Farbe von blauweiß zu gelb und danach zu dunkelrot. Plötzlich wechselte es den Kurs nach Osten und verschwand in Sekundenschnelle fast senkrecht nach oben.

Besonderheiten: 1) Erstes Objekt machte verschiedenartige Bewegungen Die Geschwindigkeit war dabei unterschiedlich. Bei Bewegung Farbwechsel: am äußeren Rand wie Feuer, Oberseite glühte Orange und Rot. Objekt hatte Spin.
 2) Das zweite Objekt war ein Lichtball, der Schatten auf Grund warf. Es wird von 2 Zeugen, die 8 Meilen voneinander entfernt wohnen, genau gleich beschrieben: rund, extrem hell, 200 Fuß hoch vom einen, 200 - 1000 Fuß hoch vom anderen entfernt. Sichtungzeiten: Zeuge 1: 1 Sekunde, Zeuge 2 gibt Uhrzeit an: 7:15 Ortszeit. Beide Zeugen stimmen darin überein, daß kein Geräusch zu hören war.

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 20 Anzahl Seiten pro Fall: 5
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Objektzahl: jeweils 1 Zeugennamen: Meteor

Ort: Norwich, Connecticut Datum: 28.3.1954/29.3.1954
 Zeit: 1)21:00 2) 0:15 Ortszeit Dauer: 1) 1,5 Std. 2) 1 Sek.
 Objektzahl: hunderte Zeugennamen: Meteor

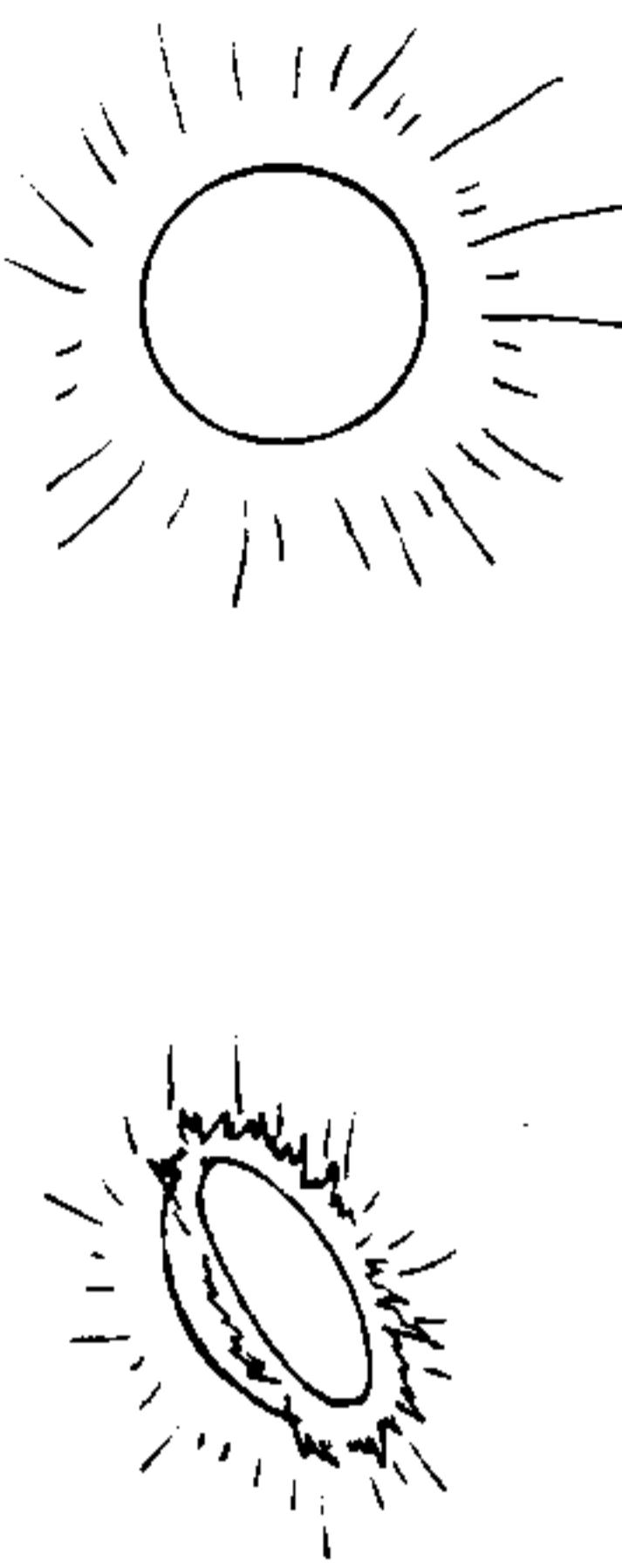
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: 1) östlich 2) nördlich
 Objekt-Farbe: (metallisch) orange und rot
 " -Form : rund
 " -Entfernung: 2) 200-1000Fuß Bewegung:
 " -Größe: hoch

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas: ja + Teleskop (7,5x)
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



1.

227

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 20 Anzahl Seiten pro Fall: 4
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 wahrscheinlich Flugzeug

Ort: Norfolk, Virginia Datum: 7.4.1954
 Zeit: 15:00 Ortszeit Dauer: 25-30 Sekunden
 Objektzahl: 2 Zeugennamen: C.R.Allen ACC (AP)

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: Süd
 Objekt-Farbe: dunkel
 " -Form: Diskus
 " -Entfernung: 15 Meilen
 " -Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



Besonderheiten: F6F-Pilot sichtet in 900 m Höhe zwei unterassengförmige Objekte, die sich in einer Höhe von 1 100 m befinden und in einer Entfernung von ca. 15 Meilen. Diese Objekte wechselten ihre Position sehr schnell und kamen in bessere Sicht. Der Zeuge konnte sie als scheibenförmig erkennen, sie waren dunkel und flogen mit sehr großer Geschwindigkeit, etwa 30 Meilen in 25 - 30 Sekunden. Die Objekte behielten gleichen Abstand zueinander, auch der Abstand von F6F zu den Objekten verringerte sich nicht.

Besonderheiten: Objekt kommt fallschirmartig am Boden auf, verkleinert sich auf Zeitungsgröße. Eine kleinvüchsige Gestalt (Humanoid) in grünem Overallartigem Anzug mit enganliegender Kapuze aus gleichem Material verlässt das Objekt und läuft hinter einer Steinmauer hin und her. Da die Gestalt sehr klein war und einen grünen Anzug anhatte, konnte man sie kaum sehen im grünen Gras. Die Zeugin alarmierte die Wasserpolizei. Erst nachdem sich die Wasserpolizei wieder entfernt hatte, bestieg die Gestalt ihr Fahrzeug wieder und entfernte sich ruckartig mit extrem hoher Geschwindigkeit, jedoch geräuschlos.



Besonderheiten: Objekt kommt fallschirmartig am Boden auf, verkleinert sich auf Zeitungsgröße. Eine kleinvüchsige Gestalt (Humanoid) in grünem Overallartigem Anzug mit enganliegender Kapuze aus gleichem Material verlässt das Objekt und läuft hinter einer Steinmauer hin und her. Da die Gestalt sehr klein war und einen grünen Anzug anhatte, konnte man sie kaum sehen im grünen Gras. Die Zeugin alarmierte die Wasserpolizei. Erst nachdem sich die Wasserpolizei wieder entfernt hatte, bestieg die Gestalt ihr Fahrzeug wieder und entfernte sich ruckartig mit extrem hoher Geschwindigkeit, jedoch geräuschlos.

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 20 Anzahl Seiten pro Fall: 6
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 unidentifiziert

Ort: Chicago, Illinois Datum: 8.4.1954
 Zeit: 22:03 Ortszeit Dauer: 30 Minuten
 Objektzahl: 1 Zeugennamen: Mrs. Lelah H. Stocker

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: Ost
 Objekt-Farbe: weiß
 " -Form: schirmartig
 " -Entfernung:
 " -Größe: erst Fallschirm-
 dann Zeitungsgröße

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 20 Anzahl Seiten pro Fall: 7
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 ungenügende Daten

Ort: San Nicholas Island, California. Datum: 22.4.1954
 Zeit: 22:00 Ortszeit Dauer:
 Objektzahl: 1 Zeugennamen: SA James B. Stephens, Jr.,
 Zeugenzahl: 2 SN Bernhard G. Klein, Jr.

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: grau
 " -Form : zigarrenförmig
 " -Entfernung: 1
 " -Größe: Ø 4-6 Fuß

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus ()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



- 229 -

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 20 Anzahl Seiten pro Fall: 5
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 unidentifiziert

Ort: Pittsfield, Maine Datum: 23.4.1954
 Zeit: 9:30 Ortszeit Dauer: 4 Minuten
 Objektzahl: 1 Zeugennamen: 2
 Zeugenzahl: 2 Zeugennamen: gelöscht

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: silbern
 " -Form : Untertasse
 " -Entfernung:
 " -Größe:
besondere Strukturen oberhalb der Kuppel

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus ()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 20 Anzahl Seiten pro Fall: 5
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 unidentifiziert

Ort: Pittsfield, Maine Datum: 23.4.1954
 Zeit: 9:30 Ortszeit Dauer: 4 Minuten
 Objektzahl: 1 Zeugennamen: 2
 Zeugenzahl: 2 Zeugennamen: gelöscht

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: silbern
 " -Form : Untertasse
 " -Entfernung:
 " -Größe:
besondere Strukturen oberhalb der Kuppel

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus ()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



Besonderheiten: Objekt flog mit mäßiger Geschwindigkeit dicht über dem Boden. Es berührte den Boden, bevor es eine Straße überquerte, wobei es eine Staubwolke aufwirbelte. Nach dieser Bodenberührung war das Objekt verschwunden und die eingeleiteten Suchaktionen verließen ergebnislos.
 Eine Messung der Radioaktivität war ebenfalls negativ.

Besonderheiten: Die Kuppel strahlte ständig ein brillantes blitzendes Licht aus. Ein Wirbelwind bewegte Steine auf dem Boden und unterhalb des Objektes empfand man Kälte.
 Das Geräusch war das eines Bienschwärmes und wurde als sehr laut empfunden.

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
Filmrolle Nr.: 20 Anzahl Seiten pro Fall: 2
Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 unidentifiziert

Ort: Hartland, Maine **Datum:** 24.4.1954
Zeit: 23:10 Ortszeit **Dauer:** 15 Minuten
Objektzahl: 1 **Zeugennamen:** gelöscht

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

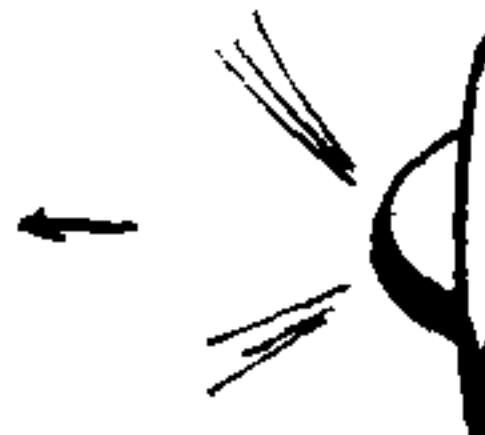
Flugrichtung bzw.-Kurs:
Objekt-Farbe: silbern **Geräusch:**
 " länglich (U-Tasse) Bewegung:
 " Entfernung:
 " Größe:

besondere Strukturen oberhalb der Kuppel

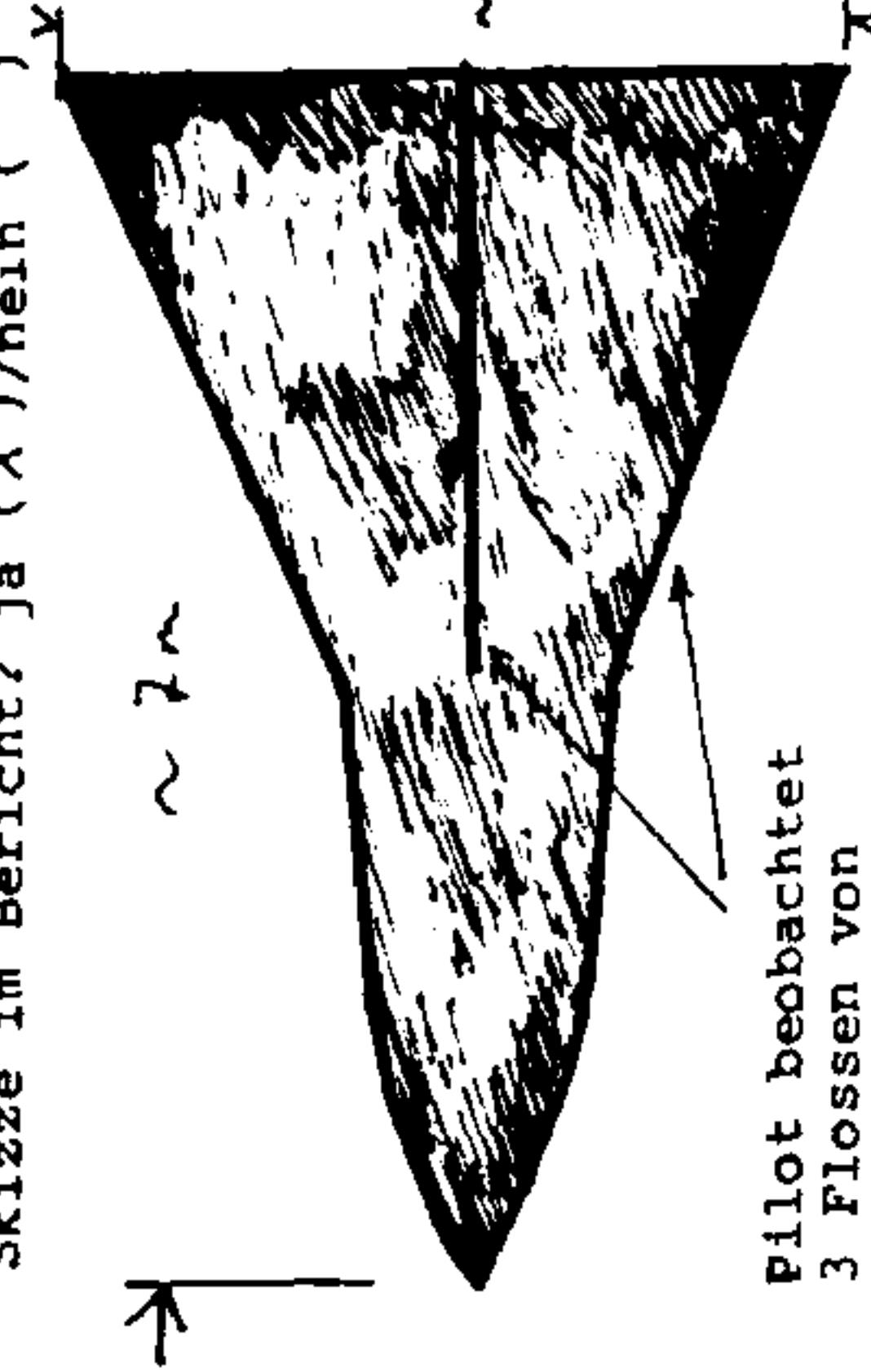
Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



Körper und Flossen scheinen
 brünert bzw. waffentfarbig
 (ziemlich dunkel, fast schwarz)



Pilot beobachtet
 3 Flossen von
 gleicher Größe
 und Form

Besonderheiten: Die Kuppel strahlte ständig ein blitzendes Licht aus.
 Kein Geräusch und kein Kondensstreifen.
 Das Objekt verschwand senkrecht nach oben.
 2 F-86 F starteten zum Aufklärungsflug um 23:42
 Ortszeit, suchten 30 Minuten lang den Luftraum ab,
 ohne Ergebnis.

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
Filmrolle Nr.: 20 Anzahl Seiten pro Fall: 7
Fall identifizierbar? (nein) Erklärung der US Air Force:
 unidentifiziert

Ort: Elsinore, California **Datum:** 10.5.1954 (18.5.1954)
Zeit: 20:40 Ortszeit **Dauer:** einige Sekunden
Objektzahl: 1 **Zeugennamen:**

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
Objekt-Farbe: dunkel (Waffenfarbig)
 " Form : Deltaflächen
 " Geräusch:
 " Bewegung:
 " Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (), im Flugzeug (X), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()

(Datumsdifferenz!)

1
 Objekt passiert zwischen 2 Flugzeugen in ~ 6 000m
 Geschwindigkeit über 480 km/h.

230
 -
 (vgl. Objektsichtung vom 23.4.54, ebenfalls Pittsfield, Maine!)

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 20 Anzahl Seiten pro Fall: 3
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Ballon

Ort: Norfolk, England Datum: 14.5.1954
 Zeit: 15:40 Ortszeit Dauer: 50 Sekunden
 Objektzahl: 1 Zeugennamen: Capt.Scott,Flt.Com.;Lt.Eckes,Lt.Clardy

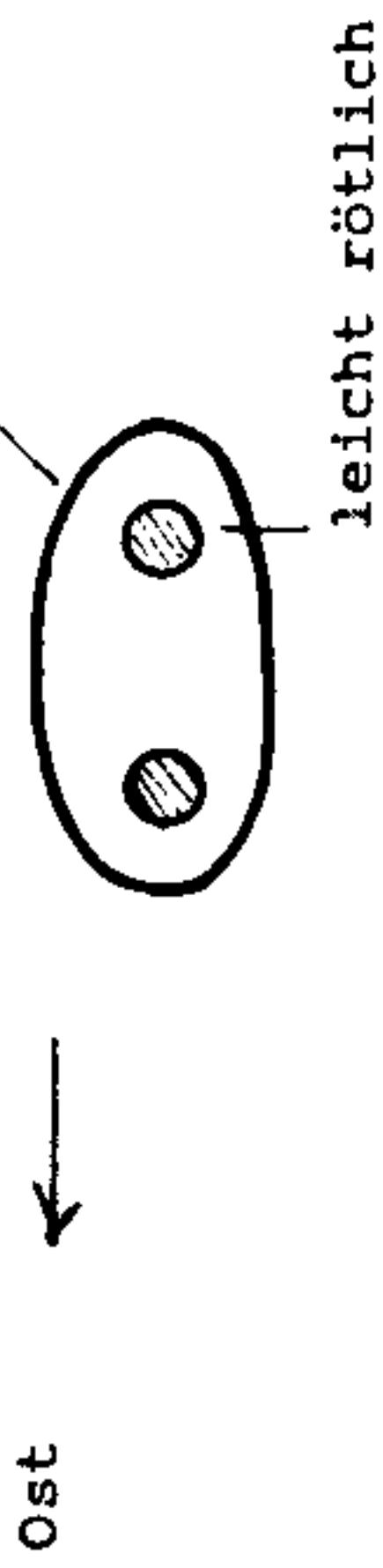
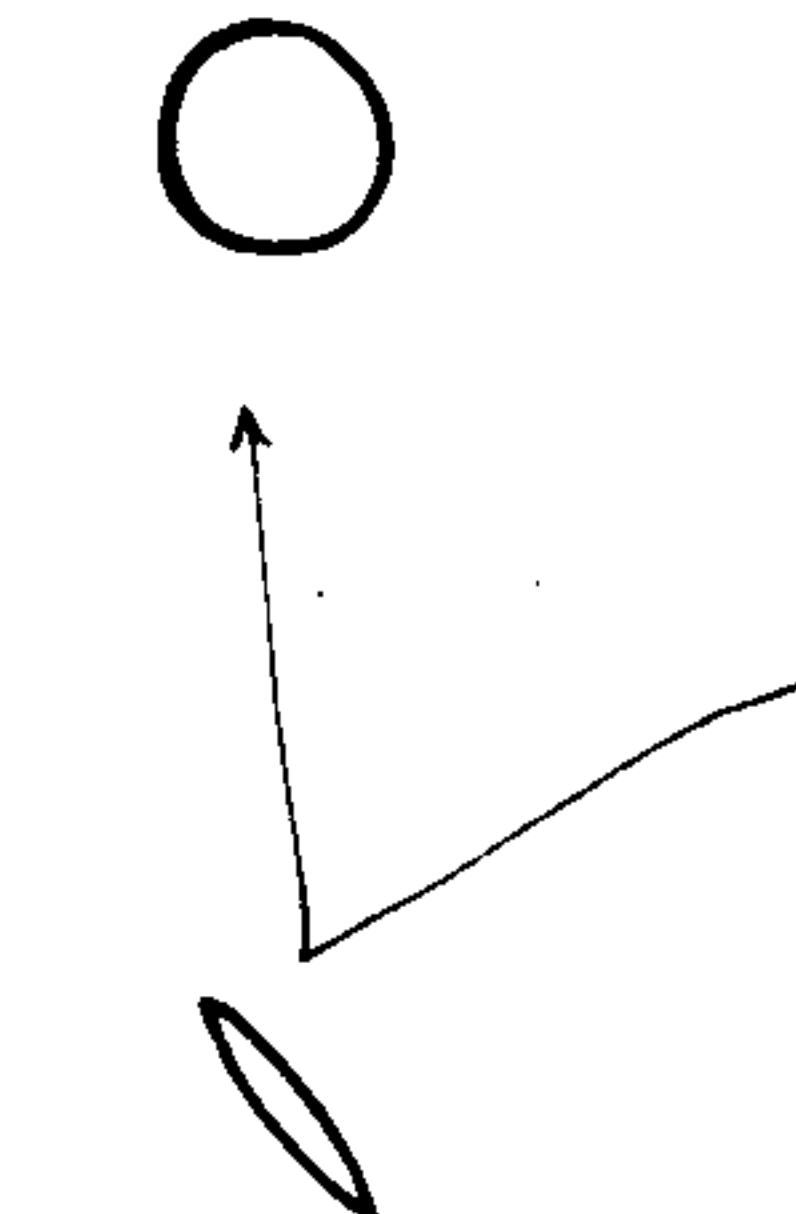
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: Süd
 Objekt-Farbe: silbern oder grau
 " -Form : rund Geräusch:
 " -Entfernung: Bewegung:
 " -Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (X), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (), im Flugzeug (X), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 20 Anzahl Seiten pro Fall: 9
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:

Ort: 55 Utica St., Hamilton, New York Datum: 20.5.1954
 Zeit: 4:00 Ortszeit Dauer: 30 Sekunden
 Objektzahl: 1
 Zeugenzahl: 1 Zeugennamen: gelöscht

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

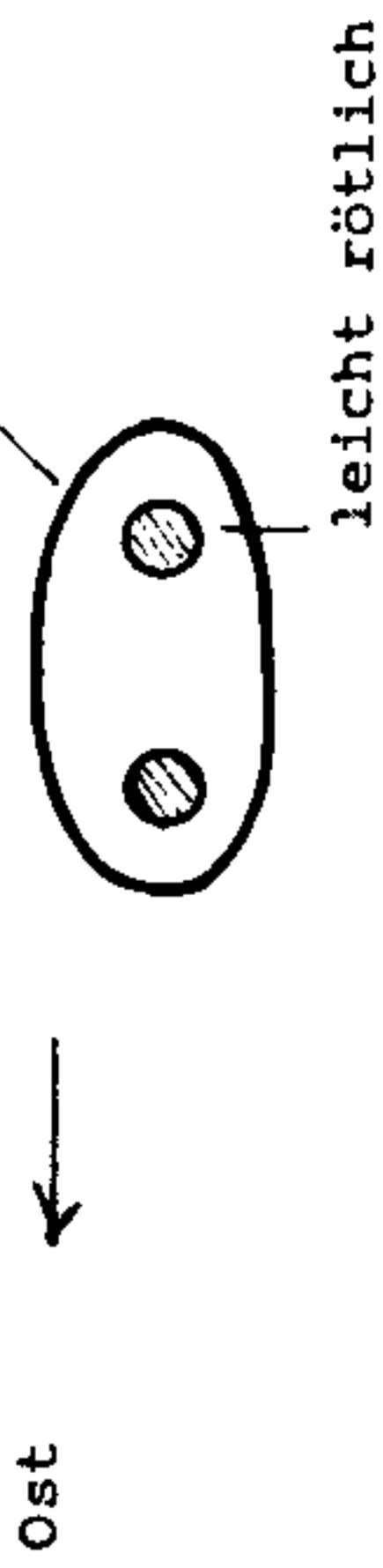
Flugrichtung bzw.-Kurs: (Ost)
 Objekt-Farbe: milchig mit roten Punkten
 " -Form : oval Geräusch:
 " -Entfernung: Bewegung:
 " -Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)

milchige Erscheinung



Besonderheiten: Objekt ist rund. Wenn es die Fluglage ändert, erscheint es flach. - Objekt wechselt rapid die Flugrichtung (180°-Kurve) und verschwindet. Capt. Scott erklärt, daß kein konventionelles Flugzeug ein so rapides Manöver auf so engem Raum durchführen kann. - Die anfängliche Geschwindigkeit war ~ 450 km/h. Mehrere konventionelle Flugzeuge versuchten vergeblich, das Objekt einzuholen.
 Dieses Objekt wurde von Bord- und Bodenradar erfaßt.

Besonderheiten:

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (**MUFON-CES**): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 20 Anzahl Seiten pro Fall: 1
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Zeugenzahl: 3

Ort: New Plymouth Datum: 25.5.1954
 Zeit: 7:00 Ortszeit Dauer:
 Objekt-Farbe: mehrere
 Zeugenzahl: 3 Zeugennamen: M. F. Ferrier; D. L. Palwasser, M. Hodder

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (X), wo:
 The Christchurch Star Sun

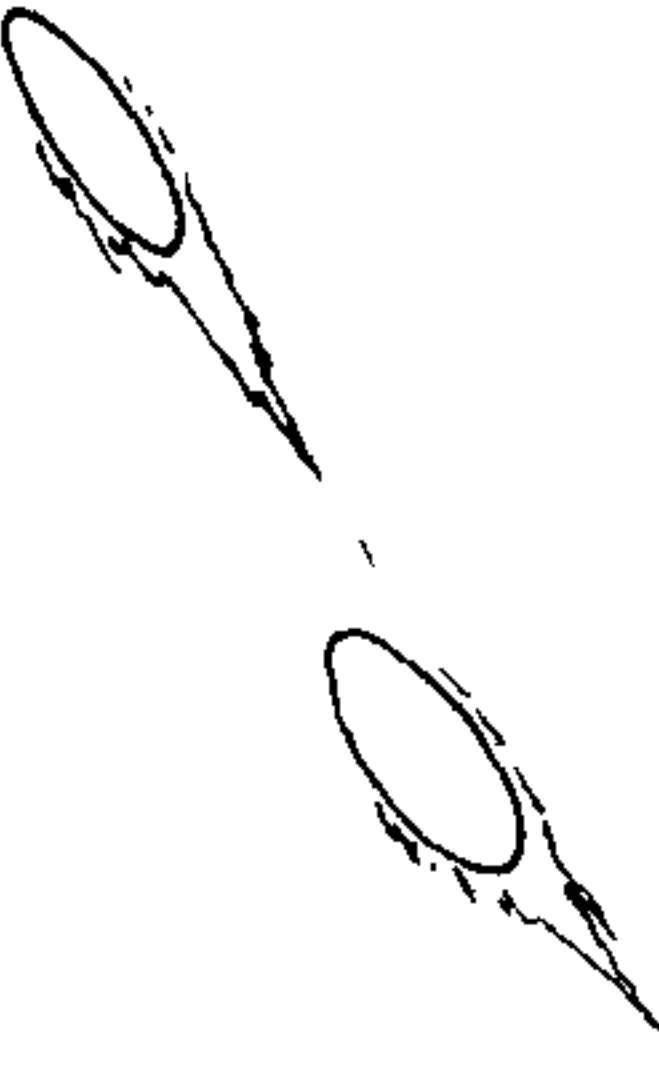
Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: rot-orange
 " -Form : oval
 " -Entfernung:
 " -Größe:

Geräusch:
 Bewegung:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (), im Flugzeug (X), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



Mikrofilm-Auswerter (**MUFON-CES**): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 3
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 wahrscheinlich Meteor

Ort: Wegenstetten, Schweiz Datum: 13.9.1955
 Zeit: 1:00 Ortszeit Dauer: 4 Sekunden
 Objektzahl: 1
 Zeugenzahl: 2 Zeugennamen: gelöscht

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (X), wo: unbekannt
 (Zeitungsausschnitt)

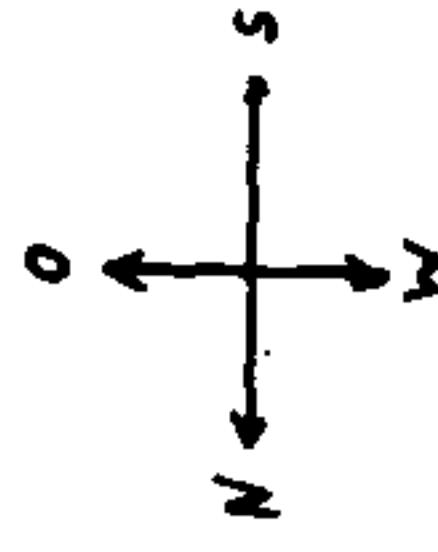
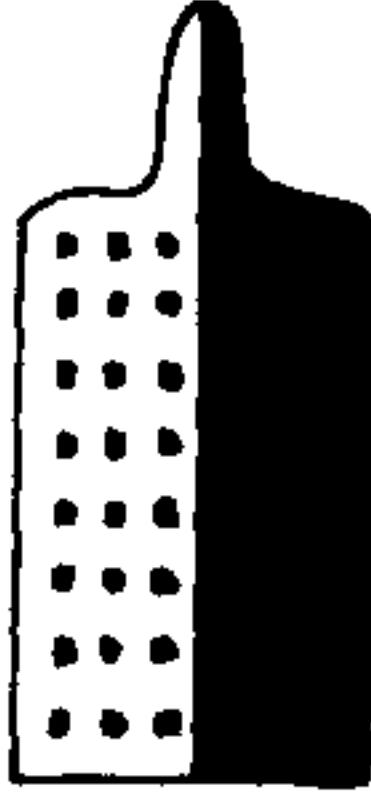
Flugrichtung bzw.-Kurs: West
 Objekt-Farbe: glänzend (brilliant)
 " -Form : rechteckig
 " -Entfernung:
 " -Größe:

besondere Strukturen: interne Lichter, seitlich

Objekt verschwand hinter Objekten oder Horizont
 Objekt fotografiert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



Besonderheiten: Objekte flogen mit hoher Geschwindigkeit und stiegen höher als Flugzeuge. Die Objekte waren riesengroße Scheiben, rötlich orange mit einer roten Flamme. Sie flogen in einer Linie hintereinander. Sie flogen steil nach oben mit großer Geschwindigkeit und verschwanden. Alle Zeugen waren erfahrene Piloten in erstklassiger körperlicher Verfassung und bereits seit vier Jahren in ihrem Beruf tätig.

Besonderheiten:

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (**MUFON-CES**): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 20 Anzahl Seiten pro Fall: 1
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Zeugenzahl: 3

Ort: Wegenstetten, Schweiz Datum: 13.9.1955
 Zeit: 1:00 Ortszeit Dauer: 4 Sekunden
 Objektzahl: 1
 Zeugenzahl: 2 Zeugennamen: gelöscht

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (X), wo:
 (Zeitungsausschnitt)

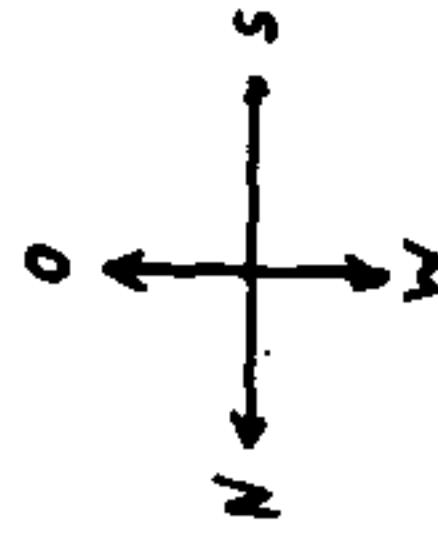
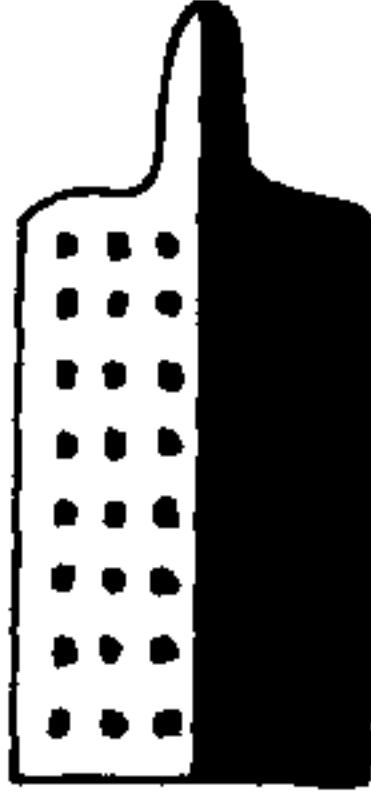
Flugrichtung bzw.-Kurs: West
 Objekt-Farbe: glänzend (brilliant)
 " -Form : rechteckig
 " -Entfernung:
 " -Größe:

besondere Strukturen: interne Lichter, seitlich

Objekt verschwand hinter Objekten oder Horizont
 Objekt fotografiert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



Besonderheiten: Objekte flogen mit hoher Geschwindigkeit und stiegen höher als Flugzeuge. Die Objekte waren riesengroße Scheiben, rötlich orange mit einer roten Flamme. Sie flogen in einer Linie hintereinander. Sie flogen steil nach oben mit großer Geschwindigkeit und verschwanden. Alle Zeugen waren erfahrene Piloten in erstklassiger körperlicher Verfassung und bereits seit vier Jahren in ihrem Beruf tätig.

Besonderheiten:

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 20
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 gute Auswertung der Air Force Suchlicht oder Flugzeug

Ort: Lodi, Ohio Datum: 23.9.1955
 Zeit: 2:25 Ortszeit Dauer: 30 Minuten
 Objektzahl: 2 Zeugennamen: Mrs. Elaine M. Fonachino,
 Zeugenzahl: 2+1 Mrs. Rose M. Precznick,
 Mr. Joseph F. Leatherman

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Objekt verschwand plötzlich.

Flugrichtung bzw.-Kurs: SO nach SW(kreisend)

Objekt-Farbe: blaugrau (1), bunt (2)

"-Form: rund Geräusch: leiser Knall

"-Entfernung: 30 m Bewegung:

"-Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas: ja
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



1. Objekt:
 Sah zuerst so aus.

2. Objekt:
 Zeugen hörten leisen Knall,
 2 Raketen (?) kamen aus dem Objekt.

Besonderheiten: Der äußere Rand der Objekte war heller als das Zentrum.
 Kurs: kreisend, Südost nach Südwest.

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 12
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 gute Auswertung der Air Force möglicherweise Ballon

Ort: Leonape, Pa. Datum: 23.9.1955
 Zeit: 16:30 Ortszeit Dauer: 3-5 Minuten
 Objektkzahl: 1
 Zeugenzahl: 1 Zeugennamen: gelöscht

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

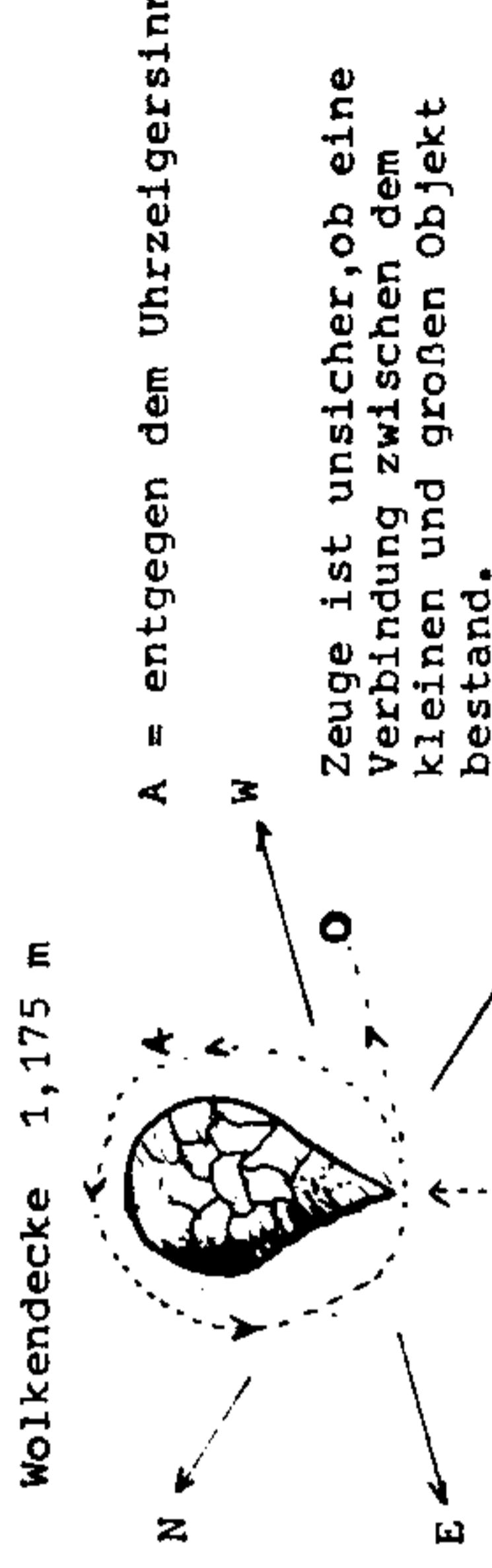
Flugrichtung bzw.-Kurs:

Objekt-Farbe: dunkel
 " -Form: Kinderkreisel, Ruder
 Geräusch: Bewegung:
 " -Entfernung:
 " -Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas: ja
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



- Beobachter
 500m
 Boden

Besonderheiten: Unterhalb des Objektes, das die Form eines Kinderkreisels hatte, war ein ruderförmiger Fortsatz zu erkennen.

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 5
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Pyrotechnik

Ort: Oulfport, Miss.-SW Keesler Datum: 25.9.1955
 Zeit: 9:00 Ortszeit AFB, Miss. Dauer: 1 Minute
 Objektzahl: 1 Zeugennamen:

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: Zentrum rot, äußerer Teil hellblau bis rot
 " -Form : Halbkreis üb. Horiz. Geräusch:
 " -Entfernung:
 " -Größe:
besondere Strukturen: scharfe Linie zwischen gelbem u. blau zu roten Teilen

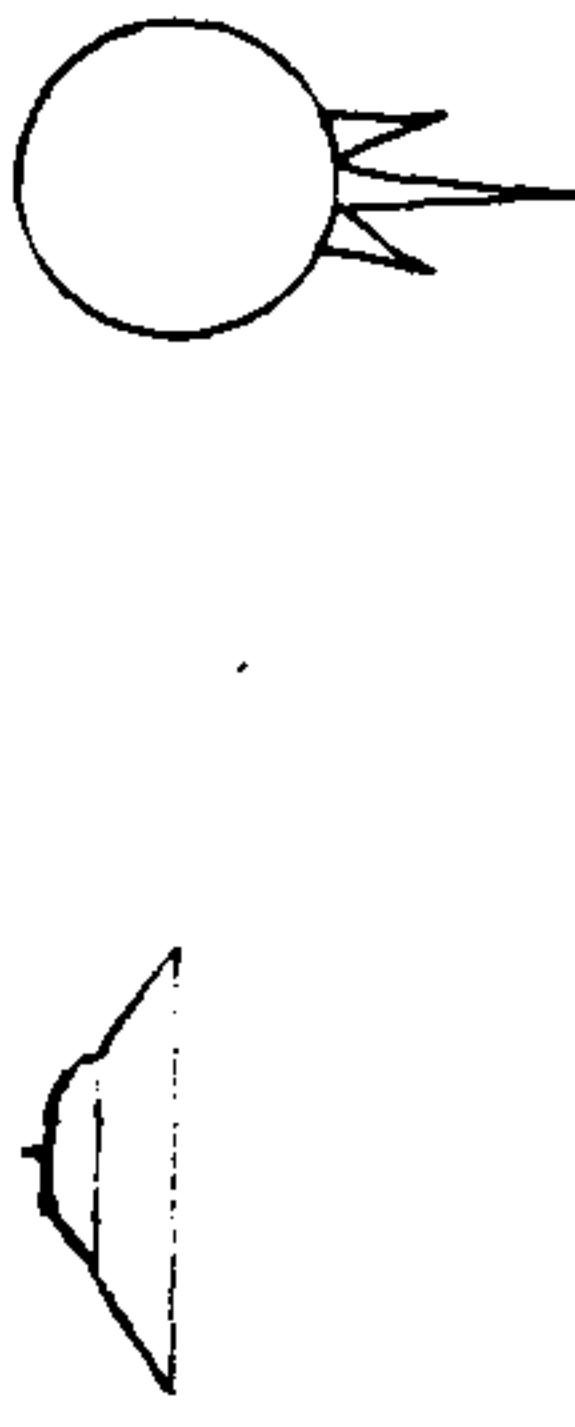
Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



Ansicht
von unten



Besonderheiten: Lichtstrahlen - brillianter Lichtstrahl (blau)
 ging vom halbkreisförmigen Objekt aus und endete
 abrupt im Himmel.
 Blaues Licht flackerte dreimal.
 Die Beobachter wurden vom Lichtstrahl geblendet
 und empfanden Schmerzen.

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 3
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Ballon

Ort: Lafayette, Indiana Datum: Oktober 1955
 Zeit: 13:00 Ortszeit Dauer: 2-3 Minuten
 Objektzahl: 1 Zeugennamen:

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: metallisch
 " -Form : rund
 " -Entfernung:
 " -Größe:
besondere Strukturen: s. Skizze

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()

Besonderheiten:

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 4
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 möglicherweise Luftfahrzeuge

Ort: Holoyko, Mass. **Datum:** 2.10.1955
Zeit: 17:45 Ortszeit **Dauer:**
Objektzahl: 5-10 **Zeugennamen:** gelöscht

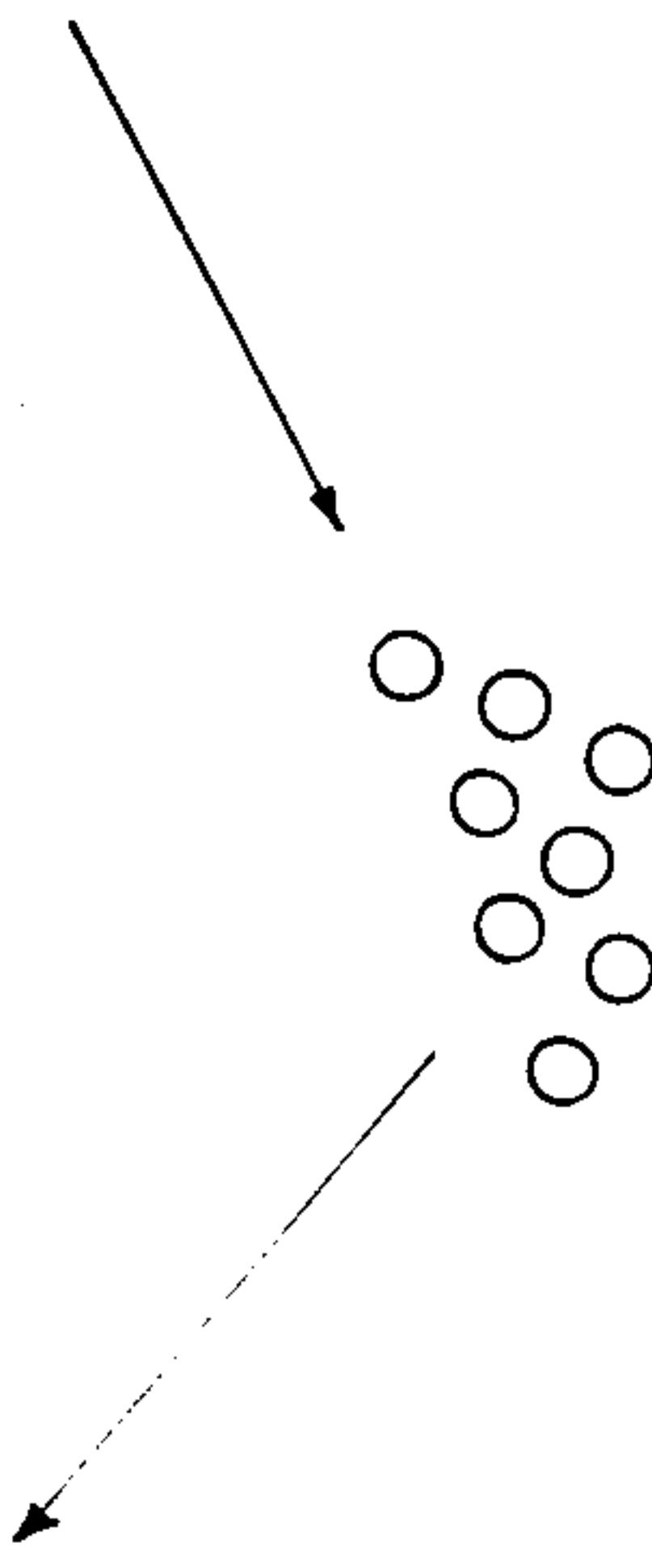
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: Süd-Süd-West
Objekt-Farbe: silberweiß
 " -Form: rund
 " -Entfernung: " -Größe:
Bewegung: scharfe Kurven geflogen
 nach vorhergehendem Stoppen

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
Beobachtung mit Fernglas: ja (10x50)
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



235

1

wahrscheinlich Ballon

Ort: Oxford, Penn. **Datum:** 3.10.1955
Zeit: 17:15 Ortszeit **Dauer:**
Objektzahl: 3 **Zeugennamen:**

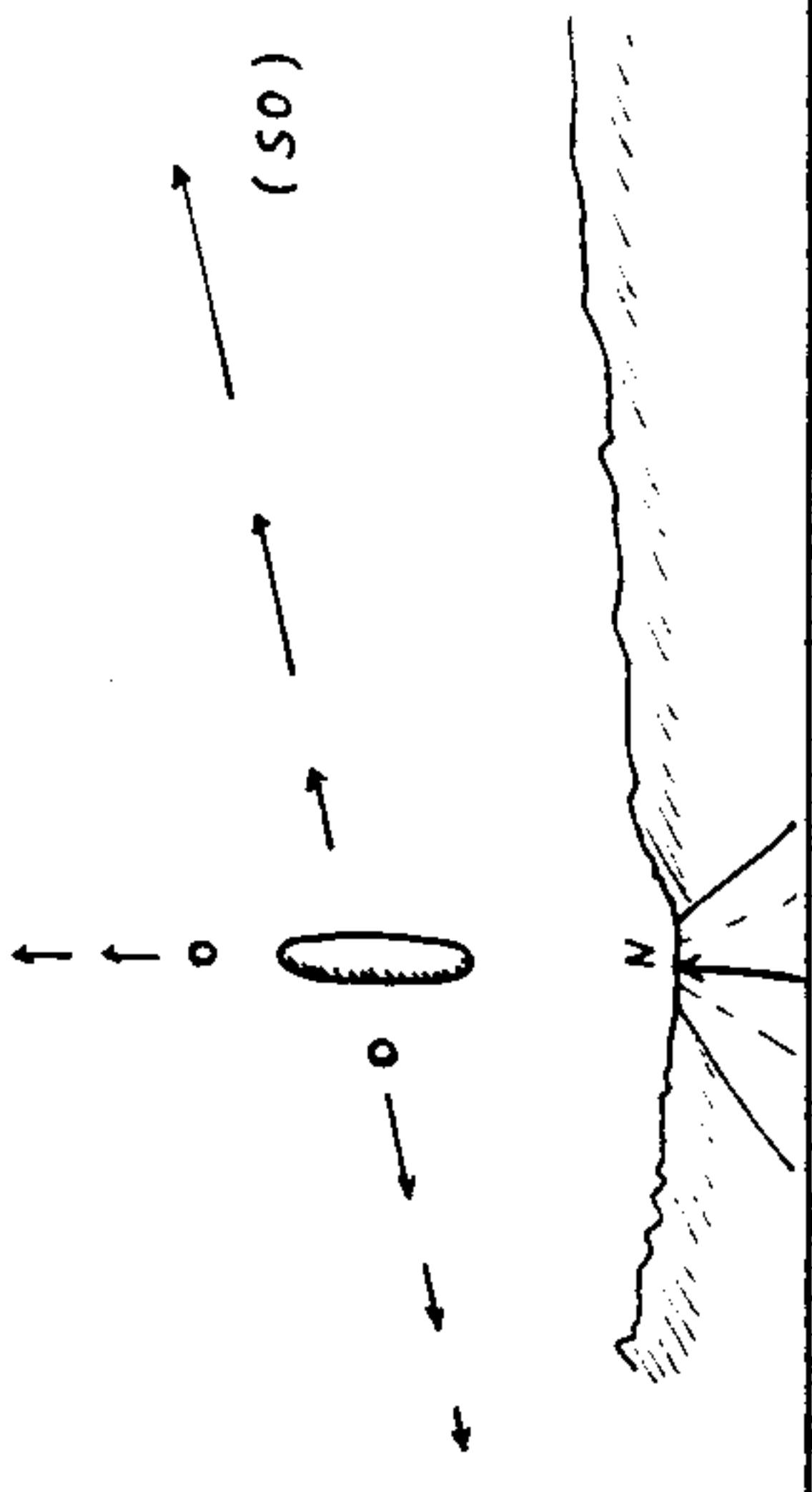
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: unterschiedlich
Objekt-Farbe: stumpfes Weiß, Grau bzw. Aluminium
 " -Form:
 " -Entfernung:
 " -Größe:
Flughöhe: 13,300 m

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



235

1

wahrscheinlich Ballon

Ort: Holoyko, Mass. **Datum:** 2.10.1955
Zeit: 17:45 Ortszeit **Dauer:**
Objektzahl: 5-10 **Zeugennamen:** gelöscht

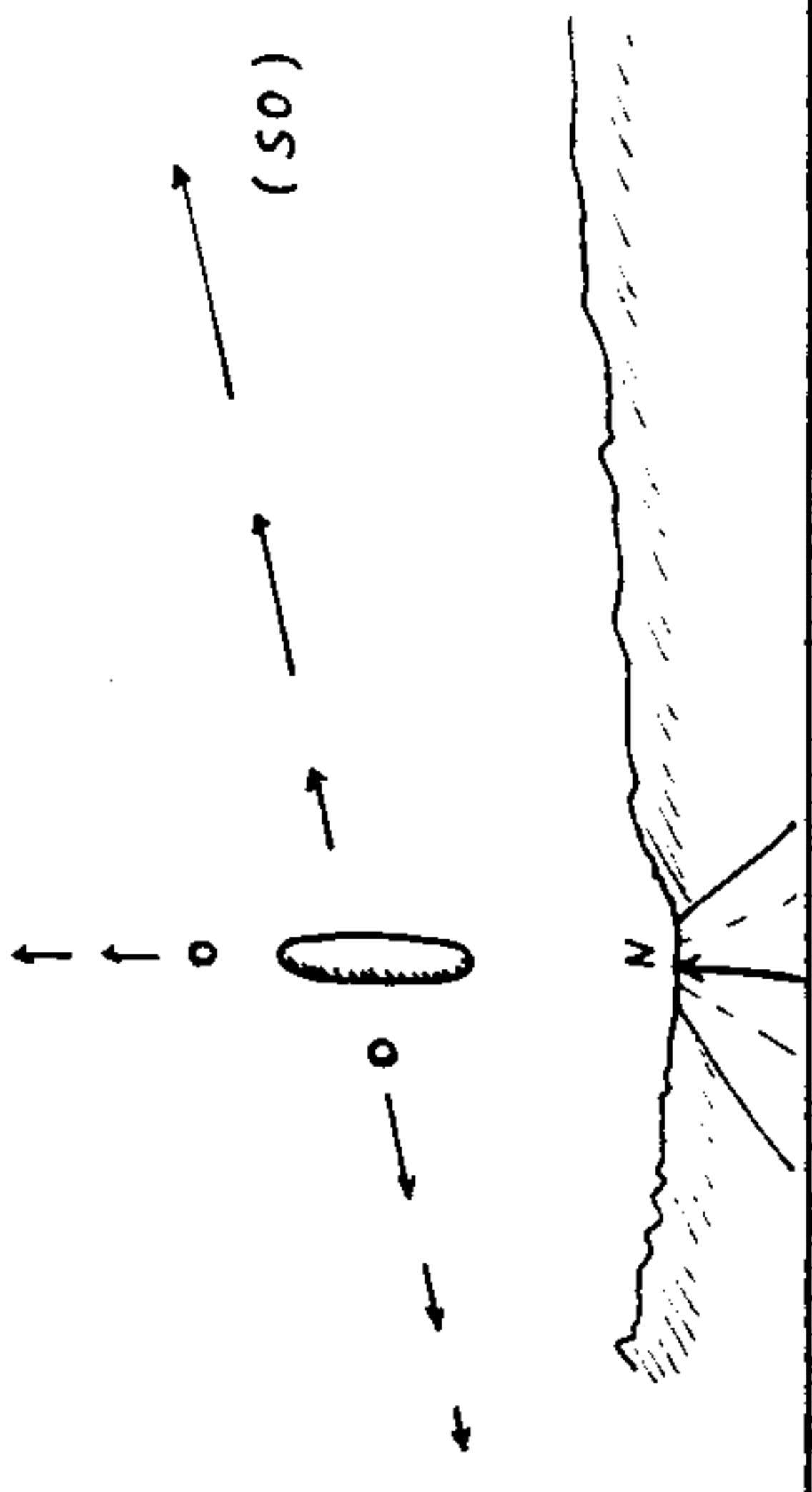
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: Süd-Süd-West
Objekt-Farbe: silberweiß
 " -Form: rund
 " -Entfernung: " -Größe:
Bewegung: scharfe Kurven geflogen
 nach vorhergehendem Stoppen

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
Beobachtung mit Fernglas: ja (10x50)
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



235

1

wahrscheinlich Ballon

Ort: Holoyko, Mass. **Datum:** 2.10.1955
Zeit: 17:45 Ortszeit **Dauer:**
Objektzahl: 5-10 **Zeugennamen:** gelöscht

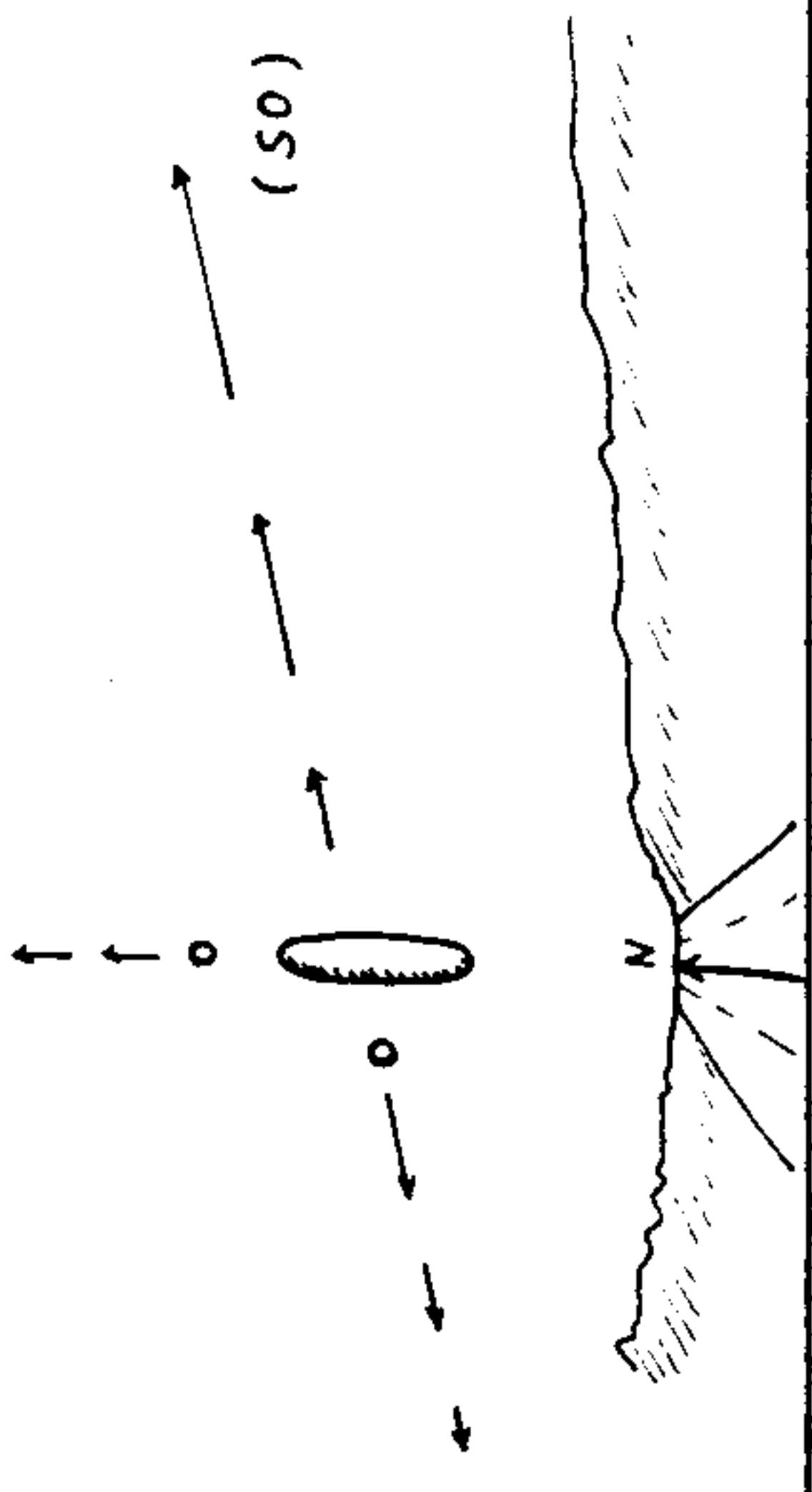
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: Süd-Süd-West
Objekt-Farbe: silberweiß
 " -Form: rund
 " -Entfernung: " -Größe:
Bewegung: scharfe Kurven geflogen
 nach vorhergehendem Stoppen

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
Beobachtung mit Fernglas: ja (10x50)
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



235

1

wahrscheinlich Ballon

Ort: Holoyko, Mass. **Datum:** 2.10.1955
Zeit: 17:45 Ortszeit **Dauer:**
Objektzahl: 5-10 **Zeugennamen:** gelöscht

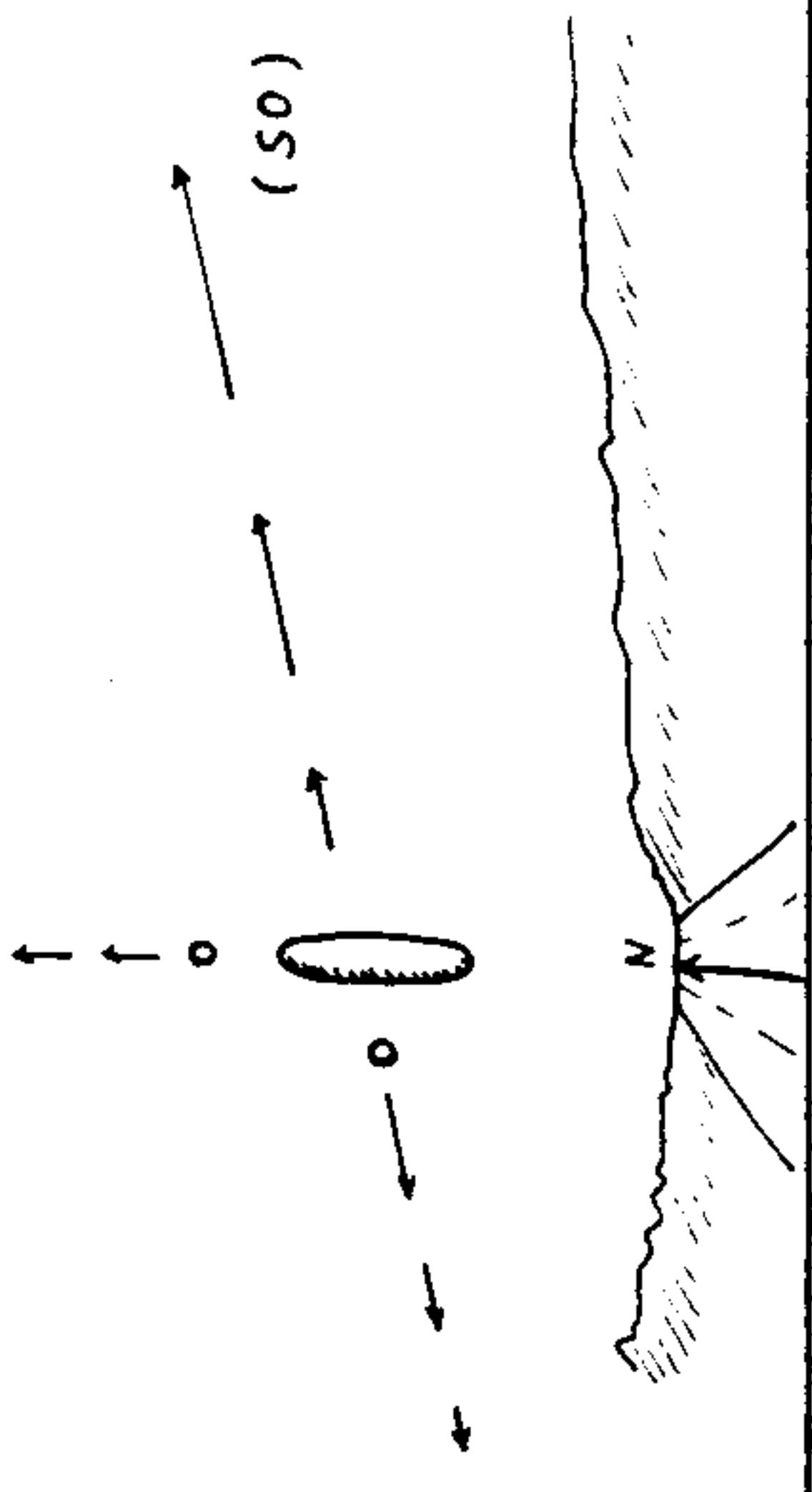
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: Süd-Süd-West
Objekt-Farbe: silberweiß
 " -Form: rund
 " -Entfernung: " -Größe:
Bewegung: scharfe Kurven geflogen
 nach vorhergehendem Stoppen

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
Beobachtung mit Fernglas: ja (10x50)
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



235

1

wahrscheinlich Ballon

Ort: Holoyko, Mass. **Datum:** 2.10.1955
Zeit: 17:45 Ortszeit **Dauer:**
Objektzahl: 5-10 **Zeugennamen:** gelöscht

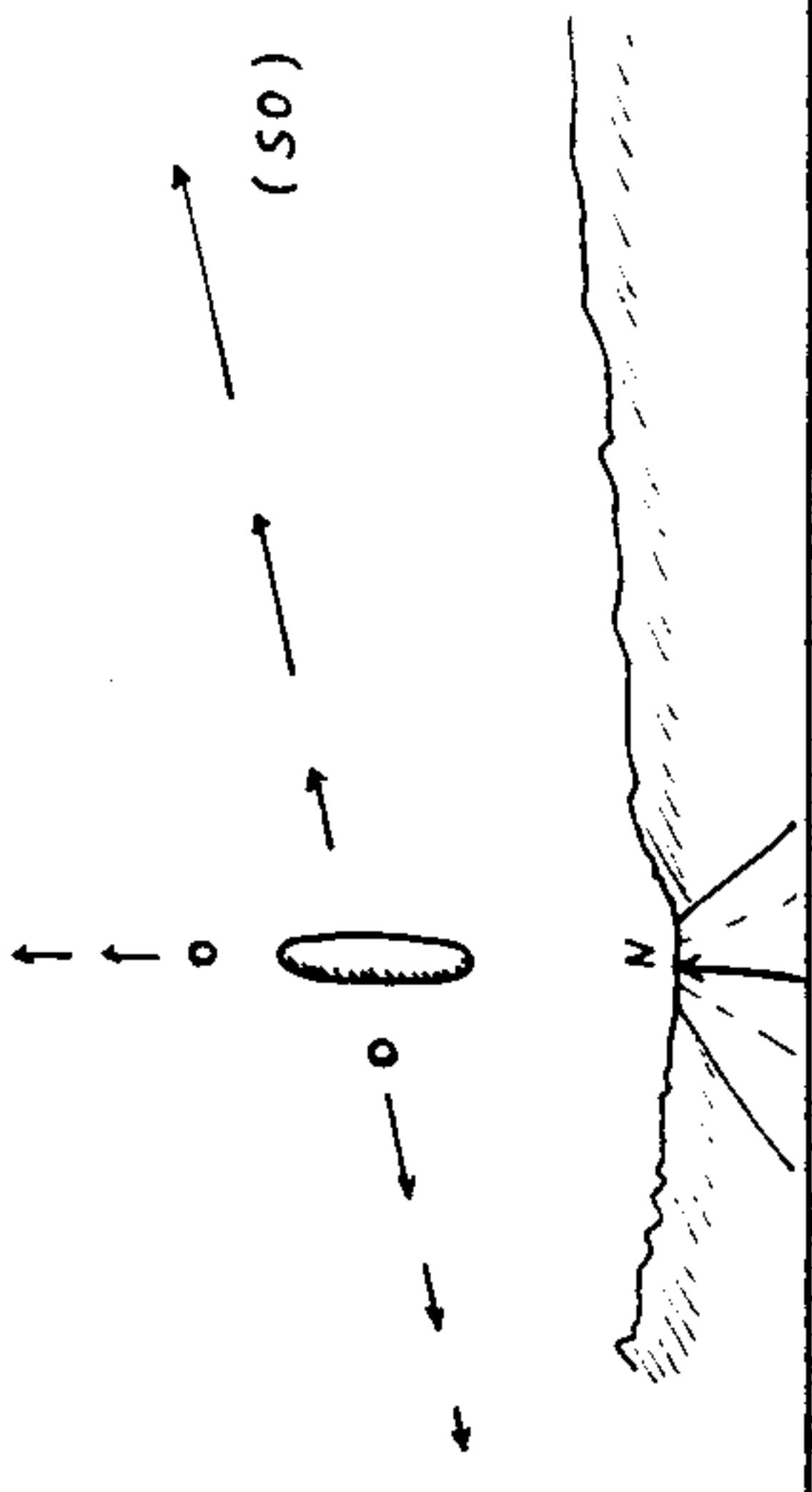
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: Süd-Süd-West
Objekt-Farbe: silberweiß
 " -Form: rund
 " -Entfernung: " -Größe:
Bewegung: scharfe Kurven geflogen
 nach vorhergehendem Stoppen

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
Beobachtung mit Fernglas: ja (10x50)
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



235

1

wahrscheinlich Ballon

Ort: Holoyko, Mass. **Datum:** 2.10.1955
Zeit: 17:45 Ortszeit **Dauer:**
Objektzahl: 5-10 **Zeugennamen:** gelöscht

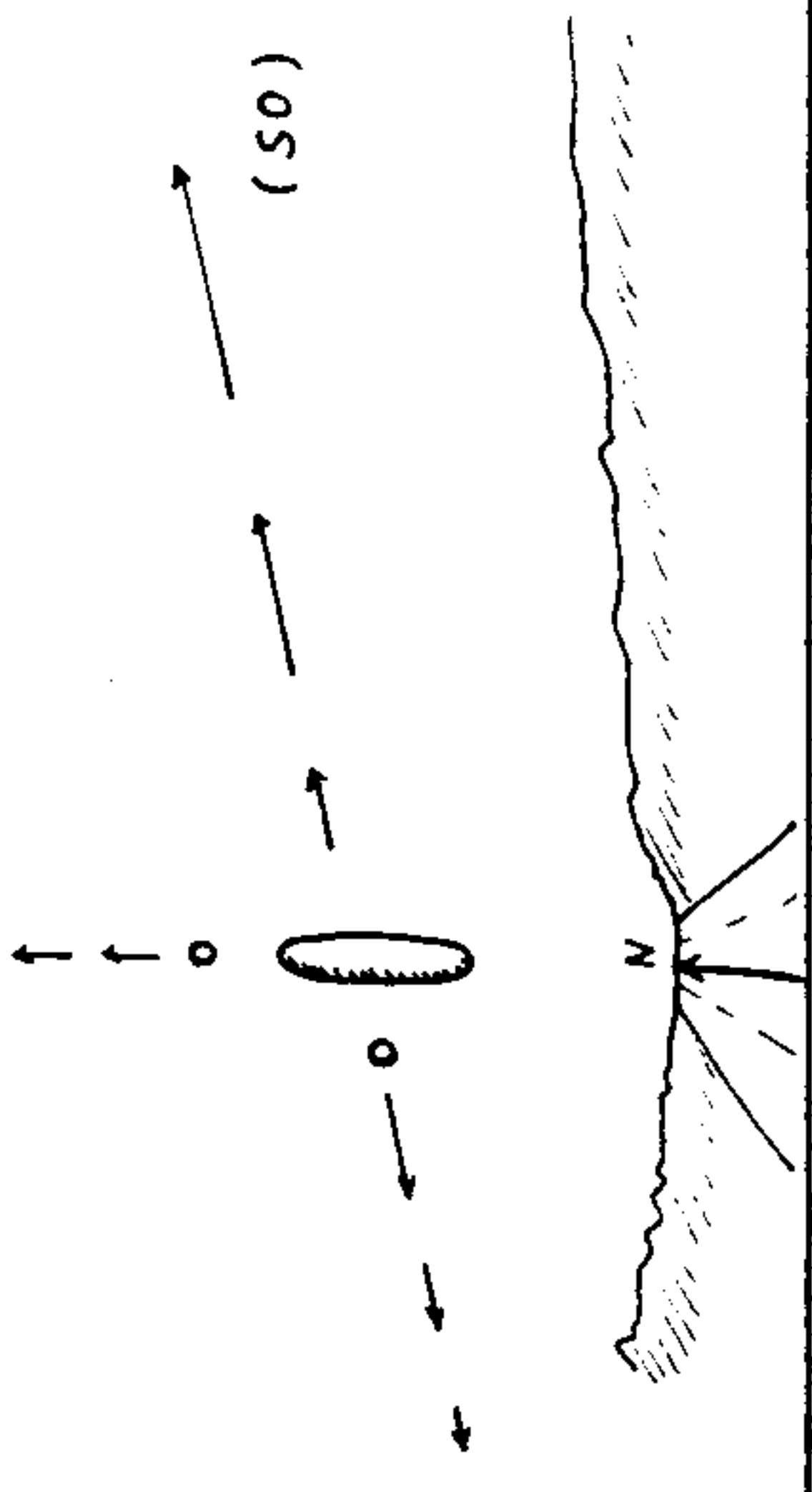
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: Süd-Süd-West
Objekt-Farbe: silberweiß
 " -Form: rund
 " -Entfernung: " -Größe:
Bewegung: scharfe Kurven geflogen
 nach vorhergehendem Stoppen

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
Beobachtung mit Fernglas: ja (10x50)
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



235

1

wahrscheinlich Ballon

Ort: Holoyko, Mass. **Datum:** 2.10.1955
Zeit: 17:45 Ortszeit **Dauer:**
Objektzahl: 5-10 **Zeugennamen:** gelöscht

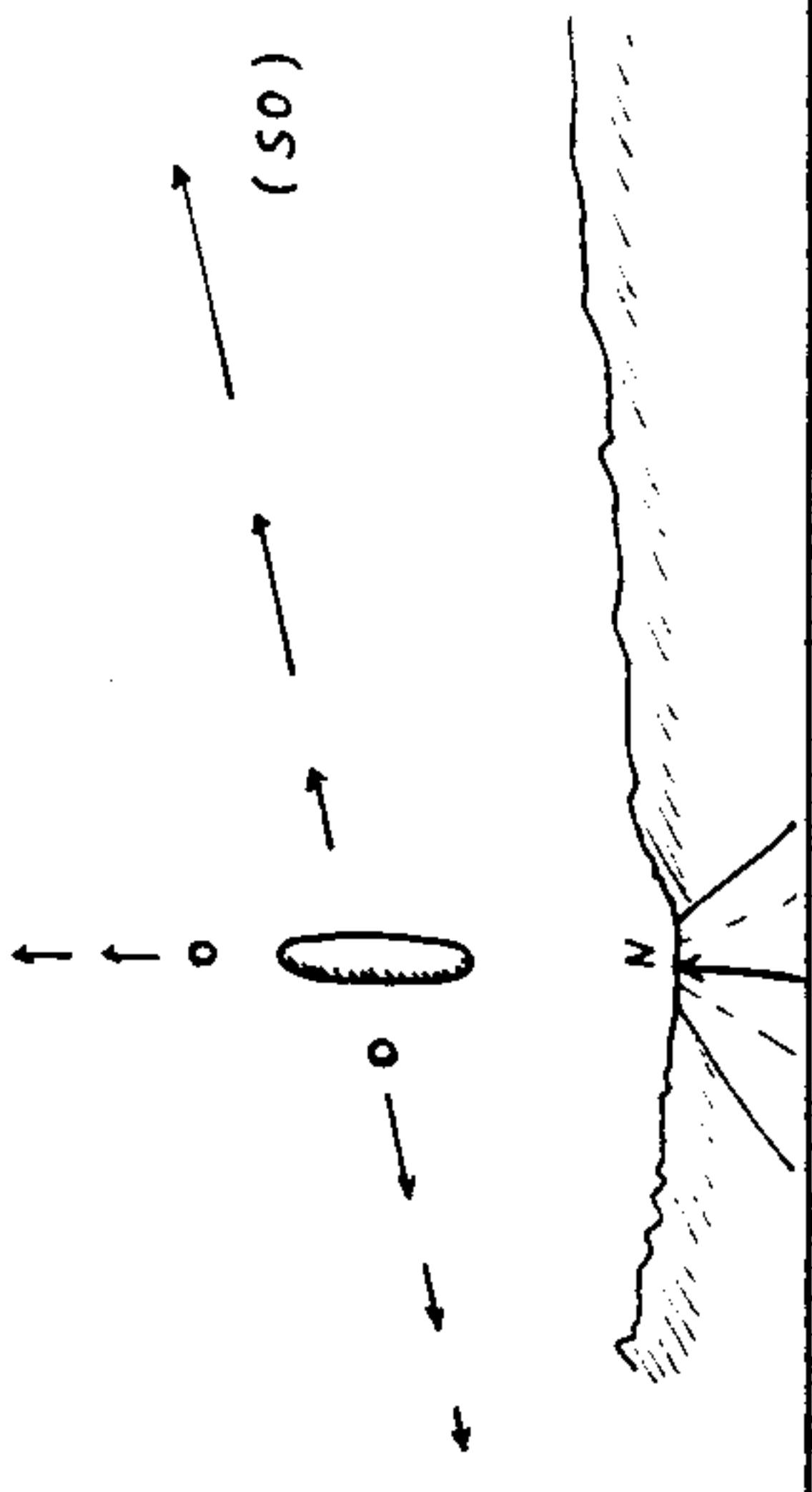
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: Süd-Süd-West
Objekt-Farbe: silberweiß
 " -Form: rund
 " -Entfernung: " -Größe:
Bewegung: scharfe Kurven geflogen
 nach vorhergehendem Stoppen

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
Beobachtung mit Fernglas: ja (10x50)
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



235

1

wahrscheinlich Ballon

Ort: Holoyko, Mass. **Datum:** 2.10.1955
Zeit: 17:45 Ortszeit **Dauer:**
Objektzahl: 5-10 **Zeugennamen:** gelöscht

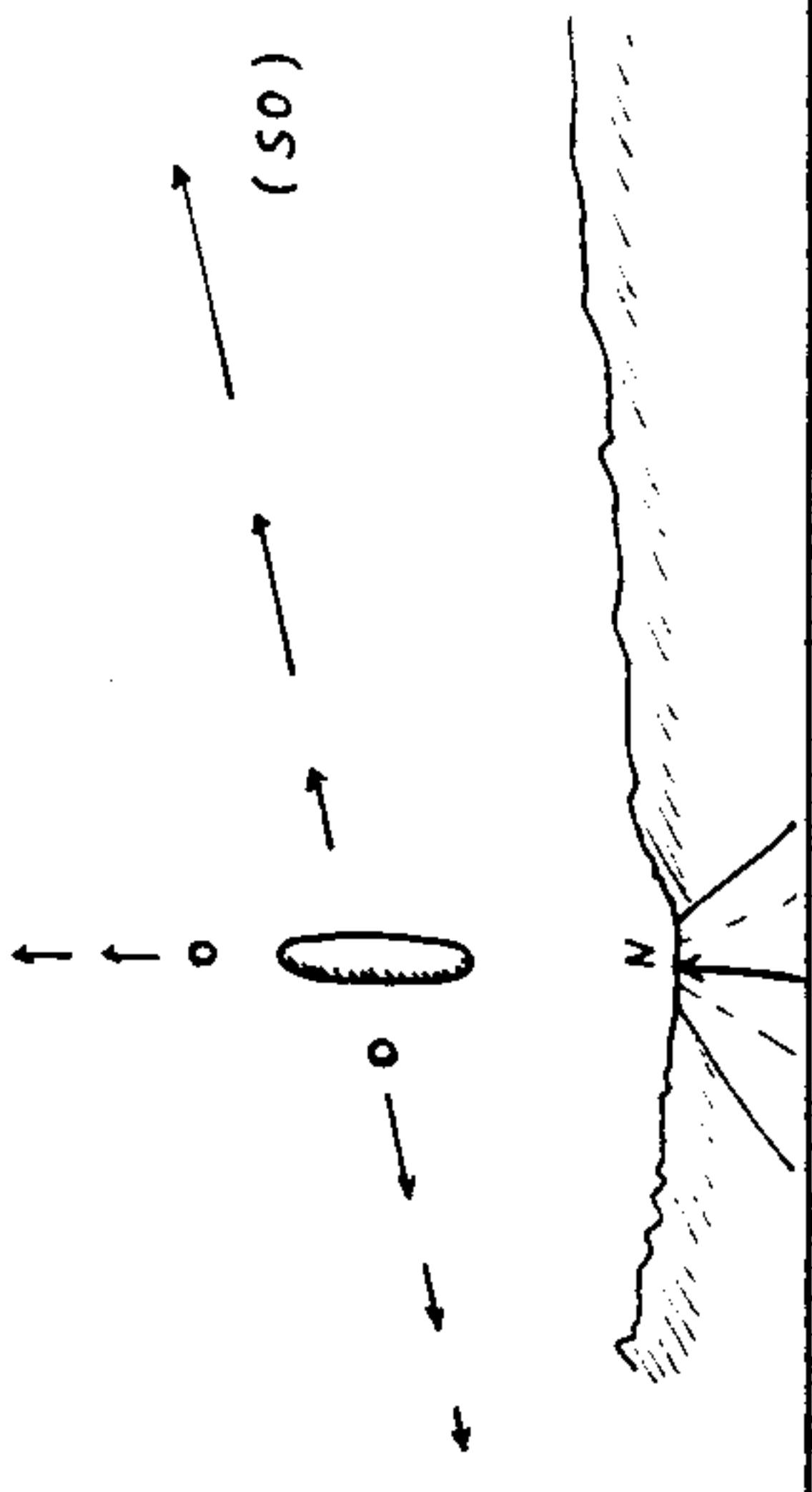
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: Süd-Süd-West
Objekt-Farbe: silberweiß
 " -Form: rund
 " -Entfernung: " -Größe:
Bewegung: scharfe Kurven geflogen
 nach vorhergehendem Stoppen

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
Beobachtung mit Fernglas: ja (10x50)
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



235

1

wahrscheinlich Ballon

Ort: Holoyko, Mass. **Datum:** 2.10.1955
Zeit: 17:45 Ortszeit **Dauer:**
Objektzahl: 5-10 **Zeugennamen:** gelöscht

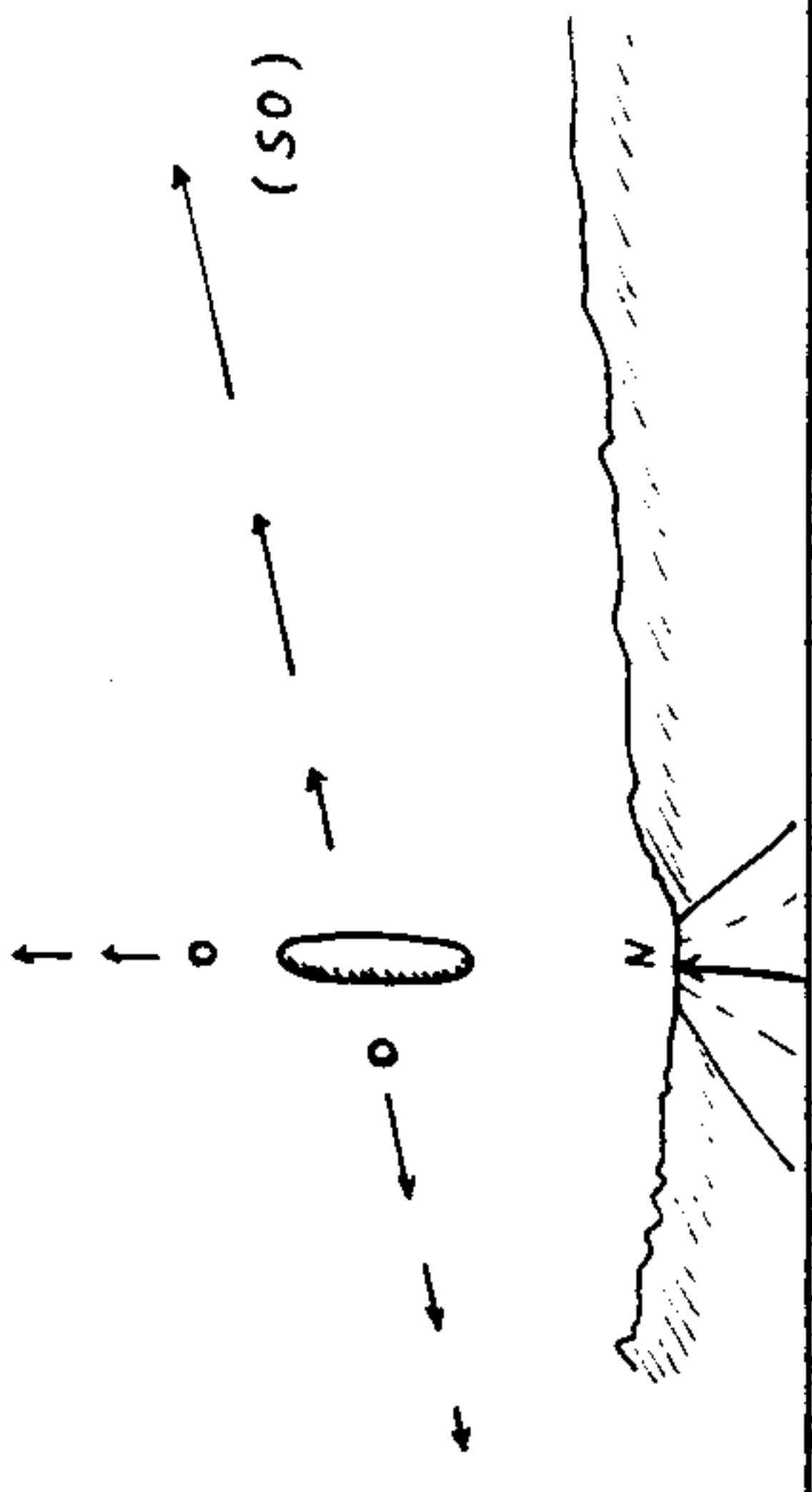
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: Süd-Süd-West
Objekt-Farbe: silberweiß
 " -Form: rund
 " -Entfernung: " -Größe:
Bewegung: scharfe Kurven geflogen
 nach vorhergehendem Stoppen

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
Beobachtung mit Fernglas: ja (10x50)
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



235

1

wahrscheinlich Ballon

Ort: Holoyko, Mass. **Datum:** 2.10.1955
Zeit: 17:45 Ortszeit **Dauer:**
Objektzahl: 5-10 **Zeugennamen:** gelöscht

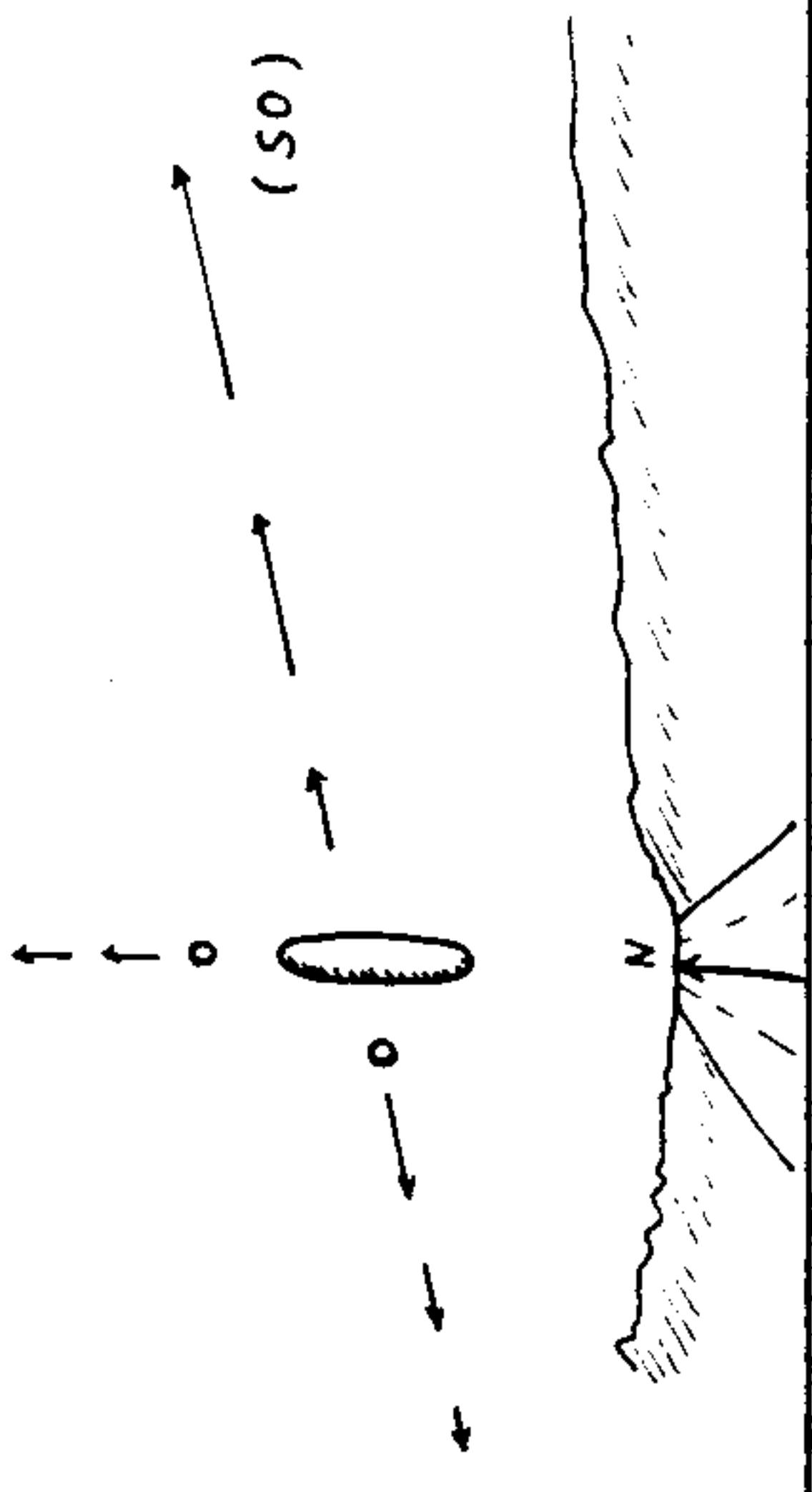
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: Süd-Süd-West
Objekt-Farbe: silberweiß
 " -Form: rund
 " -Entfernung: " -Größe:
Bewegung: scharfe Kurven geflogen
 nach vorhergehendem Stoppen

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
Beobachtung mit Fernglas: ja (10x50)
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



235

1

wahrscheinlich Ballon

Ort: Holoyko, Mass. **Datum:** 2.10.1

UFO - Bericht in Blue - Book - FilesUFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (**MUFON-CES**): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 3
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 wahrscheinlich Ballon

Ort: Willemensburg, Washington Datum: 5.10.1955
 Zeit: 23:25 Ortszeit Dauer: 4 Minuten
 Objektzahl: 2 Zeugennamen:
 Zeugenzahl: 1

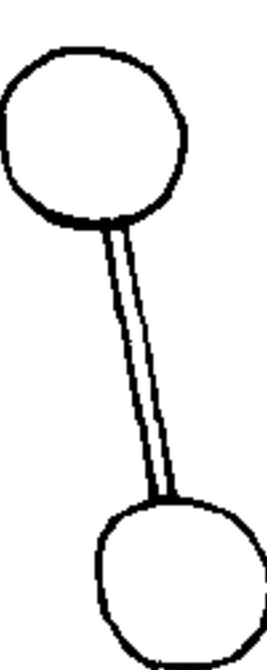
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe:
 " -Form: rund
 " -Entfernung:
 " -Größe: Fußball (auf Armlänge geschätzt)

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 ja Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



Mikrofilm-Auswerter (**MUFON-CES**): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 4
 Fall identifizierbar? (nein) Erklärung der US Air Force:
 unidentifiziert

Ort: Point Lookout, Maryland Datum: 11.10.1955
 Zeit: 21:00-23:30 Ortszeit Dauer: 2,5 Stunden
 Objektzahl: 1 Zeugenzahl: 1 Zeugennamen: gelöscht

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: weiß, rot (bei rot: Dunkelheit)
 " -Form: rund
 " -Entfernung:
 " -Größe:

-
 Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



Mikrofilm-Auswerter (**MUFON-CES**): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 4
 Fall identifizierbar? (nein) Erklärung der US Air Force:
 unidentifiziert

Ort: Willemensburg, Washington Datum: 5.10.1955
 Zeit: 23:25 Ortszeit Dauer: 4 Minuten
 Objektzahl: 2 Zeugennamen:
 Zeugenzahl: 1

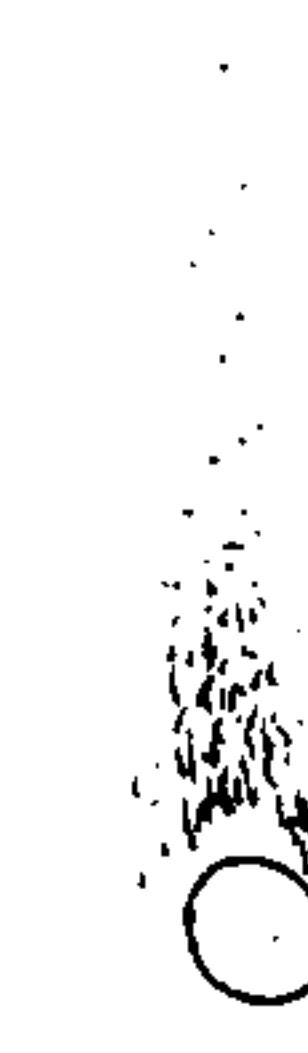
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe:
 " -Form: rund
 " -Entfernung:
 " -Größe:

-
 Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 ja Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



Besonderheiten: Beide Objekte schienen durch ein rotes Band verbunden zu sein.

Besonderheiten: Das Objekt stieß Funken aus, verschwand danach, tauchte wieder auf. Funkenschweif beobachtet. Das tiefe röhrende Geräusch klang nicht wie Flugzeuggeräusch.

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 21+9
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 gute Auswertung der Air Force 1. Meteor, 2. Temperatur-Inversion

Ort: Minnesota, Minneapolis Datum: 21.10.1955
 Zeit: 1) 1:40 2) 2:00 Ortszeit Dauer: optisch: 2 Sekunden
 Objektzahl: 1 Radar: 15-20 Sekunden
 Zeugenzahl: 2 Zeugennamen: William F. Steck,
 Donald Chanan
 - 2I Lt Frederick W. Busch

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

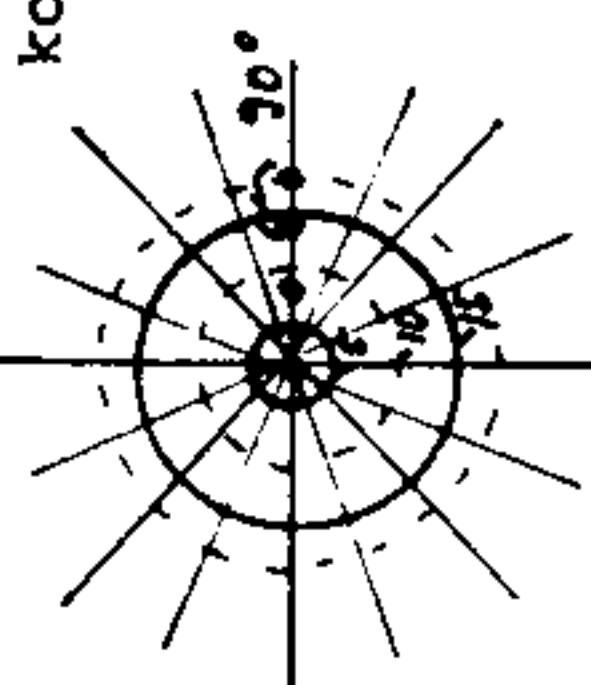
Flugrichtung bzw.-Kurs: wechselnd
 Objekt-Farbe: weiß-glühend
 " -Form: länglich
 " -Entfernung:
 " -Größe:

Flugrichtung bzw.-Kurs: wechselnd und kreisend
 Objekt-Farbe: weiß-glühend
 " -Form: rund
 " -Entfernung:
 " -Größe: Ø 30-60 Fuß

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (X), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell (X)
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)
 1. Sichtung -
 unscharfe Ränder



5, 10, 15, 20 Meilen-Ringe
 vom Zentrum

- 237 -

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 13
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 gute Auswertung der Air Force A/C Lufttank-Operation

Ort: Williston, Florida Datum: 1.11.1955 (unter 31.10.55)
 Zeit: 1:15 Ortszeit Dauer: 30 Minuten
 Objektzahl: 3
 Zeugenzahl: 1 Zeugennamen: gelöscht

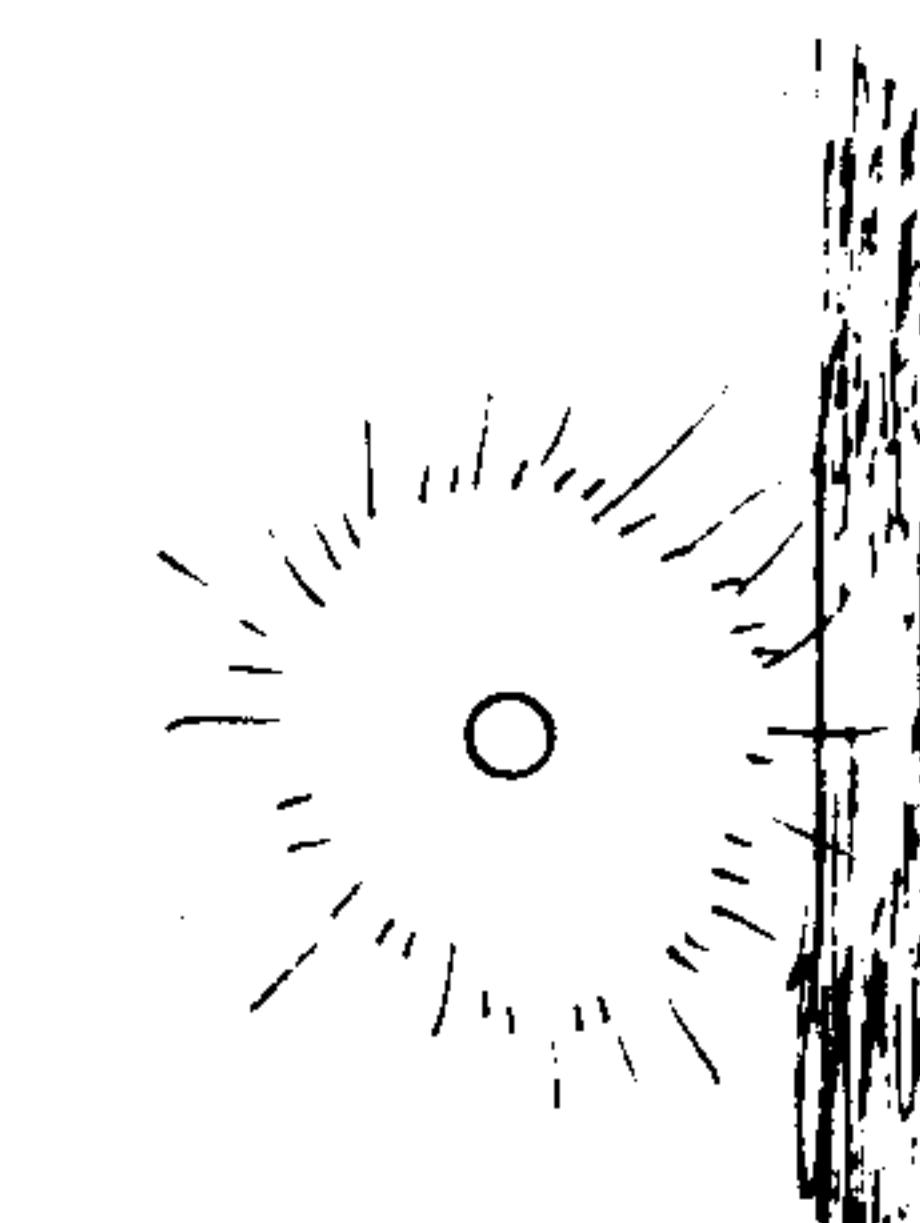
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: wechselnd und kreisend
 Objekt-Farbe: weiß-glühend
 " -Form: rund
 " -Entfernung:
 " -Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



- Besonderheiten:
1. Objekt: Schnelle 90°-Kurswechsel wurden von einem Piloten beobachtet.
 2. Objekt: Kampfpilot beobachtet mit Radar
 ländliches Objekt (= Station Controller
 2I Lt Frederick W. Busch)

Besonderheiten: Die Zeugen registrierten Hitze und ein Gefühl, als ob Arme und Beine einschlafen (Prickeln).
 (Weitere Zeugen dieses Falles und Ocala, Florida; die Namen sind allerdings gelöscht)

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 4
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 ungenügende Daten

Ort: Jefferson, Texas Datum: 7.11.1955
 Zeit: 21:00 Ortszeit Dauer: 1 Minute
 Objektzahl: 1 Zeugenzahl: 1
 Zeugennamen: gelöscht

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

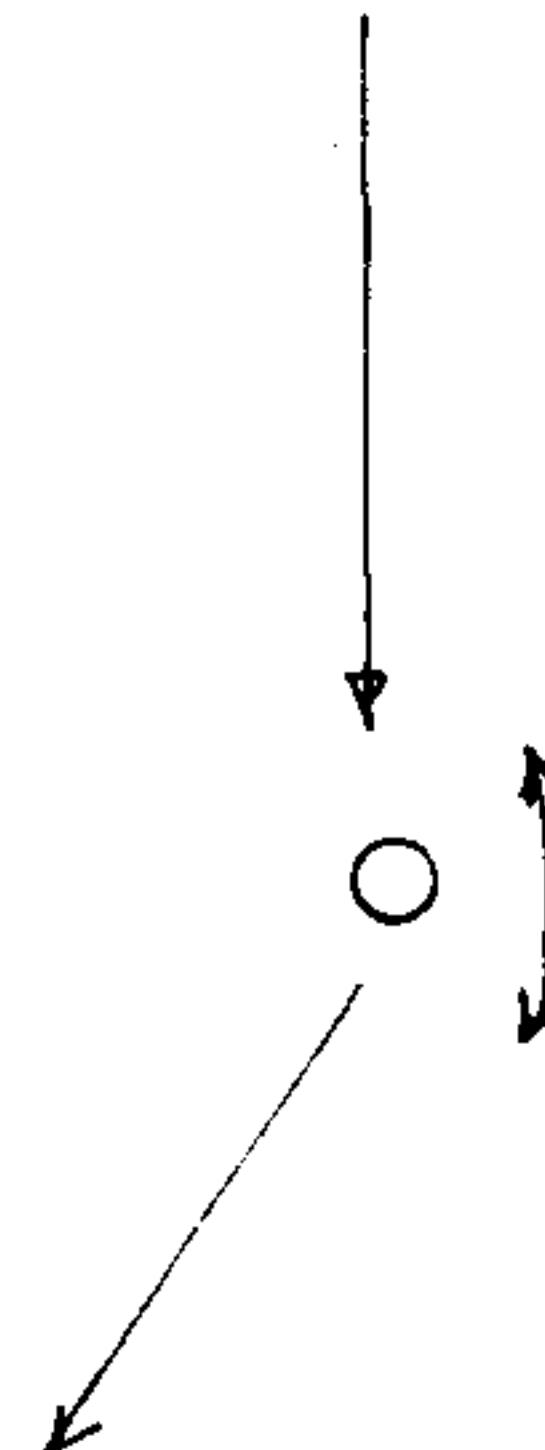
Flugrichtung bzw.-Kurs: Nordost
 Objekt-Farbe:(metallisch, leuchtend, farbig) bläulich
 " -Form : rund
 " -Entfernung: Schaukelbewegungen
 " -Größe:

Flugrichtung bzw.-Kurs: Nordost
 Objekt-Farbe: Unterseite dunkel, Oberseite silberfarbig
 " -Form : rund und flach
 " -Entfernung: Geräusch:
 " -Größe: Bewegung:
 Objekt verschwand hinter anderen
 Objekten bzw. Horizont

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)

- 238 -

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 4
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 unidentifiziert (Vögel?)

Ort: St. Louis, Missouri Datum: 17.11.1955
 Zeit: 12:10 Ortszeit Dauer: 45 Sekunden
 Objektzahl: 12
 Zeugenzahl: 2
 Zeugennamen: gelöscht

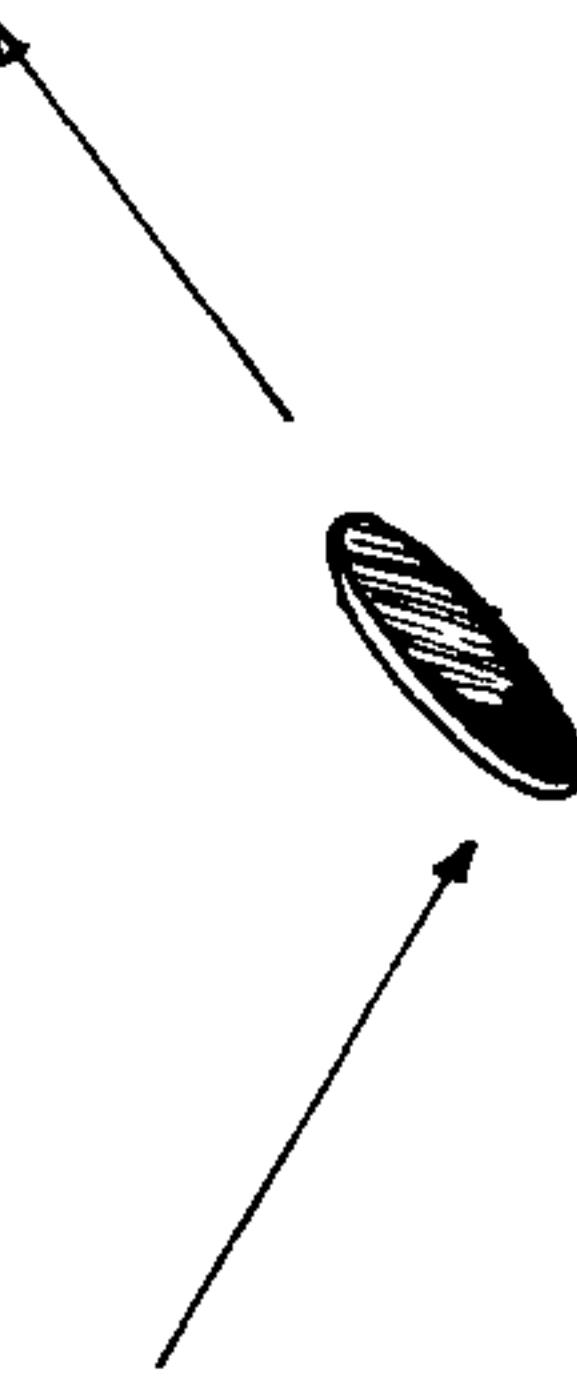
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: Nordost
 Objekt-Farbe: Unterseite dunkel, Oberseite silberfarbig
 " -Form : rund und flach
 " -Entfernung: Geräusch:
 " -Größe: Bewegung:
 Objekt verschwand hinter anderen
 Objekten bzw. Horizont

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



Besonderheiten: Beim Näherkommen wurde das Licht weiß.
 Objekt stoppt den Flug, macht Schaukelbewegungen.
 Verschwindet nach Nordosten mit hoher Geschwindigkeit.

Besonderheiten: Die Objekte flogen in Formation, kippten von horizontaler Lage nach vertikaler, flogen von links nach rechts.

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 4
 Fall identifizierbar? (nein) Erklärung der US Air Force:
 unidentifiziert

Ort: Laredo, Colorado Datum: 25.11.1955
 Zeit: 16:30 Ortszeit Dauer: 5 Sekunden
 Objektzahl: 1
 Zeugenzahl: 1 Zeugennamen: Sam T. Taylor

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo: unbekannt

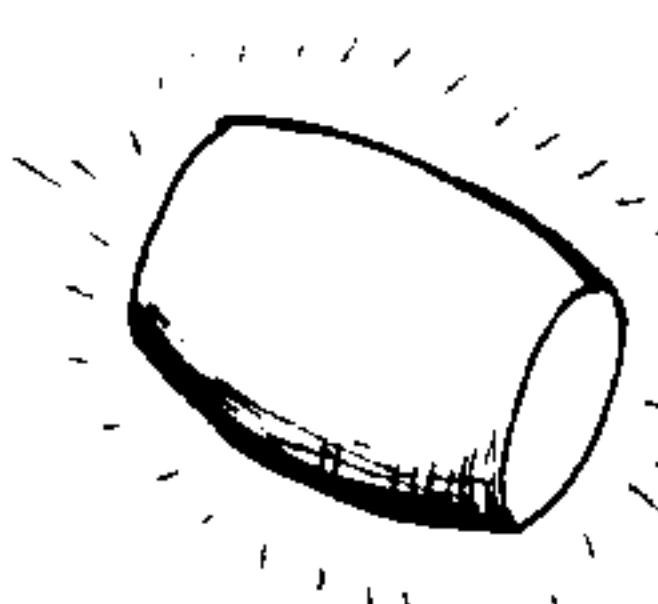
(Zeitungsartikel)

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: (leuchtend, farbig) grün-blau
 " -Form: wie Tonne Geräusch:
 " -Entfernung: Bewegung:
 " -Größe: Objekt verschwand plötzlich

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



Ort: Hongkong, China Datum: 28.11.1955
 Zeit: 9:40-9:48 Ortszeit Dauer: 8 Minuten
 Objektzahl: 1
 Zeugenzahl: 1 Zeugennamen: unbekannt

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (X), wo: unbekannt

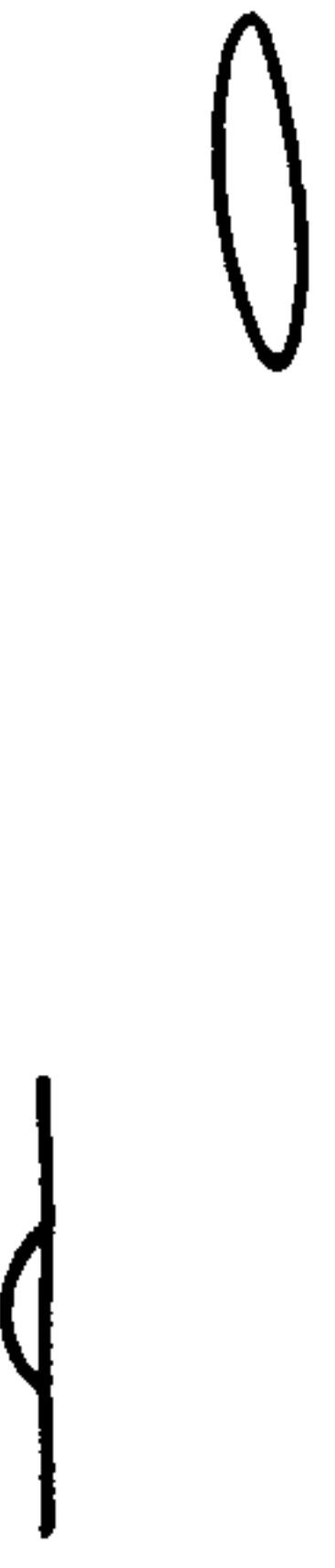
(Zeitungsartikel)

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe:
 " -Form: meist scheibenförmig Geräusch:
 " -Entfernung:
 " -Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 1
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:

Besonderheiten: Das Objekt hatte ein geleeartiges Aussehen (wablig).

Besonderheiten: Standort des Objekts (lt. Zeitungsartikel): über dem Lyemun-Pass

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 3
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 wahrscheinlich Flugzeug

Ort: Mc Intosh, Minn. Datum: 5.12.1955
 Zeit: 21:05 Ortszeit Dauer: 1 Minute
 Objektzahl: 1 Zeugennamen: gelöscht
 Zeugenzahl: 1

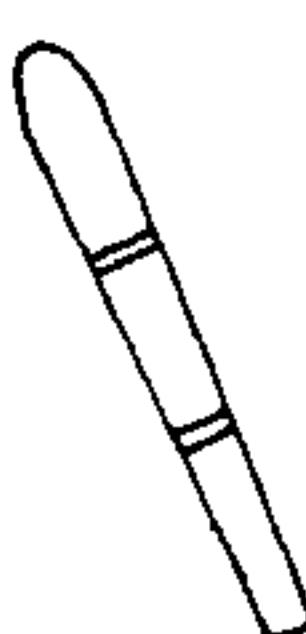
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: Süd
 Objekt-Farbe: silbern
 " -Form : Baseballschläger
 " -Entfernung: Bewegung:
 " -Größe: Objekt verschwand kleiner werdend.

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



Ort: Decator, Nebraska Datum: 21.12.1955
 Zeit: 4:30 Ortszeit Dauer: 3 Minuten
 Objektzahl: 1 Zeugennamen: gelöscht
 Zeugenzahl: 2

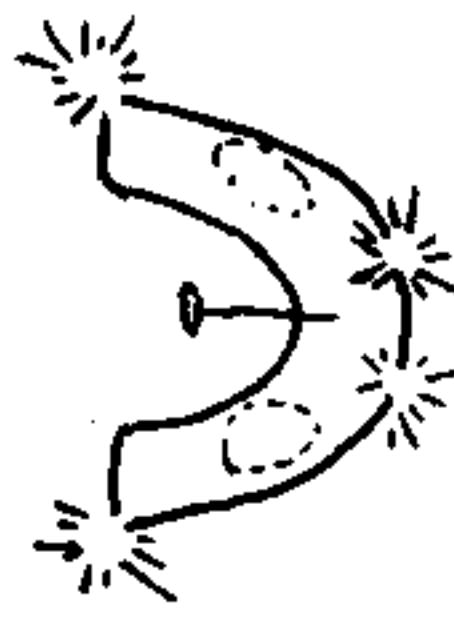
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: Süd, dann 90° Winkel nach Osten, dann Abflug
 Objekt-Farbe: (metallisch)-Positionslichter:rot,blau od.grün, weiß.
 " -Form : Objekt m.Tragflächen Geräusch:
 " -Entfernung: Bewegung:
 " -Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



Besonderheiten: Flugbahn abwärts, drehend, abtreibend, dann wieder drehend.

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 13
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Flugzeug

Besonderheiten:

*



UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 14
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:

Ort: Caribow, Maine Datum: 22.12.1955
 Zeit: 4:00 Ortszeit Dauer: 6-8 Minuten
 Objektzahl: 1
 Zeugenzahl: 1 Zeugennamen: gelöscht

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: (homogen) goldfarbig
 " -Form: rund Geräusch:
 " -Entfernung: Stalldachhöhe Bewegung:
 " -Größe: Objekt verschwand in Wolke.

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()

Oberteil stand still

Nacht-Dunkel



Unterteil rotierte

Rotationsrichtung

Ort: San Jose, California Datum: Ende Nov./Anfang Dezember 1955
 Zeit: 23:00 Ortszeit Dauer: 5 Minuten
 Objektzahl: 1
 Zeugenzahl: 2 Zeugennamen: gelöscht

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: West
 Objekt-Farbe: (leuchtend) weiß-feurig zu gelb, hellorange, dann weiß
 " -Form: Ball, dann oval
 " -Entfernung: Bewegung:
 " -Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein ()

-



Besonderheiten: Paranomale Wirkungen: Zeuge fühlte sich beobachtet, Gedankenkontrolle; physiologische Effekte: ja; Objekt war so hell wie die Sonne, wirkte jedoch nicht blendend auf die Augen. (Objekt rotierte)

Besonderheiten: Farbänderungen, Formänderungen; Sehr hohe Geschwindigkeit, 1,500 Meilen/h und mehr. Anflug - Stillstand - Abflug mit Kurve

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 2
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 wahrscheinlich Flugzeug oder Segler

Ort: Ungarn Datum: Januar 1956
 Zeit: 22:30-23:00 Ortszeit Dauer: 6 Minuten
 Objektzahl: 4 Zeugennamen:

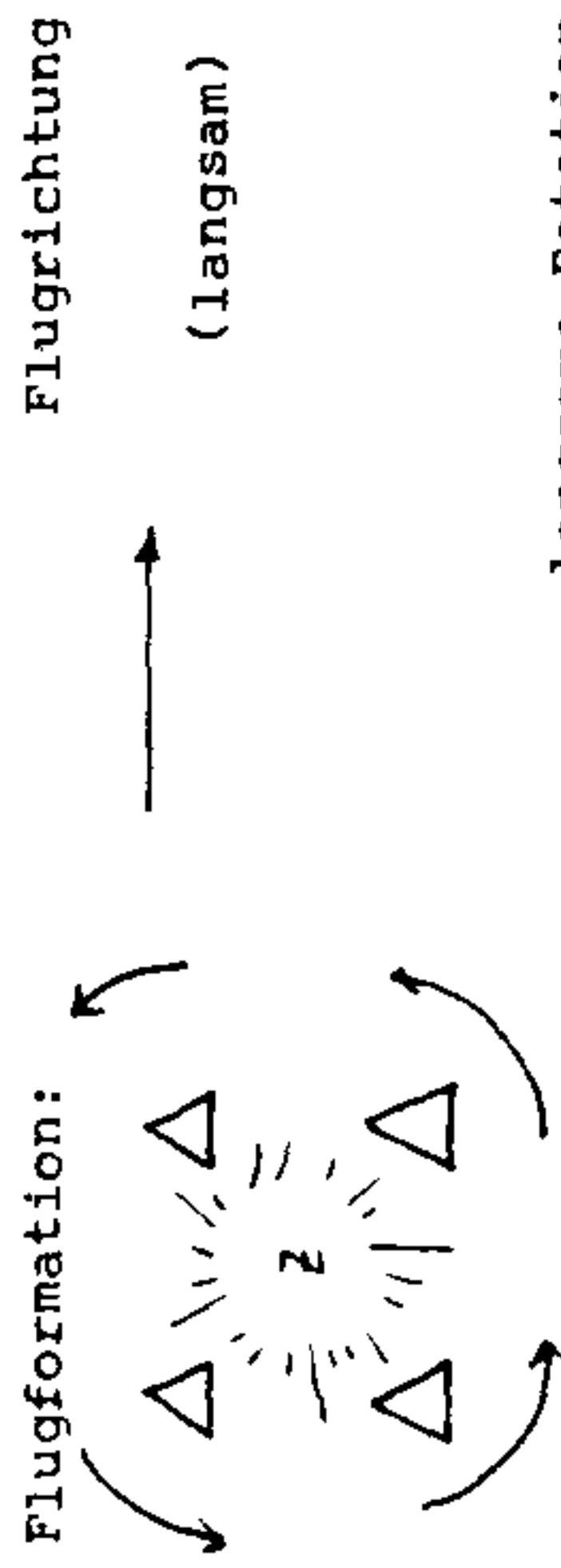
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: Ost
 Objekt-Farbe:
 " -Form : Dreieck
 " -Entfernung:
 " -Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



langsame Rotation um Zentrum 2

(NW von Savies, Island, Oregon, Portld.) Datum: 10.1.1956

Zeit: 6:11 Ortszeit Dauer: 1 Std.
 Objektzahl: 1
 Zeugenzahl: 4 Zeugennamen: gelöscht

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: West
 Objekt-Farbe: silbern, später rötlich
 " -Form : Zigarette und rund
 " -Entfernung:
 " -Größe: wie ein Hotel

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



Besonderheiten: Helles Licht im Zentrum.
 Geschätzte Höhe: 3000 Meter.
 Die 4 Objekte rotierten langsam um das Zentrum,
 als ob sie miteinander verbunden wären.

Besonderheiten: Standort Nordost, 45° ü.Hz;
 erst stationär, dann Westkurs. -
 Änderte die Form und pulsierte.
 Groß wie ein Hotel mit Lichtern an der Seite.

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 9
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 wahrscheinlich Ballon

Ort: Wurtsmith AFB, Michigan Datum: 11.1.1956
 Zeit: 23:40 Ortszeit Dauer: 15 Minuten
 Objektzähle: 1 1) Sgt. Complaer
 Zeugenzahl: 5 Zeugennamen: 2) Sgt. Porter
 3) A/3 C Seger
 4) Lt. Culpepper, Pilot
 5) Lt. Freeland, Radar Observer

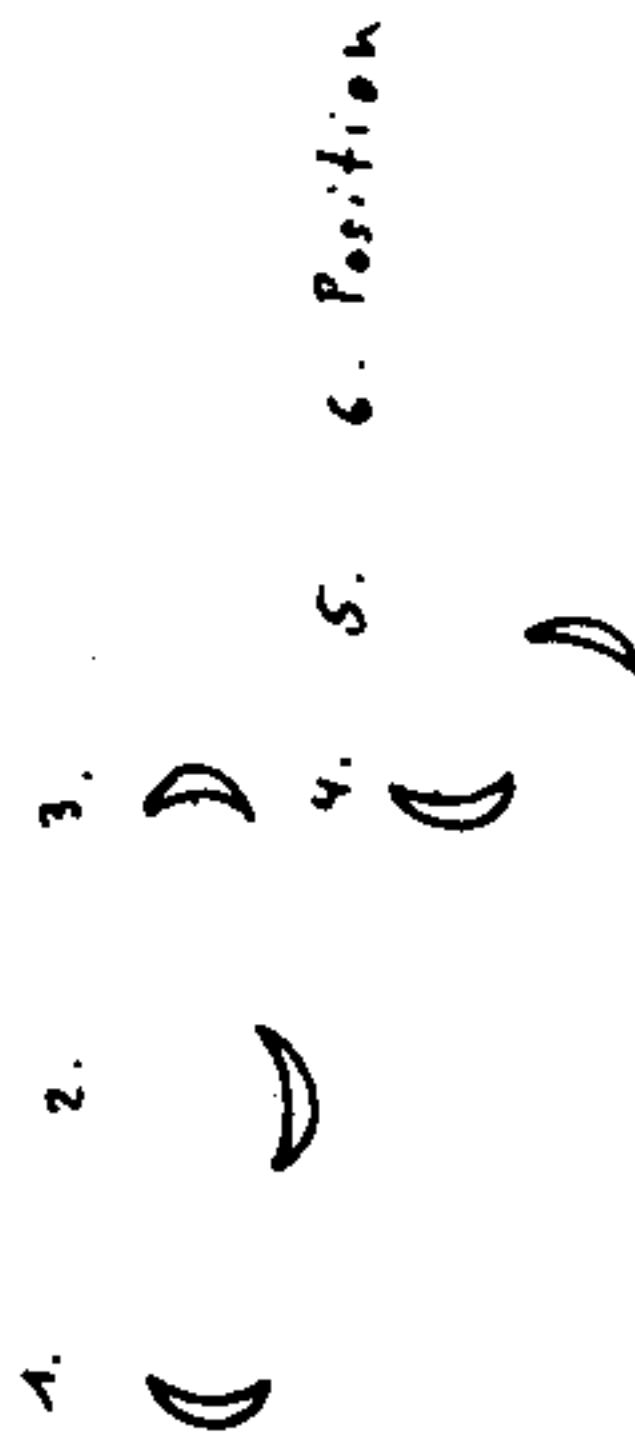
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: Osten
 Objekt-Farbe: orange
 " -Form: rund
 " -Entfernung:
 " -Größe:
 Geräusch:
 Bewegung:
 Objekt verschwand plötzlich

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (X), Flugzeug-Bordradar (X), Radar-visuell (X)
 Beobachtung mit Fernglas: ja
 Beobachtung am Boden (), im Flugzeug (X), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein ()



UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 10
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 wahrscheinlich Ballon

Ort: Long Beach, Long Island, NY Datum: 18.1.1956
 Zeit: 21:55 Ortszeit Dauer: 20 Minuten
 Objektzähle: 1
 Zeugenzahl: 1
 Zeugennamen: gelöscht

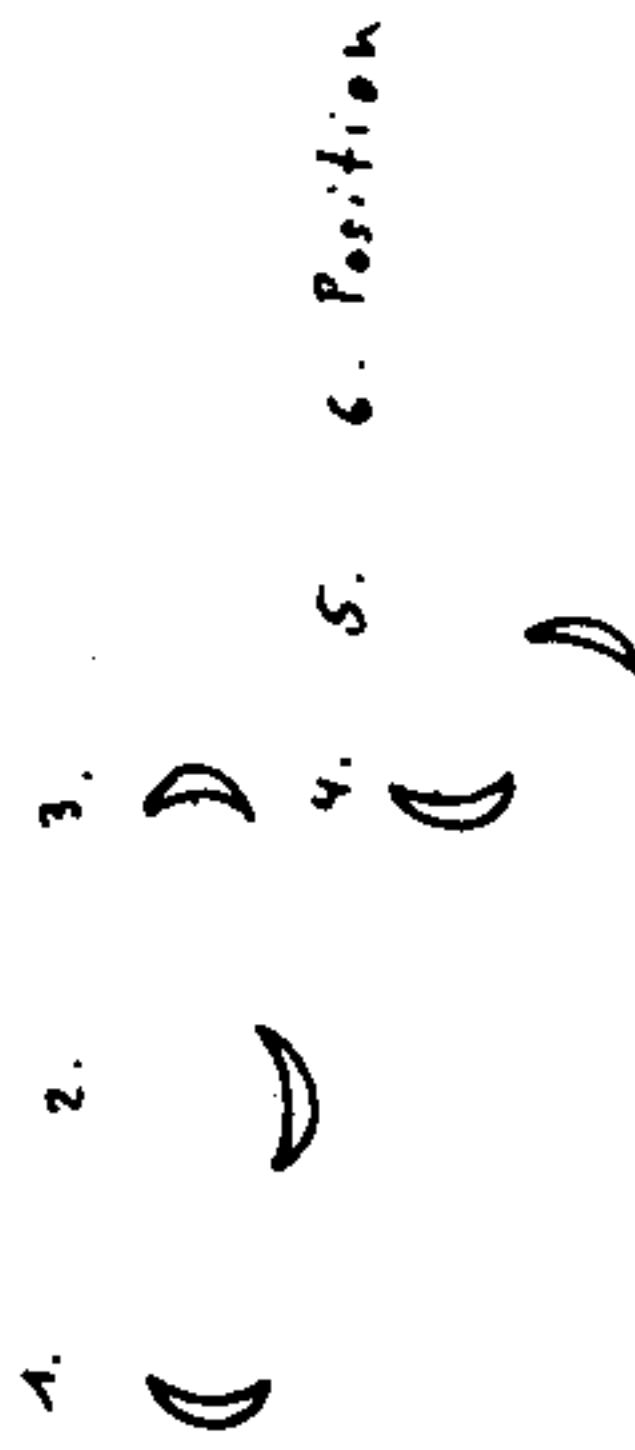
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: SSW zu NNO
 Objekt-Farbe: weiß
 " -Form: längl. Spiralfahne (?)
 " -Entfernung: 15 km/38 km
 " -Größe: Erbse (auf Armlänge)
 = 57 cm

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas: ja
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



Besonderheiten: Kurs: nach Osten, in 40° Winkel steigend, mit hoher Geschwindigkeit.

Flugzeug konnte nicht folgen, Bordradar (Abfangjäger) konnte das Objekt nicht erfassen.

Besonderheiten: Das Objekt bewegte sich 30° ü.Horizont.

Die erste Entfernungsangabe betrug 15 km, die zweite ca. 38 km.

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (**MUFON-CES**): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 4
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Venus

Ort: North Platte, Nebraska Datum: 18.1.1956
 Zeit: 23:45 Ortszeit Dauer: 2 Std.
 Objektzahl: 1
 Zeugenzahl: 1 Zeugennamen:

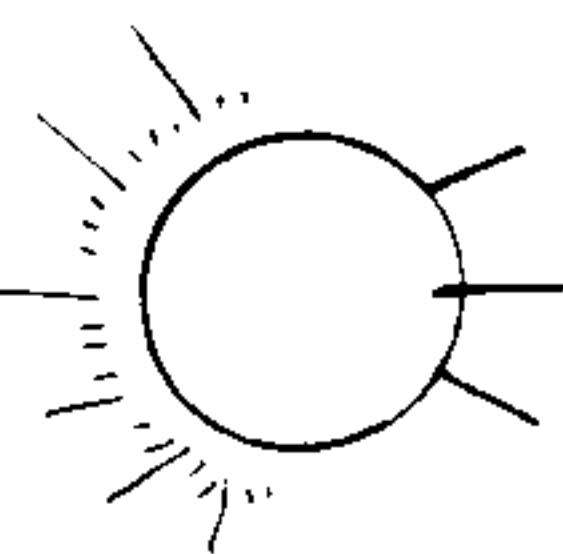
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: West (abwärts)
 Objekt-Farbe:silber, aus Oberseite ergießt sich gelbes u.grünes Licht
 " -Form :rund m.herausragendem Geräusch:
 " -Entfernung: Stäbchen Bewegung:
 " -Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: östlich
 Objekt-Farbe: großes Objekt smaragdgrün, kleines Obj. weiß oder silber
 " -Form : rund (1 groß, 3 kleine)Geräusch:
 " -Entfernung: Bewegung:
 " -Größe: (die kleinen Objekte waren 1/3 zum großen Obj.)

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



Mikrofilm-Auswerter (**MUFON-CES**): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 4
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Meteor

Ort: 10 Meilen südl.v.Stroud,Oklah.Datum: 19.1.1956
 Zeit: 16:51 Ortszeit Dauer: 3-5 Sekunden
 Objektzahl: 4
 Zeugenzahl: 1 Zeugennamen: John E. Fritz, Capt.

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: östlich
 Objekt-Farbe: großes Objekt smaragdgrün, kleines Obj. weiß oder silber
 " -Form : rund (1 groß, 3 kleine)Geräusch:
 " -Entfernung: Bewegung:
 " -Größe: (die kleinen Objekte waren 1/3 zum großen Obj.)

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)

Besonderheiten:

Besonderheiten: Flugformation: großes Objekt gefolgt von 3 kleinen Objekten.

großes Objekt war im Zentrum hell-smaragdgrün,
 nach außen heller.

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 11
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Meteor

Ort: Maywood, New Jersey Datum: 21.1.1956
 Zeit: 8:49 Ortszeit Dauer: 15 Sekunden
 Objektzahl: 1 Zeugennamen: gelöscht

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

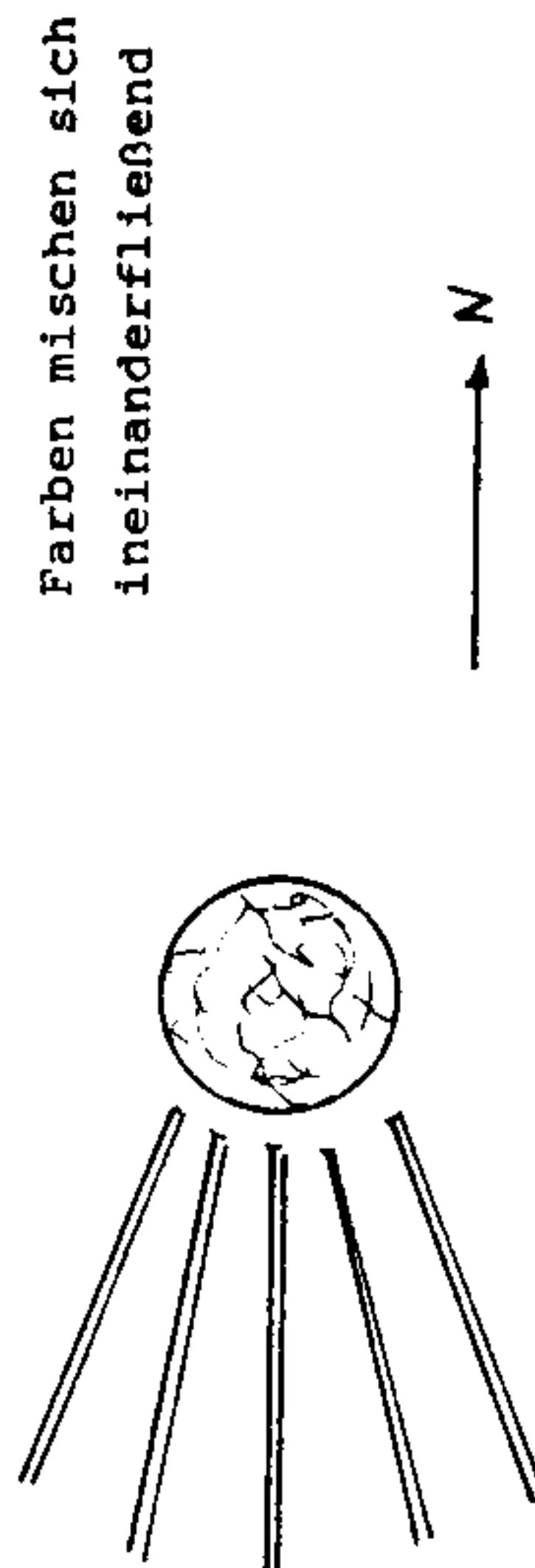
Flugrichtung bzw.-Kurs: Norden
 Objekt-Farbe: gelb, blau und grün
 " -Form : rund
 " -Entfernung:
 " -Größe:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: (metallisch)
 " -Form : rund u. viereckig
 " -Entfernung:
 " -Größe: Umfang ca. 15 m
 besondere Strukturen: massiv Metall

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



U ~15m

rundum dicke Glasfenster

Besonderheiten: Lichtstrahlen

Besonderheiten: Es wurden mehrere Objekte gesichtet.
 Umfang: ca. 15 m.
 1 Objekt landete $36^{\circ}25'$ Nord
 $69^{\circ}00'$ Ost
 in der Nähe der Stadt Tacala
 zwischen Khanabed und Baghlan
 (Afghanen haben angeblich 1 Objekt nach Kabul
 zum Verteidigungsmuseum transportiert,
 Transportart unbekannt.)

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 3
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Meteor

Ort: Afghanistan Datum: 24.1.1956
 Zeit: unbekannt Dauer:
 Objektzahl: mehrere
 Zeugenzahl: 1 Zeugennamen: (Attaché)

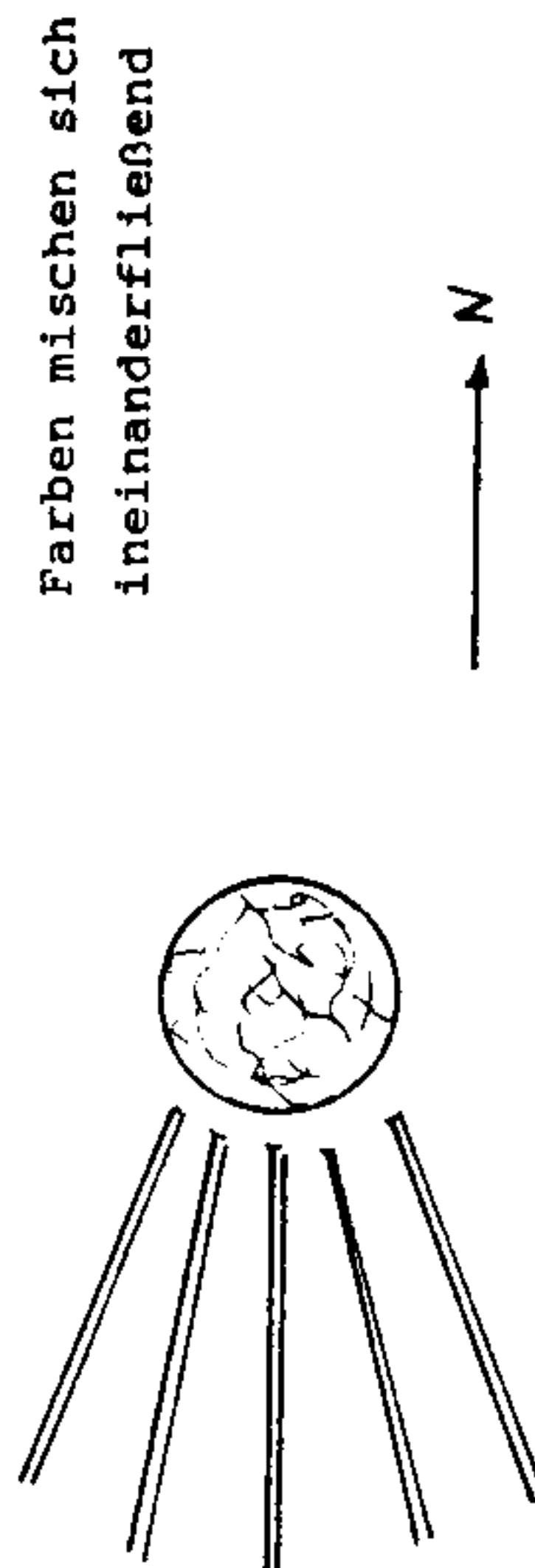
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: (metallisch)
 " -Form : rund u. viereckig
 " -Entfernung:
 " -Größe: Umfang ca. 15 m
 besondere Strukturen: massiv Metall

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



Farben mischen sich
 ineinanderfließend

Besonderheiten: rundum dicke Glasfenster

Besonderheiten: Es wurden mehrere Objekte gesichtet.
 Umfang: ca. 15 m.
 1 Objekt landete $36^{\circ}25'$ Nord
 $69^{\circ}00'$ Ost
 in der Nähe der Stadt Tacala
 zwischen Khanabed und Baghlan
 (Afghanen haben angeblich 1 Objekt nach Kabul
 zum Verteidigungsmuseum transportiert,
 Transportart unbekannt.)

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger.
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 13
 Fall identifizierbar? Erklärung der US Air Force:

Ort: Culver City, California Datum: 1956 Sichtung, 22.4.1960 berichtet
 Zeit: :30 Ortszeit Dauer: einige Minuten (Cabet, Penns.)
 Objektzahl: 1 großes, 6 kleine
 Zeugenzahl: 8-9 Zeugennamen: gelöscht

Bericht andernorts publiziert? nein ja , wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: silber
 " -Form: rund, scharfe Umrisse Geräusch:
 " -Entfernung: 8 km Bewegung:
 " -Größe: Ø 65 m

Objekt fotografiert? ja , von Radar registriert? ja Bodenradar , Flugzeug-Bordradar , Radar-visuell Beobachtung mit Fernglas: Beobachtung am Boden , im Flugzeug , im Schiff aus 246

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja /nein 1

Das Objekt befand sich rechts vom Mond mit den 6 kleinen Objekten.
 Es herrschte noch Tageslicht, abends 18:30 Uhr.



Durchmesser d. Objekts:
 ca. 65 m



Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger.
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 13
 Fall identifizierbar? Erklärung der US Air Force:

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 13
 Fall identifizierbar? Erklärung der US Air Force:

Ort: San Juan, Puerto Rico Datum: 1956 Sichtung (berichtet 10.2.1967)
 Zeit: 12:00 Ortszeit Dauer:
 Objektzahl: 1
 Zeugenzahl: 1 Zeugennamen:

Bericht andernorts publiziert? nein ja , wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe:
 " -Form: runde Scheibe
 " -Entfernung:
 " -Größe:

Höhe: über 30 000 m

Objekt fotografiert? ja , von Radar registriert? ja Bodenradar , Flugzeug-Bordradar , Radar-visuell Beobachtung mit Fernglas: Beobachtung am Boden , im Flugzeug , vom Schiff aus 246

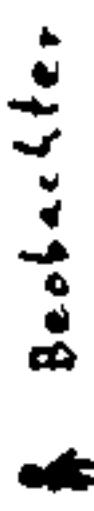
Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja /nein 1

Das Objekt befand sich rechts vom Mond mit den 6 kleinen Objekten.
 Es herrschte noch Tageslicht, abends 18:30 Uhr.



Besonderheiten: Das Objekt nahm nacheinander die 6 kleinen Objekte auf. Danach flog es mit höherer Geschwindigkeit (geschätzt: 1000 Meile/h) davon. Objekt bewegte sich 35° über Horizont im Süden.



Besonderheiten: 40 Sekunden lang hatte das Objekt Kreisbewegungen von 360° ausgeführt. Danach stoppte das Objekt seinen Flug in der Luft. Höhe: mehr als 30 km.

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 2
Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force: "Science Fiction"
Dieser Fall wurde aufgrund des "eleganten Schilderung-Stils" nicht als UFO-Fall gewertet.

Ort: über dem Atlantischen Ozean Datum: Sichtung 1956, berichtet 1960
Zeit: von Keyhoe
Dauer:
Objektzahl: 1 großes Objekt, mehrere kleinere
Zeugenzahl: 30 Zeugennamen: (alle Namen geändert)

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: Neufundland nach Maryland
Objekt-Farbe:
" -Form : Diskus
" -Entfernung:
" -Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
Beobachtung mit Fernglas:
Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus ()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 1
Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force: 1
all identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:

Ort: Somers Point, New Jersey Datum: 6.2.1956
Zeit: Dauer: 30 Minuten
Objektzahl: Zeugennamen:

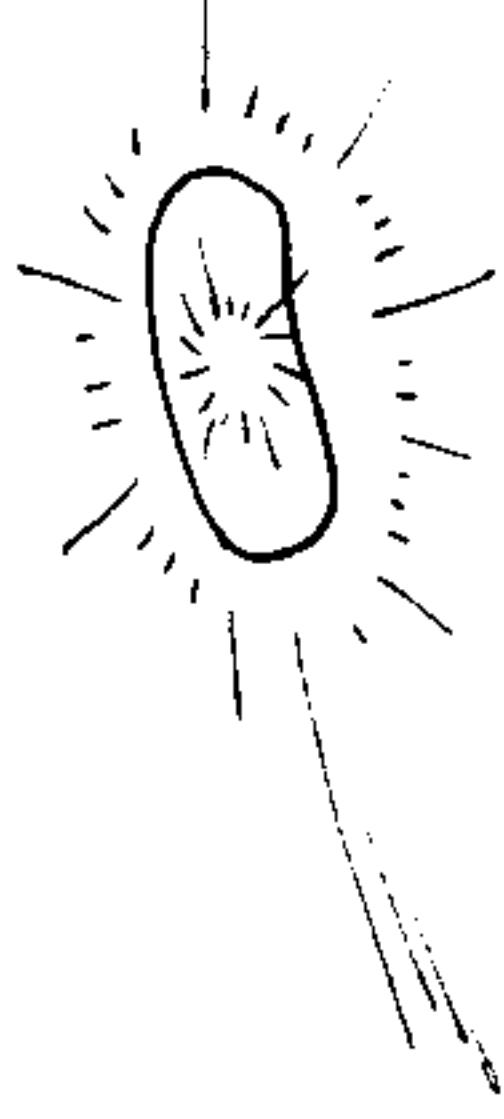
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
Objekt-Farbe: (metallisch)
" -Form : bohnenförmig
" -Entfernung:
" -Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
Beobachtung mit Fernglas:
Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus ()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



Besonderheiten: Das UFO befand sich mit seinem Kurs: Neuerland nach Maryland auf Kollisionskurs mit Flugzeug.
Das UFO flog daraufhin ein Ausweichmanöver über die rechte Tragfläche der Constellation.

Besonderheiten: Objekt nahm plötzliche Kurswechsel vor.
Im Zentrum helles Licht, rundum glühend.
Objekt manövrierte über Auto, stand still, um dann mit hoher Geschwindigkeit wegzufliegen, entschwindend mit hellem Licht und glühendem Schwei:

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 10
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Ballon

Ort: Lake Charles AFB, Louisiana Datum: 6./7.2.1956
 Zeit: 0:10 Ortszeit Dauer: 20 Minuten
 Objektzahl: 1
 Zeugenzahl: 3 Zeugennamen: gelöscht

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: weiß, hellgrün, rosa und cremeifarbig
 " -Form: Fünfeck, dann Dreieck Geräusch:
 " -Entfernung: 10 km Bewegung:
 " -Größe:

besondere Strukturen: Lichtpunkte

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas: ja
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 8
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Venus

Ort: Paris-Orly AF, Frankreich Datum: 18.2.1956
 Zeit: 20:20 Ortszeit Dauer: 30 Min. optisch, 4 Std. Radar
 Objektzahl: 1
 Zeugenzahl: 3 Zeugennamen: Stanford G. Hahn 1/Lt,
 Robeson S. Meise, 1/Lt,
 Allen L. Starkey, A/1C

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs: von 350° nach 270°
 Objekt-Farbe: weiß-rot-grün-weiß (flammend)
 " -Form: rund (Untertasse)
 " -Entfernung:
 " -Größe: doppelt so groß wie Flugzeug

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (X), Radar-visuell (X)
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (), im Flugzeug (X), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



helle Lichtpunkte



Besonderheiten: Das Objekt erschien erst fünfeckig, mit Leuchtpunkten, wirkte sehr hell. Danach änderte es seine Form in ein Dreieck, ebenfalls mit Leuchtpunkten, sehr hell. Die Leuchtpunkte befanden sich jeweils an den Ecken.

Besonderheiten: Wechselnde Farben: weiß-rot-grün-weiß im 30-Sekunden-Intervall. Flammende Farben.

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (**MUFON-CES**): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 19
 Fall identifizierbar? ja () Erklärung der US Air Force:
 Astro (Venus)

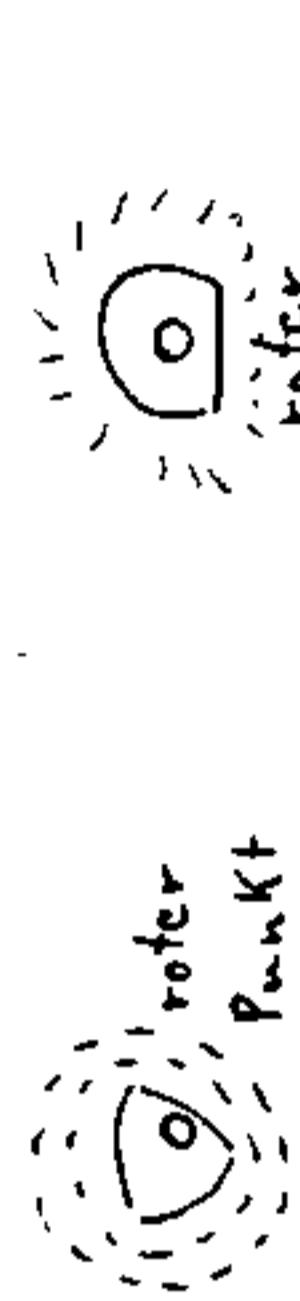
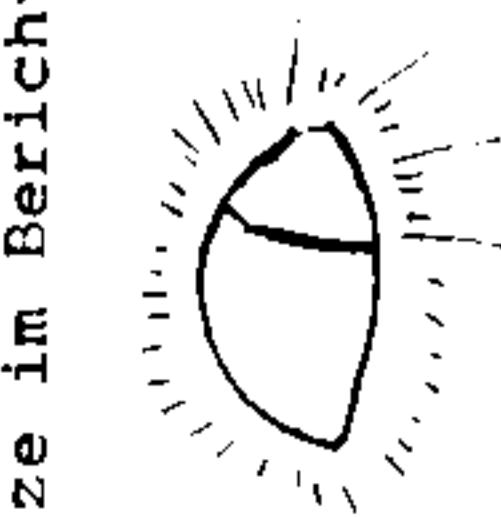
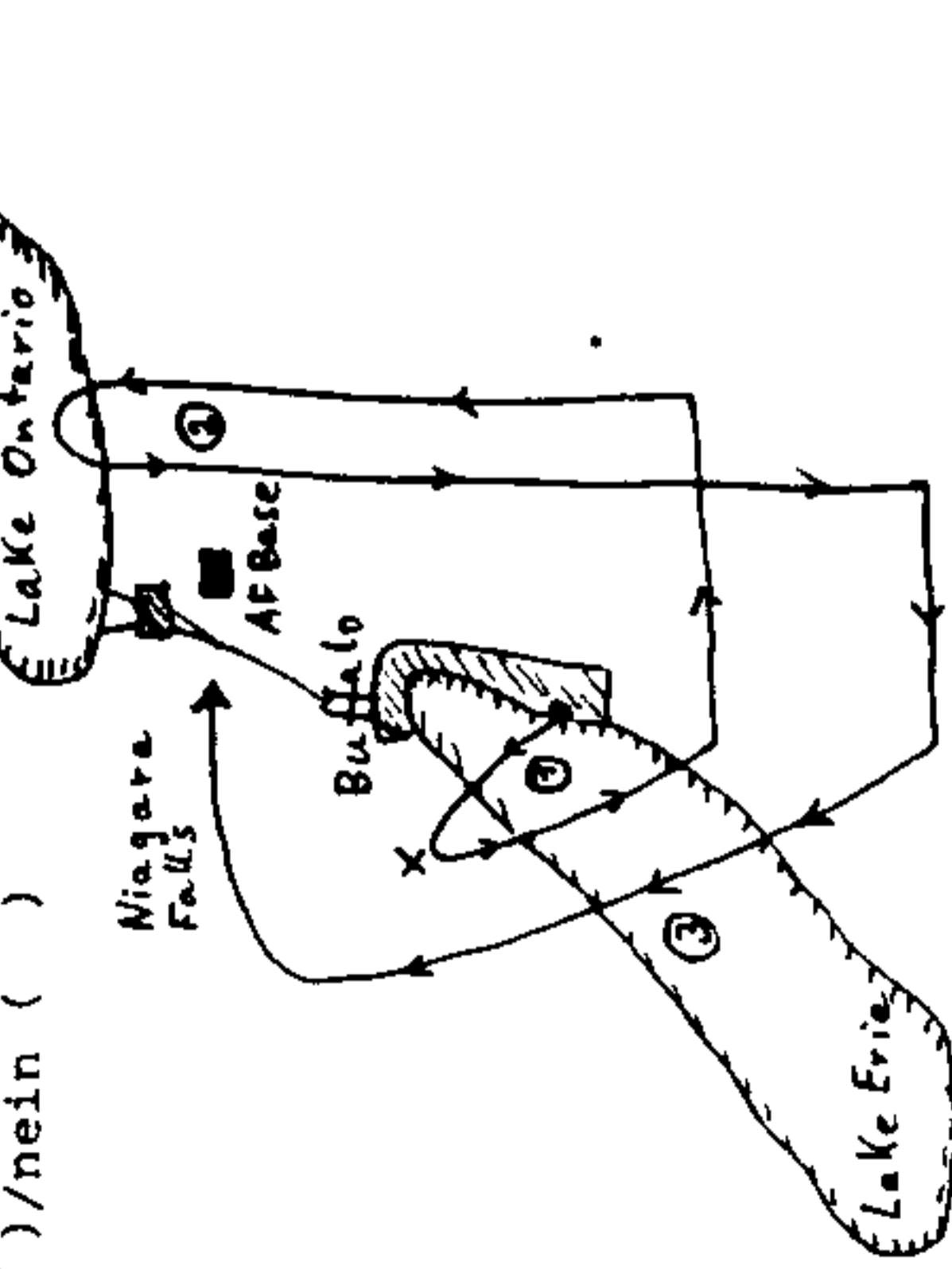
Ort: Buffalo-Hamburg-New York Datum: 1.3.1956
 Zeit: 2:08 Ortszeit Dauer: 4 Std.
 Objektzahl: 1
 Zeugenzahl: 2+1 Zeugennamen: 2 gelöscht, 1 Zeuge: Capt. Solon 47th FIS
 (Pilot F 86D)

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: rot und weiß
 " -Form : rund bis oval
 " -Entfernung:
 " -Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas: ja ()
 Beobachtung am Boden (), im Flugzeug (X), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:



- 1) Objekt gesichtet in 4080 Fuß. Verfolgung aufgenommen - immer vor mir (=Capt. Solon) - Verfolgung abgebrochen bei Punkt X (Bildmitte).
- 2) Flug nach Norden - Objekt an linker Tragfläche - seite sichtbar - immer in gleicher Position.
- 3) Objekt vor Flugzeugnase - Verfolgung aufgegeben und zur Basis zurückgekehrt.

Besonderheiten: 1) Von dem Objekt ging fluoreszierendes Licht aus
 (mit Fernglas beobachtet)
 2) Objekt flog Loopings.

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (**MUFON-CES**): G. Baier - N. Unger
 Filmrolle Nr.: 24 Anzahl Seiten pro Fall: 18
 Fall identifizierbar? ja () Erklärung der US Air Force:
 Venus

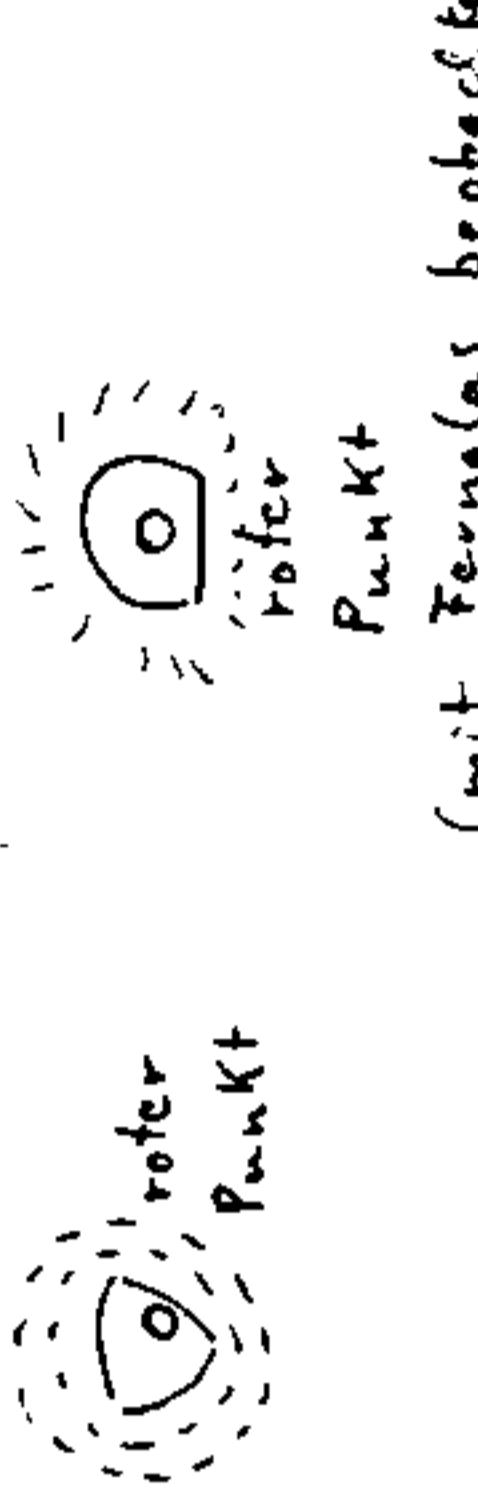
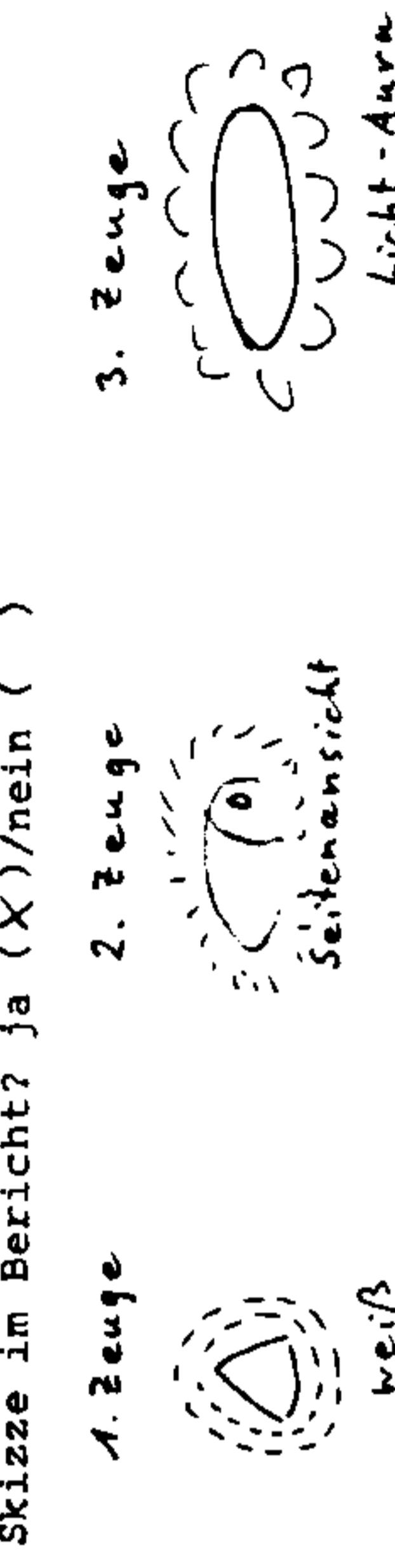
Ort: Watertown, New York Datum: 11.3.1956
 Zeit: 1:30 Ortszeit Dauer: 11 Minuten
 Objektzahl: 1
 Zeugenzahl: 5 Zeugennamen: gelöscht

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: hellweiß mit rotem Punkt im Zentrum
 " -Form : dreieckig + oval
 " -Entfernung:
 " -Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas: ja (starkes franz. Fernglas)
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:



Von dem Objekt ging fluoreszierendes Licht aus
 (mit Fernglas beobachtet)
 Objekt flog Loopings.

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): M. Weber
 Filmrolle Nr.: 25 Anzahl Seiten pro Fall:
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 gute Auswertung der Air Force

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): M. Weber
 Filmrolle Nr.: 25 Anzahl Seiten pro Fall:
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 gute Auswertung der Air Force

Ort: Westover AFB Datum: 26.3.1956
 Zeit: 21.17 Ortszeit Dauer:
 Objektzahl: 1
 Zeugennamen: (Piloten)
 mehrere Piloten

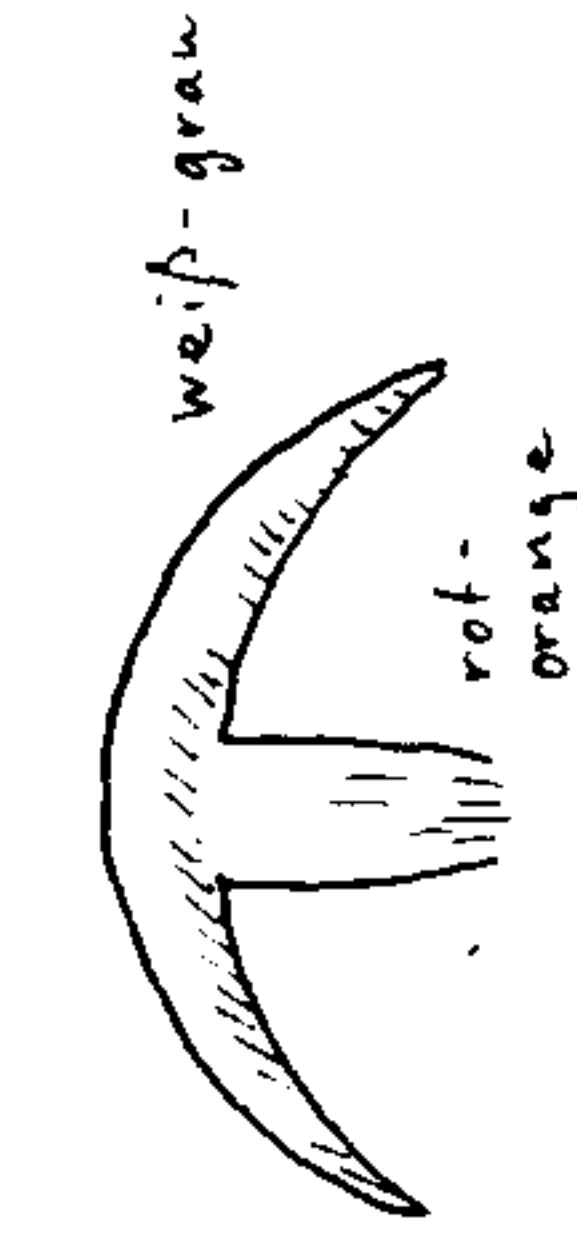
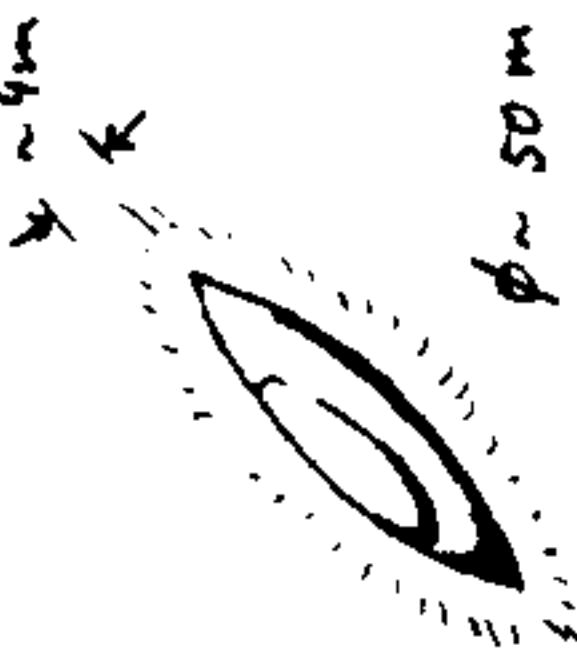
Bericht andernorts publiziert? nein (X)/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: (metallisch) grünschimmernd
 " -Form: rund, Diskusform Geräusch:
 " -Entfernung: 150 m Bewegung:
 " -Größe: 50 m lang, 4 m hoch Objekt verschwand plötzlich.

Objekt fotografiert? ja ()
 Bodenradar (X), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas: ja
 Beobachtung am Boden (), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



250

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): M. Weber
 Filmrolle Nr.: 25 Anzahl Seiten pro Fall:
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Venus

Ort: Fairfield, Utah Datum: 16.4.1956
 Zeit: 19:50 Ortszeit Dauer: 25 Minuten
 Objektzahl: 1 Zeugennamen:

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (X), wo:

The Mail, 2.5.56
 Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: (leuchtend)
 " -Form : Zigarre
 " -Entfernung: 1000 m
 " -Bewegung:
 " -Größe: .
 Amlänge geschätzt)

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



Formationsflug

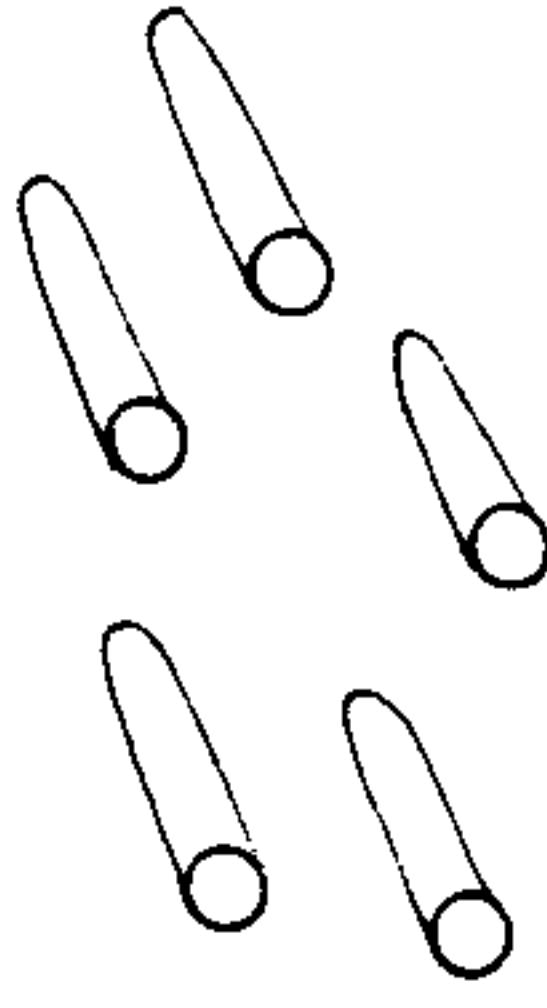
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (X), wo:

The Mail, 2.5.56
 Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: (leuchtend)
 " -Form : Zigarre
 " -Entfernung: 1000 m
 " -Bewegung:
 " -Größe: .
 Objekt verschwand plötzlich.

Objekt fotografiert? ja (X), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



Besonderheiten:

Besonderheiten:

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): M. Weber
Filmrolle Nr.: 25 Anzahl Seiten pro Fall:
Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:

Stern

Ort: Oklahoma City Datum: 6.5.1956
Zeit: 22:30 Ortszeit Dauer: 12 Minuten
Objektzahl: 1 Zeugennamen:

Bericht andernorts publiziert? nein (X)/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
Objekt-Farbe: (metallisch, leuchtend, farbig) gelb, orange
" -Form: runde Tasse Geräusch:
" -Entfernung: ja Bewegung:
" -Größe: Objekt verschwand hinter anderen
Objekten oder Horizont.

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
Beobachtung mit Fernglas: ja Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), im Flugzeug (X), vom Schiff aus ()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()

äußeres Band
(hell erleuchtet)



orangefarbige
Lichterreihe



UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): M. Weber
Filmrolle Nr.: 25 Anzahl Seiten pro Fall:
Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:

Stern

Ort: Oklahoma City Datum: 6.5.1956
Zeit: 22:10 Ortszeit Dauer: 50 Minuten
Objektzahl: 1 Zeugennamen:
Zeugenzahl: 1

Bericht andernorts publiziert? nein (X)/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
Objekt-Farbe: (leuchtend, farbig) orange Lichter
" -Form: Kaffeetasse Geräusch:
" -Entfernung: 5000 m Bewegung:
" -Größe: Objekt verschwand hinter anderen
Objekten oder Horizont.

Objekt fotografiert? ja (X), von Radar registriert? ja ()
Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
Beobachtung mit Fernglas: ja Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), im Flugzeug (X), vom Schiff aus ()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()

Besonderheiten:

Besonderheiten:

Besonderheiten:

Besonderheiten:

Besonderheiten:

Besonderheiten:

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): M. Weber
 Filmrolle Nr.: 25 Anzahl Seiten pro Fall:
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Ballon

Ort: Monroe Datum: 22.5.1956
 Zeit: 23:05 Ortszeit Dauer: 15 Minuten
 Objektzahl: 1 Zeugennamen:

Bericht andernorts publiziert? nein (X)/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: metallisch, leuchtend) weißes Licht
 " -Form : rechteckig m. Kuppel Geräusch:
 " -Entfernung: Bewegung:
 " -Größe:
besondere Strukturen: Rippen

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): W. Bucher
 Filmrolle Nr.: 36 Anzahl Seiten pro Fall:
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Meteor

Ort: Lyons, Colorado Datum: 18.6.1959
 Zeit: 8:30 Ortszeit Dauer: 27 Sek.
 Objektzahl: 1 Zeugennamen:

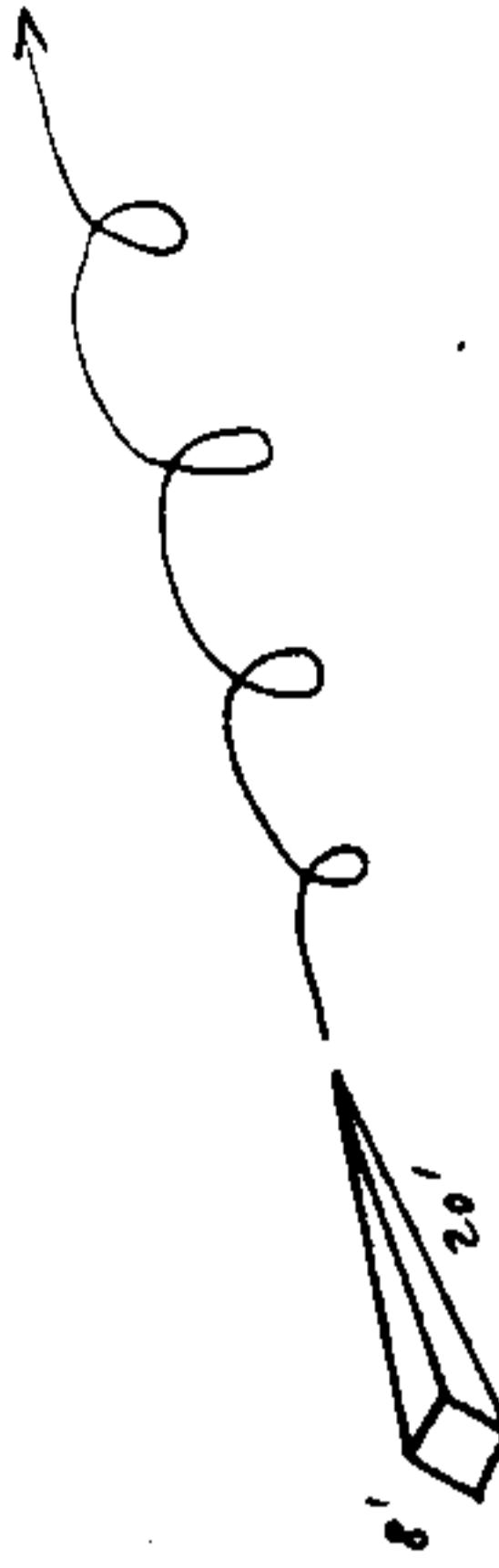
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: stumpfes Grau
 " -Form :
 " -Entfernung: 2000 m
 " -Größe:
Objekten oder Horizont.

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



Besonderheiten: Lichtstrahlen

Besonderheiten:

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): W. Bucher
 Filmrolle Nr.: 36 Anzahl Seiten pro Fall:
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Ballon? (pocket of gas!)

Ort: Danville, Virginia Datum: 27.6.1959
 Zeit: 20:00 Ortszeit Dauer:
 Objektzahl: 1,4 Zeugennamen:
 Zeugenzahl: 2

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

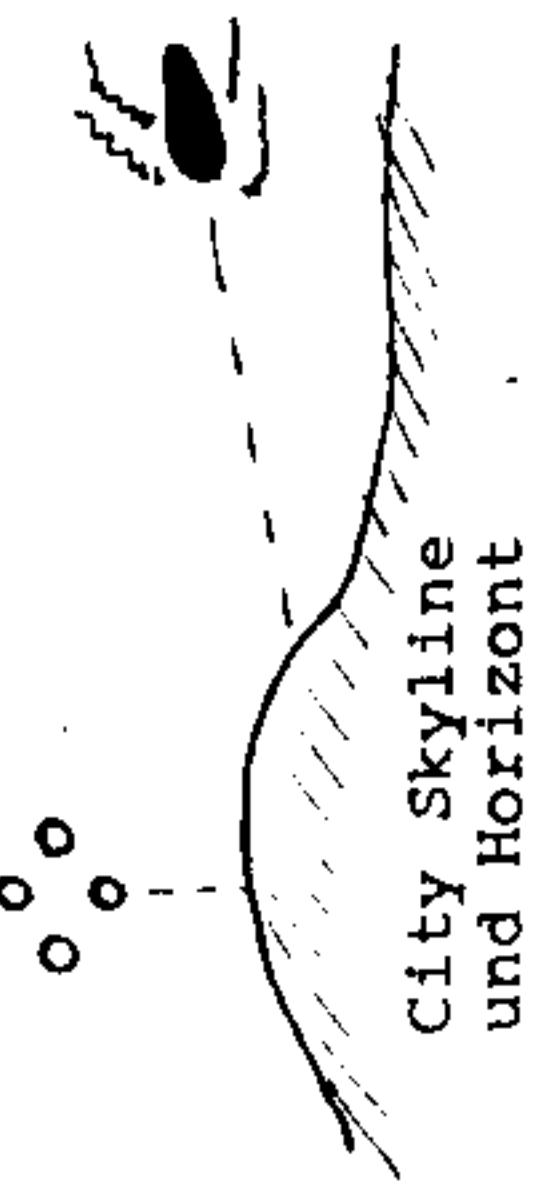
Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: " Silberlametta (zur Radar- Geräusch:
 " -Form : Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 " -Entfernung:>6 km Bewegung:
 " -Größe: Objekt verschwand hinter anderen
 Objekten oder Horizont.

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()

Perfekte Formation
 der 4 Objekte



Besonderheiten:

Besonderheiten:

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): W. Bucher
 Filmrolle Nr.: 36 Anzahl Seiten pro Fall:
 Fall identifizierbar? (nein) Erklärung der US Air Force:
 UFO

Ort: Irondequoit, New York Datum: 25.7.1959
 Zeit: 13:00 Ortszeit Dauer: 5 - 10 Sek.
 Objektzahl: 1 Zeugennamen:
 Zeugenzahl: 1

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: bräunlich-schwarz Geräusch:
 " -Form : Mondvierteil
 " -Entfernung: 300 m Bewegung:
 " -Größe: Objekt verschwand hinter Objekten od
besondere Strukturen: weiße Blase im Zentrum

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 ja (6x)
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): W. Bucher
Filmrolle Nr.: 36 Anzahl Seiten pro Fall:
Fall identifizierbar? (x) Erklärung der US Air Force:
evtl. Ballon - UFO

Ort: Bunker Hill AFB, Indiana Datum: 13.9.1959
Zeit: 16:00 Ortszeit Dauer: 9,5 Stunden
Objektzahl: 1 Zeugennamen: >> 1

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
Objekt-Farbe: (metallisch) weiß, cremefarben
" -Form: birnenförmig Geräusch:
" -Entfernung: 20 000 m Bewegung:
" -Größe: Objekt verschwand in der Dämmerung.

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
Beobachtung mit Fernglas: ja (7x)
Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): W. Bucher
Filmrolle Nr.: 37 Anzahl Seiten pro Fall:
Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
Venus

Ort: Garretson, South Dakota Datum: 5.10.1959
Zeit: 9:40 Ortszeit Dauer: 12 Minuten
Objektzahl: 1 Zeugennamen:

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
Objekt-Farbe: (leuchtend) gelblich-weiß
" -Form: Kugel-, zigarrenförm. Geräusch:
" -Entfernung: Bewegung:
" -Größe: Objekt verschwand kleiner werdend.
besondere Strukturen: röhrenartige Strukturen an den Enden.

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
Beobachtung mit Fernglas:
Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja ()/nein (X)



Besonderheiten:

Besonderheiten:

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): W. Bucher
 Filmrolle Nr.: 37 Anzahl Seiten pro Fall:
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:

Täuschung (hoax)

Ort: nördl.v.Langley AFB, Virginia Datum: 19.10.1959
 Zeit: Dauer: >1 Minute
 Objektzahl: 1 Zeugennamen:
 Zeugenzahl: 2

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

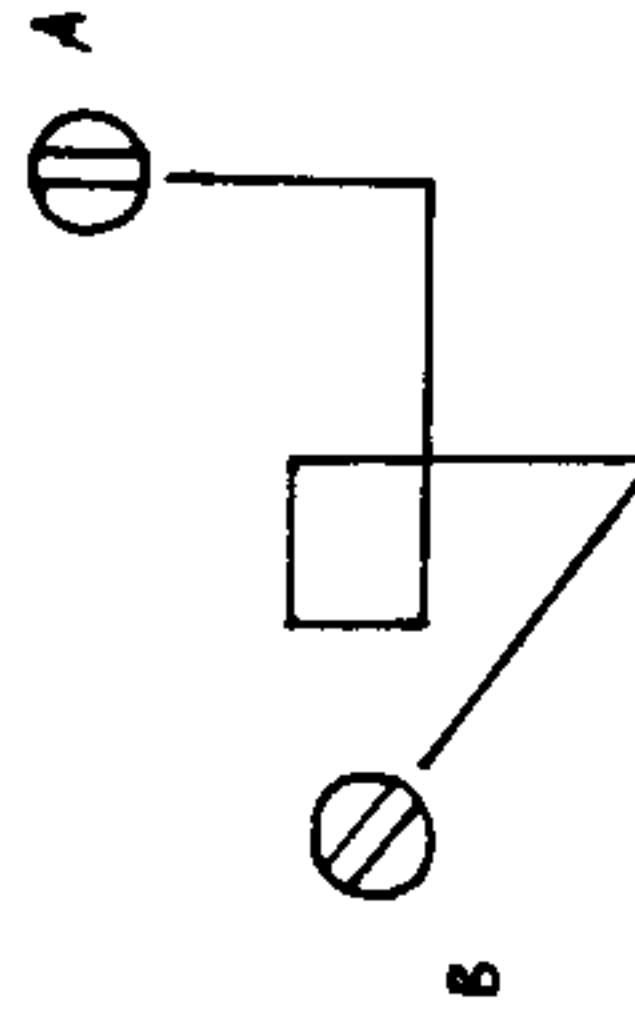
Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: (metallisch, leuchtend) silbern
 " -Form: rund m. schwarzer Geräusch: wie Wind
 " -Entfernung: Kuppel Bewegung:
 " -Größe:

besondere Strukturen: Aborall einer Kugel

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein (X)



Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): W. Bucher
 Filmrolle Nr.: 37 Anzahl Seiten pro Fall:
 Fall identifizierbar? ja () Erklärung der US Air Force:

Luftspiegelung

Ort: Tucson, Arizona Datum: 24.2.1960
 Zeit: 18:20 Ortszeit Dauer: 8-10 Minuten
 Objektzahl: 1 Zeugennamen:
 Zeugenzahl: 2

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: (leuchtend) weiß
 " -Form: Kugel m. Streifen
 " -Entfernung: Bewegung:
 " -Größe:
besondere Strukturen: Objekt verschwand langsam.

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()

Besonderheiten:

Besonderheiten:

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): W. Bucher
 Filmrolle Nr.: 38 Anzahl Seiten pro Fall:
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 ungenügende Daten

Ort: Ottawa, Kanada Datum: 9.5.1960
 Zeit: 2:15 Ortszeit Dauer:

Objektzahl: 1 Zeugennamen:

Zeugenzahl: 2

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

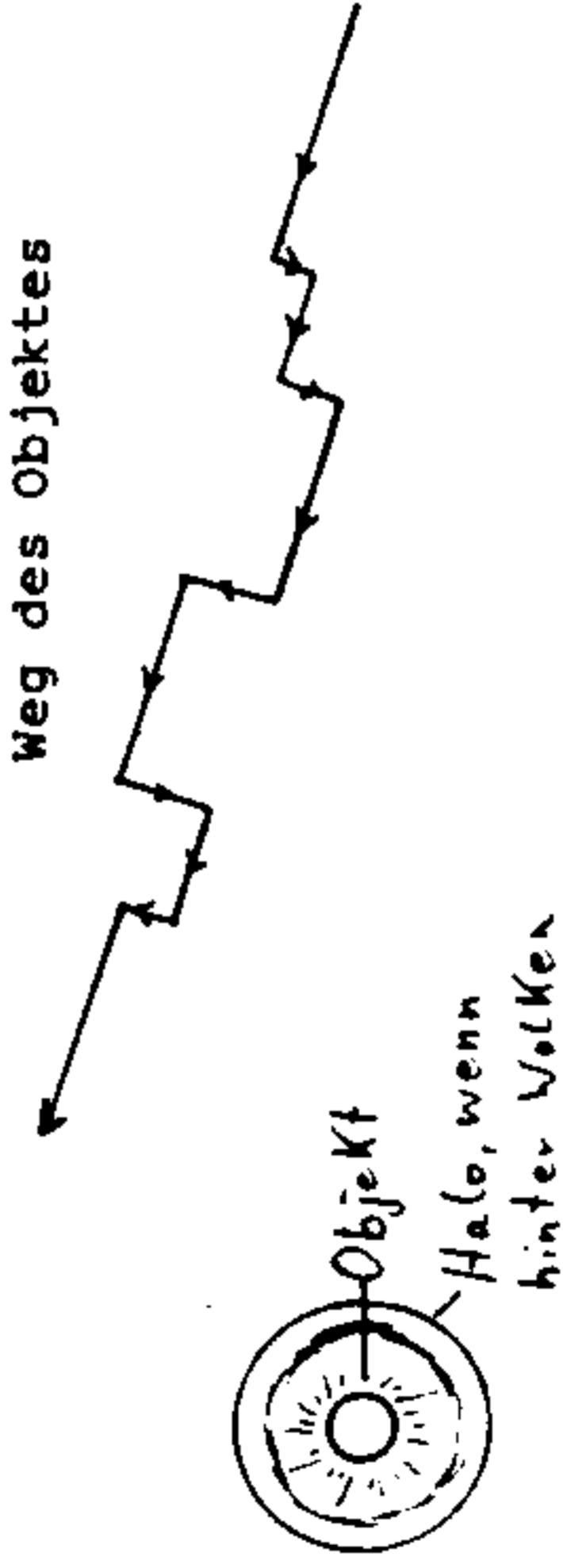
Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe:(leuchtend) Geräusch:
 " -Form : Bewegung:
 " -Entfernung: Objekt verschwand kleiner werdend.
 " -Größe:

Streifen:
 Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe:gelb-orange, unten hell, oben dunkler, weißer horizontale Geräusch
 " -Form : oval, kegelförmig Bewegung:
 " -Entfernung: Objekt verschwand kleiner werdend.
 " -Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas: ja
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



Besonderheiten:

psychologische Wirkungen auf Tiere: Angst

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): W. Bucher
 Filmrolle Nr.: 61 Anzahl Seiten pro Fall:
 Fall identifizierbar? (nein) Erklärung der US Air Force:
 unidentified

Ort: Alto, Tennessee Datum: 5.4.1966
 Zeit: 5:55 Ortszeit Dauer: 2,5 Stunden
 Objektzahl: 1
 Zeugenzahl: 3 Zeugennamen:

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe:gelb-orange, unten hell, oben dunkler, weißer horizontale Geräusch
 " -Form : hochfrequentes Geräusch
 " -Entfernung: Bewegung:
 " -Größe: Objekt verschwand kleiner werdend.

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas: ja
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

257. -

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): W. Bucher
 Filmrolle Nr.: 63 Anzahl Seiten pro Fall:
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): W. Bucher
 Filmrolle Nr.: 63 Anzahl Seiten pro Fall:
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:

Ort: Spooner, Wisconsin Datum: 6.6.1966
 Zeit: 21:20 Ortszeit Dauer: 25 Sek.
 Objektzahl: 2 Zeugennamen:
 Zeugenzahl: 1 Zeugennamen:

Ort: Burnsville, North Carolina Datum: 18.6.1966 / 19.6.1966
 Zeit: 24:00 Ortszeit Dauer: 5 Stunden
 Objektzahl: 7
 Zeugenzahl: 4 Zeugennamen:

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: hellorange
 " -Form : Scheibe
 " -Entfernung:
 " -Größe:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: (leuchtend, farbig) rot
 " -Form :
 " -Entfernung:
 " -Größe:

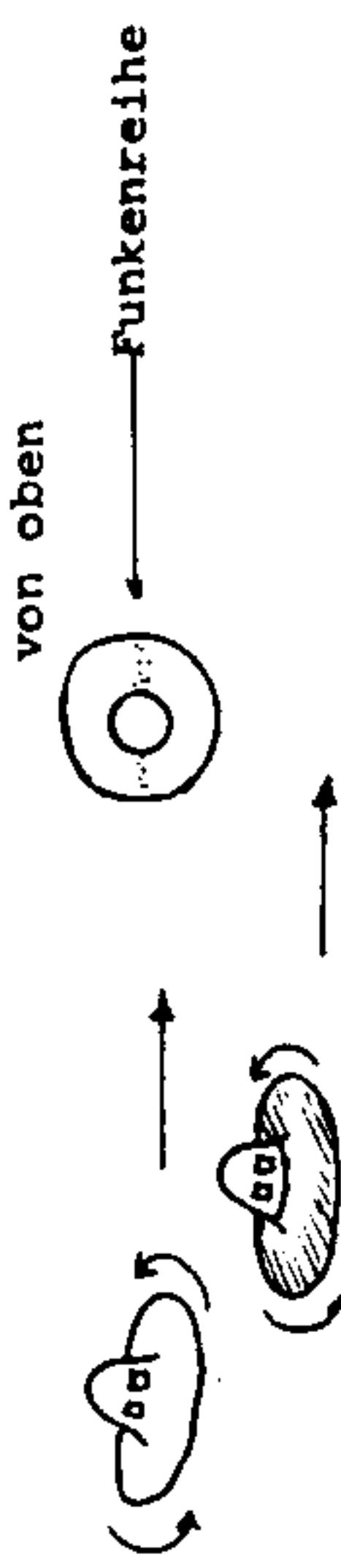
Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: (leuchtend, farbig) rot
 " -Form :
 " -Entfernung:
 " -Größe:
 Objekt verschwand hinter anderen
 Objekten oder Horizont.

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

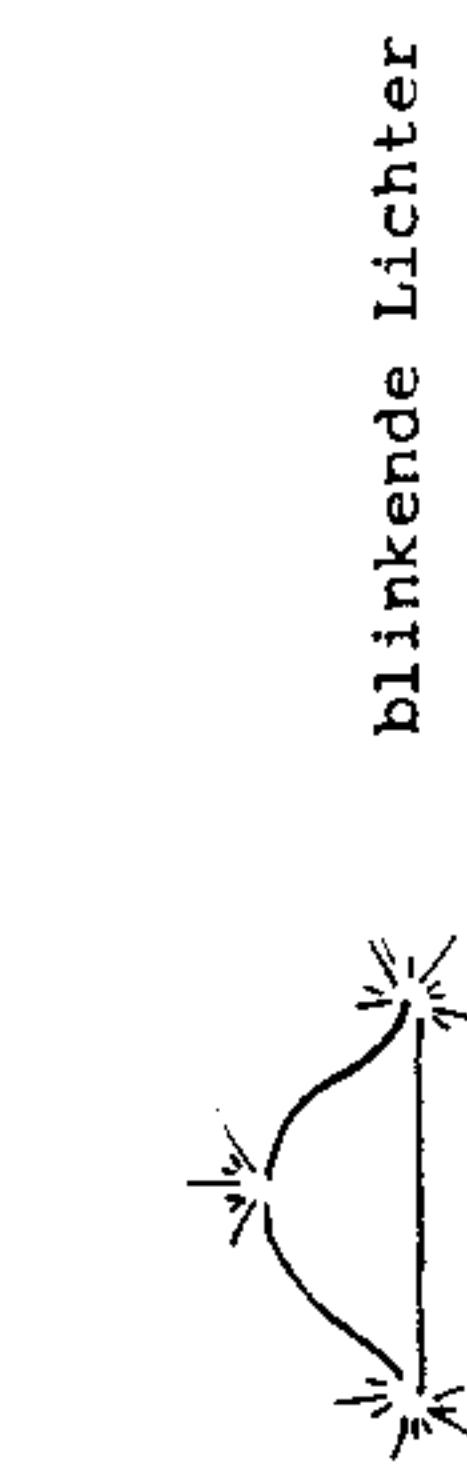
Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



von oben



blinkende Lichter

Besonderheiten:

Besonderheiten: Landespuren: Löcher im Boden, gebrochene Äste

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): W. Bucher
 Filmrolle Nr.: 63 Anzahl Seiten pro Fall:
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Flugzeug

Ort: Boothville, Louisiana Datum: 27.6.1966
 Zeit: 23:15 Ortszeit Dauer: 5 Minuten
 Objektzahl: 1 Zeugennamen:

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: (leuchtend) weiß
 " -Form :
 " -Entfernung:
 " -Bewegung:
 " -Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



schwacher Schleif

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): W. Bucher
 Filmrolle Nr.: 63 Anzahl Seiten pro Fall:
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 Flugzeug?

Ort: Centerville, Ohio Datum: 7.7.1966
 Zeit: 19:15 Ortszeit Dauer: 10 Minuten
 Objektzahl:
 Zeugenzahl: 4 Zeugennamen:

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: weiß
 " -Form : Kaffeetasse, umgekehrt
 Geräusch: wie Explosion
 Bewegung:
 Objekt verschwand plötzlich.

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()

sehr klar

schwacher Ring

Besonderheiten:

Besonderheiten:

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): W. Bucher
 Filmrolle Nr.: 63 Anzahl Seiten pro Fall:
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): W. Bucher
 Filmrolle Nr.: 64 Anzahl Seiten pro Fall:
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:

Ort: Union, Pennsylvania Datum: 11.7.1966
 Zeit: 20:45 Ortszeit Dauer: 1 Stunde
 Objektzahl: 2 Zeugennamen:

Ort: Vanceboro, North Carolina Datum: 25.7.1966
 Zeit: 1:00 Ortszeit Dauer: 1 Stunde
 Objektzahl: 1 Zeugenzahl: 1 Zeugennamen:

Bericht andernorts publiziert? nein (), ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: rot, gelbes Licht in Fenstern
 " -Form :
 " -Entfernung:
 " -Größe:
 Summen
 Bewegung:

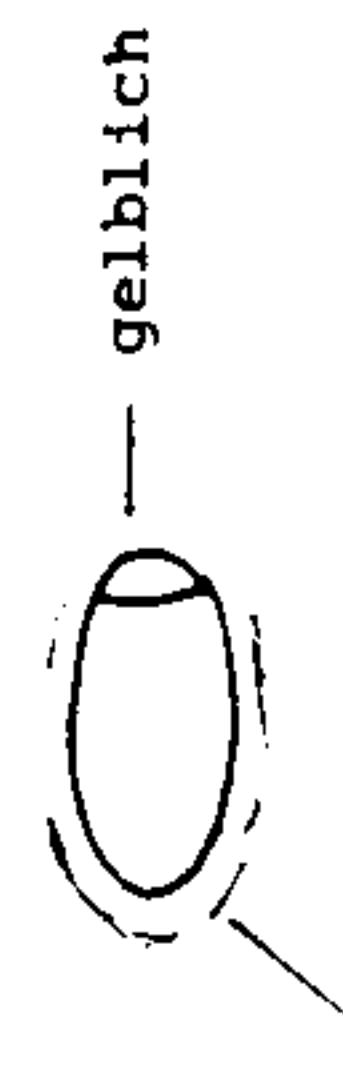
Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: (leuchtend, pulsierend)
 " -Form :
 " -Entfernung:
 " -Größe:
 Objekt verschwand kleiner werdend.

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X) / nein ()



rötliches Glühen



Besonderheiten: Funkstörungen bei Radio,

Besonderheiten:

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): E. Gerland
Filmrolle Nr.: 70 Anzahl Seiten pro Fall: 4
Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): E. Gerland
Filmrolle Nr.: 70 Anzahl Seiten pro Fall: 6
Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:

Datum: 4.3.1967
Dauer: 5 Minuten
Ort: Monroe/Mi
Zeit: 21:30 Ortszeit
Objektzahl: 1
Zeugenzahl: 2
Zeugennamen:

Bericht anderorts publiziert? nein (x)/ja (), wo:

Einführung in die Kultus:

Objekt-Farbe:	leuchtend, Flammen	Geräusch:	explodiert (?)
" Form :	ovale Tasse	Bewegung:	25 - 30 mph
" -Entfernung:	< 50 m		
" -Größe:	1,6 cm auf Armlänge		

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja (),
Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
Beobachtung mit Fernglas:
Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (x)/nein ()

The diagram illustrates a rocket engine's operation. On the left, a cylindrical engine body is shown with a nozzle pointing to the right. From the left side of the cylinder, several short lines radiate outwards, representing light or particles being emitted. From the right side of the nozzle, several long, thin lines radiate outwards at an angle, representing the resulting thrust. A horizontal arrow points from the center of the nozzle towards the bottom right, indicating the direction of thrust.

Besonderheiten:

Besonderheiten: (psychologische Wirkungen: Schlafstörungen)

Fahrzeug landet, eine Leiter wird ausgefahren
und ein Pilot steigt aus.
Ein Stier auf der Weide wird von dem Piloten
berührt.

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

UFO - Bericht in Blue - Book - Files

Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): E. Gerland
 Filmrolle Nr.: 70 Anzahl Seiten pro Fall: 19
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 (z.T. widersprüchliche) ungenügende Daten

Ort: Lothridge/Olt Datum: 9.3.1967
 Zeit: 21:10 Ortszeit Dauer: 5 Minuten
 Objektzahl: 2 Zeugennamen: 2

Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

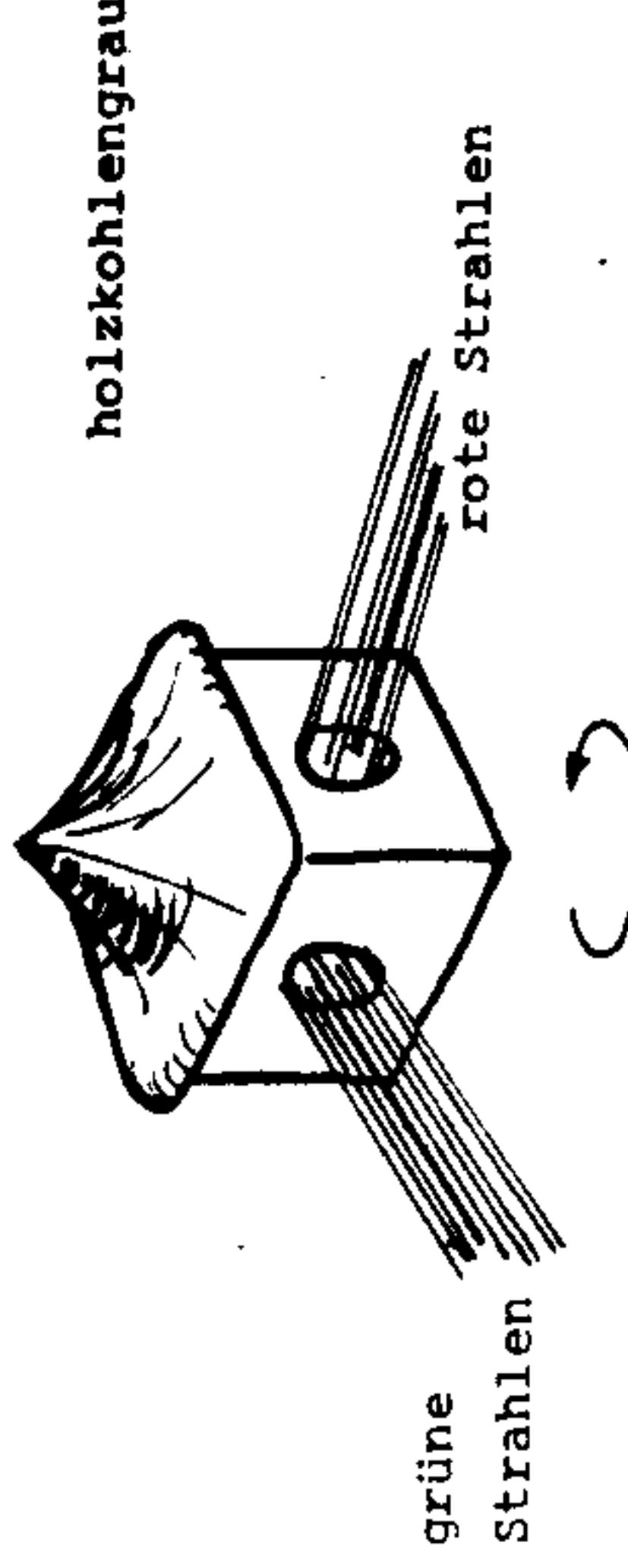
Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: (metallisch) leuchtend, grau-weiß
 " -Form: Würfel
 " -Entfernung: < 50 m
 " -Größe: ~ 3 x 5 m

Bewegung: rotiert langsam

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (x)/nein ()



Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): E. Gerland
 Filmrolle Nr.: 70 Anzahl Seiten pro Fall: 19
 Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
 (z.T. widersprüchliche) ungenügende Daten

Ort: Auburn / PA Datum: 10.3.1967
 Zeit: 14:10 Ortszeit Dauer: kurz
 Objektzahl: 1 Zeugennamen: 1

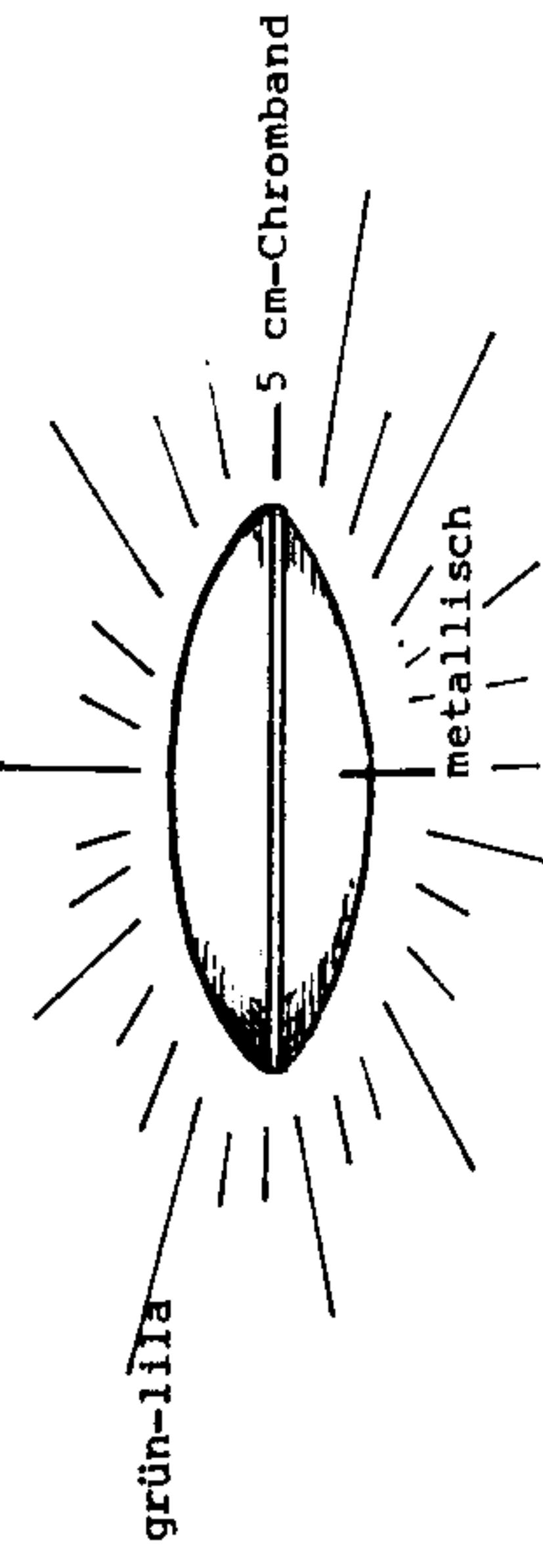
Bericht andernorts publiziert? nein ()/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
 Objekt-Farbe: (metallisch) leuchtend, grün-lila
 " -Form: Diskus
 " -Entfernung: ~50 m
 " -Größe: ~11 m

Bewegung:
 Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
 Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
 Beobachtung mit Fernglas:
 Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (x)/nein ()



Mikrofilm-Auswerter (MUFON-CES): E. Gerland
Filmrolle Nr.: 70 Anzahl Seiten pro Fall: 10
Fall identifizierbar? () Erklärung der US Air Force:
ungenügende Daten

Ort: Summerhill, PA Datum: 17.3.1967
Zeit: 19:00 Ortszeit Dauer: 20 Minuten
Objektzahl: 1 Zeugenzahl: 5 Zeugennamen: Familie Jean Gallardy

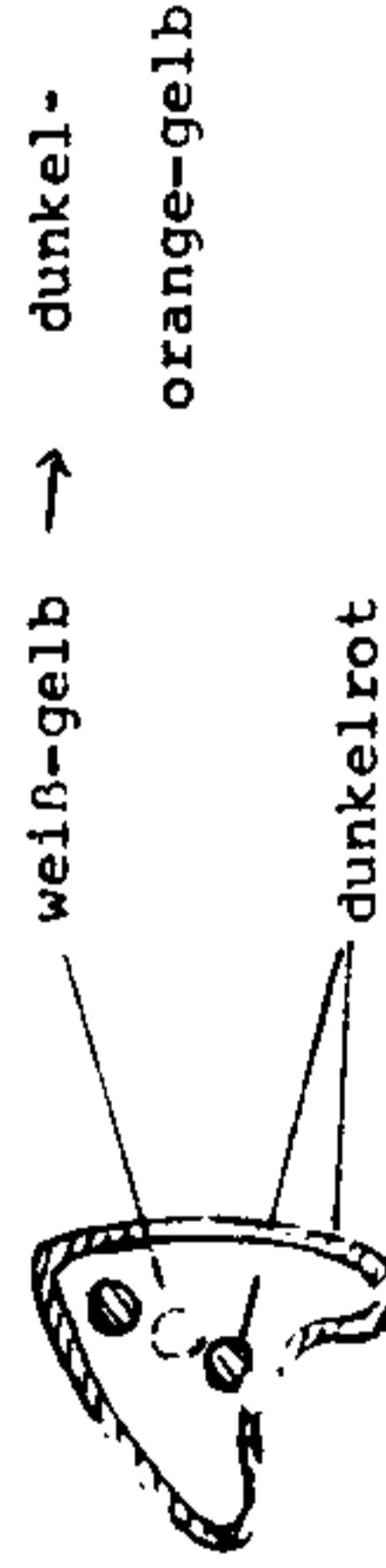
Bericht andernorts publiziert? nein (X)/ja (), wo:

Flugrichtung bzw.-Kurs:
Objekt-Farbe: (leuchtend, farbig) gelb/orange, rot, weiß
" -Form: länglich,dreieckig Geräusch:
" -Entfernung:
" -Größe:

Objekt fotografiert? ja (), von Radar registriert? ja ()
Bodenradar (), Flugzeug-Bordradar (), Radar-visuell ()
Beobachtung mit Fernglas:
Beobachtung am Boden (X), im Flugzeug (), vom Schiff aus()

Elektromagnetische Wirkungen:

Skizze im Bericht? ja (X)/nein ()



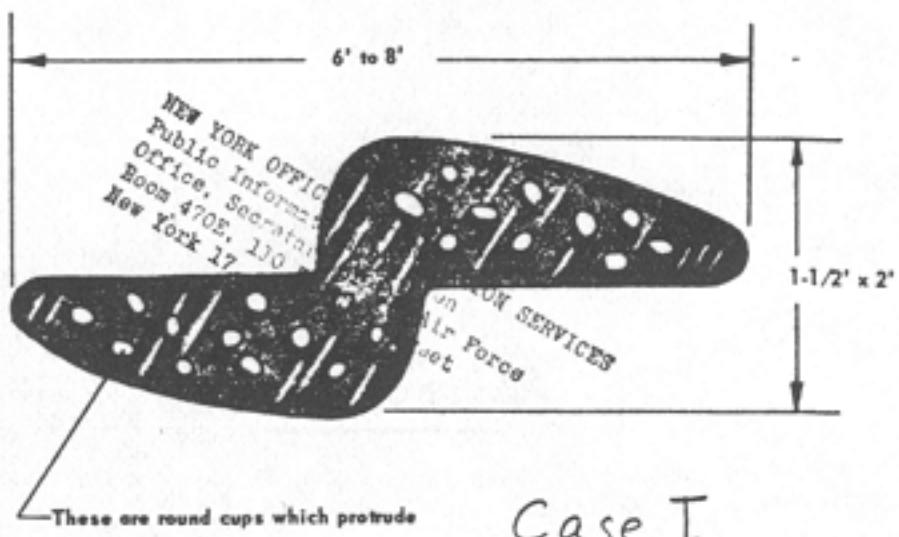
Besonderheiten: Lichtblitz

Anhang 3:

Ausgewählte UFO-Fotos aus der Blue Book-
Foto-Sammlung (Filmrolle 93)

Case I (Serial 0573.00)

Two men employed by a rug-cleaning firm were driving across a bridge at 0955 hours on July 29, 1948, when they saw an object glide across the road a few hundred feet in front of them. It was shiny and metallic in construction, about 6 to 8 feet long and 2 feet wide. It was in a flat glide path at an altitude of about 30 feet and in a moderate turn to the left. It was seen for only a few seconds and apparently went down in a wooded area, although no trace of it was found.

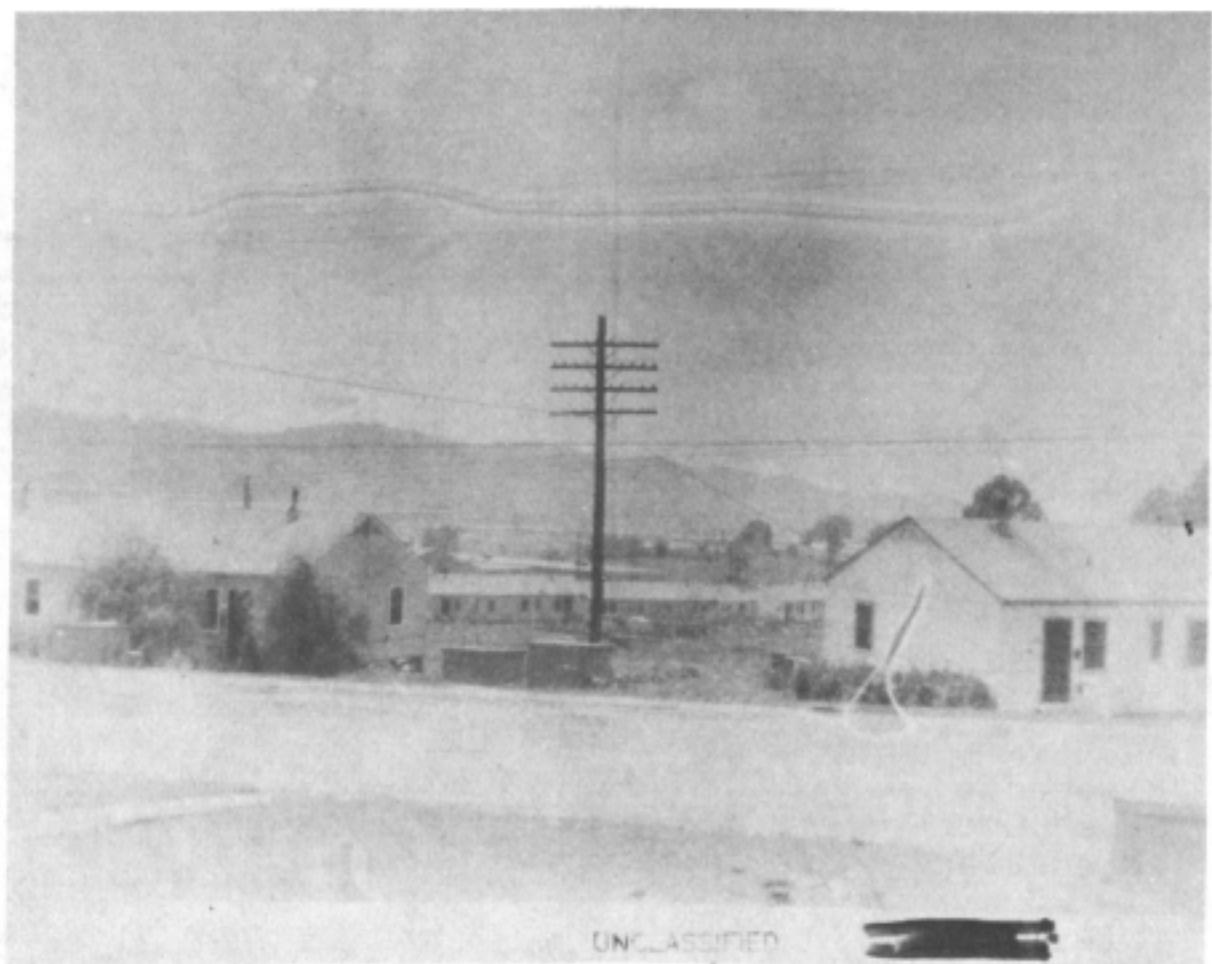


Case I

Zwei Objekte (siehe Foto), wie sie im Special Blue Book-Report Nr. 14 wiedergegeben wurden.



Zwei Scheiben mit hervorstehenden Kuppen - 29.7.1948



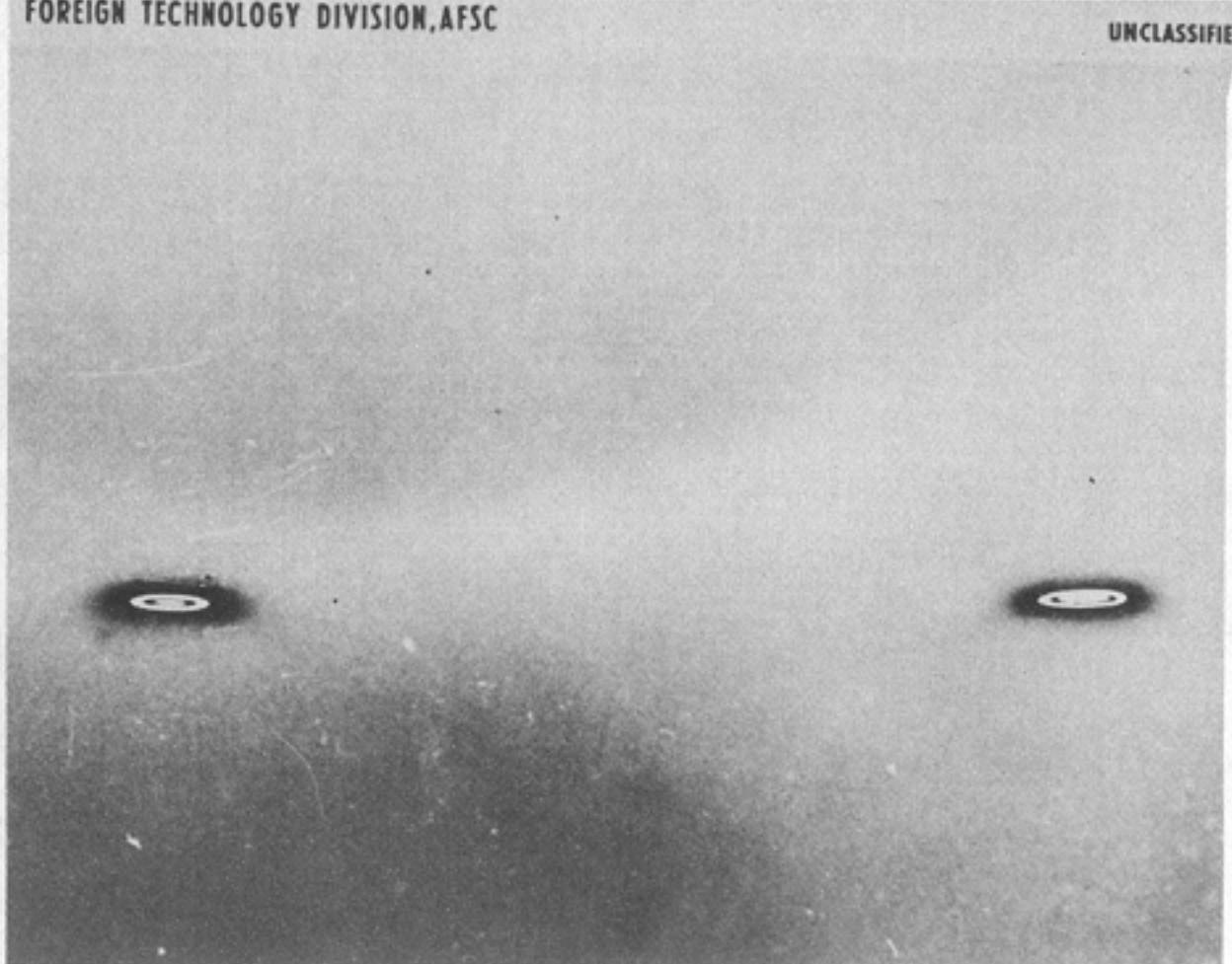
UNCLASSIFIED

[Redacted]

Ein Objekt wie eine Feuerkugel - doch die Kondensspur ist ungewöhnlich. Oakridge, Tennessee, im Juli 1947
(File 26)

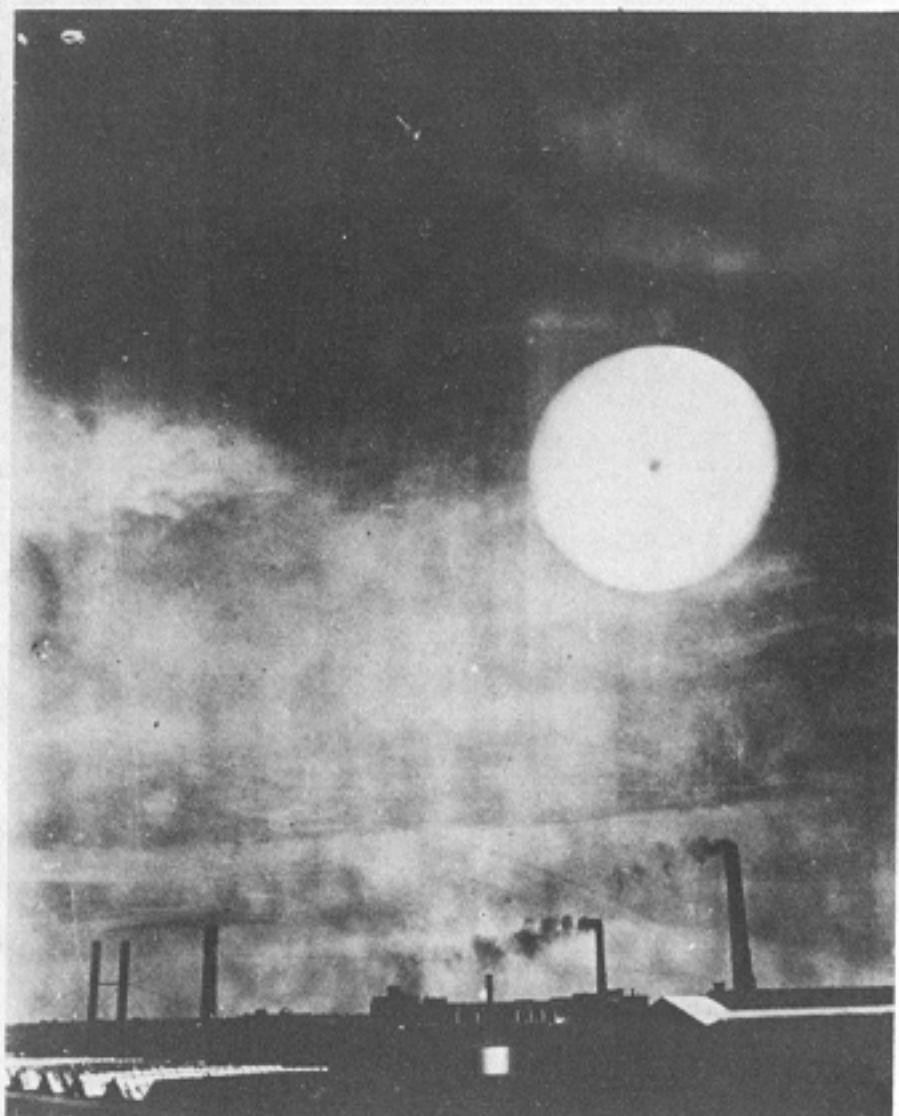
FOREIGN TECHNOLOGY DIVISION, AFSC

UNCLASSIFIED



Zwei saturnförmige Objekte am 22.2.1950 über El Paso, Texas
(File 1060)

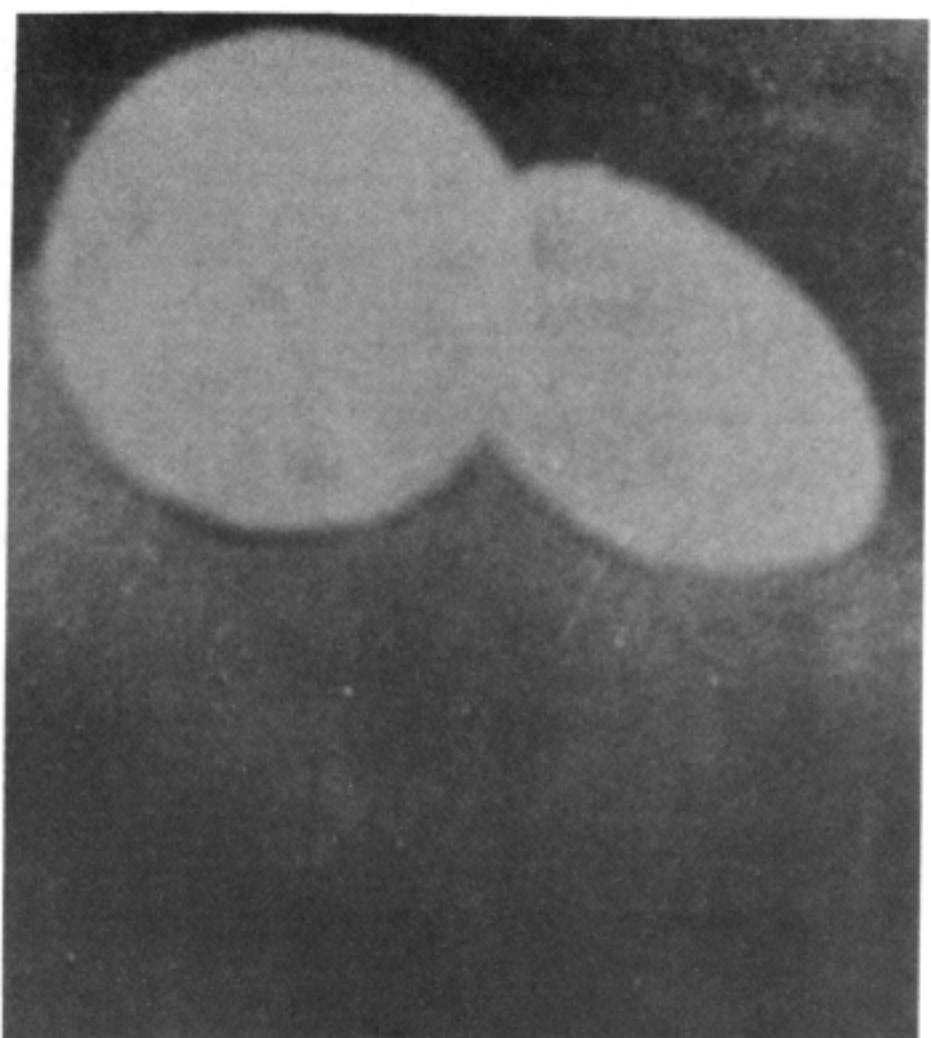
Eine "Fliegende Untertasse" über Delft, Niederlande, 2.9.1952
(File 2028)

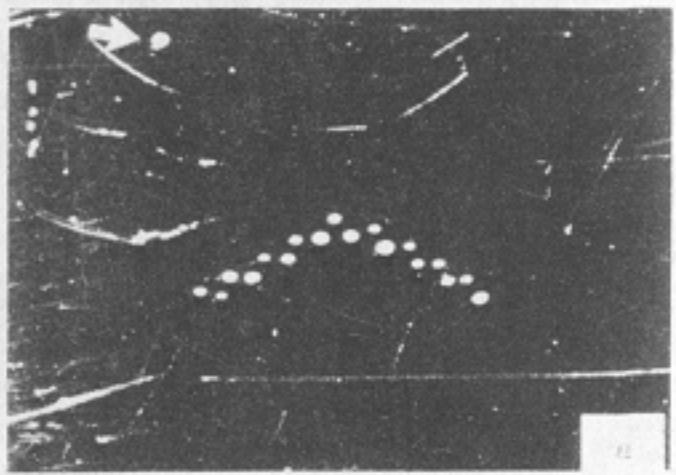
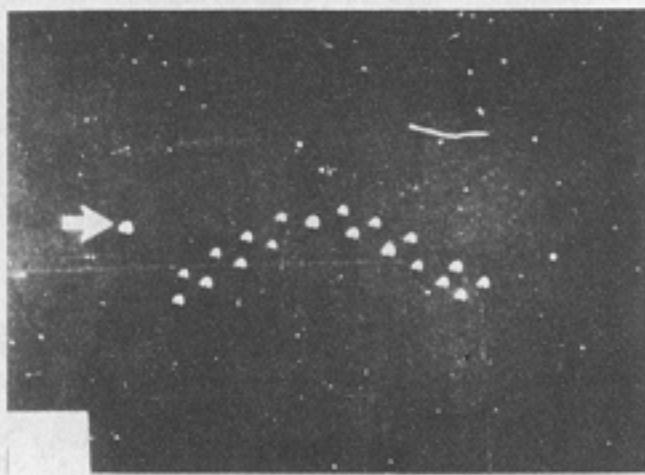
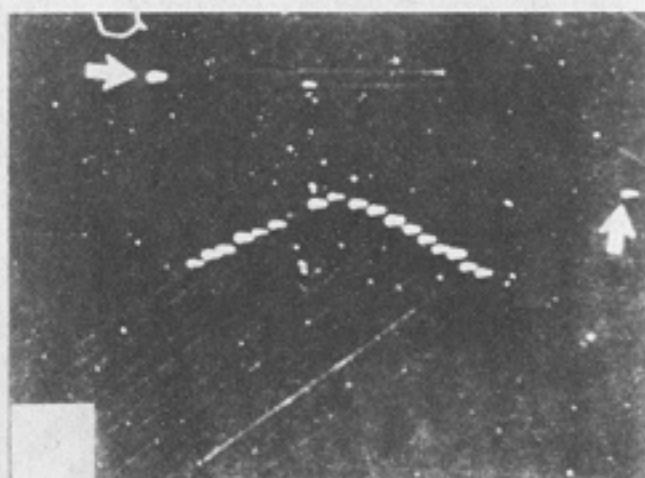
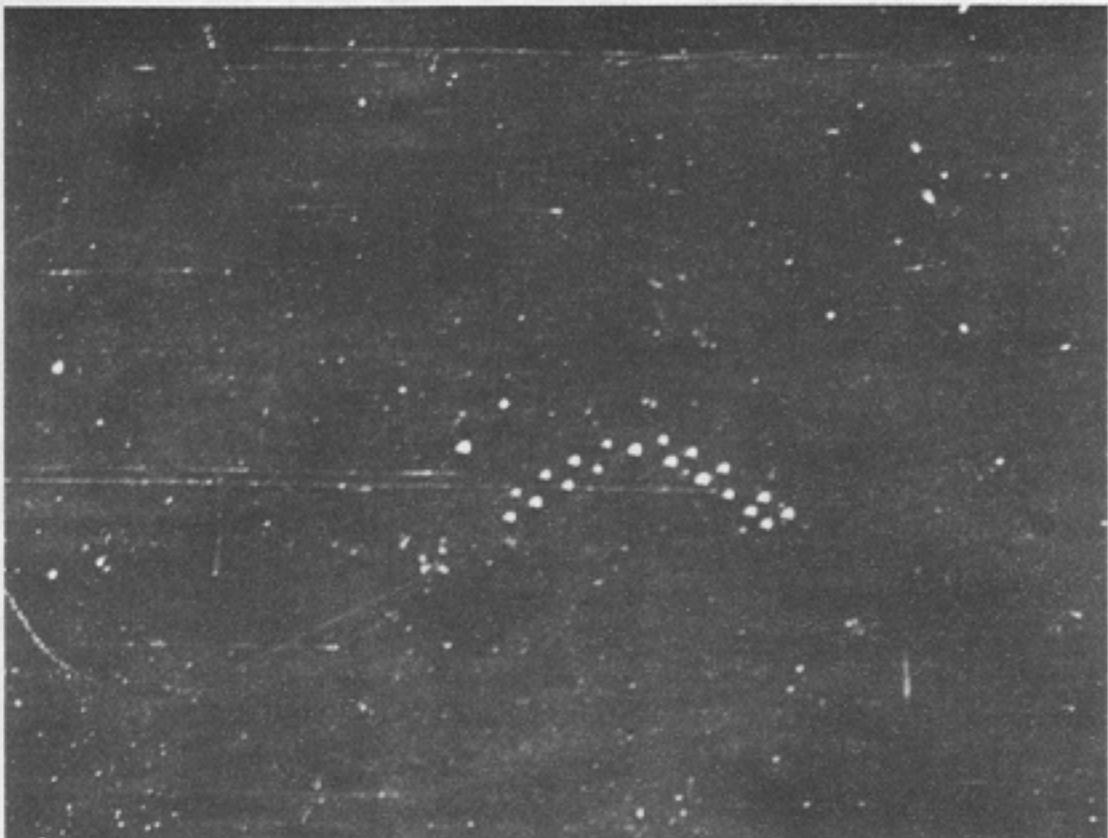




Eines von fünf Fotos
"durchsichtiger"
Scheiben über
Mountain View,
Missouri, vom
30.7.1954

(File 3144)

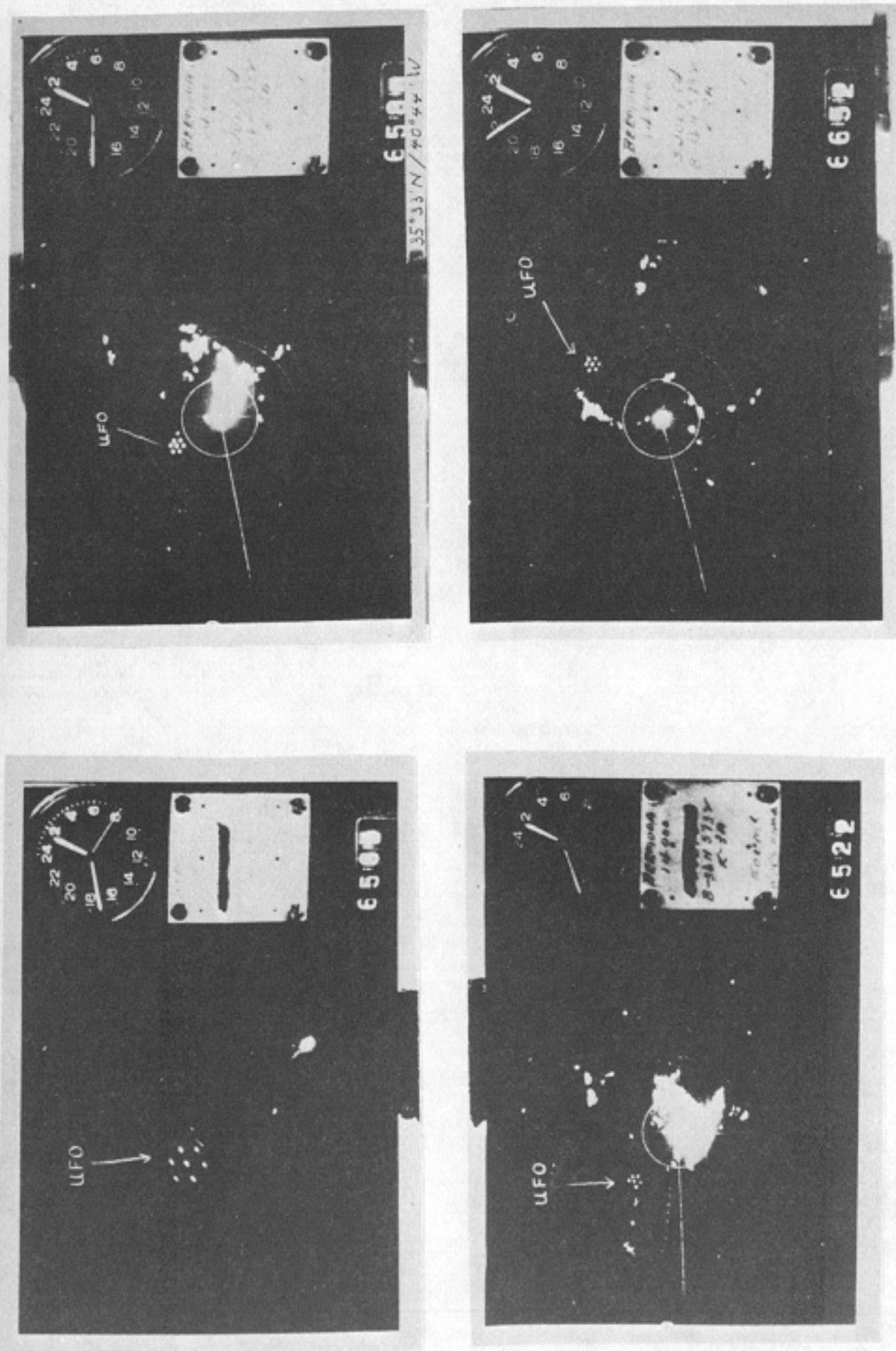




Am 25.8.1951 wurden in Albuquerque, New Mexico, und später 250 Meilen davon entfernt in Lubblock, Texas, von einer Gruppe Professoren mehrmals hellblaue Lichter in V-Formation über den Himmel fliegen gesehen.

Am Abend des 31.8.1951 gelangen Carl Hart zwei Fotos dieser Lichter. Nach einigen Minuten erschien eine weitere Formation, und Hart machte noch weitere drei Aufnahmen.

Die unidentifizierbaren Lichter zeigten sich im Verlaufe mehrerer Wochen und wurden von mehreren hundert Leuten gesehen und von Radar registriert.



Projekt Blue Book identifizierte die Objekte auf dem Radarschirm als ein 'Schlachtschiff mit 6 Begleitzerstörern', während erfahrene Radarrfachleute diese Deutung einhellig ablehnten: Diese Signale besäßen keine Ähnlichkeit mit den von Schiffen hervorgerufenen Signalen und wären auch wesentlich schneller als diejenigen von Schiffen gewesen (siehe Uhr).

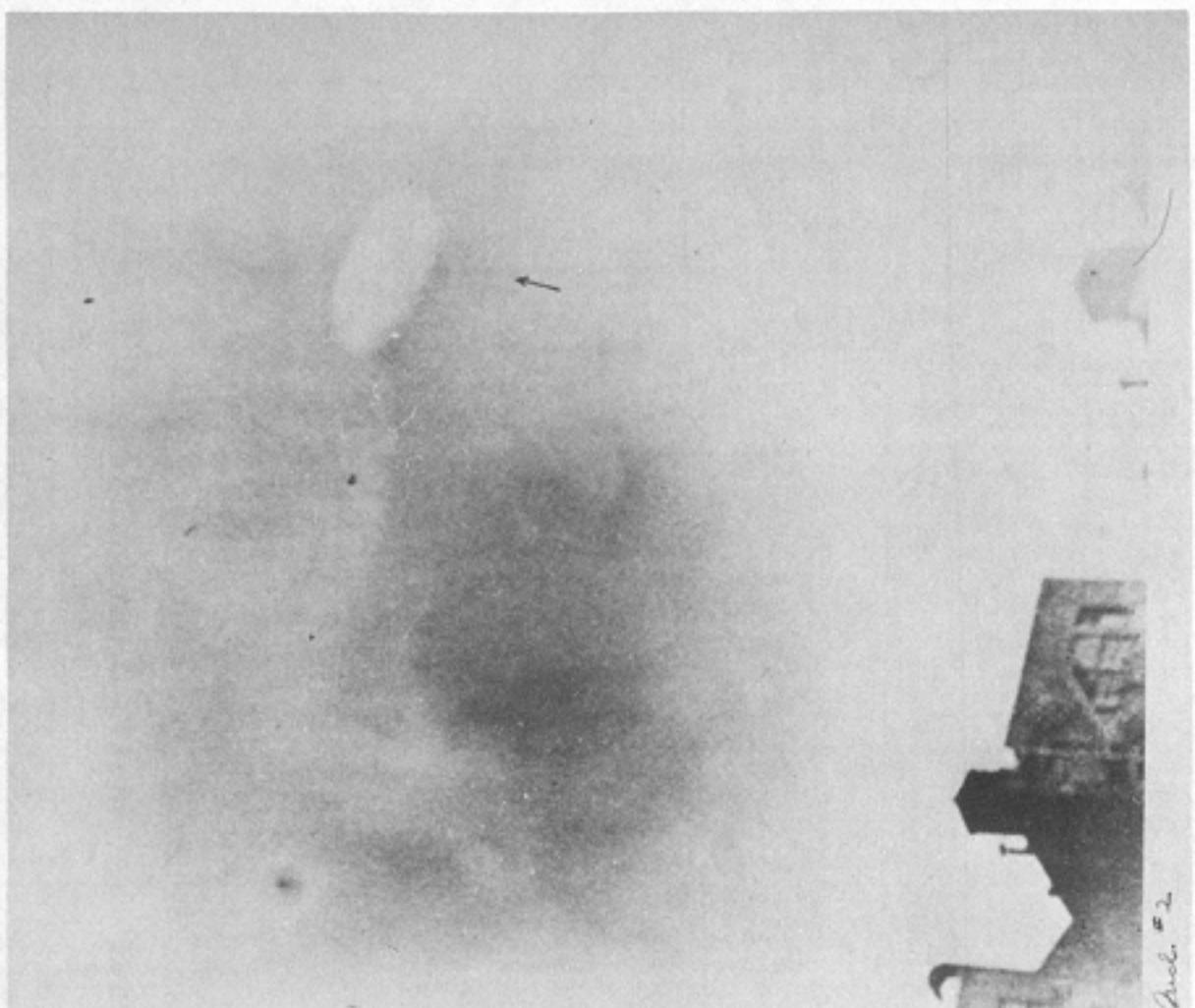


Foto 2

Sechs von neun Fotos eines niedrig fliegenden Objektes über New York am 15.5.1955 (File 3542). Die Zeugen konnten das Objekt etwa 1,5 Minuten lang beobachten. "Der Feuerball glühte und strahlte, wurde dann dunkelgrau, schwang gemächlich nach rechts hinüber, hielt an und blieb einfach in der Luft stehen." Später bewegte es sich in die Ausgangsstellung zurück und sah aus wie ein Pingpongball... "Dann machte es einen leichten Dreh und verschwand ganz einfach."

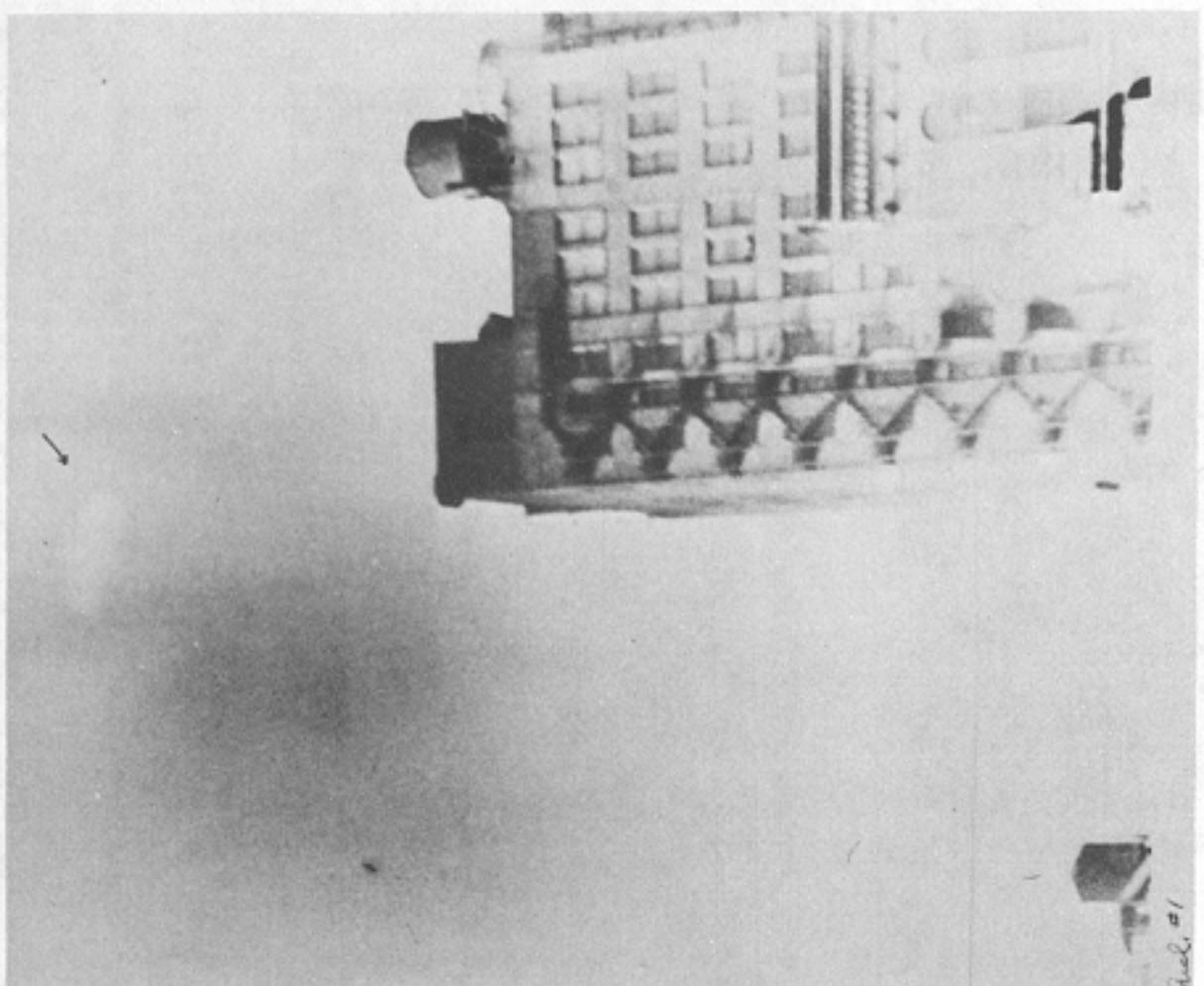


Foto 1

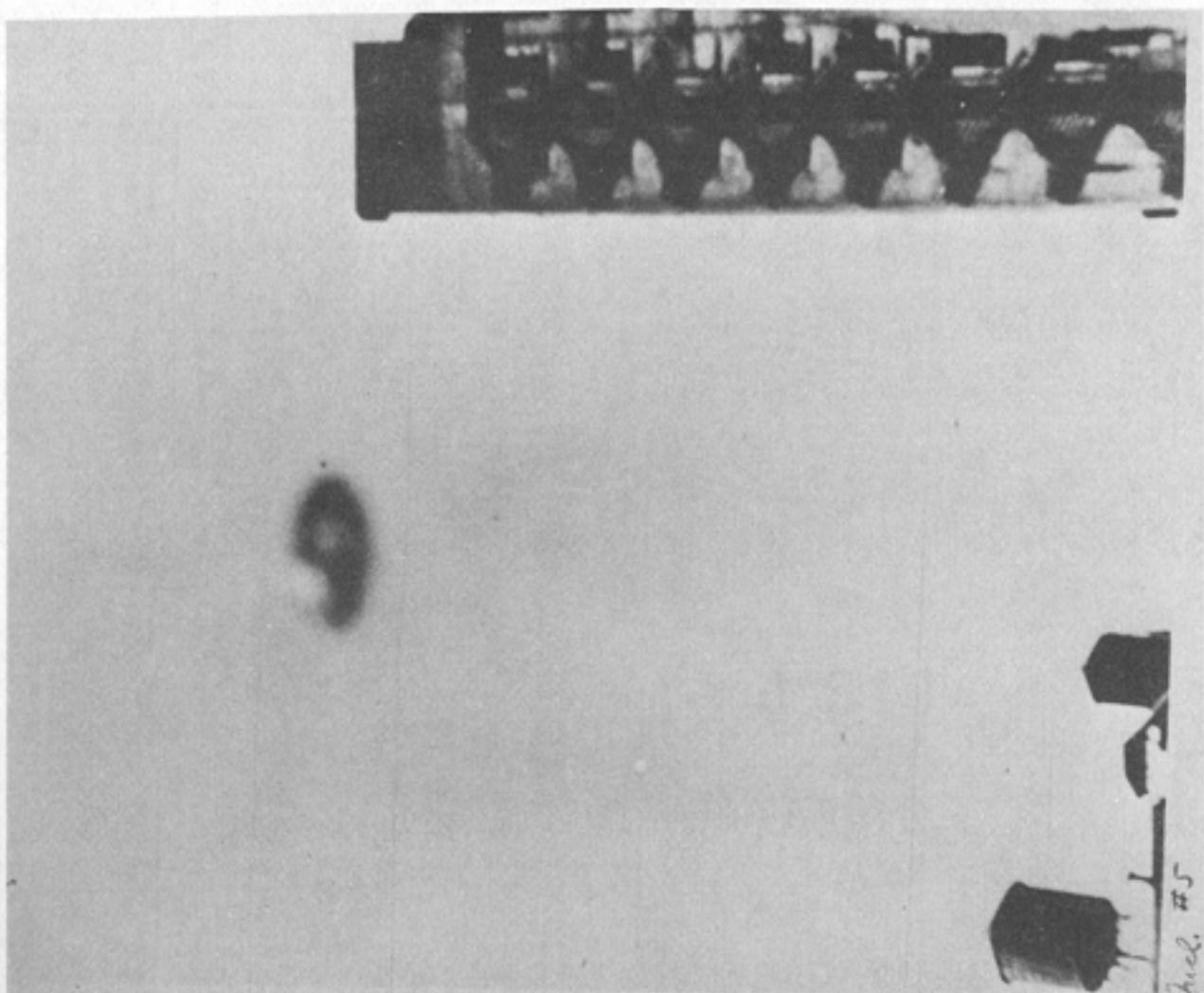


Foto 5

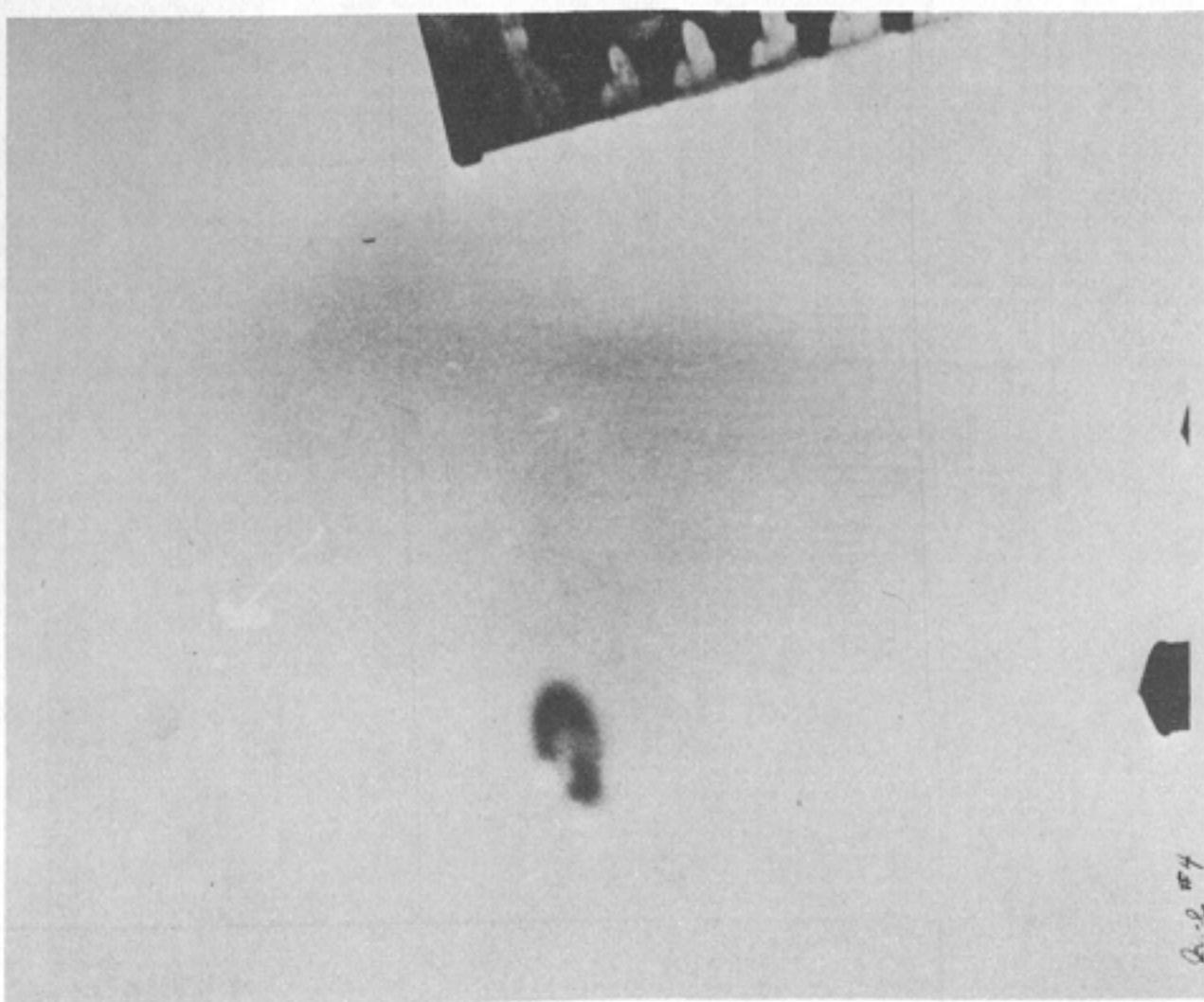


Foto 4

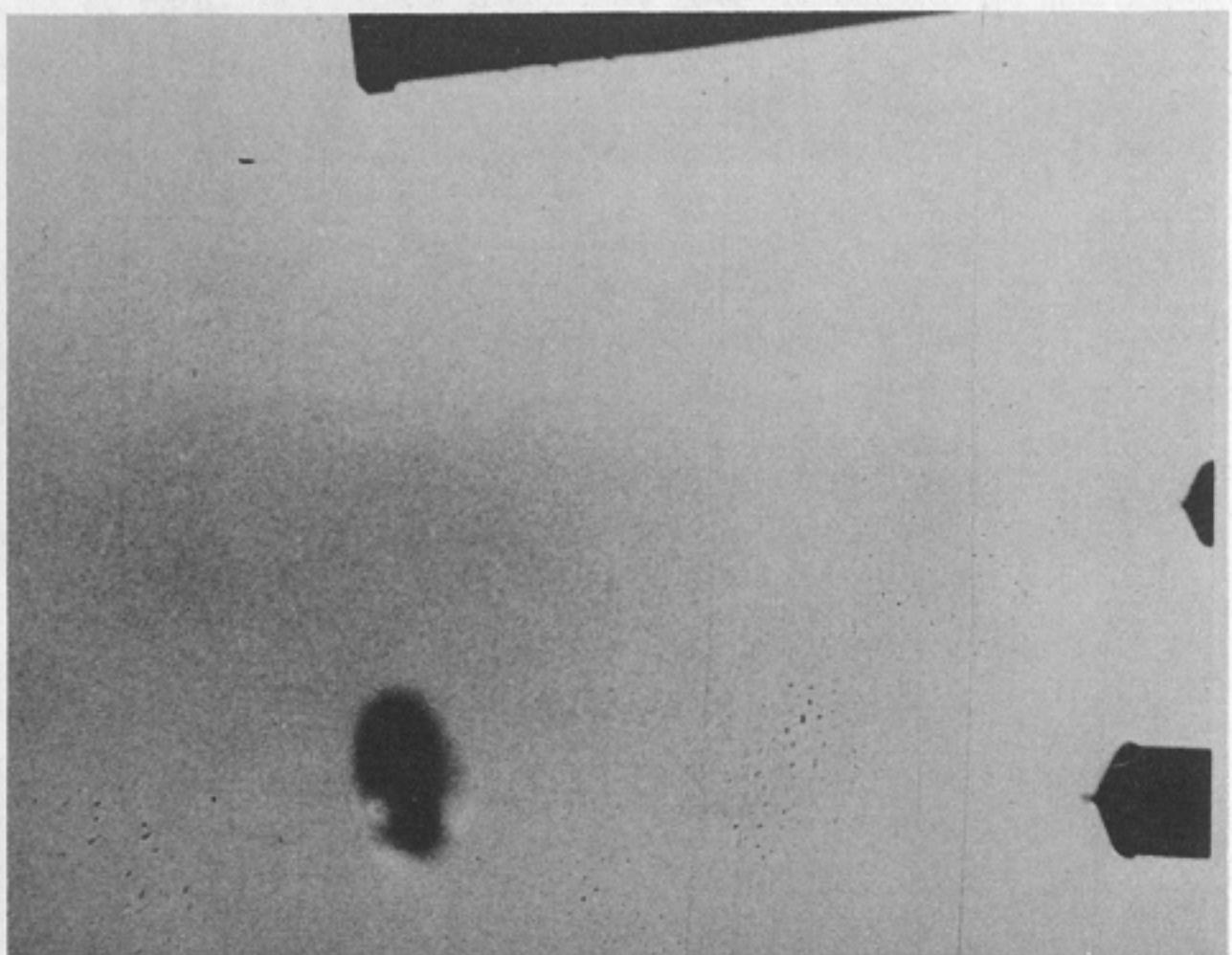


Foto 7

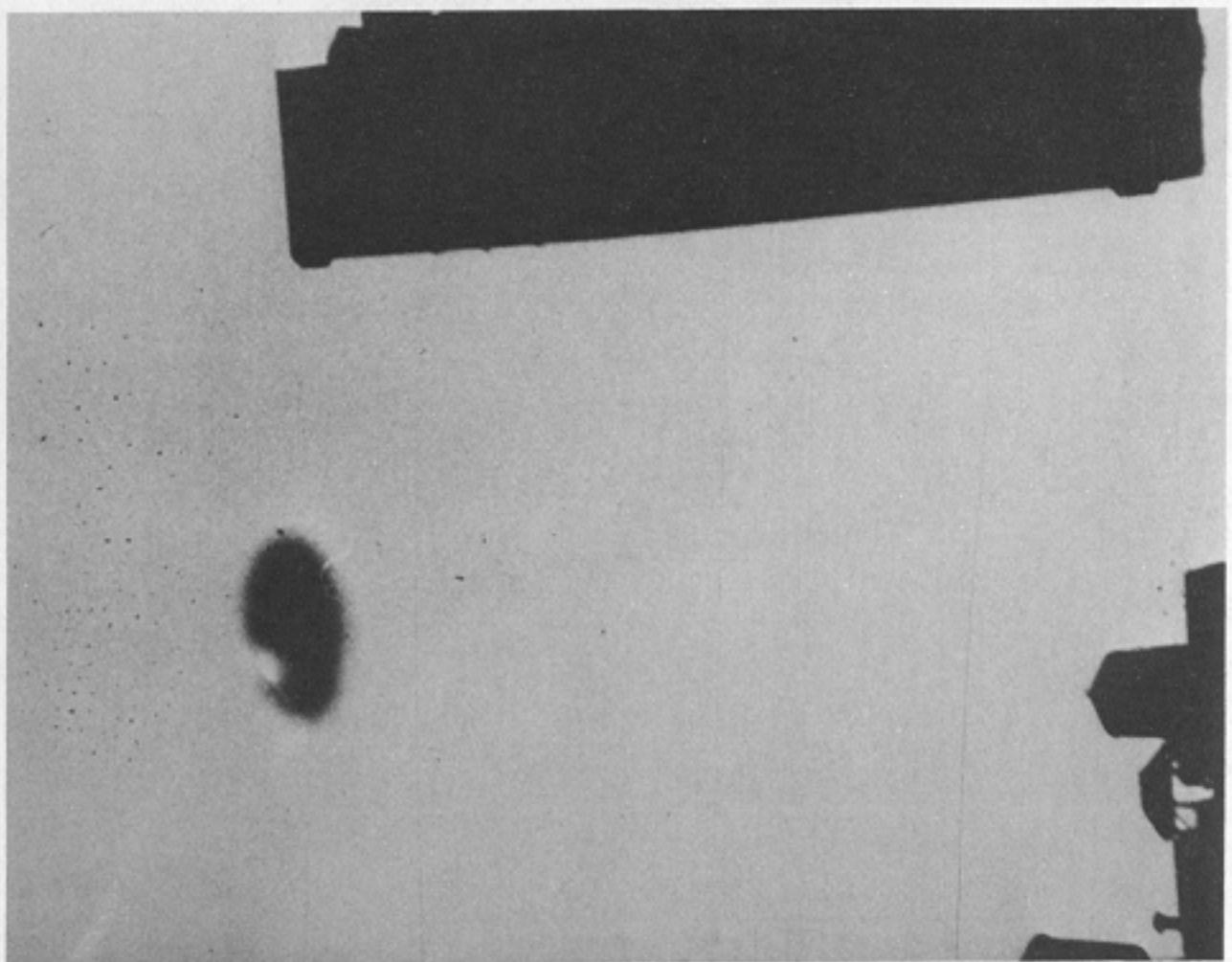


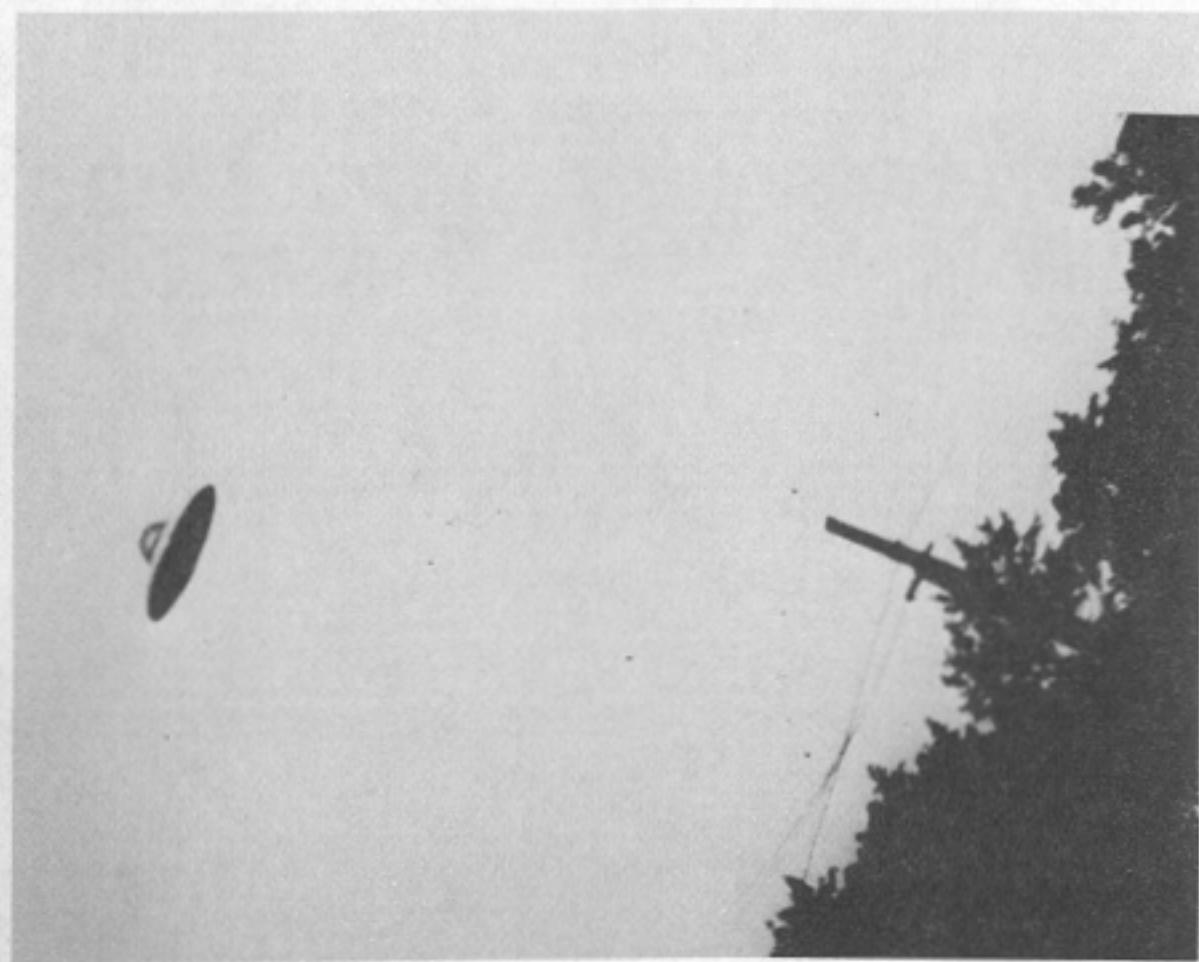
Foto 6

Passaic, New Jersey - 31 July 1952

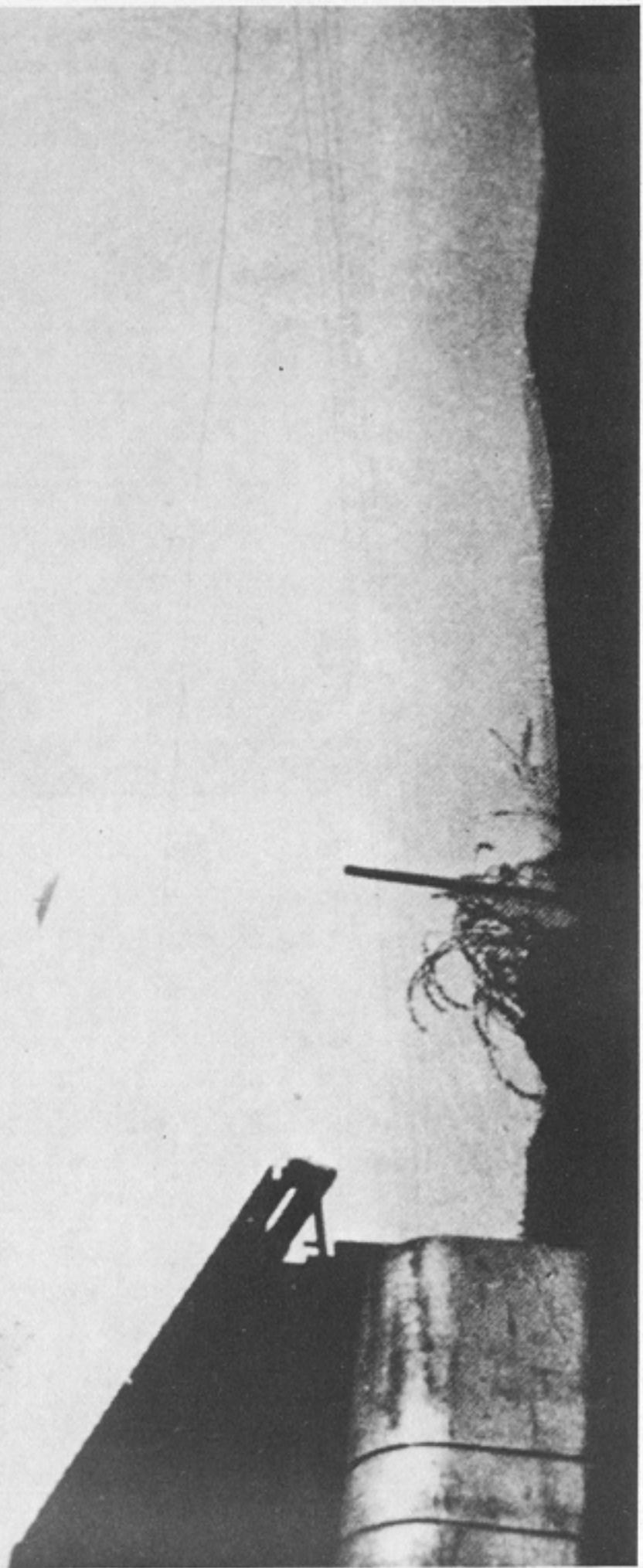
These photographs were allegedly taken by two men at Passaic, New Jersey, on 31 July 1952, using a Soviet MZK-12 camera. The photos were brought to the attention of AFIO by a phone call from a writer of the "Passaic, New Jersey, newspaper, "The Herald News."

The photos were never proven to be a hoax, however, there are several points that raise doubt. One of them is the fact that the object appears to be larger, even though it is close to the photographer. (Later: The farther away the larger.) The object especially looks long enough for the observer to observe it, go into the house and get a camera, come outdoors and take six photos. Since it was one or near a densely populated area it should have been seen by at least one independent observer, but AFIO could find none.

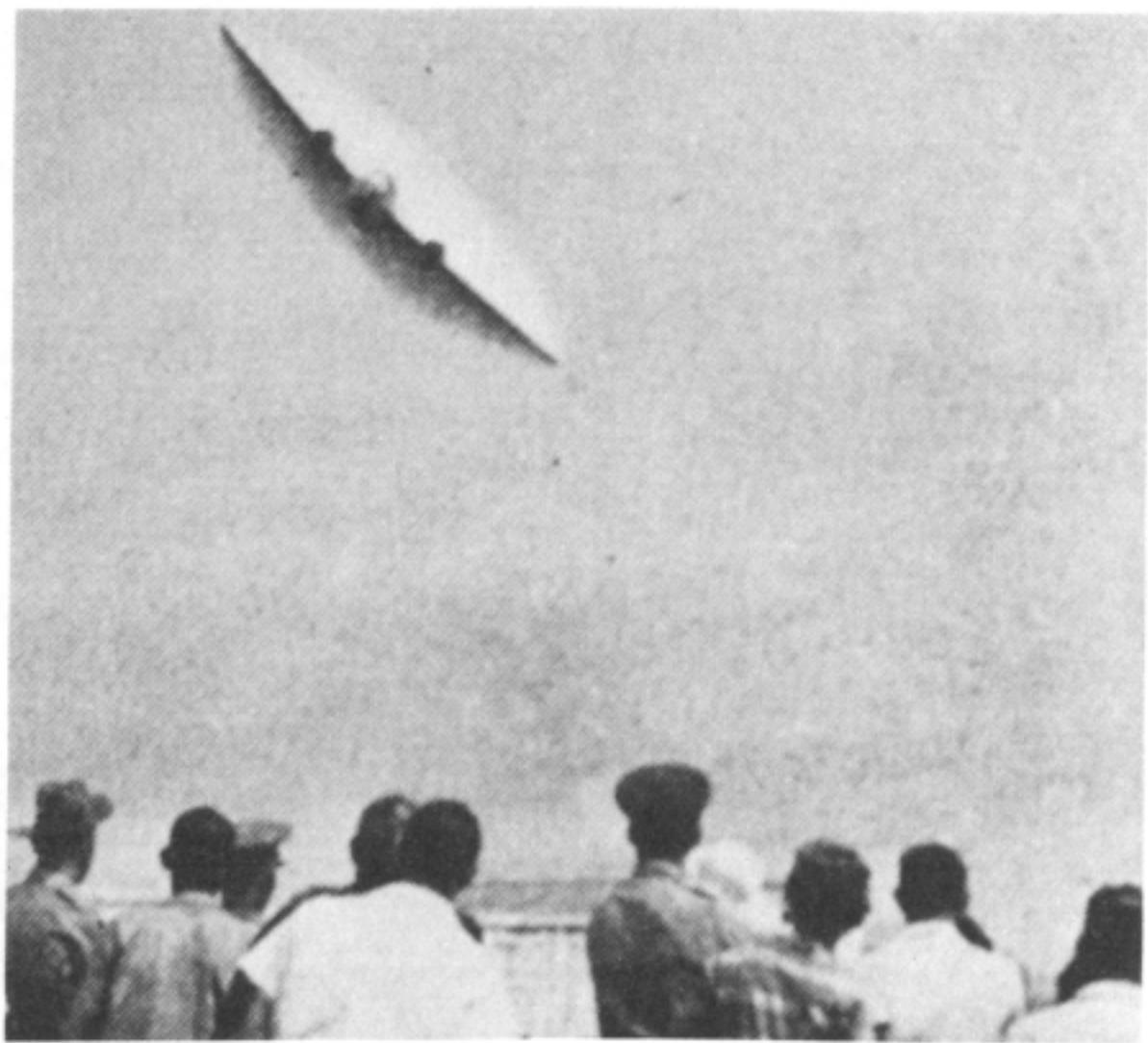
It would be relatively simple for even a person not completely familiar with photography to "fake" the photo.



Zwei von sechs am 31.7.1952 in Passaic, New Jersey, aufgenommene Fotos.
Diese konnten zwar nicht als Fälschung erkannt werden; doch Blue Book schreibt dazu,
daß jeder ein solches Foto auch durch Trick fälschen könnte, und ließ die Angelegenheit auf sich beruhen.



Am 11.5.1950 fotografierte der Farmer Paul Trent in McMinnville, Oregon, diese "klassische Scheibenform. Im Condon-Bericht (1969) wird keine Erklärung dafür angegeben, und die



Diese Aufnahme eines landenden Flugzeuges vom 4.2.1956 zeigt, daß unter bestimmten Witterungsverhältnissen die Luftströmung eine Spindelform vortäuschen kann.

Anhang 4:

Fragebogen der US-Air Force

US-LUFTWAFFE TECHNISCHER INFORMATIONSSOGEN

Dieser Fragebogen ist so abgefaßt, daß Sie der US-Luftwaffe die größtmögliche Aufklärung über von Ihnen beobachtete unidentifizierte Luftphänomene geben können. Bitte versuchen Sie, so viele Fragen zu beantworten, wie Sie irgend möglich können. Ihre Information wird für Forschungszwecke verwendet und als vertrauliches Material behandelt werden. Ihr Name wird ohne Ihre Zustimmung in keiner amtlichen Erklärung, Schlußfolgerung oder sonstigen Veröffentlichung verwendet werden. Wir bitten um diese persönliche Information, um uns notfalls wegen weiterer Einzelheiten an Sie wenden zu können.

1. Wann sahen Sie das Objekt?			2. Tagesszeit:		
Tag	Monat	Jahr	Stunde	Minute	
			<u>Unterstreichen!</u>		
3. Zeitzone:			(Unterstreichen!)		
<u>Unterstreichen!</u>			a. Eastern b. Central c. Mountain d. Pacific e. Sonstige		
4. Wo waren Sie, als Sie das Objekt sahen?			Stadt oder Land		
Nächste postalische Anschrift			Großstadt oder Stadt		
Sonstige Bemerkungen:					
5. Schätzen Sie, wie lange Sie das Objekt sahen:					
			Stunden	Minuten	Sekunden
S/1. Unterstreichen Sie eine der folgenden Angaben, um anzudeuten, wie sicher Sie ihrer Antwort auf Frage 5 sind:					
a. sicher b. ziemlich sicher			c. nicht sehr sicher d. nur geraten		
6. Wie sah der Himmel aus?					
(Unterstreichen!)			a. helles Tageslicht b. trübes Tageslicht c. helles Zwielicht		
			d. nur eine Spur von Tageslicht e. keine Spur von Tageslicht f. keine Erinnerung mehr		
7. Wenn Sie das Objekt bei TAGESLICHT, ZWIELICHT oder in der Dämmerung sahen, wo stand die Sonne, während Sie noch dem Objekt blieben?					
(Unterstreichen!)			a. vor Ihnen b. hinter Ihnen c. rechts		
			d. links e. über Ihnen f. keine Erinnerung mehr		

TECHNICAL INFORMATION SHEET

This questionnaire has been prepared so that you can give the U. S. Air Force as much information as possible concerning the unclassified material known that you have observed. Please try to answer all security questions as you personally see. The information that you give will be used for research purposes, and will be restricted as confidential material. Your name will not be used in connection with any statements, conclusions, or publications without your permission. We request that you answer the pertinent information so that, if it is deemed necessary, we may contact you for further details.

1. When did you see the object?	Day _____	Month _____	Year _____	Time of day _____	Hour _____	Minutes _____
3. Time zone: (Circle One):	a. Eastern b. Central c. Mountain d. Pacific e. Other _____	(Circle One): a. Daylight Saving b. Standard	City or Town _____	State or Country _____		
4. Where were you when you saw the object?						
5. Estimate how long you saw the object.	Hours _____	Minutes _____	Seconds _____			
5.1 Circle one of the following to indicate how certain you are of your answer to Question 5.						
	a. Certain b. Fairly certain c. Not very sure d. Just a guess					
6. What was the condition of the sky?						
(Circle One): a. Bright daylight b. Dull daylight c. Bright twilight						d. Just a trace of daylight e. No trace of daylight f. Don't remember
7. If you saw the object during DAYLIGHT, TWILIGHT, or DAWN, where was the Sun located on you located at the object?						
(Circle One): a. In front of you b. In back of you c. To your right d. To your left						e. Can't remember

Wiederholung einer Seite der USO-Berichtsformulare der US-Leserufe

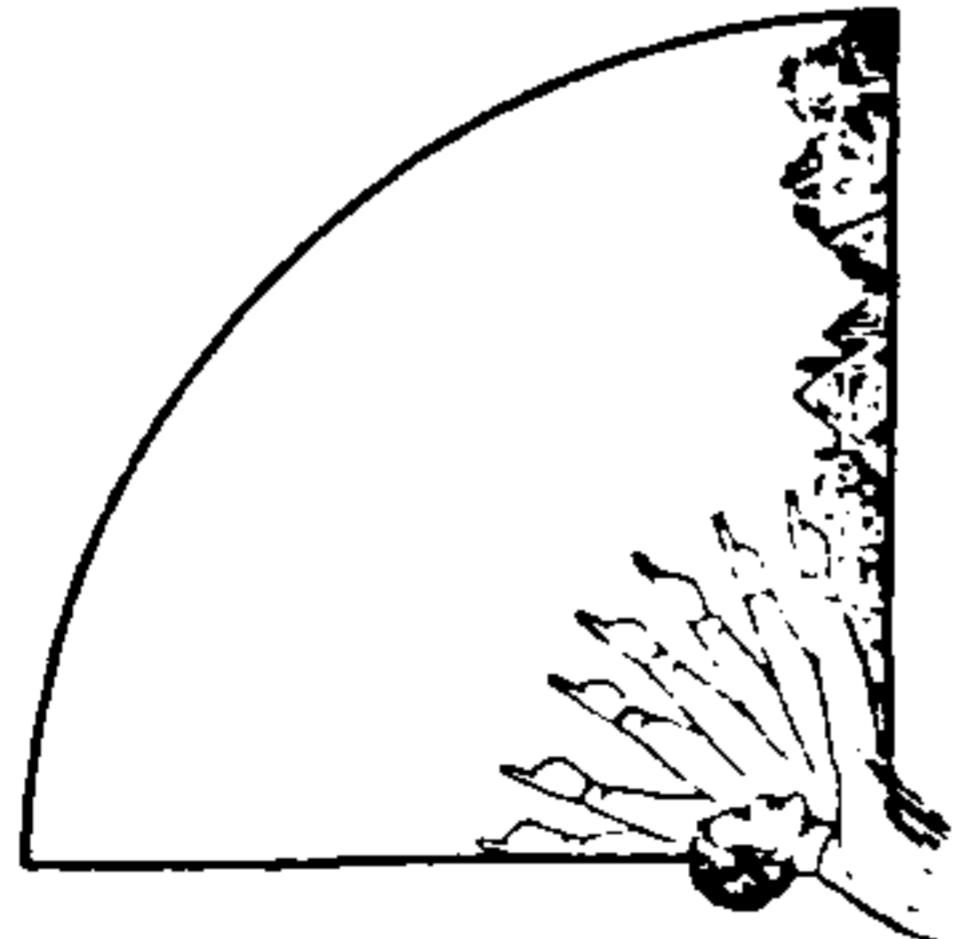
20. Zeichnen Sie die Bewegung, die das Objekt (die Objekte) machte(n), auf. Setzen Sie ein 'A' an den Anfang der Bahn, ein 'B' an das Ende, und kennzeichnen Sie jede Richtungsänderung während des Kurses.

25. Wo waren Sie, als Sie das Objekt sahen? (Unterstrichen)
- Im Geschäftsviertel einer Stadt?
 - im Wohnviertel einer Stadt?
 - in freier Landschaft?
 - Flogen Sie in der Nähe eines Flugplatzes?
 - Flogen Sie über einer Stadt?
 - Flogen Sie über offenem Land?
 - Sonstiges _____
26. Waren Sie (Unterstrichen)
27. Was taten Sie gerade, als Sie das Objekt sahen, und wie haben Sie es bemerkt?
28. Wenn Sie sich in einem Auto oder sonst einem Fahrzeug befanden, dann beantworten Sie folgende Fragen:
- 28/1. In welcher Richtung bewegten Sie sich? (Unterstrichen)
- Norden
 - Osten
 - Süden
 - Südost
 - Südwest
 - Westen
 - Nordwest
- 28/2. Wie schnell fuhren Sie?
- 28/3. Haben Sie einmal angehalten, während Sie das Objekt beobachteten? (Unterstrichen)
- ja nein
29. In welche Richtung blickten Sie, als Sie das Objekt zuerst sahen? (Unterstrichen)
- Norden
 - Osten
 - Süden
 - Südost
 - Südwest
 - Westen
 - Nordwest
30. In welche Richtung blickten Sie, als Sie das Objekt zuletzt sahen? (Unterstrichen)
- Norden
 - Osten
 - Süden
 - Südost
 - Südwest
 - Westen
 - Nordwest

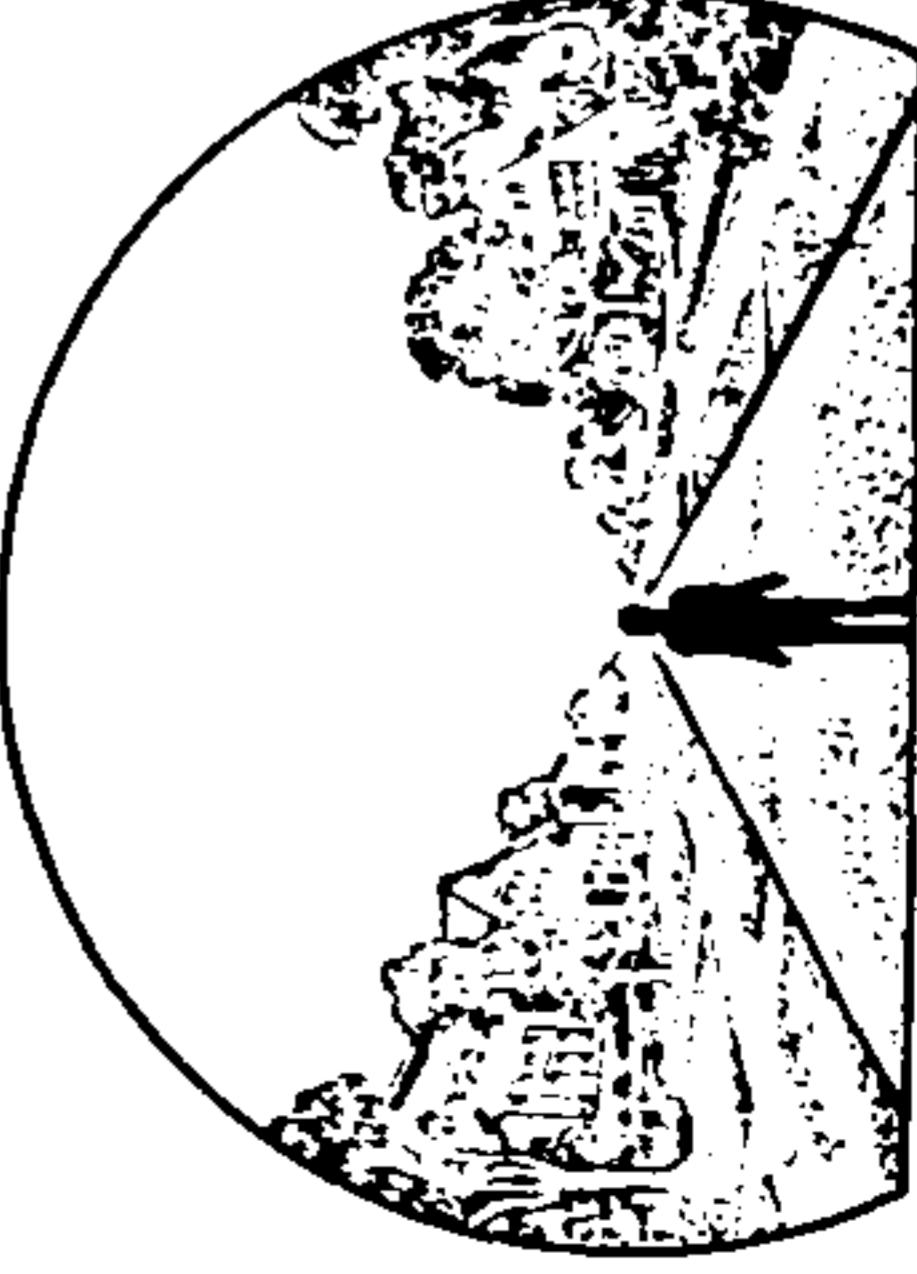
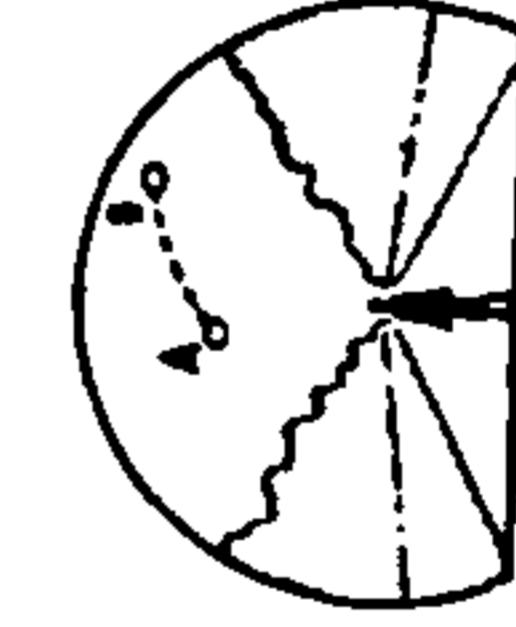
21. Wenn möglich, versuchen Sie die tatsächliche Größe des Objektes in seiner vollen Ausdehnung zu schätzen oder zu erraten.
- Meter _____
22. Wie groß schien(en) das Objekt (die Objekte) im Vergleich mit einem der folgenden Gegenstände zu sein, die in der Hand um Armlänge abgehalten werden? (Unterstrichen)
- Stecknadelkopf
 - Erbse
 - Zehncentsstück
 - Fünfcentsstück
 - Fünfundzwanzigcentsstück
 - Halber Dollar
 - Silberdollar
 - Baseball
 - Grapefruit
 - Basketball
 - Sonstiges _____
- 22/1. Unterstrichen Sie eine der folgenden Angaben, um anzudeuten, wie sicher Sie Ihrer Antwort auf Frage 22 sind.
- sehr
 - ziemlich sicher
 - nicht sehr sicher
 - unsicher
23. Wie kamen das Objekt (die Objekte) außer Sicht?

24. Um so genau wie möglich zu erfahren, was Sie sahen, bitten wir Sie, sich vorzustellen, daß Sie das gesehene Objekt konstruieren könnten. Aus welchem Material würden Sie es herstellen? Wie groß würde es sein, und welche Form hätte es? Beschreiben Sie mit Ihren eigenen Worten einen allgemein bekannten Gegenstand, der am Firmament dieselbe Erscheinung hervorruft wie das von Ihnen gesehene Objekt.
- 31/1. Als es zuerst erschien:
- Abweichung von Nord
 - Erhebung über den Horizont
- Grad _____
- 31/2. Als es verschwand:
- Abweichung von Nord
 - Erhebung über den Horizont
- Grad _____
26. Waren Sie (Unterstrichen)
27. Was taten Sie gerade, als Sie das Objekt sahen, und wie haben Sie es bemerkt?
28. Wenn Sie sich in einem Auto oder sonst einem Fahrzeug befanden, dann beantworten Sie folgende Fragen:
- 28/1. In welcher Richtung bewegten Sie sich? (Unterstrichen)
- Norden
 - Osten
 - Süden
 - Südost
 - Südwest
 - Westen
 - Nordwest
- 28/2. Wie schnell fuhren Sie?
- 28/3. Haben Sie einmal angehalten, während Sie das Objekt beobachteten? (Unterstrichen)
- ja nein
29. In welche Richtung blickten Sie, als Sie das Objekt zuerst sahen? (Unterstrichen)
- Norden
 - Osten
 - Süden
 - Südost
 - Südwest
 - Westen
 - Nordwest
30. In welche Richtung blickten Sie, als Sie das Objekt zuletzt sahen? (Unterstrichen)
- Norden
 - Osten
 - Süden
 - Südost
 - Südwest
 - Westen
 - Nordwest
31. Wenn Sie mit Peilungs-Aussprüchen vertraut sind, dann versuchen Sie, die Anzahl der Grade zu schätzen, die das Objekt vom Genau Nord abwich, und ebenfalls die Anzahl der Grade seiner Erhebung über den Horizont.
- 31/1. Als es zuerst erschien:
- Abweichung von Nord
 - Erhebung über den Horizont
- Grad _____
- 31/2. Als es verschwand:
- Abweichung von Nord
 - Erhebung über den Horizont
- Grad _____

32. Nehmen Sie in der folgenden Skizze an, daß Sie sich an dem bezeichneten Punkt befinden. Zeichnen Sie ein 'A' in den Kreishorizont des Objekts war, als Sie es zuerst sahen. Tun Sie dasselbe mit einem 'B', um anzugeben, wo über dem Horizont sich das Objekt befand, als Sie es zuletzt sahen.



33. Zeichnen Sie in der folgenden, größeren Skizze ein 'A' an der Stelle ein, wo das Objekt sich befand, als Sie es zuerst sahen, und ein 'B' an der Stelle, wo es sich befand, als Sie es zuletzt sahen. Die kleinere Skizze gibt ein Beispiel zur Ergänzung der größeren Skizze.



34. Wie waren die Wetterbedingungen, als Sie das Objekt bemerkten?

- 34/1. WÖLKEN (Unterstreichen)
 a. klarer Himmel
 b. verschwommen
 c. vereinzelte Wolken
 d. schwere Wolken
 e. keine Erinnerung mehr

- 34/2. WIND (Unterstreichen)
 a. kein Wind
 b. leichte Brise
 c. starker Wind
 d. keine Erinnerung mehr

- 34/3. WETTER (Unterstreichen)
 a. trocken
 b. Nebel, Dunst oder leichter Regen
 c. mäßiger oder starker Regen
 d. Schnee
 e. keine Erinnerung mehr

35. Wann haben Sie einem Beamten gemeldet, daß Sie das Objekt gesehen hatten?

Tag _____

Monat _____

Jahr _____

36. War jemand bei Ihnen, als Sie das Objekt sahen?
(Unterstreichen)

ja

37. War dies das erstmal, daß Sie ein solches Objekt (solche Objekte) sahen?
(Unterstreichen)

nein

- 37/1. Bei JA, sahen diese das Objekt auch?
(Unterstreichen)

ja

- 36/2. Bitte, geben Sie Namen und Anschriften an:

38. Was war Ihrer Meinung nach das Objekt, und wie konnte die Erscheinung Zustände kommen?

39. Glauben Sie, die Geschwindigkeit des Objekts schätzen zu können?
 (II)unterstreichen) Ja nein
 Bei JA, welches wäre Ihre Schätzung der Geschwindigkeit?

km/st

40. Glauben Sie, schätzen zu können, wie weit das Objekt von Ihnen entfernt war?
 (Unterstreichen) Ja nein
 Bei JA, wie weit entfernt war das Objekt wohl von Ihnen?

Meter

41. Bitte, machen Sie die folgenden Angaben zu Ihrer Person!

NAME,

Familienname _____ Vorname _____ Weitere Vornamen _____
ANSCHRIFT,

Straße _____ Stadt _____ Zone _____ Staat _____

FERNRUF-NUMMER,

Ihre augenblickliche Beschäftigung

Alter _____

Geschlecht

Bitte, geben Sie Ihren besonderen Schulbildungssgrad an.

a. Grundschule _____ e. Technische Hochschule _____

b. Höhere Schule _____ fTyp _____

c. College _____ g. sonstige Sonderausbildung _____

d. weiteres Studium _____

42. Datum der Ausfüllung dieses Fragebogens:

Tag _____ Monat _____ Jahr _____

Fragebogen für elektronische Beobachtungen
 (Baden-Radar)

Dieser Fragebogen wurde aufgestellt, um Berichte über ungewöhnliche Radarerscheinungen oder Spuren auszuwerten. Es wird um möglichst genaue Ausfüllung gebeten.

Unausgefüllt wird das Formblatt nicht als geheim erklärt. Der Berichtsoffizier entscheidet nach eigenem Ermessen, welcher Grad der Geheimhaltung angebracht ist.

Es wird um Schreibmaschinenschrift gebeten. Wenn das Ausfüllen des Formblattes dadurch rascher gewährleistet ist, kann auch Druckschrift mit Tinte geschrieben werden. Wenn Vorderseite nicht ausreicht, bitte Rückseite benützen.

1. BEOBECHTENDE STATION:

Dienststelle	Tag	Monat	Jahr
Ort			

3. Datum der gemachten Beobachtung:

Tag	Monat	Jahr	Ortszeit
			Zonenzeit
Meridian			Zeitzone

5. Genaue Ortsangabe der Station (geographische Koordinaten):

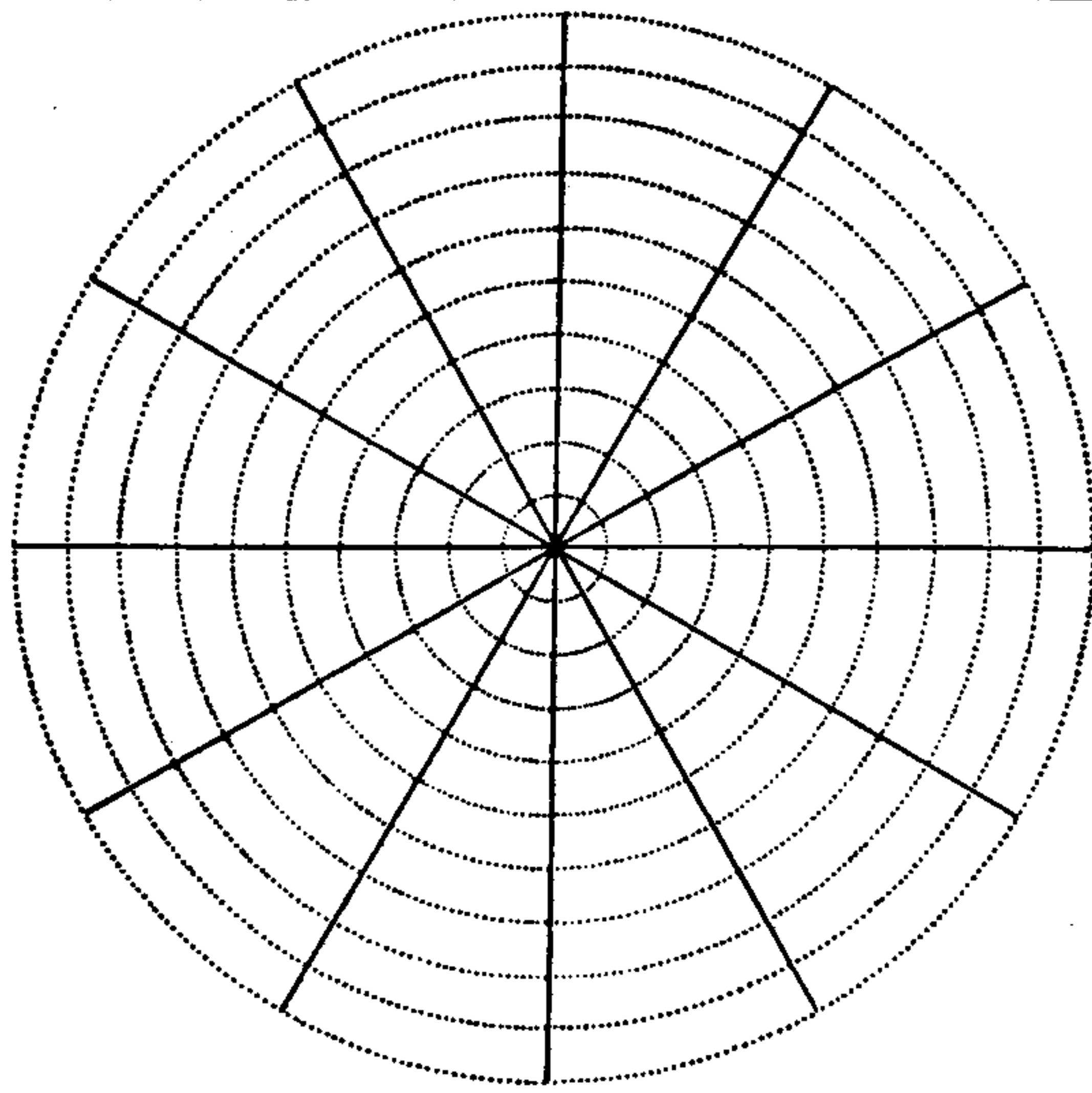
Name	Rang	Dienst	Wieviel Jahre Roderausbildung?
A.			
B.			
C.			
D.			
E.			

7. Hat ein Angehöriger der Station auch optische Beobachtungen gemacht?
 Wenn JA, geben Sie Namen und Rang aller Personen an, die optische Beobachtungen gemacht haben, dazu kurze Beschreibung, was sie sahen.

8. Haben Sie von jemandem außerhalb der Station gehört, der ungewöhnlich zur selben Zeit, als Radar sich anschloß, eine optische Beobachtung mochte?
Wenn JA, geben Sie seinen Namen und seine Anschrift an.

19. Ist das Bedienungspersonal mit den Wirkungen störender Signale vertraut?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bemerkungen dazu:		
20. Ist das Bedienungspersonal mit dem Effekt der anomalen Wellenausbreitung, der bei diesem Gerät auftritt, vertraut?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bemerkungen dazu:		
21. Wurden anomale Wellenausbreitungen beobachtet, so daß der Bereich der Bodenstörungen am Ort Ihres Radargerätes vergrößert wurde?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bemerkungen dazu:		
22. Haben anomale Wellenausbreitungen den Bereich der Bodenstörungen zu der Zeit vergrößert, als das Objekt beobachtet wurde?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Bemerkungen dazu:		
23. Wie groß und in welcher Form erschien das Objekt auf dem Schirm im Vergleich zu den üblichen Flugzeugtypen?		
24. Verhalten des Objekts:		
a. Behielt die gleiche Größe bei	<input type="checkbox"/> Veränderte schnell seine Größe	
b. Geschwindigkeit konstant	<input type="checkbox"/> Geschwindigkeit veränderlich	
c. Zusammenhängende Flugspur	<input type="checkbox"/> Tauchte auf, verschwand, erschien wieder an neuem Ort	
d. Verschwommen im Vergleich mit Flugzeugen	<input type="checkbox"/> Scharfe Konturen im Vergleich mit Flugzeugen	
e. Wie Flugzeuge auf dem Schirm		
25. Wurden noch andere (bekannte) Objekte zur selben Zeit im selben Gebiet und auf der gleichen Höhe wie das unbekannte Objekt aufgespürt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Beschreiben Sie sie gegebenenfalls:		
26. Welcher Anzeiger-Typ ('A'-Schirm, 'B'-Schirm usw.) wurde verwendet, um das Objekt zu verfolgen?		
Beschreiben Sie das Signal:		
27. Welches war die Zeilenzahl des Radar-Rasters?		
28. Welches war die Frequenz des Senders?		
29. Hatte einer der Beobachter oder mehrere eine bestimmte Meinung über die Natur des Objekts?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wenn JA, geben Sie Namen und Meinungen wieder.		

30. Wenn Schirm-Photos nicht zur Verfügung stehen, zeichnen Sie so genau wie möglich die Spur des Objekts auf dem Schirm ein. Geben Sie Zeit und Höhe (wenn gemessen) für jeden eingezeichneten Punkt wieder. Zeichnen Sie die Reichweite-Skala in die schematische Darstellung ein.



Basic Reporting Data and Format

AFR 200-2

§ 14

a. Description of the Object(s):

- (1) Shape.
- (2) Size compared to a known object.
- (3) Color.
- (4) Number.
- (5) Formation, if more than one.
- (6) Any discernible features or details.
- (7) Tail, trail, or exhaust, including its size.
- (8) Sound.
- (9) Other pertinent or unusual features.

b. Description of Course of Object(s):

- (1) What first called the attention of observer(s) to the object(s)?
- (2) Angle of elevation and azimuth of object(s) when first observed. (Use theodolite or compass measurement if possible.)
- (3) Angle of elevation of object(s) upon disappearance. (Use theodolite or compass measurement if possible.)
- (4) Description of flight path and maneuvers of object(s). (Use elevations and azimuth, not altitude.)
- (5) How did the object(s) disappear? (Instantaneously to the North, for example.)
- (6) How long were the object(s) visible? (Be specific - 5 minutes, 1 hour, etc.)

c. Manner of Observation:

- (1) Use one or any combination of the following items: Ground-visual, air-visual, ground-electronic, air-electronic. (If electronic, specify type of radar.)
- (2) Statement as to optical aids (telescopes, binoculars, etc.) used and description thereof.
- (3) If the sighting occurred while airborne, give type of aircraft, identification number, altitude, heading, speed, and home station.

- d. Time and Date of Sighting:
 - (1) Greenwich date-time group of sighting and local time.
 - (2) Light conditions (use one of the following terms: Night, day, dawn, dusk).
- e. Location of Observer(s). Give exact latitude and longitude coordinates of each observer, and/or geographical position. In electrical reports, give a position with reference to a known landmark in addition to the coordinates. For example, use "2 mi N of Deeville"; "3 mi SW of Blue Lake", to preclude errors due to teletype garbling of figures.
- f. Identifying Information on Observer(s):
 - (1) Civilian - Name, age, mailing address, occupation, education and estimate of reliability.
 - (2) Military - Name, grade, organization, duty, and estimate of reliability.
- g. Weather and Winds-Aloft Conditions at Time and Place of Sightings:
 - (1) Observer(s) account of weather conditions.
 - (2) Report from nearest AWS or US Weather Bureau Office of wind direction and velocity in degrees and knots at surface, 6000', 10000', 16000', 20000', 30000', 50000', and 80000', if available.
 - (3) Ceiling.
 - (4) Visibility.
 - (5) Amount of cloud cover.
 - (6) Thunderstorms in area and quadrant in which located.
 - (7) Vertical temperature gradient.
- h. Any other unusual activity or condition, meteorological, astronomical, or otherwise, that might account for the sighting.
- i. Interception or identification action taken (such action is authorized whenever feasible and in compliance with existing air defense directives).

